

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-mit elektrischem
Antrieb / Nennleistung 250W

EKM V 5.2.26



HITWAY

Originalbetriebsanleitung

Produkt-Modell: BK19

Spezifikation: BK19 PRO

Deutsch	1-53
English	54-109
Français	110-163
Español	164-217
Italiano	218-271
Nederlands	272-325
Polski	326-379

Inhalt

Zu dieser Anleitung	01
Rechtliche Garantieanspruch und Gewährleistung	02
Allgemeine Warnhinweise	03
Verbot von Änderungen	03
Persönliche Schutzausrüstung	04
Grundlegende Sicherheitshinweise	04
Warnung zur Fahrradsicherheit	04
Sicherheitshinweise Akku	08
Sicherheitshinweise Ladegerät	09
Akku laden	09
Bremsen	09
Transport	24
Lagerung	25
Pflege eines elektrischen Fahrrads	25
Fahren	26
Gesetzliche Anforderungen	26
Lieferumfang	27
Montageanleitung	28
Einführung der Funktion	37
Produktparameter	40
Anweisung für manuelles Steuerungs-Display	42
Fehlercodes und Lösungen zur Fehlerbehebung	45
Wartung und After-Sales	48
EG-Konformitätserklärung	51
Rückversand des E-Bikes	53

Zu dieser Originalbetriebsanleitung

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Fahrrads, um alle Funktionen richtig und sicher anzuwenden. Die Betriebsanleitung ersetzt nicht die persönliche Einweisung durch den ausliefernden Fachhändler. Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Fahrrads. Wenn es eines Tages weiterveräußert wird, ist sie dem Folgeeigentümer zu übergeben.

Lesen und beachten Sie alle Begleitdokumente, bevor Sie Ihr Fahrrad benutzen. Die Begleitdokumente umfassen die folgenden Arten von Dokumenten:

- Bedienungsanleitungen
- Montageanleitungen
- Konformitätserklärungen

Sicherheitskennzeichen



Gebrauchsanleitungen beachten



Warnung



Hinweis

Hersteller:

Dongguan onesport Technology Co.,Ltd

Add: No.6, East Second Street,Gedi Xinnan Road,Nancheng Street, Dongguan City,Guangdong Province, CN

Email: contact@hitway.eu

Europäischer Repräsentant Händler:

Pioenroos Business B.V.

Add: Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven,Netherlands

Email: precisionfr@outlook.com

Fahrradbedienungsanleitung

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch erwähnten Produktmodelle, Spezifikationen oder zugehörigen Informationen zu ändern und zu interpretieren. Die in diesem Benutzerhandbuch erwähnten Funktionen eines bestimmten Modells gelten nur für dieses bestimmte Modell.

Die in diesem Benutzerhandbuch erwähnten Produktmodelle, Spezifikationen oder zugehörigen Informationen können ohne vorherige Ankündigung modifiziert oder geändert werden. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens darf der Inhalt dieses Handbuchs in keiner Form kopiert, modifiziert, vervielfältigt, übertragen oder veröffentlicht werden. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden, und arbeiten Sie gemäß dem Handbuch, andernfalls übernimmt das Unternehmen keine Verantwortung für Produktschäden oder Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder Fehler verursacht werden.



WICHTIG:

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits-, Leistungs- und Serviceinformationen. Lesen Sie es bitte aufmerksam vor der ersten Fahrt mit Ihrem neuen Fahrrad durch und bewahren Sie es als Referenz zum späteren Nachschlagen auf.

Zusätzliche Sicherheits-, Leistungs- und Wartungsinformationen für bestimmte Teile wie Federbeine oder Pedale an Ihrem Fahrrad sind möglicherweise ebenfalls Ihrem Fahrrad oder dem von Ihnen gekauften Zubehör beige packt worden.

Lesen Sie vor der ersten Fahrt unbedingt alle bereitgestellten Dokumente.

Bei Fragen zu Verwendung oder Service, Reparatur und Wartung wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Rechtliche Garantieansprüche und Gewährleistungen

*Erläuterung Rechtliche Gewährleistung

Der Hersteller bietet auf neue Produkte eine 24 Monate Gewährleistung (anderes Wort dafür: Mängelgewährleistung) auf Neuware (§439 und 476 des BGB).

Die Gewährleistung erstreckt sich auf Mängel, die zum Zeitpunkt des Kaufs bereits am Produkt vorhanden waren. Wenn Sie einen Mangel entdecken, können Sie vom Hersteller verlangen, das Produkt zu reparieren oder anderweitig zu verbessern. Wenn der Verkäufer der Überzeugung ist, dass der Mangel erst nach dem Kauf aufgetreten ist, muss er dies innerhalb der ersten sechs Monate beweisen. Nach sechs Monaten kehrt sich die Beweislast jedoch um. Der Käufer muss beweisen, dass der Mangel bereits zum Zeitpunkt des Kaufs bestand.

*Erläuterung Garantie

Die Garantie ist eine freiwillige Leistung des Herstellers (Herstellergarantie). Die Dauer und die Bedingungen der Garantie werden vom Hersteller frei festgelegt.

Herstellergarantie

Der Hersteller bietet eine 2-Jahres-Garantie auf Rahmenbrüche und eine 6-monatige Garantie auf das gesamte Fahrrad und den Anbauteilen. Von dieser Garantie ausgeschlossen sind alle Verschleißteile wie Ketten, Pedale, Zahnriemen, Reifen, Felgen, Schläuche, Kugellager, Schaltungen, Bremsbeläge, Kettenblätter, Ritzel, Innenlager, Schalt- und Bremszüge, Schalt- und Bremsschläuche, sowie Lackierungen und Aufkleber. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder unsachgemäßen Gebrauch (Sprünge, Stunts, Tricks, Wheelies, Downhill) entstanden sind. Das Fahrrad darf nur für private Zwecke genutzt werden. Schäden, die durch Vermietung, Leasing oder die Teilnahme an Wettbewerben entstehen, sind von der Garantie vollständig ausgeschlossen.

Wenn Sie ohne Rücksprache mit dem Hersteller Reparaturen, Umbauten oder sonstige Veränderungen am Fahrrad vornehmen. Die Garantie erlischt auch, wenn die in dieser Anleitung angegebenen Wartungsintervalle nicht eingehalten werden oder wenn das Fahrrad nicht mindestens ein- bis zweimal im Jahr gründlich überprüft wird. Zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen muss der Original-Kaufbeleg zusammen mit der Wartungsanleitung aufbewahrt werden. Mit dem Kauf werden die Garantiebedingungen vollständig und bedingungslos anerkannt. Die Garantiebedingungen lauten wie folgt:

- Keine Garantie für zufällige Schäden
- Keine Garantie bei unsachgemäßem Gebrauch
- Keine Garantie bei Zweckentfremdung
- Keine Gewährleistung bei Schäden durch unsachgemäßen Einbau
- Keine Gewährleistung bei Nichteinhaltung von Inspektions- und Wartungsintervallen
- Keine Gewährleistung bei Verlust von Teilen oder Zubehör



Allgemeine Warnhinweise

Radfahren birgt, wie jede andere Sportart auch, die Gefahren von Verletzungen und Sachschäden. Beim Radfahren übernehmen Sie die Verantwortung für das Risiko. Deshalb sollten Sie die Regeln des sicheren und verantwortungsvollen Fahrens und der korrekten Nutzung und Wartung kennen - und auch einhalten. Die richtige Benutzung und Wartung Ihres Fahrrads verringert die Verletzungsgefahr.

Ihr Elektrofahrrad ist für Personen ab 16 Jahren bestimmt. Fahrer müssen unabhängig vom Alter über die physische Koordinationsfähigkeit, Reaktionszeit und mentale Fähigkeit verfügen, um auch im Straßenverkehr sicher fahren zu können. Dabei sollten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften über die Fahrradnutzung respektiert werden.

Falls Sie an einer Beeinträchtigung oder Behinderung leiden, wie beispielsweise eine Sehschwäche, eine Hörminderung, eine körperliche Beeinträchtigung, eine kognitive oder sprachliche Beeinträchtigung oder ein Anfallsleiden, sollten Sie, vor der ersten Radfahrt Ihren/Ihre Arzt/Ärztin konsultieren.

Verbot von Änderungen

Änderungen nur durch den Hersteller erlaubt! Bei Umbauten ohne Zustimmung des Herstellers erlischt die Konformitätserklärung!

Unzulässige Umbauten oder Veränderungen am Fahrrad können zu schweren Verletzungen und Garantieverlust führen. Dies gilt insbesondere für das Manipulieren und Verändern des Elektromotors und der Steuerung.

Nehmen Sie eine Veränderung an der Steuerung und am Elektromotor niemals vor.

Es gibt viele Komponenten und Zubehörteile, um den Komfort, die Leistung und das Aussehen Ihres Fahrrads zu verbessern. Wenn Sie jedoch Komponenten austauschen oder Zubehör hinzufügen, tun Sie dies auf eigenes Risiko. Der Fahrradhersteller hat diese Komponente oder dieses Zubehör möglicherweise nicht auf Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit an Ihrem Fahrrad-Typ getestet. Vor dem Einbau von Komponenten oder Zubehörteilen, einschließlich, aber nicht nur, einer anderen Reifengröße, einem Beleuchtungssystem, einem Gepäckträger, einem Kindersitz, einem Anhänger usw., vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass diese Teile mit Ihrem Fahrrad kompatibel sind. Achten Sie darauf, die Anweisungen zu lesen, zu verstehen und zu befolgen, die den Produkten beiliegen, welche Sie für Ihr Fahrrad kaufen.

Falls Sie es versäumen, die Kompatibilität zu überprüfen, die ordnungsgemäße Installation, den Betrieb und die Wartung von Komponenten oder Zubehörteilen sicherzustellen, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.

Eine Leistungsoptimierung (Modifikation) ist illegal. Nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) gilt ein EPAC mit einem Motor, der ein Fahrrad über die zulässigen 25 km/h hinaus beschleunigen kann, als Kraftfahrzeug und benötigt daher eine Fahrerlaubnis der Klasse AM/B. Der Hersteller hat keine Betriebsbewilligung für den Verkauf von Motorfahrzeugen, wie z.B. das S-Pedelec. Die Leistungsoptimierung kann deshalb folgende Konsequenzen für Sie haben:

- Die Konformitätserklärung des Herstellers wird ungültig.
- Garantie oder Mängelhaftung können nicht in Anspruch genommen werden.
- Das Fahren ohne Führerschein kann ein Bußgeld nach sich ziehen.

Qualifikationen der Personen, die dieses Produkt benutzen

Diese Anleitung richtet sich an ausgewiesene Fahrer. Die Fahrer müssen über die folgenden Kenntnisse und Erfahrungen verfügen:

- sind, in der Benutzung des Fahrrads von einem professionellen Händler ausgewiesen worden.
- wissen, dass eine unsachgemäße Benutzung des Fahrrads zu Unfällen führen kann.
- wissen, wie das Fahrrad in Übereinstimmung mit dieser Anleitung zu benutzen ist.

Persönliche Schutzausrüstung

Radfahren kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Tragen Sie beim Radfahren immer einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Einstellung und Verwendung des Helms im Handbuch.
- Tragen Sie immer festes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen (z. B. rutschfeste Gummisohlen).
- Um Kratzer durch Fahrräder oder Gegenstände am Straßenrand zu vermeiden, tragen Sie immer eng anliegende Kleidung.

! Grundlegende Sicherheitshinweise

Helm tragen



Tragen Sie stets einen Fahrradhelm, der den neuesten Zertifizierungsstandards entspricht und für Ihre Fahrten geeignet ist. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Helmherstellers zur Anpassung, Verwendung und Pflege Ihres Helms. Bei den meisten ernsthaften Fahrradverletzungen handelt es sich um Kopfverletzungen, die vermeidbar gewesen wären, wenn der Fahrer einen geeigneten Helm getragen hätte.

! Warnung zur Fahrradsicherheit

Befolgen Sie alle Regeln der Straße und sämtliche lokalen Verkehrsgesetze.

Sie teilen sich die Straße und den Weg mit anderen - Autofahrern, Fußgängern und anderen Radfahrern. Respektieren Sie deren Rechte.

Fahren Sie defensiv. Gehen Sie stets von der Annahme aus, dass andere Sie nicht wahrnehmen. Schauen Sie immer nach vorn und seien Sie bereit, Probleme aus folgenden Situationen zu vermeiden:

Fahrzeuge, die langsamer werden, abbiegen, auf die Straße oder die Fahrspur vor Ihnen einbiegen oder hinter Ihnen herfahren.

- Autotüren, die von geparkten Fahrzeugen geöffnet werden.
- Fußgänger, die auftauchen.
- Kinder oder Haustiere, die in der Nähe der Straße spielen.

Warnung vor mechanischem Versagen

Das Fahren mit einem Fahrrad kann aufgrund eines mechanischen Versagens oder unsachgemäßer Verwendung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Führen Sie vor der Benutzung Ihres Fahrrads immer einen Sicherheitstest durch.
- Machen Sie sich vor der Fahrt mit den Bremsen, Pedalen und der Schaltung vertraut.
- Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die den Fahrbedingungen entspricht.

Vermeiden Sie Stromschläge oder Explosionen durch unsachgemäße Handhabung von Batterien und Ladegeräten. Öffnen Sie nicht den Motor, die Batterie oder andere Teile!

Der unsachgemäße Umgang mit Batterien und Ladegeräten kann zu einem elektrischen Schlag oder einer Explosion führen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Verwenden Sie nur die mit dem Ladegerät gelieferten Batterien.
- Nehmen Sie die Batterie nicht auseinander.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in Innenräumen.
- Verbinden Sie nicht die Plus- und Minuspole der Batterie.
- Schützen Sie die Batterie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Der Stecker des Ladegeräts ist ein Netzstecker. Achten Sie darauf, dass sich die Steckdose in der Nähe des Ladegeräts befindet und leicht zu bedienen ist.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur an einer geerdeten 220-V-Steckdose.
- Halten Sie die Metallkontakte sauber; wischen Sie sie bei Bedarf mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie keinen sichtbar beschädigten Akku, z. B. mit einem gebrochenen Gehäuse.
- Laden Sie keinen Akku, der sichtbar beschädigt ist, z. B. durch ein gebrochenes Gehäuse.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen.
- Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 10 °C und 30 °C auf.
- Stellen Sie sicher, dass körperlich, sensorisch und geistig beeinträchtigte Personen das Ladegerät nicht benutzen.

Warnung vor Bränden und Explosionen

Feuchtigkeit, leitfähiger Schmutz oder mechanische Beschädigungen können einen Kurzschluss verursachen. Reinigen Sie das Fahrrad und seine Komponenten niemals mit einem Schlauch, Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger. Dies kann dazu führen, dass der Akku Feuer fängt oder explodiert.

- Reinigen Sie den Motor und das Steuergerät nur äußerlich mit einem feuchten Lappen.
- Wenn Teile versehentlich vollständig in Wasser getaucht wurden, trennen Sie den Motor sofort vom Akku und nehmen Sie ihn erst nach einer Überprüfung durch den Hersteller wieder in Betrieb.

Warnung vor schweren Verletzungen durch den Kontakt von Körperteilen mit Fahrradteilen

Stecken Sie während der Fahrt niemals Ihre Hände in den Kettenantrieb. Ihre Körperteile oder andere Gegenstände können mit den scharfen Zähnen des Ritzels, der sich bewegenden Kette, den sich drehenden Pedalen und Kurbeln sowie dem sich drehenden Rad des Fahrrads in Berührung kommen.

- Achten Sie beim Fahren darauf, dass Ihre Körperteile mit den genannten Komponenten des Fahrrads nicht in Berührung kommen.

Fahren auf unsicheren Straßen

Der Elektromotor, die Kurbel oder das Tretlager können beim Fahren an Steigungen oder über Bordsteine berührt und beschädigt werden.

- Benutzen Sie das Fahrrad nur auf zugelassenen Straßen.
- Wenn Sie auf ein Hindernis stoßen, umfahren Sie es nach Möglichkeit.
- Wenn das Fahrrad beschädigt ist, lassen Sie es von einem Fachhändler überprüfen.

Fahren bei nassem Wetter

Nasses Wetter beeinträchtigt die Traktion, das Bremsen und die Sicht, sowohl für den Radfahrer selbst als auch für andere Fahrzeuge auf der Straße. Das Risiko eines Unfalls ist bei nassen Bedingungen extrem erhöht.

Unter nassen Bedingungen wird die Bremsleistung Ihrer Bremsen (sowie der Bremsen anderer Fahrzeuge auf der Straße) drastisch reduziert, und Ihre Reifen greifen nicht annähernd so gut. Dies macht es schwieriger, die Geschwindigkeit zu beherrschen, und man verliert leichter die Kontrolle. Um sicherzustellen, dass Sie bei nassen Bedingungen abbremsen und anhalten können, fahren Sie mit niedrigerer Geschwindigkeit und bremsen Sie früher und sanfter als unter normalen, trockenen Bedingungen. Nasses Wetter kann den Halt der Füße des Fahrers auf den Pedalen verringern. Wenn Ihre Füße von den Pedalen rutschen, kann es zu einem Sturz kommen.

Fahren bei Nacht

Nachts mit dem Fahrrad zu fahren ist viel gefährlicher, als tagsüber zu fahren. Ein Radfahrer ist für Autofahrer und Fußgänger sehr schwer zu erkennen.

Daher sollten Kinder niemals in der Dämmerung oder in der Nacht fahren. Erwachsene, die sich entschieden haben, das stark erhöhte Risiko des Fahrens in der Morgen- oder Abenddämmerung oder in der Nacht auf sich zu nehmen, müssen ganz besonders vorsichtig fahren und auf spezielle Ausrüstung achten, um dieses Risiko zu reduzieren. Fragen Sie Ihren Händler nach.

- Fahren Sie langsam und umsichtig, bevorzugt auf bereits bekannten Routen
- Meiden Sie dunkle Bereiche oder starkem Verkehr
- Verhalten Sie sich im Verkehr berechenbar, fahren defensiv und seien Sie für andere sichtbar
- Erwarten Sie v. a. im Dunklen und bei schlechten Witterungsverhältnissen mit Unerwartetem
- Bilden Sie sich im Bereich Fahrradverkehrssicherheit durch Literatur oder Unterricht weiter

Lichter und Reflektoren für Fahren

Fahrradbeleuchtung Lichter Fahrräder beleuchten den Fahrweg. Reflektoren reflektieren das Licht von Straßenlampen und Autoscheinwerfern. Beschädigte, verbogene oder lockere Reflektoren können es anderen Verkehrsteilnehmern unmöglich machen, Sie zu erkennen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Überprüfen Sie Ihre Lichter und Reflektoren regelmäßig.
- Lassen Sie beschädigte, verbogene oder lockere Leuchten und Reflektoren von einem Fachhändler austauschen.

Fahren auf unebenem Gelände

Bei hohen Geschwindigkeiten oder beim Überfahren von Bordsteinen kann es zu einem Sturz kommen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Fahren Sie immer mit einer der Umgebung angepassten Geschwindigkeit.

Warnung bei Austausch oder Einbau von Zubehör

Der Fahrradhersteller hat möglicherweise die Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit dieser Komponenten oder Zubehörteile, die den Komfort, die Leistung und das Aussehen des Fahrrads verbessern, nicht getestet. Unbestätigte Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit und unsachgemäße Installation, Verwendung und Wartung von Fahrradkomponenten oder Zubehör können zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

- Wenden Sie sich immer an einen Fachhändler, bevor Sie Komponenten einbauen, verwenden oder warten.

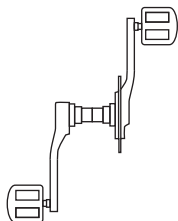
- Lesen und befolgen Sie stets die beiliegenden Anweisungen zur Verwendung des Zubehörs.

Warnung für Reinigung und Wartung

Unsachgemäße Wartung, Pflege und Reinigung kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

- Führen Sie nur die im Wartungsprogramm aufgeführten Tätigkeiten durch.
- Verwenden Sie nur handelsübliche Schmiermittel und Reiniger.
- Lassen Sie sonstige Wartungs- und Reparaturarbeiten von einem qualifizierten Fachhändler durchführen.

Warnung vor Beinverletzungen



Zu wenig oder zu viel Pedalspiel kann zu Schäden an den Beinen führen. Es ist möglich, dass der Fahrer die Kurbelgarnitur nicht richtig montiert hat. Wenn sich das Fahren aufgrund der Pedalmontage unangenehm anfühlt, wenden Sie sich an den Hersteller und tauschen Sie die Kurbelgarnitur gegebenenfalls aus.

Warnung vor Schwingungen

Unsachgemäße Montage, Verschleiß und Überlastung oder lose Teile können dazu führen, dass der Motor nicht mehr läuft.

- Benutzen Sie das Fahrrad nur auf zugelassenen Straßen.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob der Antrieb gleichmäßig und geräuschlos läuft.
- Bei Knack- oder Schleifgeräuschen oder sichtbaren Schäden wenden Sie sich an einen Fachhändler und lassen Sie das Fahrrad reparieren.

Vibration

Bei normalem Gebrauch liegt der Vibrationswert des Armsystems bei 2,5 m/s² und der Vibrationswert des gesamten Körpers bei 0,5 m/s². Wenn Sie sich durch starke Vibrationen, die durch Änderungen der Fahrbahnoberfläche verursacht werden, unwohl fühlen, passen Sie die Geschwindigkeit entsprechend an.

Lärm

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel übersteigt die 70 dB(A) nicht.

Warnung vor Erkrankungen

Längeres Sitzen im Sattel kann bei Männern Prostataerkrankungen verursachen.

- Einbau eines Sattels mit weiblicher/männlicher Ergonomie (falls erforderlich).
- Prüfen Sie, ob dies notwendig ist.

Warnung vor Dehydrierung

Radfahren ist ein anstrengender Sport.

- Achten Sie immer auf einen ausreichenden Flüssigkeitshaushalt.

Warnung vor Erfrieren

Radfahren bei kühlen oder kalten Temperaturen kann zum Erfrieren führen.

- Tragen Sie bei kühlen oder kalten Temperaturen immer warme Kleidung, einschließlich Gesichtsschutz.

Warnung vor Startbeschleunigung

Eine plötzliche Aktivierung des elektrischen Unterstützungssystems kann zu einem Sturz führen.

- Testen Sie das Motorunterstützungsgerät immer vor der ersten Fahrt.
- Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung.

Warnung vor Vergiftungen

Aus beschädigten Fahrradteilen (z. B. Batterien, elektrische oder elektronische Bauteile) können giftige Gase austreten. Dies kann zu Umweltvergiftungen führen.

- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und elektrische oder elektronische Teile des Fahrrads entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.
- Beachten Sie die Hinweise des Herstellers für diese Produkte.



Sicherheitshinweise Akku

- Öffnen Sie den Akku nicht.
- Schützen Sie den Akku vor Hitze (z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung), Feuer und dem Eintauchen in Wasser. Lagern oder betreiben Sie den Akku nicht in der Nähe von heißen oder brennbaren Objekten.
- Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.
- Vermeiden Sie mechanische Belastungen, Stöße oder starke Hitzeeinwirkung.
- Platzieren Sie das Ladegerät und den Akku nicht in der Nähe von brennbaren Materialien. Laden Sie den Akku nur im trockenen Zustand und an einer brandsicheren Stelle auf.
- Der Akku darf nicht unbeaufsichtigt geladen werden.
- Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.
- Laden Sie den Akku nur mit passenden Original-Ladegeräten.

- Verwenden Sie den Akku nur in Verbindung mit dem passenden Original-Antriebssystem.
- Halten Sie den Akku von Kindern fern.
- Versenden Sie nie selbst einen Akku! Ein Akku gehört in die Kategorie Gefahrgut. Unter bestimmten Bedingungen kann er sich überhitzen und in Brand geraten.



Sicherheitshinweise Ladegerät

- Halten Sie das Ladegerät von Regen und Nässe fern.
- Laden Sie nur den passenden zugelassenen Akku.
- Halten Sie das Ladegerät sauber.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Ladegerät, Kabel und Stecker. Benutzen Sie das Ladegerät nicht, sofern Sie Schäden feststellen. Öffnen Sie das Ladegerät nicht.
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht auf leicht brennbarem Untergrund.
- Kinder und Personen, denen es aus körperlichen oder geistigen Gründen an Erfahrung oder Wissen fehlt, dürfen das Ladegerät nicht benutzen.

Akku laden

Unsachgemäße Verwendung des Batterieladegeräts kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod sowie zu Sachschäden führen.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät.
- Befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch des Ladegeräts.
- Der Akku muss in einem Temperaturbereich von 10 °C bis 30 °C aufgeladen werden.
- Sie können den Akku auf zwei Arten aufladen. Einsetzen des Akkus in den Fahrradträger und Herausnehmen des Akkus aus dem Fahrradträger.

Laden mit eingesetztem Akku

Sie können den Akku direkt an der Ladebuchse des Akkus aufladen. Sie müssen den Akku nicht aus dem Rahmen nehmen.

Laden mit entnommenen Akku

Um den Akku zu laden, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Batterie aus dem Batteriehalter
- Sicherstellen, dass der Akku nicht sichtbar beschädigt ist
- Laden Sie den Akku auf einer nicht brennbaren Oberfläche auf
- Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Buchse am Akku.
- Der Ladevorgang dauert etwa 6-7 Stunden. Der Akku ist vollständig aufgeladen, wenn die Ladeanzeige grün leuchtet.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie das Ladegerät vom Akku
- Setzen Sie den Akku ordnungsgemäß in das Akkufach des Rahmens ein.

Bremsen

Die Bremsen sind dazu da, die Geschwindigkeit zu kontrollieren und somit das Fahrrad anzuhalten. Die maximale Bremsleistung wird erreicht, bevor die Räder "blockieren" und durchdrehen. Sobald ein Reifen durchdreht, übernimmt er die Kontrolle über das Fahrrad. Ihr Fahrrad ist mit einer Vorder- und einer Hinterradbremse ausgestattet. Der linke Bremshebel fungiert als Vorderradbremse und der rechte Bremshebel als Hinterradbremse. Ziehen Sie den Bremshebel zum Lenker und erhöhen Sie allmählich die Bremskraft. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Rad blockiert, verringern Sie die Bremskraft, damit sich das Rad weiterdrehen kann, ohne zu blockieren.



Warnung

- Das Fahren mit falsch eingestellten Bremsen, verschlissenen Bremsbelägen oder Rädern, auf denen die Felgenabriebmarkierung sichtbar ist, ist gefährlich und kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.

- Zu festes Bremsen kann ein Rad blockieren, was unter Umständen dazu führt, dass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen. Ein plötzliches oder übermäßiges Anziehen der Vorderradbremse kann den Fahrer über den Lenker werfen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

- Einige Fahrradbremsen, wie Scheibenbremsen und Linearzugbremsen, sind extrem kraftvoll. Machen Sie sich sorgfältig mit diesen Bremsen vertraut und seien Sie besonders vorsichtig bei ihrem Gebrauch.

Einige Fahrradbremsen sind mit einem Bremskraftregler ausgestattet, einer kleinen, zylindrischen Vorrichtung, durch die der Bremszug läuft und die eine progressivere Anwendung der Bremskraft bewirkt. Ein solcher Regler macht die anfängliche Bremskraft sanfter, mit progressiv zunehmender Kraft, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. Wenn Ihr Fahrrad mit einem Bremskraftregler ausgestattet ist, sollten Sie sich besonders vorsichtig mit seinen Leistungsmerkmalen vertraut machen.

Einige Bremskraftregler sind einstellbar. Wenn Ihnen die Einstellung Ihrer Bremsen gefällt, fragen Sie Ihren Händler nach einer Einstellung der Bremskraftreglung.

Verwenden Sie für den Austausch abgenutzter oder beschädigter Teile ausschließlich vom Hersteller genehmigte original Ersatzteile.



Bremssteuerungen und-Funktion

Es ist sehr wichtig für Ihre Sicherheit, dass Sie sich bewusst machen, welcher Bremshebel an Ihrem Fahrrad welche Bremse steuert. Traditionell steuert der rechte Bremshebel die Hinterradbremse und der linke Bremshebel die Vorderradbremse. Um sich zu vergewissern, ob die Bremsen Ihres Fahrrads tatsächlich so eingestellt sind, drücken Sie einen Bremshebel und schauen Sie, welche Bremse dadurch betätigt wird, vorne oder hinten. Machen Sie es genau so mit dem anderen Bremshebel. Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände die Bremshebel leicht erreichen und betätigen können. Wenn Ihre Hände zu klein sind, um die Hebel bequem bedienen zu können, wenden Sie sich an Ihren Händler, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren. Die Hebelreichweite kann womöglich eingestellt werden, andernfalls benötigen Sie eventuell eine andere Bremshebelausführung. Die meisten Felgenbremsen haben eine Art von Schnelllösemechanismus, um es den Bremsbelägen zu ermöglichen, den Reifen freizugeben, wenn ein Rad entfernt oder wieder eingebaut wird. Wenn die Bremsschnellfreigabe in der offenen Position ist, sind die Bremsen ohne Funktion. Bitten Sie Ihren Händler, sicherzustellen, dass Sie die Funktionsweise des Schnellspanners an Ihrem Fahrrad verstanden haben und überprüfen Sie die Funktion jedes Mal vor Fahrtantritt, um sicherzustellen, dass beide Bremsen korrekt funktionieren.

Wie Bremsen funktionieren

Die Bremswirkung eines Fahrrads entsteht als Funktion der Reibung zwischen den Bremsflächen. Um sicherzustellen, dass stets die maximale Reibung zur Verfügung steht, halten Sie Ihre Felgen und Bremsbeläge oder den Scheibenrotor und Bremssattel sauber und frei von Schmutz, Schmierstoffen, Wachsen oder Polituren.

Bremsen sollen Ihre Geschwindigkeit kontrollieren, nicht nur das Fahrrad anhalten. Die maximale Bremskraft wird erreicht, kurz bevor das Rad blockiert (stillsteht). und zu rutschen beginnt. Sobald der Reifen rutscht, verlieren Sie tatsächlich den größten Teil Ihrer Bremskraft und jegliche Richtungskontrolle. Sie müssen das Bremsen und Stoppen üben, ohne ein Rad zu blockieren. Diese Technik wird als progressive Bremsreglung bezeichnet.

Anstatt den Bremshebel in die Position zu ziehen, in der Sie die Erzeugung einer angemessenen Bremskraft erwarten, drücken Sie den Hebel, um die Bremskraft fortschreitend zu erhöhen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Rad zu blockieren beginnt, lassen Sie den Druck etwas nach, damit sich das Rad nur kurz vor der Blockiergrenze weiter dreht. Es ist wichtig, ein Gefühl für den Bremshebeldruck zu entwickeln, der für jedes Rad bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und auf verschiedenen Oberflächen jeweils erforderlich ist. Um dies besser zu verstehen, experimentieren Sie ein wenig mit dem Fahrrad und üben Sie einen unterschiedlichen Druck auf jeden Bremshebel aus, bis das Rad blockiert.

Wenn Sie eine oder beide Bremsen betätigen, beginnt das Fahrrad zu verlangsamen. Wenn Sie nun Ihren Körper weiterhin nach vorne beugen, als würden Sie in der bisherigen Geschwindigkeit fahren, kann dies zu einer Gewichtsverlagerung auf das Vorderrad führen (oder bei starker Bremsung um die Vorderradnabe herum, wodurch Sie über den Lenker fliegen könnten).

Ein Rad mit mehr Gewicht nimmt einen größeren Bremsdruck vor dem Blockieren auf, während ein Rad mit weniger Gewicht bereits bei geringerem Bremsdruck blockiert. Wenn Sie also die Bremsen betätigen und Ihr Gewicht nach vorne verlagert wird, müssen Sie Ihren Körper nach hinten verlagern, um das Gewicht wieder auf das Hinterrad zu übertragen. Gleichzeitig müssen Sie dabei sowohl die Hinterradbremskraft verringern als auch die Bremskraft am Vorderrad erhöhen. Dies ist besonders bei Abfahrten wichtig, da Abfahrten das Gewicht nach vorne verlagern. Zwei Schlüssel zur effektiven Geschwindigkeitskontrolle und zum sicheren Anhalten sind die Kontrolle des Radblockierens und der Gewichtsverlagerung. Diese Gewichtsverlagerung ist noch ausgeprägter, wenn Ihr Fahrrad über eine Vordergabel mit Federung verfügt. Die Vorderrad-

federung „taucht“ beim Bremsen ein und verstärkt so den Effekt der Gewichtsverlagerung (siehe auch „Fahrradfederung“). Üben Sie Brems- und Gewichtsverlagerungstechniken, wenn kein Verkehr oder andere Gefahren und Ablenkungen um Sie herum sind.

Alles ist anders, wenn Sie auf unebenen Untergrund oder bei Nässe fahren. Der Anhalteweg auf unebenen Oberflächen oder bei nassem Wetter ist länger. Die Haftung des Reifens wird verringert, so dass die Räder weniger Kurven- und Bremsstraktion haben und bereits bei weniger Bremskraft blockieren können.

Feuchtigkeit oder Schmutz auf den Bremsbelägen verringert deren Griffigkeit. Um auf unebenen oder nassen Oberflächen die Kontrolle zu behalten, muss man beim Bremsen sanfter vorgehen.

Bedienungsanleitung

ZOOM Hydraulische Scheibenbremsen - Bedienungsanleitung

Warnung!

Unautorisierte Reparaturen sind untersagt. Bei Beschädigungen wenden Sie sich bitte zuerst an den Kundenservice.

Kapitel 1: Einführung

Warnung!

Um die sichere Verwendung der ZOOM hydraulischen Scheibenbremsen zu gewährleisten, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Punkte:

1. Durch Bremsvorgänge können hohe Temperaturen am Bremssattel und an der Bremsscheibe entstehen. Berühren Sie diese Teile unmittelbar nach der Fahrt oder dem Absteigen nicht, da dies zu Verletzungen führen kann. Führen Sie Wartungsarbeiten erst durch, wenn die Temperatur ausreichend abgekühlt ist

2. Bei Regen verlängert sich der Bremsweg. Reduzieren Sie daher Ihre Geschwindigkeit und führen Sie Bremsmanöver frühzeitig und kontrolliert durch.

3. Bei nassen oder rutschigen Straßen kann es zu einem Verlust der Traktion kommen, was zu Stürzen führen kann. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und bremsen Sie frühzeitig und vorsichtig.

4. Stellen Sie sicher, dass das Bremssystem ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren.

5. Achten Sie darauf, dass Bremsscheiben und Bremsbeläge nicht mit Öl oder Fett verschmutzt werden, da dies zu einem Bremsversagen führen kann.

6. Wenn Bremsbeläge verschmutzt sind, ersetzen Sie diese. Bei verschmutzten Bremsscheiben reinigen Sie diese gründlich, um Bremsversagen zu vermeiden.

7. Vor der Fahrt stellen Sie sicher, dass die Bremsbeläge eine Mindestdicke von 0,5 mm aufweisen.

8. Wenn beim Bremsen Geräusche auftreten, kann dies auf abgenutzte Bremsbeläge hinweisen. Überprüfen Sie die Belagdicke nach Abkühlung des Bremssystems. Wenn die Verschleißmarkierung sichtbar ist, ersetzen Sie die Bremsbeläge unbedingt.

9. Verwenden Sie ausschließlich ZOOM Mineralöl als Bremsflüssigkeit (identisch mit Shimano und Tektro Mineralöl). Die Verwendung anderer Bremsflüssigkeiten kann zu Bremsfehlern, Luftblasenbildung oder Schäden am Bremssystem führen.

Hinweise!

Das sogenannte „Luftsperrphänomen“ tritt auf, wenn die Bremsflüssigkeit im Bremssystem erhitzt wird und Wasser oder Luftblasen im System expandieren, was zu einer ungewöhnlichen Ausdehnung des Kolbens im Bremssattel führen kann. Im schlimmsten Fall kann dies plötzliche Bremswirkungen verursachen, die zu einem Sturz des Fahrers führen.

10. Stellen Sie sicher, dass nur frisch geöffnete oder vollständig versiegelte Bremsflüssigkeit verwendet wird. Achten Sie darauf, dass Öl, das aus der Einfüllöffnung austritt, nicht wieder in das System zurückgeführt wird. Falls Wasser in das Öl gelangt, kann dies zu einem Luftsperrphänomen führen.

11. Vermeiden Sie, dass Wasser oder Luftblasen in das Bremssystem gelangen, da dies das Risiko eines Luftsperrphänomens erhöht. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Deckel des Ölbehälters abnehmen.

12. Wenn kontinuierlich gebremst wird, kann ein Luftsperrphänomen auftreten. Vermeiden Sie daher anhaltende Bremsvorgänge.

13. Das Design des ZOOM-Scheibenbremssystems ist nicht für den Umkehrbetrieb des Fahrrads geeignet. Wenn das Fahrrad längere Zeit auf dem Kopf oder seitlich abgelegt wird, können sich durch Rückstände beim Anbringen des Deckels und nach längerem Gebrauch kleine Luftblasen im Bremssystem bilden. Diese Luftblasen im Ölbehälter können sich in Richtung des Bremssattels bewegen. In diesem Zustand kann das Bremssystem beim Fahren versagen, was zu schweren Unfällen führen kann.

Hinweise!

Nachdem das Fahrrad kopfüber oder seitlich abgestellt wurde, drücken Sie vor dem Fahren unbedingt den Scheibenbremshebel, um zu überprüfen, ob die Bremsfunktion normal ist. Falls die Bremsfunktion nicht normal ist, führen Sie bitte die folgenden Anpassungsschritte durch.

14. Wenn ein Ölleck auftritt, stellen Sie die Nutzung sofort ein und führen Sie entsprechende Reparaturen durch. Das Weiterfahren mit einem Ölleck kann zu einem plötzlichen Bremsversagen führen.

15. Stellen Sie sicher, dass der Schnellspannhebel auf der rechten Seite (der gegenüberliegenden Seite der Bremsscheibe) ist. Wenn die Schnellspannachse auf derselben Seite wie die Bremsscheibe ist, kann es zu einer Kollision kommen. Stellen Sie daher sicher, dass keine Kollision möglich ist.

16. Die Nutzung des Fahrrads kann je nach Produkt unterschiedlich sein. Daher ist es wichtig, die Kraftaufwendung am Bremshebel und die verschiedenen Betriebseigenschaften des Fahrrads zu verstehen und sich daran zu gewöhnen. Eine unsachgemäße Bedienung des Bremssystems kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, was zu Unfällen und schweren Verletzungen führen kann. Für eine ordnungsgemäße Bedienung konsultieren Sie bitte den Fahrradhändler. Lesen Sie außerdem die Bedienungsanleitung des Fahrrads sorgfältig durch. Es ist auch wichtig, das Bremsen mit Ihrem Fahrrad zu üben.

17. ZOOM hydraulisches Scheibenbremssystem: Die Kombination aus Bremshebel, Bremssattelkörper, 140mm, 160mm, 180mm, 203mm Bremsscheiben und Bremsbelägen bietet die richtige Designleistung.

18. Bei der Installation dieses Produkts befolgen Sie bitte unbedingt die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Hinweise. Es wird empfohlen, die Standardteile von ZOOM zu verwenden.

19. Wenn Schrauben oder Muttern locker sind oder Komponenten beschädigt sind, kann dies beim Fahren zu Stürzen und Verletzungen führen.

20. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Hinweise

■ Verwendung von Mineralöl

1. Wenn Mineralöl in die Augen gelangt, kann es zu Entzündungen führen. Tragen Sie beim Gebrauch Schutzbrillen, um ein Eindringen in die Augen zu vermeiden.
2. Wenn Mineralöl auf die Haut gelangt, kann es zu Entzündungen führen. Tragen Sie beim Gebrauch Schutzhandschuhe.
3. Wenn Dämpfe von Mineralöl eingeatmet werden, kann es zu Unwohlsein führen. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.
4. Trinken Sie niemals Mineralöl, da dies zu Durchfall und Erbrechen führen kann.
5. Bewahren Sie Mineralöl an einem Ort auf, der für Kinder unerreichbar ist.
6. Schneiden, erhitzen, schlagen oder unter Druck setzen Sie niemals den Behälter mit Mineralöl, da dies zu Explosionen oder Bränden führen kann.

■ Notfallbehandlung

7. Wenn Mineralöl in die Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
8. Wenn Mineralöl auf die Haut gelangt, waschen Sie die betroffene Stelle gründlich mit Seifenwasser.
9. Wenn Dämpfe von Mineralöl eingeatmet wurden, bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft und decken Sie sie mit einer Decke zu, um die Körpertemperatur zu halten. Sorgen Sie für Ruhe und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

■ Entsorgung von Altöl

Entsorgen Sie das Altöl gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

■ Lagerung

Lagern Sie das Mineralöl in einem versiegelten Behälter, um das Eindringen von Fremdstoffen und Feuchtigkeit zu vermeiden. Bewahren Sie es an einem kühlen, dunklen Ort fern von direkter Sonneneinstrahlung auf.

■ Anpassung an den Betrieb

Bei der Verwendung von Scheibenbremsen sollte eine Einfahrzeit (Brennzeit) eingehalten werden. Mit zunehmendem Einfahrvorgang wird die Bremskraft stärker. Achten Sie daher auf die Zunahme der Bremskraft und passen Sie sich entsprechend an.

■ Hinweise zur Nutzung

10. Wenn das Rad entfernt wird, wird empfohlen, die Bremsbelag-Einstellblende zu installieren. Auf diese Weise kann verhindert werden, dass der Kolben bei versehentlichem Betätigen des Bremshebels in einem Zustand ohne Rad unnormal herausragt.
11. Wenn die Bremsbelag-Einstellblende nicht installiert ist, kann der Kolben bei versehentlichem Betätigen des Bremshebels unnormal herausragen. Achten Sie darauf, die Oberfläche der Bremsbeläge nicht zu beschädigen, und verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um die Bremsbeläge auseinanderzudrücken (bei nicht installierten Bremsbelägen den Kolben bitte vertikal zurückdrücken, achten Sie darauf, den Kolben nicht zu beschädigen).
12. Wenn die Bremsbeläge oder der Kolben schwer zurückzudrücken sind, lösen Sie bitte die Ölbehälterkappe des Ölbehälters um 2-3 Umdrehungen, bevor Sie mit dem Vorgang beginnen. Achten Sie darauf, dass Mineralöl aus dem Behälter austreten kann.
13. Beim Reinigen oder Warten des Bremssystems verwenden Sie bitte Isopropylalkohol (Alkohol), Seifenwasser oder ein Tuch, um das System zu reinigen. Verwenden Sie keinesfalls im Handel erhältliche Bremsreiniger oder Geräuschreduzierungsmittel, da dies zu Schäden an Dichtungen und anderen Bauteilen führen kann.
14. Wenn Sie die Bremssattel-Hauptkomponenten zur Reinigung zerlegen, entfernen Sie bitte den Kolben nicht.
15. Wenn der Bremsscheibe Abnutzung, Risse oder Verformungen aufweist, tauschen Sie die Bremss-

cheibe bitte umgehend aus.

Kapitel 2 Installation des Bremssystems

■ Notwendige Ausrüstung

Um die optimale Leistung des Bremssystems zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die folgenden Komponenten zu verwenden:

Komponente	Spezifikation
Scheibenbremshebel	
Bremssattelgehäuse der Scheibenbremse	
Bremsscheibe	140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm
Bremsbelagsatz	Harz- oder Metallbeläge (Paar)
Bremsschlauch	<5,0x 2,0 Hochdruckschlauch
Bremsflüssigkeit	ZOOM Mineralöl

■ Notwendige Werkzeuge

Für die Montage werden die folgenden Werkzeuge benötigt:

Werkzeug	Verwendungsbereich
Innensechskantschlüssel – 2 mm	Griffweiten-Feineinstellschraube
Innensechskantschlüssel – 3 mm	Bremsscheiben-Befestigungsschrauben
Innensechskantschlüssel – 4 mm	Befestigungsschrauben des Scheibenbremshebels
Innensechskantschlüssel – 5 mm	Befestigungsschrauben des Bremssattelgehäuses / Adapter-Befestigungsschrauben
Gabelschlüssel – 8 mm	Befestigungsschrauben der Bremsleitung
Torx-Schlüssel T20	Einfüllschraube für Bremsflüssigkeit

■ Installation der Bremsscheibe

① Montieren Sie die Bremsscheibe auf der Nabe. Achten Sie darauf, dass die Markierungen auf der Bremsscheibe nach außen zeigen (die Drehrichtung des Rades muss mit der Pfeilrichtung auf der Bremsscheibe übereinstimmen). Ziehen Sie dann die Befestigungsschrauben der Bremsscheibe gleichmäßig handfest an. Um die Ebenheit der Bremsscheibe zu gewährleisten, müssen die Schrauben abwechselnd in gegenüberliegenden Positionen angezogen werden.

② Tragen Sie Schutzhandschuhe und üben Sie beim Anziehen der Schrauben im Uhrzeigersinn einen

gleichmäßigen Druck auf die Bremsscheibe aus. Ziehen Sie die Schrauben über Kreuz fest (siehe Abb. 2-1 und 2-2).

③ Anzugsdrehmoment der Bremsscheiben-Befestigungsschrauben: 60 kgf·cm (55 lb·in)

Montage des Bremssattelkörpers

① Installieren Sie den Adapter für die vordere/hintere Scheibenbremse an den Befestigungsschraubenlöchern (wie in Abbildung 2-3 gezeigt).

② Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Bremssattelkörpers, sodass der Bremssattelkörper feinjustiert werden kann, und montieren Sie dann den Adapter am Fahrradrahmen.

Montage des Bremshebels

① Befestigen Sie zunächst den Bremshebel.

② Ziehen Sie eine Schraube halb fest und ziehen Sie dann die andere Schraube fest. Ziehen Sie anschließend die erste Schraube fest (wie in Abbildung 2-4 gezeigt).

③ ★ Das Anzugsmoment für den Bremshebel beträgt 60–80 kgf·cm (52–69 lb·in).

④ Betätigen Sie den Bremshebel, um ihn unter Druck zu halten, und ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Bremssattelkörpers fest, während die Bremsbeläge die Bremsscheibe berühren.

⑤ Betätigen Sie den Bremshebel mehrmals, um sicherzustellen, dass die Bremse ordnungsgemäß funktioniert und kein Öl austritt.

⑥ ★ Das Anzugsmoment für die Adapterbefestigungsschrauben beträgt 70–90 kgf·cm.

Montage und Austausch der Bremsbeläge

① Wenn Sie Bremsflüssigkeit nachfüllen und die Bremsbeläge ölverschmiert sind oder auf 0,8 mm abgenutzt sind, tauschen Sie die Bremsbeläge sofort aus (wie in Abbildung 2-7 gezeigt).

② Nehmen Sie das Rad ab und entfernen Sie die Bremsbeläge aus dem Bremssattelkörper (wie in Abbildung 2-5 gezeigt).

③ Reinigen Sie den Kolben und seine Umgebung gründlich.

④ Stellen Sie das Fahrrad so auf, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht zum Boden steht, und schrauben Sie den Verschluss des Behälters ab (wie in Abbildung 2-6 gezeigt).

⑤ Drücken Sie den Kolben bis zum Anschlag nach unten, ohne ihn zu verkanten oder hervorstehen zu lassen (Bremsflüssigkeit könnte aus dem Behälter austreten, seien Sie vorsichtig).

⑥ Montieren Sie die neuen Bremsbeläge und setzen Sie das Rad wieder ein.

⑦ Betätigen Sie den Bremshebel mehrmals, um sicherzustellen, dass er unter Druck steht.

⑧ Stellen Sie sicher, dass die Bremsbeläge die Bremsscheibe nicht behindern, und befestigen Sie das Rad sicher.

⑨ Ziehen Sie den Verschluss des Bremsflüssigkeitsbehälters fest und bringen Sie den Bremshebel wieder in die ursprüngliche Fahrposition.

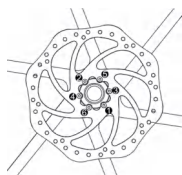


Abbildung 2-1 Anziehreihenfolge der Bremsscheibenbefestigungsschrauben

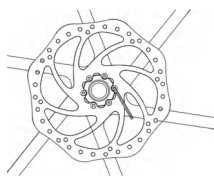


Abbildung 2-2 Anziehen der Bremsscheibenbefestigungsschrauben mit einem 3mm-Innensechskantschlüssel

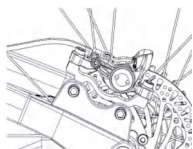


Abbildung 2-3 Montagerichtung der Scheibenbremse

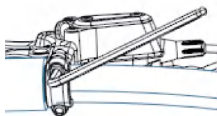


Abbildung 2-4 Montageweise des Bremshebels



Abbildung 2-5 Entnahme/Montage der Bremsbeläge und Zubehörteile

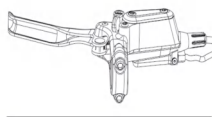


Abbildung 2-6 Bremsflüssigkeitsbehälter parallel zum Boden ausgerichtet

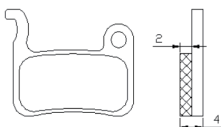


Abbildung 2-7 Standarddicke (neue Bremsbeläge)

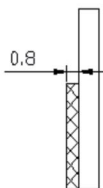


Abbildung 2-7 Abgenutzt bis zur Mindestdicke (Bremsbeläge wechseln)

Kapitel 3 Verschiedene Einstellungen

Einstellung der Bremsbeläge und des Bremssattelkörpers

Beim Design des ZOOM-Bremssystems wurde der Verschleiß der Bremsbeläge berücksichtigt. Die Kolben schieben sich allmählich heraus, wodurch der Abstand zwischen der Bremsscheibe und den Bremsbelägen automatisch eingestellt wird. Beim Austausch der Bremsbeläge muss der Kolben mit einem Schlitzschraubendreher senkrecht bis zum Anschlag gedrückt werden.

Einstellung bei fehlerhafter Kolbenbewegung

Wenn die Bewegung des Kolbens im Bremssattelkörper ungleichmäßig ist oder die Bremsbeläge die

Bremsscheibe behindern, befolgen Sie die Schritte zum Austausch der Bremsbeläge (wie in Abbildung 2-5 gezeigt).

Einstellung des Bremshebelabstands

Wenn der Abstand des Bremshebels unangemessen ist (zu groß oder zu klein) oder eine vorübergehende Erhöhung der Bremskraft erforderlich ist, kann der Abstand über die Einstellschraube des Bremshebels feinjustiert werden.

1.Bei der Verwendung eines 2mm-Inbusschlüssels zum Einstellen vergrößert sich der Abstand durch Drehen im Uhrzeigersinn (maximal etwa 100 mm), während sich der Abstand durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert (minimal etwa 80 mm, wie in Abbildung 3-1 gezeigt).

2.Wenn der Abstand durch Drehen im Uhrzeigersinn auf das Maximum eingestellt wird (etwa 100 mm) und der 2mm-Inbusschlüssel weiter gedreht wird, bewegt sich der Kolben des Bremshebels nach vorne, was dazu führt, dass der Hebel leichter zu betätigen ist (die Bremskraft wird erhöht), aber die automatische Nachfüllfunktion des Öls möglicherweise nicht mehr funktioniert.

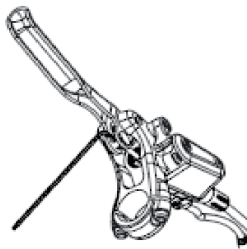


Abbildung 3-1 Einstellung des Abstandseinstellschraubens

Kapitel 4: Ölrohrschnitt

Der Zeitpunkt des Ölrohrschnitts tritt ein, wenn das ZOOM-Scheibenbremssystem am Fahrrad montiert ist und das Ölrohr zu lang ist. In diesem Fall muss das Ölrohr gekürzt werden, und die folgenden Schritte müssen beachtet werden, um den Bedürfnissen des Benutzers gerecht zu werden.Wenn das Ölrohr geschnitten werden muss, sind die folgenden Werkzeuge und Zubehörteile erforderlich:

Werkzeuge (Zubehör):	Verwendete Teile:
8 mm Maulschlüssel	Ölrohranschlussschraube
Ölrohrschneidewerkzeug	Ölrohr
Ölrohrverschraubungsmutter	Ölrohranschluss
Ölrohr-Messinghülse	Außendurchmesser des Ölrohrs
Ölnadel	Innendurchmesser des Ölrohrs

Arbeitsschritte

Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um das Ölrohr zu schneiden:

Zuerst die Hülle der Ölrohrfixierschraube in Richtung des Ölrohrs herausziehen und dann mit einem 8 mm Maulschlüssel die Ölrohrfixierschraube lösen (wie in Abbildung 4-1 gezeigt). Achten Sie darauf, dass kein Bremsöl austritt.

① Nachdem die benötigte Länge des Ölrohrs bestimmt wurde, schneiden Sie das überschüssige Ölrohr mit dem Ölrohrschneidewerkzeug ab (mindestens 15 mm abtrennen). Der Schnitt muss senkrecht zur Achse des Ölrohrs erfolgen.

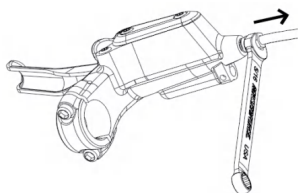
② Setzen Sie dann das Ölrohr, die Messinghülse und die Ölrohrhülse (mit Dichtungsring) in das Ölrohr ein. Achten Sie darauf, dass die Messinghülse richtig in das Ölrohr eingesetzt wird, wobei das kleinere Ende der Hülse unbedingt zum Ende der Fixierschraube des Ölrohrs zeigt. Drücken Sie das Ölrohr sicher in das Innere des Ölrohrs (wie in Abbildung 4-2 gezeigt).

③ Drücken Sie das vordere Ende des Ölrohrs in den Bremshebel, bis es vollständig sitzt. Drücken Sie das Ölrohr fest, und ziehen Sie mit dem 8 mm Maulschlüssel die Fixierschraube des Ölrohrs an, um es sicher am Bremshebel zu fixieren (wie in Abbildung 4-3 gezeigt).

④ Überprüfen Sie abschließend, ob der Bremshebel korrekt funktioniert und sich sicher anfühlt. Wenn er zu locker ist, füllen Sie gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nach, um sicherzustellen, dass es keine Gefahr beim Fahren gibt.

Achten Sie beim Schneiden des Ölrohrs darauf, Schnittverletzungen zu vermeiden.

★ Das Drehmoment für die Fixierschraube des Ölrohrs beträgt 80~100kgf-cm(8~10N-m)



4-1 Mit einem 8 mm Maulschlüssel die Ölrohrfixierschraube lösen/anziehen.



Abbildung 4-2 Reihenfolge der Montage der Ölrohrkomponenten.

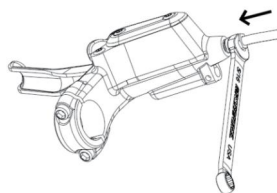


Abbildung 4-3 Mit einem 8 mm Maulschlüssel die Ölrohrfixierschraube lösen/anziehen.

Kapitel 5: Ölauffüllung

Wenn das hintere Scheibenbremsölrohr im Inneren des Rahmens verlegt ist und das 200M-Schnellverschluss-Design für Ölröhre verwendet wird, öffnen Sie bitte nicht einfach die Ölröhranschlüsse, um ein Auslaufen von Öl zu vermeiden, da ein Mangel an Öl die Bremsleistung beeinträchtigen könnte. Falls das Ölröhr ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, bei dem Sie das Fahrrad gekauft haben, um den Austausch durchführen zu lassen.

Zeitpunkt der Ölauffüllung:

Wenn der Ölstand im Reservoir deutlich zu niedrig ist oder nach dem Verschleiß der Bremsbeläge die Bremskraft nicht mehr durch das Betätigen des Bremshebels verstärkt werden kann, muss Öl nachgefüllt werden.

Erforderliche Werkzeuge und Ausrüstung

Wenn Bremsflüssigkeit für die Scheibenbremse nachgefüllt werden muss, werden die folgenden Werkzeuge und Teile benötigt:

Werkzeuge	Verwendete Teile:
Kreuzschlitzschraubendreher-T15	Schraube zum Verschließen des Ölreservoirs
8 mm Maulschlüssel	Ölauffüllschraube der Bremszange
Ölauffüllspritze	
Transparenter Schlauch	
Ölauffangflasche	

Arbeitsablauf

Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um Bremsflüssigkeit nachzufüllen:

Zuerst stellen Sie sicher, dass das Ölreservoir der Scheibenbremse parallel zum Boden ausgerichtet ist. Entfernen Sie dann mit einem T15 Kreuzschlitzschraubendreher die Schraube des Ölreservoirs und setzen Sie die M6 Ölauffüllnadel ein (wie in Abbildung 5-1 gezeigt).

Setzen Sie den transparenten Schlauch auf das obere Ende der M6 Ölauffüllnadel, und verbinden Sie das andere Ende des Schlauchs mit dem Kunststoffschlauch.

Ziehen Sie mit der Ölauffüllspritze die erforderliche Menge Bremsflüssigkeit aus dem Ölauffangbehälter. Achten Sie darauf, dass keine Luftblasen im Schlauch vorhanden sind. Setzen Sie den Schlauch dann auf die Ölauffüllnadel des Hauptbehälters (wie in Abbildung 5-2 gezeigt).

Ziehen Sie mit einem 8 mm Maulschlüssel die Ölauffüllnadel des Hauptbehälters fest (drehen Sie sie im Uhrzeigersinn etwa 1,5 Umdrehungen, wie in Abbildung 5-3 gezeigt).

Ölauffüllung:

Drücken Sie den Hebel wiederholt nach unten und lassen Sie ihn los, bis keine Luftblasen mehr aus dem Schlauch der Spritze austreten. Wenn dies nicht sofort klappt, drücken Sie den Kolben der

Spritze, um Bremsflüssigkeit in das System zu bringen. Ziehen Sie dann den Schlauch ab, um die Luftblasen zu entfernen. Wiederholen Sie diesen Vorgang drei- bis fünfmal. Drücken Sie dann weiterhin den Hebel und lassen Sie ihn los, bis der Schlauch der Spritze keine Luftblasen mehr abgibt und die Ölauffüllung abgeschlossen ist. Entfernen Sie die Spritze und ziehen Sie die Schraube des Ölauffüllnippels des Hauptbehälters fest.

★ Drehmoment für die Ölauffüllnadel des Bremszangenhauptgehäuses = 40~60kgf-cm(35~521b-in)

Betätigen Sie den Bremshebel mehrmals, bis sich ein fester Griff einstellt.

Entfernen Sie den Schlauch vom Bremszangenhauptgehäuse, achten Sie darauf, dass die Bremsbeläge oder die Bremsscheibe nicht mit Bremsflüssigkeit in Kontakt kommen. Entfernen Sie dann den Schlauch vom Hebelende und ersetzen Sie die M6 Ölauffüllnadel durch die Schraube des Ölreservoirs.

★ Drehmoment für die Schraube des Ölreservoirs = 30~40 kgf-cm

Reinigen Sie die mit Bremsflüssigkeit in Kontakt gekommenen Stellen an der Bremshebel- und Bremszangenhauptgehäuse mit Alkohol oder einem sauberen Tuch. Setzen Sie den Bremshebel dann wieder an seinen ursprünglichen Platz, um den Ölauffüllvorgang abzuschließen.

Wenn das Öl im Reservoir deutlich seine Farbe verändert, wird empfohlen, das Bremsöl auszutauschen.

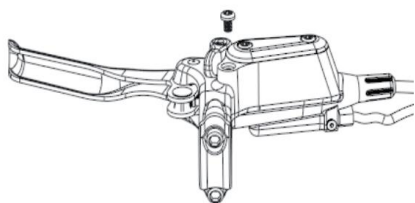


Abbildung 5-1: Entfernen der Ölauffüllschraube am Bremszangenhauptgehäuse

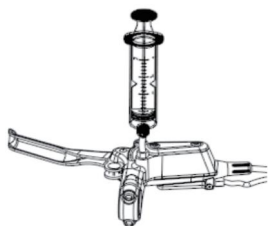


Abbildung 5-2: Einsetzen der Ölauffüllzubehörteile in das Bremszangenhauptgehäuse

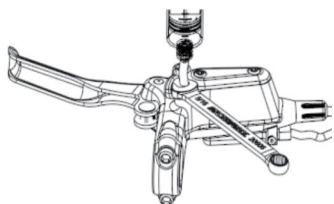


Abbildung 5-3: Mit einem 8-mm Maulschlüssel die Ölauffüllnadel der Bremszange lösen/anziehen

Kapitel 6 Wartung des Systems

Um das hydraulische Scheibenbremssystem von ZOOM langfristig in optimalem Zustand zu halten, ist es wichtig, die folgenden Kontrollen durchzuführen.

Vor dem Fahren

Bremsbelaginstallation und -wechsel

Überprüfen Sie, ob die Dicke des Bremsbelags den minimal zulässigen Wert (0,8 mm) erreicht hat.

Entfernen Sie den Bremsbelag und prüfen Sie, ob die Verschleißmarkierung sichtbar ist. Falls ja, ersetzen Sie den Bremsbelag unbedingt durch einen neuen.

Überprüfung der Bremsleitung

Überprüfen Sie, ob die Bremsleitung Risse, Abnutzung oder andere Beschädigungen aufweist. Falls ja, ersetzen Sie die Bremsleitung durch eine neue.

Nach dem Fahren

Reinigung der Bremsscheibe

Falls sich zwischen dem Bremssattel und der Bremsscheibe Schmutz oder andere Verunreinigungen befinden, reinigen Sie diese nach der Fahrt gründlich. Achten Sie darauf, dass die Bremsscheibe oder die Bremsbeläge nicht mit Öl verschmutzt werden.

Regelmäßige Wartung

Schmierung des Bremshebels

Schmieren Sie regelmäßig die Verbindungsstange mit Schmieröl.

Überprüfung der Schrauben

Überprüfen Sie, ob alle Schrauben fest angezogen sind, und halten Sie das vorgegebene Anzugsmoment ein.

★ Bei normaler Nutzung unterliegt das Produkt einem natürlichen Verschleiß und Alterungsprozess, der nicht garantiert wird.

★ Bei Produktverbesserungen können sich einige Spezifikationen ändern, ohne dass dies gesondert mitgeteilt wird.

Kapitel 7 Sonstige Erklärungen

Um das hydraulische Scheibenbremssystem von ZOOM langfristig in optimalem Zustand zu halten, ist es wichtig, die folgenden Kontrollen durchzuführen.

Fehlerbehebung

Bremsbeläge reiben an der Scheibe	
Mögliche Ursachen	Lösungsvorschläge
Fehljustierung der Bremsbeläge oder Bremszange	Passen Sie die Bremsbeläge oder die Bremszange neu an. Weitere Details finden Sie in Kapitel 1.
Zu großer Bremshebelhub	Stellen Sie den Bremshebelhub neu ein. Weitere Details finden Sie in Kapitel 3.
Verformte oder verbogene Bremsscheibe	Ersetzen Sie die Bremsscheibe. Weitere Details finden Sie in Kapitel 2.
Schwammiges Bremsgefühl	
Mögliche Ursachen	Lösungsvorschläge
Luft im Bremssystem	Lösen Sie die Entlüftungsschraube am Ölbehälter und pumpen Sie den Bremshebel mehrmals, um die Luft aus dem System zu entfernen.
Zu wenig Bremsöl	Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie in Kapitel 5.
Lockere Befestigung des Adapters	Überprüfen Sie die Befestigungsschrauben des Adapters und ziehen Sie sie gegebenenfalls fest. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 2.
Bremshebel lässt sich bis zum Lenker durchdrücken	
Mögliche Ursachen	Lösungsvorschläge
Zu wenig Bremsöl	Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie in Kapitel 5.
Ölleckage im System	Überprüfen Sie das Bremssystem auf Undichtigkeiten. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Komponenten.

Unzureichende oder keine Bremskraft	
Mögliche Ursachen	Lösungsvorschläge
Verschmutzte oder ölverschmutzte Bremsbeläge:	Reinigen Sie die Brems Scheibe gründlich mit einem sauberen Tuch und Alkohol. Wenn die Bremsbeläge verschmutzt sind, ersetzen Sie sie durch neue Beläge.
Verschmutzte oder ölverschmutzte Brems Scheibe	Reinigen Sie die Brems Scheibe gründlich mit einem sauberen Tuch und Alkohol. Wenn die Bremsbeläge verschmutzt sind, ersetzen Sie sie durch neue Beläge.

Transport

Transportieren Sie keine Gegenstände, die Ihre Sicht einschränken oder Ihre vollständige Kontrolle über das Fahrrad beeinträchtigen oder sich in den beweglichen Teilen des Fahrrads verfangen könnten.

Während des Transports des Fahrrads besteht die Gefahr, dass das Fahrrad umstürzt, verrutscht oder vom Transportmittel fällt. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Sichern Sie das Fahrrad während des Transports in einem Fahrzeug oder in öffentlichen Verkehrsmitteln, um ein Umstürzen, Verrutschen oder Herabfallen zu verhindern.

Verwenden Sie für den Transport Ihres Fahrrads einen zugelassenen, handelsüblichen Fahrradträger für Ihr Fahrzeug. Falls Sie keinen Fahrradträger besitzen und das Fahrrad im Kofferraum verstaut werden muss, achten Sie darauf, dass das Fahrrad nicht gegen das Schaltwerk gedrückt wird.

Lithium-Ionen-Batterien unterliegen zahlreichen Vorschriften und werden von den Verkehrsträgern oft als gefährliches Material betrachtet. Erkundigen Sie sich nach den einschlägigen Gesetzen erkundigen, und fragen Sie den Spediteur nach einer Genehmigung, bevor Sie eine Lithium-Ionen-Batterie versenden oder auf dem Luftweg transportieren.

Lagerung

Wenn Sie Ihre Batterie längere Zeit lagern (länger als zwei Monate):

Entnehmen Sie die Batterie aus dem Fahrrad.

Lithium-Ionen-Batterien werden am besten bei einem Ladezustand von 40%-60% gelagert.

Laden Sie den Akku bei Langzeitlagerung alle 30 Tage bis auf 40%-60% auf. Bestimmen Sie den Ladezustand anhand der integrierten Ladeanzeige am Akku oder der Akkuanzeige am Fahrrad.

Batterien entladen sich langsam, wenn sie für längere Zeit nicht benutzt werden. Wenn man zulässt, dass die Batteriezellen eine kritisch niedrige Spannung erreichen, werden ihre Lebensdauer und Kapazität dauerhaft reduziert. Trennen Sie Ihr Ladegerät stets von der Steckdose und der Batterie, bevor Sie die Batterie aufbewahren. Vermeiden Sie es, Ihre Batterie bei extremen Temperaturen zu lagern, sei es bei Hitze oder Kälte. Batterien werden am besten an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt. Lassen Sie keine Kondenswasseransammlung zu, da dies zu Korrosion oder einem Kurzschluss führen könnte. Die empfohlene Lagertemperatur für Lithium-Ionen-Akkus liegt zwischen 0-25°C (32-77°F).

Pflege eines elektrischen Fahrrads

Pflegen Sie Ihre Batterien wie im Abschnitt „Batteriepflege und Sicherheit“ beschrieben. Dies ist besonders wichtig, wenn Batterien für längere Zeit nicht verwendet werden.

Überprüfen Sie regelmäßig die Verkabelung und die elektrischen Anschlüsse Ihres Fahrrads auf Beschädigungen hin. Ausgefranzte oder durch Hitze geschädigte Kabel, lose Stecker oder schlechte Verbindungen könnten das System beschädigen. Lagern Sie Ihr Fahrrad im Haus. Der Zustand eines Fahrrad, das im Freien dem Wetter ausgesetzt ist, wird sich sehr schnell verschlechtern. Decken Sie ein gelagertes Fahrrad niemals mit Plastik ab, da es durch Kondenswasserbildung zu Schäden an elektrischen Bauteilen kommen könnte. Insbesondere Akkus sollten in einer temperaturkontrollierten, trockenen Umgebung aufbewahrt werden. Lesen Sie alle Handbücher zu den Bauteilen durch und seien Sie vorsichtig, bevor Sie etwa Chemikalien, Farben oder Reinigungsmittel auf die elektrischen Komponenten des Fahrrads aufbringen.

Batteriepflege

Um die Lebensdauer Ihres Akkus nicht zu verkürzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Laden Sie den Akku, wenn der Ladestand nach dem Fahren zwischen 30 % und 40 % liegt.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht vollständig entladen wird.
- Laden Sie den Akku vor einer längerfristigen Aufbewahrung vollständig auf.
- Lagern Sie den Akku an einem trockenen Ort mit geringer Luftfeuchtigkeit.
- Halten Sie eine Temperatur zwischen 5 °C und 20 °C ein.
- Setzen Sie den Akku keinem direkten Sonnenlicht oder Wärme aus z. B. beim Lagern in einer Lagerhalle.
- Stellen Sie sicher, dass der gelagerte Akku spätestens alle 3 Monate geladen wird.

Elektromotor und Steuerung pflegen

Durch Feuchtigkeit, Verschmutzung oder mechanische Beschädigung kann ein Kurzschluss entstehen. Brand oder Explosion des Akkus kann die Folge sein.

- Reinigen Sie den Motor und das Steuergerät nur äußerlich mit einem feuchten Lappen.
- Wenn Teile versehentlich vollständig in Wasser getaucht wurden, trennen Sie den Motor sofort vom Akku und nehmen Sie ihn erst nach einer Überprüfung durch den Hersteller wieder in Betrieb.
- Beachten Sie die Anweisungen des jeweiligen Herstellers.

Fahren

Verwenden Sie es nicht, bis Sie die Anweisungen sorgfältig gelesen und die Leistung des Produkts verstanden haben; Verleihen Sie es nicht an Personen, die das Produkt zum Fahren nicht manipulieren können. Bevor Sie mit dem Fahrrad fahren, prüfen Sie, ob die Bremsen funktionieren. Bitte aktivieren Sie beim Bremsen zuerst die Hinterradbremse und dann die Vorderradbremse. Achten Sie auf die Dichtheit der Bremse. Wenn die Bremse zu locker ist, ziehen Sie sie mit einem Inbusschlüssel fest. Achten Sie bei Fahrten bei Regen oder Schnee darauf, den Bremsweg zu verlängern.

Empfohlenes Alter: 16 bis 65 Jahre.

Bitte tragen Sie beim Fahrradfahren unbedingt einen Schutzhelm, beachten Sie die Verkehrsregeln und fahren Sie nicht auf motorisierten Wegen und Straßen mit vielen Fußgängern. Bitte überprüfen Sie den Reifendruck vor der Fahrt.

Der empfohlene Reifendruck beträgt 50-75 PSI.

Achten Sie beim Fahren auf bergab und unbefestigten Straßen darauf, dass die Geschwindigkeit 15 km/h nicht überschreitet. Achten Sie bei der Verwendung des Motors darauf, ihn nicht zu stark zu schlagen, und halten Sie die rotierende Welle geschmiert. Es ist nicht erlaubt mit mehr als der maximalen Körperbelastung zu fahren (die maximale Belastung beträgt 120 KG) Nach der Benutzung kann das Fahrrad nicht in der Gebäudehalle, Evakuierungstreppe, Sicherheitsausgänge abgestellt werden, und muss ordnungsgemäß gemäß geparkt werden mit den Sicherheitsregeln.

Gesetzliche Anforderungen

Wenn sie mit ihrem e-bike am öffentlichen strassenverkehr teilnehmen möchten, muss es entsprechend den nationalen Vorschriften ausgestattet sein. Rechtlich sind unsere 25 km/h-modelle dem fahrrad gleichgestellt und unterliegen deshalb den gleichen regulierungen. In deutschland sind diese in der strassenverkehrs-zulassungs-ordnung (stvzo) und der strassenverkehrs-ordnung (stvo) geregelt.

- Eine Klingel
- Zwei voneinander unabhängig funktionsfähige bremsen
- Ein weisser scheinwerfer vorn
- Einen weissen reflektierenden frontstrahler
- Ein rotes rücklicht
- Ein roter reflektor hinten
- Gelbe reflektoren vorn und hinten an den pedalen
- Zwei gelbe reflektoren in den speichen jeden rades um 180° versetzt angeordnet, alternativ ringförmig zusammenhängenden retroreflektierende weisse streifen auf den reifen

Schritte zur Inspektion vor der Fahrt:

- Schnellspanner / Steckachsen haben einen sicheren Sitz und sind fest geschlossen.
- Verschraubungen sitzen weder lose, noch klappern sie.
- Der Lenker ist fest fixiert
- Laufräder und Reifen lassen sich leicht drehen und haben ausreichenden Rundlauf.
- Prüfen Sie den Luftdruck und Zustand der Reifen und den geraden Sitz der Ventile.
- Front- und Rücklicht funktionieren und sind richtig eingestellt.
- Bremshebel weisen einen deutlichen Druckpunkt auf.
- Bremsbeläge und Bremsscheiben sind unversehrt sowie fett-/ölfrei. Prüfen Sie sie auch auf Verschleiß.
- Der Akku sitzt nach dem Einsetzen fest. Der Akku muss mit einem hörbaren Klicken im Schloss einrasten.
- Das zulässige Gesamtgewicht mit Beachtung der angegebenen einzelnen Zuladungen wird nicht

überschritten.

- Die Beleuchtung und Reflektoren sind nicht verdeckt.
- Der Akku ist geladen
- Der Sattel ist sicher befestigt und korrekt eingestellt
- Die Pedale sind sicher befestigt

Reifendruck prüfen

Sie finden die Angabe des zulässigen Reifenfülldrucks auf der Seite des Reifens. Wir empfehlen für das Prüfen und Korrigieren des Reifenfülldrucks eine Fahrrad-Standpumpe mit Manometer.

Hinweis für Amerikanische-Ventil:

- Schrauben Sie die Kunststoffmutter von der Ventilspitze ab.
- Drücken Sie das Ventilende kurz in Richtung der Felge. Wenn Druck im Reifen ist, entweicht hörbar Luft.
- Schrauben Sie die Kunststoffmutter nach dem Pumpvorgang wieder fest.

Lieferumfang

- Fahrrad inkl. Akku
- Ladegerät für Akku
- Zwei Schlüssel (einen Ersatzschlüssel gut verwahren) für Akkuausbau
- Eine Betriebsanleitung in ausgedruckter Form
- Zwei Pedale (nicht montiert)
- Sitzsack und Sattelstütze (nicht montiert)
- Vorderrad (nicht montiert)
- Vordere Achse Kern
- Schutzblech (nicht montiert)
- Klingel (nicht montiert)
- Rücklicht(nicht montiert)
- Werkzeug für die Montage
- Pumpe
- Schloss

Auspacken

Der Transportkarton ist mit Metallklammern verschlossen. Es besteht beim Auspacken und Zerkleinern der Verpackung

- Öffnen Sie die den Karton.
- Nehmen Sie das Fahrrad und alle Zubehörteile aus dem Karton.
- Prüfen Sie den Lieferumfang
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nach den örtlichen Richtlinien und Vorschriften.

PRODUKTTTEILE-ILLUSTRATION



Abbildung 1 (Gesamtfahrzeugdiagramm)

Hinweis: Das Produkt-Upgrade kann dazu führen, dass das tatsächliche Produkt, das Sie erhalten, von dem Muster auf dem Foto abweicht. Machen Sie sich keine Sorgen, die spezifischen Funktionen sind dieselben und beeinträchtigen Ihre normale Verwendung nicht.

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1 Display | 10 Pedale |
| 2 Lenkergriffe | 11 Kettenblatt |
| 3 Bremshebel | 12 Kette |
| 4 Vorbau | 13 Motor |
| 5 Frontlicht | 14 Sattelklemme |
| 6 Reifen | 15 Sattelstütze |
| 7 Bremsscheibe | 16 Rücklicht |
| 8 Scheibenbremse | 17 Sattel |
| 9 Akku | |

Teil Beschreibung



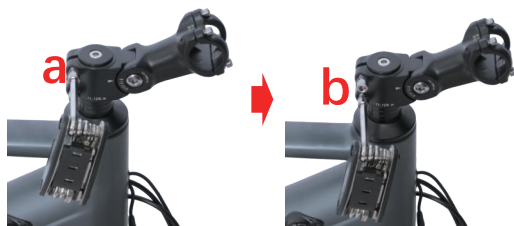
BK19 Teile

1. Sattel und Sattelstütze
2. Schnellspanner für Vorderrad
3. Deckelschraubenstopfen
4. Rücklicht
5. Klingel
6. 16-in-1-Werkzeug
7. Pedale
8. Vorderer Kotflügel
9. Vorderrad

1. Montage des Lenkers



1. Drehen Sie den Lenkervorbau in Richtung Fahrradvorderseite und richten Sie ihn parallel und senkrecht zu Gabel und Rahmen aus.



2. Verwenden Sie den 6-mm-Innensechskantschlüssel aus dem 16-in-1-Werkzeug, um die Schrauben an Position „a“ und „b“ schrittweise anzuziehen (nicht eine Schraube vollständig festziehen, bevor die andere angezogen wird).



3. Entfernen Sie mit dem 4-mm-Innensechskantschlüssel die 4 Schrauben der Vorderabdeckung und nehmen Sie die Abdeckung ab.



4. Setzen Sie den Lenker mittig in den Vorbau ein und richten Sie den Winkel aus. Schließen Sie die Abdeckung. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht verdreht werden.



5. Ziehen Sie die 4 Schrauben der Abdeckung mit dem 4-mm-Innensechskantschlüssel in der angegebenen Reihenfolge an.



6. Richten Sie den Lenker erneut aus und ziehen Sie die Schraube mit dem 3-mm-Innensechskantschlüssel fest. Hinweis: Befestigen Sie die Anzeigekabel

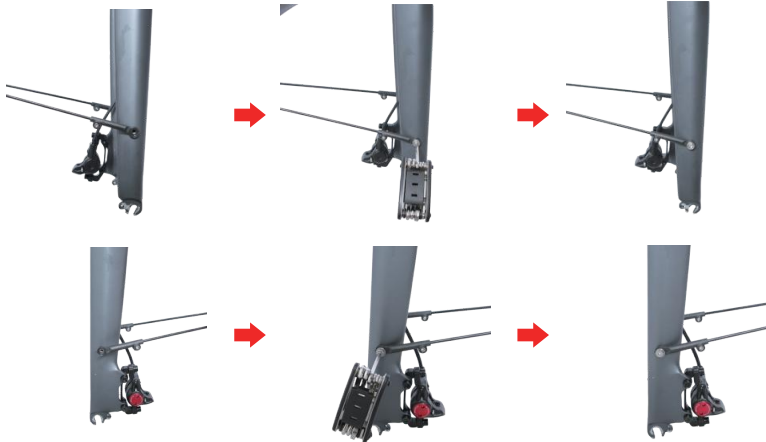


7. Setzen Sie den Deckelschraubenstopfen ein.

2. Montage des vorderen Kotflügels und Lichts



1. Lösen Sie die Mutter mit dem 15-mm-Maulschlüssel und entfernen Sie die Stützachse.



2. Entfernen Sie die vorgebauten Schrauben und Unterlegscheiben an beiden Seiten der Gabel mit einem 4-mm-Innensechskantschlüssel. Befestigen Sie die Kotflügelstütze und ziehen Sie die Schrauben fest.



3. Befestigen Sie den Kotflügel mit dem Frontlicht mithilfe des 5-mm-Innensechskantschlüssels.



4. Der vordere Kotflügel und das Licht sind fertig.



5. Anziehen Sie die Mutter vor.

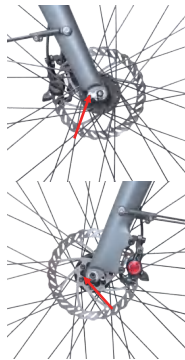


6. Die Scheinwerfer und Schutzbleche mit Hilfe von Scheinwerferbefestigungsschrauben vormontieren



7. Verwenden Sie den Sechskantschlüssel Nr. 5 im 16-in-1-Werkzeug, um die Schraube festzuziehen.

3. Einbau des Vorderrads



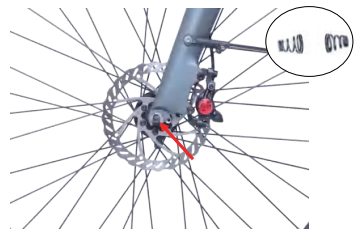
1. Setzen Sie das Vorderrad in die Gabel ein.
Hinweis: Die Bremsscheibe muss in die Bremse eingelegt werden.



2. Lösen Sie die Schnellspannermutter und entnehmen Sie die konische Feder.



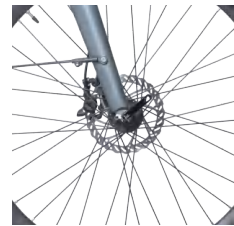
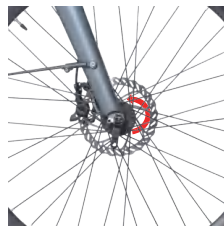
3. Führen Sie den Schnellspanner ein.



4. Setzen Sie die Feder gemäß der Abbildung ein.



5. Schrauben Sie die Schnellspannermutter gemäß der Abbildung fest.



6. Richten Sie den Hebel aus. Drücken Sie den Hebel nach oben, um ihn zu verriegeln (stellen Sie sicher, dass das Rad zentriert ist).

4. Montage von Rückleuchten und Sitzbezügen



Setzen Sie die Rückleuchten in die im Diagramm gezeigte Richtung, ziehen Sie die Gummizuglasche in Pfeilrichtung und ziehen Sie sie fest.



1. Öffnen Sie den Schnellspanner am Sattelrohr.

2. Führen Sie die Sattelstütze auf die gewünschte Höhe ein (mindestens unterhalb der Sicherheitsmarkierung).

Hinweis: Das Sitzrohr sollte nicht über der Sicherheitskala liegen.



3. Schließen Sie den Schnellspanner.

Hinweis: Wenn der Klappschlüssel zu fest oder zu locker sitzt, stellen Sie bitte die Schraube bei „1“ entsprechend ein.

5.Montage der Pedale

Linkes Pedal

Rechtes Pedal



Das auf der Pedalwelle markierte „L“ ist das linke Pedal.
Die Markierung „R“ ist das rechte Pedal.



Montage der linken Pedale:

Drehen Sie es im Uhrzeigersinn in die Kurbel ein und ziehen Sie es mit dem 15-mm-Maulschlüssel fest.



Montage der rechten Pedale:

Drehen Sie es im Uhrzeigersinn in die Kurbel ein und ziehen Sie es mit dem 15-mm-Maulschlüssel fest.

6. Befestigung der hinteren Kotflügelstütze



1. Befestigen Sie die Schrauben des hinteren Kotflügels gemäß der Abbildung.



2. Richten Sie den Hebel aus und ziehen Sie die Schrauben fest.



3. Befestigen Sie die Schrauben des hinteren Kotflügels gemäß der Abbildung.



4. Richten Sie den Hebel aus und ziehen Sie die Schrauben fest.



7. Akku entnehmen und einsetzen



1. Drehen Sie den Schlüssel nach rechts, bis der Akku entriegelt.



2. Heben Sie den Akku heraus.

8.Schritte zum Einsetzen des Akkus



1.Setzen Sie den Akku mit der Entladeseite nach unten ein



2.Drücken Sie ihn fest, bis er einrastet.

9.Montage der Klingel



Lösen Sie die Schrauben an der Klingelhalterung mit einem Inbusschraubendreher 3 aus dem 16-in-1-Werkzeug.

Platzieren Sie die Klingelhalterung am Lenker. Befestigen Sie sie mit dem 3-mm-Innen-sechskantschlüssel.

10.Ein-und Ausschalten



Halten Sie den Knopf an Position „1“ lange gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

Funktionsbeschreibung

Ladevorgang

Drehen Sie die Kunststoffabdeckung des Akkus auf (siehe Abbildung 1) und schließen Sie das mitgelieferte Ladegerät an, um den Ladevorgang zu starten. Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Ladeanzeige von Rot auf Grün wechselt und der Ladezustand auf dem Display als voll angezeigt wird.



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3

Einschalten

Drücken und halten Sie anschließend die „“-Taste (siehe Abbildung 3), um das System ein- oder auszuschalten.

Akkustand-Anzeige

Nach dem Einschalten leuchtet das Display auf und zeigt den aktuellen Akkustand an. Der Ladestand wird in fünf Balken unterteilt, die einen hohen, mittleren oder niedrigen Energielevel anzeigen.

Frontlicht

Halten Sie die, „“-Taste gedrückt (siehe Abbildung 3), um das Frontlicht ein- oder auszuschalten.

Anfahren

Mit Tretunterstützung: Nach dem Einschalten drücken Sie kurz die, „“-Taste, um die Unterstützungsstufe auf Stufe 1 zu setzen. Treten Sie dann in die Pedale, um den Motor zu aktivieren.

Ohne Motorunterstützung: Sie können entweder das System ausschalten, den Akku trennen oder die Unterstützungsstufe auf „0“ setzen, um den Motor auszuschalten.

Motor

Der Motor unterstützt Sie beim Treten der Pedale mit Kraft. Über das Display können Sie die gewünschte Geschwindigkeitsstufe einstellen. Die maximale Unterstützungsgeschwindigkeit des Elektromotors beträgt 25 km/h.

Akku

Elektrische Hilfsantriebe benötigen Energieunterstützung durch eine Batterie. Die Batterie befindet sich unterhalb des Rahmens. Der Akku kann geladen werden, indem er mit dem entsprechenden Schlüssel aus dem Rahmen entfernt wird. Der Akku kann nur mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden. Die Batterie ist mit den folgenden Anschlüssen und Anzeigen ausgestattet:

- Buchse für das Laden
- Ein- und Ausschaltknopf
- Schloss zum Verriegeln des Akkus

Lithium-Ionen-Batterien gelten nach den Transportvorschriften als Gefahrgut. Wenn der Batteriebehälter an einem Fahrrad befestigt ist, ist der Transport zu Wasser und zu Lande erlaubt. (Bitte prüfen Sie die örtlichen Transportvorschriften).

Defekte Batterien dürfen nicht transportiert werden und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden!

Kontrollanzeige

Das Kontrolldisplay ist am Lenker montiert. Die Funktion der Geschwindigkeitsanzeige gilt bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h. Bei höheren Geschwindigkeiten kann sie nicht angezeigt werden. Stellen Sie die Anzeigeparameter nicht selbst ein. Bei falscher Einstellung der Parameter kann die Elektronik ausfallen und das Fahrzeug unbrauchbar machen. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Hersteller.

Gangschaltung

Ihr Fahrrad ist mit einer Kettenschaltung ausgestattet. Die Wahl des passenden Gangs ist Voraussetzung für körperschonendes Fahren und die einwandfreie Funktion des elektrischen Antriebssystems. Ihre Kettenschaltung verfügt über folgende Komponenten:

- Eine Ritzelkassette im Hinterrad
- Ein hinteres Schaltwerk
- Eine Einfachkurbel mit einem Kettenblatt
- Eine Antriebskette
- Schalthebel

Mit dem Plus-Taster die Trittfrequenz erhöhen.

Mit dem Minus-Taster die Trittfrequenz verringern.

Während dem manuellen Schalten kann der Unterstützungsgrad nicht verändert werden.

Zum Schalten nehmen Sie die Last von den Pedalen und treten leer mit.

Andernfalls kann das gesamte Antriebssystem großen Schaden nehmen!

Fahren im normalen Fahrradmodus

Sie können das Fahrrad auch ohne den Hilfsantrieb benutzen. Schalten Sie einfach das Display aus oder stellen Sie den Geschwindigkeitsgang im Display auf 0. Auf diese Weise können Sie das Fahrrad so nutzen, als wäre es ohne Unterstützung, z. B. wenn der Akku leer ist.

PRODUKTPARAMETER

Abmessungen	Parameter	Standard Version
	Rahmenmaterial	Aluminiumlegierung
	Farbe	Grau
	Abmessungen (aufgeklappt)	1780*700*1070mm
	Felgentyp	Speichenrad
	Reifengröße	700C*42C
	Verpackungsmaße	1480*240*780mm
Leistungsparameter	Nettogewicht / Bruttogewicht	20kgs(44.09lbs)/27kgs(59.52lbs)
	Maximale Traglast	120kgs
	Maximale Geschwindigkeit	25km/h
	Reichweite	40-80km (beeinflusst von Last, Temperatur, Straßenzustand, Fahrmodus usw. Beispiel: Bei 75 kg und 25 °C kann die maximale Reichweite im PAS modus 40 km erreichen, und die Reichweite hängt von der Last und dem Fahrstil ab)
	Maximale Steigungsfähigkeit	25°
	Betriebstemperatur	-10 °C bis 45 °C
	Wasserschutzklasse	IP54

Elektrische Spezifikationen	Batterietyp	18650 Lithium-Ionen-Antriebsbatterie
	Batteriekapazität	10,4 Ah(374,4Wh)
	Nennspannung der Batterie	36 V
	Nennleistung des Motors	0,25 kW
	Motorform	Boost
	Motortyp	700C/Hochgeschwindigkeitsgetriebe/Speichenrad bürstenloser Motor
	Nenn Drehzahl (Leerlauf)	245 ± 10 U/min
	Ladegerät Ausgang	42 V, 2,0 A
	Ladegerät Eingang	100–240 V, 50/60 Hz, 3,0 A
	Unterspannungsschutz	29,5 V
	Überstromschutz	14 + 1 A
	Ladezeit	6-7 Stunden
Produktmerkmale	Display	Multifunktionales LCD-Farbdisplay
	Frontbeleuchtung	Vorhanden
	Bremssystem	Scheibenbremsen vorne und hinten
	Reifenspezifikationen	Luftreifen
		Reifengröße: 700*42C
		Ventiltyp: A/V (Schrader-Ventil)
	Vordergabel	Gewöhnliche harte Vordergabel
	Gänge	Eine Geschwindigkeit

HINWEIS ZUR REICHWEITE:

Ein Pedelec ist ein Fahrrad mit stufenweise zuschaltbarer elektrischer Unterstützung. Die Reichweite einer Akkuladung hängt stark von diversen Faktoren ab. Sie sinkt z.B. deutlich bei folgenden Voraussetzungen:

- längeres oder dauerhaftes Fahren mit hoher Unterstützungsstufe
- rasante Fahrweise mit häufigem starkem Beschleunigen
- viele Steigungen und sandige oder lehmige Untergründe
- höheres Nutzer-Körpergewicht
- zu niedriger Reifendruck oder zu wenig gefettete Kette
- niedrige Umgebungstemperatur.

Bedienungsanleitung für das Display & Bedienfeld

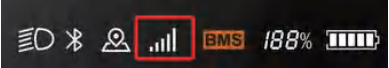


Bluetooth-Statusanzeige



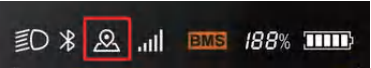
Bluetooth-Status	Bluetooth-Symbol	Bemerkung
Bluetooth nicht aktiv	Symbol aus	-
Bluetooth aktiv, aber nicht gekoppelt/verbunden	Symbol blinkt schnell	-
Bluetooth gekoppelt und verbunden	Symbol leuchtet konstant	-
Bluetooth gekoppelt, aber nicht verbunden	Symbol blinkt langsam	-

Mobilfunkstatusanzeige



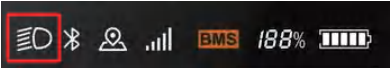
Mobilfunkstatus	Mobilfunksymbol	Bemerkung
SIM-Karte nicht installiert	Symbol aus	-
SIM-Karte installiert, aber keine Verbindung	Symbol blinkt langsam	-
Mobilfunkverbindung aktiv	Symbol leuchtet konstant	-

GPS-Verbindungsstatus



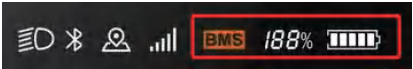
GPS-Status	GPS-Symbol	Bemerkung
GPS nicht verfügbar	Symbol aus	-
GPS-Verbindung aktiv	Symbol leuchtet konstant	-

Frontlicht-Statusanzeige



Frontlicht-Status	Frontlicht-Symbol	Bemerkung
Frontlicht aus	Symbol aus	-
Frontlicht an	Symbol leuchtet konstant	-
Frontlicht an	Symbol leuchtet konstant	1 Sekunde an, 1 Sekunde aus, insgesamt 8 Zyklen

Akkustandanzeige



Standardmäßig wird der Batteriestand in Balken angezeigt.

Batteriestandsan- zeige in Segmenten	Extrem niedrige Spannung (Rahmen blinkt)	Unterspannung (Rahmen angezeigt)	Ein Balken	Zwei Balken	Drei Balken	Vier Balken	Fünf Balken
Standardmäßig 48V Spannung	≤40.0	42.0-42.8	42.9- 44.8	44.9- 46.2	46.3- 47.4	47.5- 50.0	≧ 50.1
Standardmäßig 36V Spannung	≤30.0	31.0-32.9	33.0- 34.4	34.5- 35.5	35.6- 36.4	36.5- 38.4	≧ 38.5
App-Anzeige	0%	0-19%	20-39 %	40-59 %	60-79 %	80-99 %	100 %
1.Im Fall eines extrem niedrigen Spannungszustands blinkt der Rahmen des Batteriesymbols (langsames Blinken). 2.In der App wird der Batteriestand in Prozent angezeigt, wobei die oben genannten Balken den entsprechenden Ladebereichen entsprechen. Innerhalb jedes Bereichs erfolgt eine lineare Zuordnung von Spannung und Prozentwert. 3.Standardmäßig wird die Anzeige auf 48V Spannung basierend angezeigt.							

Hauptanzeigebereich



Standardmäßig wird die Echtgeschwindigkeit angezeigt: „SPEED“, die Zahl darunter zeigt den aktuellen Geschwindigkeitswert mit einer Dezimalstelle.

Die Standard-Einheit ist km/h. In der App oder auf der Display-Einstellseite kann zwischen metrischen (km/h) oder imperialen (mph) Einheiten gewählt werden. „SET“: Dies bedeutet, dass der Einstellungsbereich aufgerufen wird. Sobald der Einstellungsbereich geöffnet ist, leuchten „SET“ und „P0+Option“ gleichzeitig auf.

„AVG“+„SPEED“: Dies bedeutet die Durchschnittsgeschwindigkeit, die Zahl darunter zeigt den aktuellen Durchschnittsgeschwindigkeitswert mit einer Dezimalstelle.

„MAX“+„SPEED“: Dies bedeutet die Höchstgeschwindigkeit, die Zahl darunter zeigt den aktuellen Höchstgeschwindigkeitswert mit einer Dezimalstelle

Im Fahrbetrieb wechselt der ringförmige Dekorstreifen in den Marquee-Modus, abhängig von der Fahrgeschwindigkeit. Je schneller die Geschwindigkeit, desto schneller läuft das Marquee; je langsamer die Geschwindigkeit, desto langsamer läuft das Marquee. Wenn das Fahrrad in den Stillstand übergeht, bleibt der ringförmige Dekorstreifen konstant leuchtend.

Anzeige der Kartennavigation



Bei der Navigation wird einheitlich das metrische System verwendet, entweder km oder Meilen.

Navigationssymbol	Erklärung	Navigationssymbol	Erklärung
	Geradeaus		Links hinten oder links wenden
	Links abbiegen oder links vorne		Rechts hinten
	Rechts abbiegen oder rechts vorne		Ziel erreicht

Anzeige der Unterstützungsstufe des Fahrrads



Digitale Stufenanzeige, die Stufen sind für den Modus 0–3 und 0–5 reserviert, der Standardmodus ist 0–3.

Multifunktionsanzeigebereich



ODO: Gesamtkilometerstand, der Gesamtkilometerstand wird im Format 8888,8 km/meile angezeigt. Der Gesamtkilometerstand wird fortlaufend addiert und die Daten bleiben auch bei Stromausfall erhalten.

TRIP: Einzelstrecke, die Einzelstrecke wird im Format 8888,8 km/meile angezeigt. Die Einzelstrecke wird standardmäßig fortlaufend addiert und die Daten bleiben auch bei Stromausfall erhalten.

TIME: Betriebszeit, die Zeit wird im Format 88:88 angezeigt.

VOL: Aktuelle Batterenspannung, die Batteriespannung wird im Format 8888,8 angezeigt.

Ohne Titel: Aktueller Batteriestrom, der Batteriestrom wird im Format 8888,8 A angezeigt.

Beim Einschalten wird standardmäßig ODO angezeigt. Durch kurzes Drücken der „POWER-Taste“ können ODO, VOL, TIME, TRIP, A (Strom) und ODO in dieser Reihenfolge umgeschaltet werden.

Fehlercodes und Fehlerzeichen



- Motorfehler



- Steuerungsfehler



- Bremsenhinweis

Gleichzeitig werden die Fehlercodes im 'Multifunktionsanzeigebereich' angezeigt. Die Liste der Fehlercodes lautet wie folgt:

Fehlercode	Fehlerbeschreibung
E21	Stromfehler
E23	Motorfehler
E24	Hall-Sensorfehler
E25	Bremsenfehler
E26	Unterspannungsfehler
E30	Kommunikationsfehler

Tastenübersicht

1. Bedienungsanleitung

Standardmäßig wird eine 3-polige externe Taste verwendet. Das Aussehen der Taste ist wie folgt:



Abbildung 3: 3pin-Taste

Die „Power“-Taste wird als  verwendet,

Die „+“-Taste wird als  verwendet

Die „-“-Taste wird als  verwendet.

2. Das Einschalten des Geräts

Im ausgeschalteten Zustand, wenn die „“-Taste lange gedrückt wird, wird das Gerät eingeschaltet und der Bildschirm wird hell.

Im eingeschalteten Zustand, wenn die „“-Taste kurz gedrückt wird, wechselt die Multifunktionsanzeige im Bereich ODO, VOL, TIME, TRIP, A (aktuelle Stromstärke), ODO in einer Schleife.

Im eingeschalteten Zustand, wenn die „“-Taste kurz gedrückt wird, wird der Unterstützungsmodus um 1 erhöht. Wenn die „“-Taste kurz gedrückt wird, wird der Unterstützungsmodus um 1 verringert.

Im eingeschalteten Zustand, wenn die „“-Taste lange gedrückt wird, wird das Licht eingeschaltet. Bei erneutem langen Drücken wird das Licht ausgeschaltet.

Im eingeschalteten Zustand, wenn das Fahrrad keinen Drehzahlstatus hat, wird der Unterstützungsmodus aktiviert, wenn die „“-Taste lange gedrückt wird.

Im eingeschalteten Zustand, wenn die „“-Taste und die „“-Taste lange gedrückt werden, kann zwischen den Anzeigen VAG (Durchschnittsgeschwindigkeit), MAX (Höchstgeschwindigkeit) und SPEED (Aktuelle Geschwindigkeit) gewechselt werden.

3. Netzwerkbindung

Im eingeschalteten Zustand, wenn die „“-Taste und die „“-Taste lange gedrückt werden, bis das Bluetooth-Symbol auf dem Bildschirm schnell blinkt, wird das Netzwerk-Broadcasting ausgelöst. Danach gibt es eine 30-sekündige Netzwerkbindungszeit. Nach 30 Sekunden wird das Broadcasting gestoppt und wartet auf den nächsten Auslösemoment.

Für die genaue Bedienung verweisen wir auf das APP-Handbuch.

4. Das Ausschalten des Geräts

Im eingeschalteten Zustand, wenn man die „“-Taste lange drückt, fährt das Gerät herunter und der Bildschirm wird schwarz

Fehlercodes und Lösungen zur Fehlerbehebung

Fehlercode	Bedeutung des Codes	Inspektionen
E00		Normalzustand
E21	Fehler beim Senden der Kommunikation	1. Prüfen Sie, ob das Displaykabel beschädigt ist. 2. Prüfen Sie, ob die Steckverbindung zwischen Controller und Display intakt ist. 3. Ziehen Sie den Leistungssensor ab, um zu sehen, ob er einen Fehler meldet, wenn nicht, ist der Sensor durch einen Kurzschluss beschädigt und muss ersetzt werden. 4. Ziehen Sie die Motorleitung ab, um zu sehen, ob der Fehler, nicht gemeldet, dass der Motor Halle Kurzschluss Schaden, müssen den Motor zu ersetzen, um das Problem zu lösen. 5. Die oben nicht lösen kann das Problem mit dem Ersatz-Methode, ersetzen Sie den Controller oder Display, um das Problem zu beheben.
E23	Fehler im Motor	Überprüfen Sie die Verkabelung des Hinterradmotors auf Beschädigungen. Wenn der Fehlercode nach dem Umstecken der Kabel immer noch erscheint, muss der Motor ausgetauscht werden.
E24	Fehler in der Steuerung	Überprüfen Sie die gesamte Verkabelung des Steuergeräts auf Schäden. Wenn der Fehlercode nach dem Umstecken immer noch erscheint oder beschädigt ist, muss das Steuergerät ausgetauscht werden.
E26	Unterspannung der Batterie	Prüfen Sie, ob der Akku vollständig aufgeladen ist. Wenn dieser Fehlercode nach einer vollen Ladung immer noch erscheint, müssen Sie den Akku ersetzen.
E30	Fehler beim Kommunikationsempfang	1. Prüfen Sie, ob das Displaykabel beschädigt ist. 2. Prüfen Sie, ob die Steckverbindung zwischen Controller und Display intakt ist. 3. Ziehen Sie den Leistungssensor ab, um zu sehen, ob er einen Fehler meldet, wenn nicht, ist der Sensor durch einen Kurzschluss beschädigt und muss ersetzt werden. 4. Ziehen Sie die Motorleitung ab, um zu sehen, ob der Fehler, nicht gemeldet, dass der Motor Halle Kurzschluss Schaden, müssen den Motor zu ersetzen, um das Problem zu lösen. 5. Die oben nicht lösen kann das Problem mit dem Ersatz-Methode, ersetzen Sie den Controller oder Display, um das Problem zu beheben.

Fehlercodes und Lösungen zur Fehlerbehebung

Seriennummer	häufige Probleme	Lösung
1	Die Reifen ist undicht.	1. Wir empfehlen, den Reifen zuerst zu entlüften und ihn dann mit professioneller Ausrüstung aufzupumpen 2. Wenn immer noch undicht ist, muss der Schlauch ersetzt werden. Wir können die Ersatzteile liefern und lassen den Kunden es nach unserem Video ersetzen.
2	Bremsengeräusch	Zunächst sollten wir herausfinden, woher das Geräusch kommt. 1. das Geräusch kommt aus dem Bereich der Reifenbremse -> Schicken wir dem Kunden ein Video, um das Bremsengeräusch einzustellen. 2. beim Betätigen der Handbremse entsteht ein Geräusch -> Lassen wir den Kunden die Bremse mehrmals betätigen. 3. die Scheibe der Scheibenbremse reibt an der Felge. -> Prüfen wir, ob die Scheibe verbogen ist.
3	Rad instabil, wackelig	Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Scheibenbremsen befestigt sind. Wenn das nicht funktioniert, montieren Sie die Reifen neu. Wenn es immer noch nicht funktioniert, wechseln Sie das Rad. Wir können Ersatzteile besorgen.
4	Display verschwimmt durch Feuchtigkeit	Feuchtigkeit im Inneren der Anzeige, stellen Sie das Fahrrad zuerst eine Weile in die Sonne. Wenn es dann immer noch nicht funktioniert, müssen Sie die Anzeige austauschen. Wir können Ersatzteile zur Verfügung stellen.
5	Keine Leistung beim Treten der Pedale	1. Überprüfen Sie, ob der Anzeigeparameterwert der Standardwert ist. 2. Wenn der Anzeigeparameterwert normal ist, schalten Sie das Display ein und drücken Sie lange auf die Taste "-", um zu überprüfen, ob die 6-km/h-Boost-Funktion funktioniert. Wenn sie funktioniert, ersetzen Sie den Boost-Sensor. Wenn sie nicht funktioniert, müssen Sie auch überprüfen, ob das Display den Geschwindigkeitswert anzeigt, indem Sie das Pedal im Leerlauf betätigen. Wenn der Geschwindigkeitswert angezeigt wird, müssen Sie den Controller ersetzen. Wenn der Geschwindigkeitswert nicht angezeigt wird, müssen Sie das Display ersetzen. Hinweis: Ein Displayfehler erfordert eine genauere Beurteilung zur Bestätigung. Wir empfehlen Ihnen, sich an den Verkäufer zu wenden, um dieses Problem zu lösen.
6	Problem mit der Anzeige	Problem mit der Anzeige 1. Das Display zeigt keine Geschwindigkeit/Kilometerstand an -> Stecken Sie den Motorstecker wieder ein. Wenn es immer noch nicht funktioniert, tauschen Sie den Motor aus. 2. das Display geht während der Fahrt aus, schaltet sich dann wieder ein und bleibt an und kann nicht ausgeschaltet werden. -> Wechseln Sie das Display. 3. die Batterie zeigt volle Ladung an, aber das Display zeigt leere Ladung und blinkt ständig. -> Überprüfen Sie die Parameter. Wenn es immer noch nicht funktioniert, wechseln Sie das Display.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Bevor Sie das Display anschließen oder trennen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie zuerst die Stromversorgung ausschalten, da der Live-Betrieb dauerhafte elektrische Schäden am Display verursacht;
2. Achten Sie bei der Montage des Displays darauf, dass der Drehmomentwert der verstärkten Sechskantkopfschraube höchstens 1Nm übersteigt, da übermäßiges Drehmoment die Instrumentenstruktur beschädigen kann;
3. Das Display nicht in Wasser einweichen;
4. Wenn Sie das Display reinigen, können Sie ein weiches Tuch verwenden, das in Wasser getaucht ist, um die Oberfläche abzuwischen, aber verwenden Sie kein Reinigungsmittel oder Sprühflüssigkeit auf der Oberfläche;
5. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung lokale Gesetze und Vorschriften, entsorgen oder recyceln Sie das Gerät oder Zubehör nicht als Hausmüll;
6. Displayschäden und -ausfälle, die durch fehlerhafte Montage oder unbefugte Änderung der Parameterwerte verursacht werden, fallen nicht unter die After-Sales-Garantie.

Wartung und Nachverkaufspflege

Täglicher Wartung und Reinigung

Bitte das Anzeige nicht in Wasser setzen oder mit Wasserspray reinigen. Verwenden Sie ein weiches Tuch, das mit sauberem Wasser angefeuchtet ist, wenn Sie reinigen. Verwenden Sie nicht mit irgendein Reinigungsmittel.

Entsorgungsmittelung



Entsorgen Sie elektronische Geräte und Batterien nicht mit dem normalen Haushaltsabfall. Wählen Sie einen verantwortungsvollen und genehmigten Entsorgungsort in Ihrer Gemeinde und stellen Sie sicher, dass Sie die geltenden Vorschriften einhalten. Bei Unsicherheiten empfehlen wir, sich an die örtlichen Behörden zu wenden, um Anleitungen zu den geeigneten und umweltfreundlichen Entsorgungsmethoden zu erhalten.

Batterien/Akkus



Als Endverbraucher sind Sie verpflichtet, die Batterieverordnung einzuhalten, die die Rückgabe aller verbrauchten Batterien vorschreibt. Die Entsorgung von Batterien im normalen Haushaltsabfall ist gesetzlich verboten. Achten Sie auf das Symbol auf den meisten Batterien, das an diese Vorschrift erinnert und über enthaltene Schwermetalle informiert. Die umweltgerechte Entsorgung dieser Schwermetalle ist eine gesetzliche Verpflichtung für Endverbraucher, die aufgefordert werden, gebrauchte Batterien an den vorgesehenen Sammelstellen in ihrer Stadt oder in Handelsunternehmen abzugeben. Bei Unsicherheit ist es ratsam, sich an die örtlichen Behörden zu wenden, um korrekte und umweltbewusste Entsorgungsmöglichkeiten zu erfahren.

Recycling-Kreislauf



Verpackungsmaterial kann in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung von Verpackungsmaterial den gesetzlichen Vorschriften entspricht, und beziehen Sie sich auf Informationen, die durch Rücknahme- oder Sammelsysteme in Ihrer Gemeinde verfügbar sind. Dieser Ansatz garantiert einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Beitrag zum Recycling-Kreislauf.

Willkommen in unserer HITWAY Markengemeinschaft. Wir glauben, dass Sie hier eine noch nie dagewesene Erfahrung machen werden. Vielen Dank, dass Sie sich für unsere E-Bikes als Ihre umweltfreundlichere Art zu reisen entschieden haben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser After-Sales-Support-Team. Wir werden Ihnen so schnell wie möglich technischen Support und passende Lösungen zur Verfügung stellen.



HITWAY after-sales: contact@hitway.eu

Konformitätserklärung



Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des EU-Vertreters erstellt:

-Firma : Pioenroos Business B.V.

-Adresse : Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

-Email:precisionfr@outlook.com

Wir erklären daher offiziell, dass das Dokument unter unserer alleinigen Verantwortung ausgestellt wird und zu dem folgenden Produkt gehört:

Mark	HITWAY
Produktmodell	BK19
Beschreibung des Produkts	Pedelec
Hersteller	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add: No.6,East Second Street,Gedi Xinnan Road,Nancheng Street, Dongguan City,Guangdong Province CN Email: contact@hitway.eu
Produktmodell	18650-10S4P
Beschreibung des Produkts	Lithium-Ionen-Batterie
Hersteller	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add: No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email: min.ding@fprconn.com
Produktmodell	HLT-180I-XXXXYYY
Beschreibung des Produkts	Batterieladegerät
Hersteller	Shenzhen Hyleton Technology Co.,Ltd Add: 4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town , Bao' an, District, Shenzhen,Guangdong, 518102, China Email: leiziming@hyleton.com.cn

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das oben bezeichnete Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der nachstehenden Richtlinien entspricht Spezifikationen erfüllt:

Für Pedelec

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4 ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

Für Lithium-Ionen-Batterie

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

Für Batterieladegerät

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Stelle benachrichtigen :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

For and on behalf of
Pioenroos Business B.V.

Guo qiang Lin, CEO
15.5.2025

.....
Authorized Signature(s)



Rückversand des E-Bikes

Für den Rückversand Ihres E-Bikes:

Nutzen Sie ausschließlich den Versandkarton mit dem das E-Bike angeliefert wurde.

Verpacken Sie das E-Bike so, dass es gegen Stöße geschützt ist. Für den Rückversand muss der Akku im Fahrrad in der dafür vorgesehenen Akku-Halterung eingesetzt und verriegelt sein.

WICHTIG

Es dürfen grundsätzlich keine E-Bikes mit Akkus versendet werden die einen mechanischen oder elektrischen Defekt aufweisen. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst des Herstellers für weitere Informationen.

Rückversand des Akkus

Verpacken Sie den Akku in einer gepolsterten Tasche, um ihn vor Stößen und äußeren Einflüssen zu schützen.

Sollte Ihr Akku sichtbare Beschädigungen bzw. Schäden aufweisen die auf einen elektrischen Defekt hinweisen ist ein Versand grundsätzlich nicht erlaubt. Bitte kontaktieren Sie hierzu unser Service-Team und entsorgen Sie den Akku ordnungsgemäß.

Garantiekarte

Kundeninformationen:

Name: _____

Adresse: _____

Stadt: _____

Staat/Provinz: _____

Postleitzahl: _____

Land: _____

Telefonnummer: _____

Email: _____

Fahrrad-Informationen:

Modell: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Beschreibung:

Bitte füllen Sie die oben stehenden Kunden- und Fahrradinformationen aus.

Bitte bewahren Sie die Garantiekarte an einem sicheren Ort auf.

Bitte legen Sie diese Karte und den Kaufbeleg vor, wenn Sie einen Garantieservice in Anspruch nehmen.

Diese Garantiekarte ist für den angegebenen Garantiezeitraum gültig.

Wichtig!

Diese Garantiekarte ist nicht übertragbar.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den oben aufgeführten autorisierten Händler/Center.

Diese Garantiekarte bietet Platz für die Angabe der persönlichen Daten des Kunden, der Fahrraddaten und der Garantiezeit. Sie enthält auch eine Gebrauchsanweisung und einen Abschnitt für die Unterschrift des Kunden, um sicherzustellen, dass die Garantie personalisiert und offiziell ist.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-with electric
drive up to 250W

EKM V 5.2.26



HITWAY

Operating Manual

Translation of the original operating manual

Product Model: BK19

Specification: BK19 PRO

Content

About this Manual	54
Legal Warranty Claims and Guarantees	55
General Warnings.....	56
Modification Warnings.....	56
Personal Protective Equipment.....	57
Basic Safety Instructions.....	57
Bicycle Safety Warnings.....	58
Battery Safety Instructions.....	61
Charger Safety Instructions	61
Charging the Battery.....	62
Brakes.....	64
Transportation.....	78
Storage.....	78
Maintaining the E-Bike.....	79
Riding.....	79
Legal Requirements.....	80
Scope of Delivery.....	81
Assembly Instructions.....	82
Function.....	91
Product Parameters.....	94
Manual Control Display Instructions.....	96
Fault Codes And Troubleshooting Methods.....	102
Maintenance and After-sales Service.....	104
EC Declaration of Conformity.....	105
E-bike Returns.....	109

About the Operating Instruction Manual

Please read the operating instruction manual before use in order to use all functions correctly and safely. This operating instructions does not replace the personal instructions of the specialised dealer who supplied the bike. The operating instruction manual is an integral part of the bicycle. If the bicycle is ever resold, it must be handed over to the next owner.

Please read and observe all accompanying documentation before using the bicycle. The accompanying documentation includes the following types of documents:

- Operating Instruction
- Assembly Instruction
- Declaration of Conformity

Security Icons



Use according to instructions



Warning



Caution

Manufacturer:

Dongguan onesport Technology Co.,Ltd

Add: No.6, East Second Street,Gedi
Xinnan Road,Nancheng Street, Dongguan
City,Guangdong Province, CN

Email: contact@hitway.eu

UK Representative Dealer:

CHASELIGHT TRADE LIMITED

Add: Suite 113 Junction House H061,Junction Eco
Park,Rake Lane,Clifton,M27 8LU ,UNITED KINGDOM

Email: zydtradingusa@outlook.com

EU Representative Dealer:

Pioenroos Business B.V.

Add: Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven,Netherlands

Email: precisionfr@outlook.com

BICYCLE USER MANUAL

The company reserves the right to modify and interpret the product models, specifications or related information mentioned in this manual;

The functions of a specific model mentioned in this user manual are only applicable to that specific model;

The product models, specifications or related information mentioned in this user manual are subject to any modification or change without prior notice;

Without the prior written permission of the company, the contents of this manual may not be copied, modified, reproduced, transmitted or published in any form. Please read this manual carefully before using the product, and operate in accordance with the manual, otherwise the company will not be responsible for product damage or personal and property damage caused by improper use or mistakes.



IMPORTANT:

This manual contains important safety, performance and service information. Please read it carefully before riding your new bike for the first time and keep it as a reference for future reference.

Additional safety, performance and maintenance information for certain parts such as shocks absorbers or pedals on your bicycle may also have been included with your bicycle or the accessories you purchased.

Before your first ride, be sure to read all documents provided.

If you have any questions about use or service, repair and maintenance, please contact customer service.

Statutory Warranty and Guarantee Claim

***Explanation of statutory warranty**

The manufacturer grants a 24-month warranty (another word for this: liability for defects) on new goods (§439 and 476 of the German Civil Code).

The warranty covers defects that the product already had at the time of purchase. If you discover a defect, you can demand that the manufacturer repair or otherwise improve the product.

If the seller is of the opinion that the defect only arose after the purchase, the buyer must prove this within the first six months. After six months, the burden of proof is reversed. The buyer must prove the defect already existed at the time of purchase.

***Explanation of guarantee**

The guarantee is a voluntary service provided by the manufacturer (manufacturer's guarantee). The duration and conditions are freely determined by the manufacturer.

Manufacturer's warranty

The manufacturer grants a warranty of 2 years on frame breakage and 6 months on the entire bike and its attachments. This excludes all worn parts, such as chains, pedals, toothed belts, tyres, rims, tubes, bearings, derailleur hangers, brake pads, chain wheels, sprockets, bottom brackets, shift and brake cables, shift and brake lines as well as paintwork and stickers. The warranty does not cover any damage caused by not following the assembly instructions or by improper use (jumps, stunts, tricks, wheelies, downhill). The bike is to be used exclusively for private use. Damage caused by renting, leasing or participation in competitions is completely excluded from the warranty. The warranty is invalidated if you carry out repairs, conversions or other modifications to this bicycle yourself without consulting the manufacturer. The warranty is also invalidated if the maintenance intervals specified in this user manual are not adhered to and a careful inspection of your bicycle is not carried out at least once or twice a year.

The original proof of purchase must be kept together with the service booklet in order to safeguard warranty claims. With the purchase, the warranty conditions are recognised in full and without restriction. The following conditions apply:

- No warranty for accidental damage
- No guarantee in the event of improper use
- No guarantee in the event of misuse
- No guarantee in the event of damage due to incorrect assembly
- No guarantee if the inspection and maintenance intervals have not been observed
- No guarantee in the event of loss of components and add-on parts

GENERAL WARNINGS

Cycling, like any other sport, involves the risk of injuries and property damage. When cycling, you take responsibility for the risk. That's why you should know - and follow - the rules of safe and responsible riding and correct use and maintenance. Proper use and maintenance of your bicycle reduces the risk of injury.

Your electric bike is intended for people aged 16 and over. Regardless of age, riders must have the physical coordination, reaction time and mental ability to ride safely in traffic. The relevant legal regulations on the use of bicycles should be respected.

If you suffer from an impairment or disability, such as poor eyesight, hearing loss, physical impairment, cognitive or speech impairment or a seizures, you should consult your doctor before your first riding.

Prohibition of modifications

Modifications only permitted by the manufacturer! Modifications made without the manufacturer's consent invalidate the declaration of conformity!

Unauthorised modifications or changes to the bicycle can lead to serious injury and loss of warranty. This applies in particular to tampering with and modifying the electric motor and the control unit.

Never modify the control unit or the electric motor.

There are many components and accessories available to improve the comfort, performance and appearance of your bike. However, if you replace components or add accessories, you do so at your own risk. The bicycle manufacturer may not have tested this component or accessory for compatibility, reliability or safety on your bicycle type. Before installing components or accessories, including but not limited to a different tyre size, lighting system, luggage rack, child seat, trailer, etc., check with your dealer that these parts are compatible with your bicycle. Make sure you read, understand and follow the instructions that come with the products you buy for your bicycle.

Failure to check compatibility, ensure proper installation, operation and maintenance of components or accessories can result in serious injury or death.

Performance optimisation (retrofit) is illegal. According to the German Road Traffic Permit Ordinance (StVZO), EPACs with motors that can accelerate a bicycle beyond 25 km/h are considered motor vehicles and therefore require a driver's licence of class AM/B. The manufacturer does not have a licence to sell motor vehicles. For example, S-Pedelec. As a result, performance optimisation can have the following effects on you:

- The manufacturer's declaration of conformity is invalidated.
- Warranty or liability for defects cannot be claimed.
- Driving without a licence can result in a fine.

Qualifications of Persons Using This Product

These instructions apply to trained bicycle riders. The bicycle rider must have the following knowledge and experience:

- Have been instructed in the use of the bicycle by a professional dealer.
- Know that improper use of the bicycle can lead to accidents.
- Know how to use the bicycle according to these instructions

Personal protective equipment

- Serious injury or death is possible when riding a bicycle.
- Always wear an approved helmet when riding and follow the manufacturer's instructions in the corresponding manual regarding the adjustment, use and care of the helmet.
- Always wear sturdy shoes with non-slip soles (e.g. profiled rubber soles).
- Preferably always wear gloves.
- Always wear tight-fitting clothing to avoid getting caught in the bike or on objects on the side of the road or path.
- Always wear (clear) glasses that protect against dirt, dust and insects.
- Always wear tinted glasses when the sun is shining.

Basic security instructions

Wear a helmet



Always wear a bicycle helmet that meets the latest certification standards and is suitable for your rides. Always follow the helmet manufacturer's instructions for fitting, using and caring for your helmet.

Most serious bicycle injuries involve head injuries that could have been avoided if the rider had worn an suitable helmet.



DRIVING SAFETY

Obey all rules of the road and all local traffic laws.

You share the road or path with others - motorists, pedestrians and other cyclists. Respect their rights.

Ride in a defensive manner. Always assume that others are not aware of you. Always look ahead and be prepared to avoid problems from the following situations:

Vehicles slowing down, turning, turning into the road or lane in front of you, or coming up behind you.

- The doors of parked vehicles being opened.
- Pedestrians who appear.
- Children or pets playing near the road.

Avoid serious injury or death due to mechanical defects and incorrect use of the bicycle.

- Always carry out a safety test (see Riding your bike section) before riding your bike.
- Familiarise yourself with the brakes, pedals and gears before riding.
- Always ride at a speed that corresponds to the riding conditions.

Avoid electric shock or explosion due to improper handling of the battery and charger. Never open the electric motor, battery or other components!

Incorrect handling of the battery and charger can result in an electric shock or explosion. This can result in serious injury or death.

- Only use the battery contained in the package.
- Never connect the positive pole to the negative pole of the battery.
- Protect the battery from direct sunlight.
- Do not disassemble the battery.
- Only use the charger included in the package to charge the battery.
- Only use the charger indoors.
- The charger plug is the disconnecting device from the mains supply. Ensure that the socket is located near the charger and is easily accessible.
- Only use the charger with an earthed 220 V mains socket.
- Keep the metal contacts clean; if necessary, clean them with a soft, dry cloth.
- Do not charge a battery with visible damage, e.g. a broken casing.
- Do not use a battery with visible damage, e.g. a broken casing.
- Do not drop the battery.
- Ensure that chargers are not used by people with physical, sensory and intellectual impairments.

Avoiding fires and explosions

Never clean your bicycle and its components with a water hose, high-pressure cleaner or steam cleaner!

Moisture, electrically conductive dirt or mechanical damage may cause a short circuit. This may result in the battery catching fire or exploding.

- Only clean the electric motor and the control unit from the outside with a moist sponge. Never use a high-pressure cleaner.
- If you accidentally immerse these components completely in water, disconnect the motor from the battery immediately and do not put it back into operation until it has been checked by the manufacturer.

Avoid serious injuries due to body parts coming into contact with the components of the bicycle. There is a risk of injury when reaching into the chain drive. Never touch the chain drive while riding.

- When riding, parts of the body or other objects may come into contact with the sharp teeth of the chain wheels, the moving chain, the rotating pedals and cranks and the rotating wheels of the bicycle. This can result in serious injury.
- When riding, make sure that your body parts do not come into contact with the mentioned bicycle components.

Avoid serious injuries due to damaged components

When riding off-road or over kerbs, the electric motor, crank or bottom bracket can touch down and be damaged. This can result in serious injury.

- Only use the bike on authorised paths.
- If there are obstacles, step off and lift off the bike.
- If the bike is damaged, have it checked by a specialist dealer.

Avoid riding in wet weather

Wet weather affects traction, braking and visibility, both for the cyclist and for other vehicles on the road. The risk of an accident is extremely high in wet conditions.

In wet conditions, the braking performance of your brakes (as well as the brakes of other vehicles on the road) is drastically reduced and your tyres will not grip nearly as well. This makes it harder to control your speed and easier to lose control. To ensure you can slow down and stop in wet conditions, ride at a lower speed and brake earlier and more gently than in normal, dry conditions.

Wet weather can reduce the grip of the rider's feet on the pedals. If your feet slip off the pedals, a fall may occur.

Avoid serious injury or death in twilight or at night

Cycling at night is much more dangerous than cycling during the day. A cyclist is very difficult for motorists and pedestrians to recognise. Therefore, teenagers should never ride at dusk or at night. Adults who have decided to take on the greatly increased risk of riding at dawn, dusk or at night must take extra care and use special equipment to reduce this risk. Consult your dealer for safety equipment suitable for night riding.

- Drive slowly and carefully, but preferably on familiar routes.
- Avoid dark areas or heavy traffic.
- Be predictable in traffic, ride defensively and be visible to others.
- Expect the unexpected conditions, especially in the dark and in poor weather conditions.
- Continue to learn about cycling safety through literature or lessons.

Avoid serious injury or death due to damaged, bent or loose reflectors and lights

Bicycle reflectors catch the light from street lamps and car headlights and reflect it so that you can be recognised as a cyclist. Damaged, bent or loose reflectors can make it difficult for other road users to recognise you.

This can result in serious injury or death.

- Check reflectors and their brackets regularly.

Have damaged, bent or loose reflectors replaced by your specialist dealer.

Avoid serious injury if driving off-road or over a kerb when driving on uneven terrain!

Riding off-road at inappropriate speeds or over curbs may result in falls. In serious cases, this can result in injury or death.

- Always travel at a speed appropriate to the surrounding conditions.

Avoid serious injury or death by replacing components or adding accessories

There are numerous components and accessories available that can improve the comfort, performance and the appearance of the bicycle. The addition of components or accessories is at your own risk. These components or accessories may not have been tested by the manufacturer for compatibility, reliability or safety. Unconfirmed compatibility, reliability or safety as well as improper installation, use and maintenance of components or accessories and maintenance of bicycle components or accessories can lead to serious injury or even death.

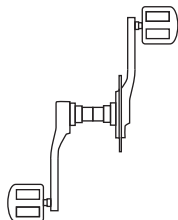
- Always consult your specialist dealer before installing, using and maintaining the component.
- Always read and follow the enclosed instructions for use of the accessories.

Avoid serious injury due to incorrect maintenance, care and cleaning

Incorrect maintenance, care and cleaning can lead to injury or even death.

- Only carry out the activities listed in the maintenance instructions.
- Only use commercially available lubricants and cleaning products.
- Have other maintenance work and repairs carried out by a qualified specialist dealer.

Leg Injury Warning



Too little or too much pedal clearance can cause damage to the legs. This may be due to not installing the crankset properly. If the pedal assembly makes riding uncomfortable, please contact the manufacturer and replace the crankset if necessary.

Vibration Warning

Improper installation, wear and tear, overloading or parts loosening can cause the motor to stop running.

- Use the bicycle only on authorised roads.
- Before each trip, check that the drive operates smoothly.
- If there are cracks, rubbing noises or visible damage, please contact the specialised dealer for repairs.

Vibration

During normal use, the vibration value of the handarm system is 2.5 m/s² and the vibration value of the entire bicycle body is 0.5 m/s². If you feel discomfort due to strong vibrations caused by changes in the road surface, please adjust the speed accordingly.

Noise

The A- rated emission sound pressure level does not exceed 70 dB(A).

Avoid disease

Long and frequent sitting on the saddle can potentially cause prostate disease in men.

- Install a saddle (if necessary) suitable for female/male ergonomics.
- If necessary, go for preventative care.

Avoid dehydration from cycling

Cycling is a strenuous physical activity.

- Always make sure you are adequately hydrated.

Avoid freezing temperatures

Cycling in cool or cold temperatures can lead to freezing.

- Always wear appropriate clothing, including face protection, in cool or cold temperatures.

Avoid falls due to sudden start of electric motor assistance

There is a risk of losing control and falling due to the sudden start of electric motor assistance.

- Always test the electric motor assistance before your first ride.
- Always wear personal protective equipment (PPE).

Avoid poisoning

Damaged bicycle components (e.g. batteries, electrical or electronic components) may emit material or vapours. This can result in poisoning of the environment.

- Dispose of used batteries and the electrical or electronic components of the bike in accordance with the legal requirements.
- Observe the manufacturer's instructions for these products.

Safety Instructions of Batteries

- Do not open the battery.
- Protect the battery from heat (e.g. prolonged exposure to sunlight), fire and water. Do not store or operate the battery near hot or flammable objects.
- Keep unused batteries away from paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that could cause the contacts to connect.
- Avoid mechanical force, impact or overheating.
- Do not place the charger and battery near flammable objects. Charge the battery only in a dry and fireproof place.
- Do not charge the battery unattended.
- If used improperly, liquid may seep out of the battery. Please avoid contact. In case of accidental contact, rinse with water. If liquid gets into the eyes, seek additional medical assistance.
- Charge the battery only with a suitable original charger.
- Use the battery only with an appropriate original drive system.
- Keep the battery away from children.
- Never transport the battery by yourself! The battery is a dangerous good. Under certain circumstances, it may overheat and catch fire.

Safety Instructions of Charger

- Keep the charger away from rain and moisture.
- Charge only approved and appropriate batteries.
- Keep the charger clean.
- Inspect the charger, cable and plug before each use. Do not use the charger if any damage is found. Do not open the charger.
- Do not operate the charger on extremely flammable surfaces.
- The charger is not intended for use by children or persons lacking experience or knowledge due to physical or mental reasons.

Charging the battery

Risk of the battery exploding if the wrong charger is used. This can result in serious or even fatal injuries.

- Only use the charger supplied.
- Observe and follow the instructions in the charger manual.
- The battery must be charged in a temperature range between 10°C and 30°C.

Charging the battery when it is removed from the charger generally results in a slightly longer battery life as the heat generated during the charging process can be released more easily into the air.

You can charge your battery in two ways. By inserting the battery into the bike frame and by removing the battery from the bike frame.

Charging with the battery inserted

You can charge the battery directly at the charging port of the battery without having to remove it.

Charging with the battery removed

To charge the battery, proceed as follows:

- Remove the battery from the holder.
- Ensure that the battery has no visible damage, e.g. a broken casing.
- Place the battery on a non-flammable surface, e.g. ceramic.
- Pay attention to and follow the instructions in the charger manual, if this is enclosed separately.
- Plug the charger jack-plug into the charging port provided on the battery.
- The charging process takes about 6-7 hours. When the charging light is green, the battery is charged.
- Disconnect the mains plug from the wall socket.
- Remove the jack plug from the battery charging port.
- Place the battery back in the holder.

Operating the brakes

Brakes are there to control speed and not just to stop the bike. The maximum braking force of the wheels is available just before the wheels 'lock' (come to a standstill) and then slip. As soon as the tyre slips, you lose most of the braking power and all control of the bike. You need to practise braking and stopping gently and without locking the wheels. This technique is called progressive brake modulation.

Your bike is equipped with front and rear brakes. The function of the left brake lever is the front wheel brake and that of the right brake lever is the rear wheel brake.

Pull the brake lever towards the handlebars and gradually increase the braking force.

If you feel that the wheel is locking, reduce the braking force so that the wheel can just continue to turn and does not lock.



WARNING

- ▶ Driving with incorrectly adjusted brakes, worn brake pads or wheels with visible rim wear marks is dangerous and can lead to serious injury or death.
- ▶ Braking too hard can lock a wheel, which may cause you to lose control and fall. Sudden or excessive application of the front brake can throw the rider over the handlebars, resulting in serious injury or death.
- ▶ Some bicycle brakes, such as disc brakes and linear-pull brakes, are extremely powerful. Familiarise yourself carefully with these brakes and take particular care when using them. Some bicycle brakes are equipped with a brake force regulator, a small, cylindrical device through which the brake cable runs and which causes the braking force to be applied progressively. Such a brake force regulator makes the initial brake lever force gentler, with progressively increasing force until full braking power is achieved. If your bike is fitted with a brake force regulator, you should take particular care to familiarise yourself with its performance characteristics.

Some brake force regulators are adjustable. If you like the setting of your brakes, please consult your dealer about adjusting the brake force regulator.

Only use original spare parts authorised by the manufacturer to replace worn or damaged parts.



BRAKE CONTROLS AND FUNCTIONS

It is very important for your safety that you realise which brake lever on your bike controls which brake. Traditionally, the right brake lever controls the rear brake and the left brake lever controls the front brake. To make sure that the brakes on your bike are actually set in this way, press one brake lever and see which brake is actuated, front or rear. Do the same with the other brake lever.

Make sure that your hands can easily reach and operate the brake levers. If your hands are too small to operate the levers comfortably, contact your dealer before you ride the bike. It may be possible to adjust the lever range, otherwise you may need a different brake lever design. Most disc brakes have some form of quick release mechanism to allow the brake pads to release the tyre when a wheel is removed or refitted. If the brake quick release is in the open position, the brakes will be inoperative. Consult your dealer to ensure that you understand how the quick release works on your bike and check the function each time before riding to ensure that both brakes are working correctly.

HOW BRAKES WORK

The braking performance of a bicycle is a function of the friction between the braking surfaces. To ensure that maximum friction is always available, keep your rims and brake pads or disc rotor and caliper clean and free of dirt, lubricants, waxes or polishes.

Brakes should control your speed, not just stop the bike. The maximum braking force for each wheel occurs just before the moment the wheel 'locks up' (stops turning) and begins to slip. Once the tyre slips, you actually lose most of your braking power and all directional control. You need to practise braking and stopping without locking a wheel. This technique is called progressive braking modulation. Instead of pulling the brake lever to the position where you expect to generate adequate braking force, apply the lever to progressively increase the braking force. If you feel that the wheel is starting to lock up, release the pressure slightly so that the wheel continues to turn only just before the locking limit. It is important to develop a feel for the brake lever pressure required for each wheel at different speeds and on different surfaces. To better understand this, try experimenting a little with the bike and apply different pressure to each brake lever until the wheel locks up.

When you apply one or both brakes, the bike will start to slow down. If you now continue to lean your body forwards as if you were riding at the previous speed, this can cause your weight to shift onto the front wheel (or around the front wheel hub under heavy braking, which could send you flying over the handlebars).

A wheel with more weight absorbs more brake pressure before locking, while a wheel with less weight locks with less brake pressure. So when you apply the brakes and your weight is shifted forwards, you have to shift your body backwards to transfer the weight back to the rear wheel. At the same time, you must both reduce the rear wheel braking force and increase the braking force on the front wheel. This is particularly important on downhill sections, as descents shift your weight forwards.

Two keys to effective speed control and safe stopping are controlling wheel lock-up and weight transfer. This weight transfer is even more effective if your bike has a front fork with suspension. The front suspension 'dips' when you brake and thus increases the effect of weight transfer (see also 'Bicycle suspension'). Practise braking and weight transfer techniques when there is no traffic or other dangers and distractions around you.

Everything is different when you ride on uneven surfaces or in wet conditions. Stopping distance is longer on uneven surfaces or in wet weather. The tyre's grip is reduced so that the wheels have less cornering and braking traction and can lock up with less braking force.

Moisture or dirt on the brake pads reduces their grip. To maintain control on uneven or wet surfaces, you need to brake more gently.

User's Manual

ZOOM Hydraulic Disc Brake Series Instruction Manual

WARNING!

Prohibit private operation and maintenance if any damage please contact customer service first!

Chapter 1 Introduction

Warning!

To ensure the safe use of ZOOM hydraulic disc brakes, it is important to follow these instructions:

1. As brake operation often causes high temperatures in the caliper body and discs, do not touch these parts while riding or immediately after stopping the vehicle, otherwise injury may occur. If you want to repair the brake system, make sure that the temperature has dropped sufficiently before doing so.
2. In rainy weather, the braking distance increases, so reduce your speed and apply the brakes as soon as necessary.
3. When the road is wet, the tyres tend to slip, which can cause a fall, so reduce your speed and apply the appropriate brakes as soon as possible.
4. Before riding, be sure to check that the braking system is capable of applying the brakes properly.
5. Be careful not to loosen the screws or mix the brake fluid with water, otherwise there is a risk of brake failure.
6. If the brake fluid is mixed with water, replace the brake fluid or clean it if you cannot remove the oil, otherwise there is a risk of brake failure.
7. Make sure that the thickness of the brake pads is at least 0.5mm before riding the bike.
8. If you hear noise during brake operation, the brake pads may be worn out to the limit of serviceability. In this case, check the thickness of the brake pads after checking that the temperature of the brake system has dropped sufficiently, and replace the brake pads if there is a brake pad replacement mark (as shown in Figure 1-1).
9. Please use ZOOM's mineral oil as brake fluid (same as Shimano, Hikari mineral oil). Using other brake fluids may cause malfunctioning of the braking action, air blockage, or may cause damage to the brake system.

Reminder !

The air lock phenomenon refers to the expansion of water or air bubbles in the brake system when the oil is heated. This causes the piston in the main body of the disc brake caliper to protrude abnormally. In severe cases, this can cause sudden braking action and cause the rider to fall.

10. Be sure to use freshly opened or fully closed brake fluid. Do not refill the fluid that is discharged from the inlet nozzle when filling the fluid, as air lock may occur if water is mixed in with the fluid.

11. Do not allow moisture or air bubbles to mix with the brake system, as this may cause an air lock, and be especially careful when removing the oil reservoir cover.

12. Avoid continuous braking as it may cause air lock.

13. The ZOOM disc brake system is not designed to be used in an inverted position, so when the bicycle is placed upside down or sideways for a long period of time, tiny air bubbles may accumulate in the oil reservoir due to residues from the installation of the oil reservoir cover and after prolonged use in various parts of the brake system. These air bubbles in the oil reservoir may move in the direction of the main body of the disc brake caliper, and the brakes may fail when riding the bicycle in this condition, which could result in a serious injury accident.

Reminder !

After placing the bicycle upside down or horizontally, be sure to hold the brake lever to verify that the brakes act properly before riding. If the brakes are not working properly, follow the steps below to make adjustments:

14. When an oil leak occurs, stop using it immediately and have it properly repaired. There is a danger of sudden brake failure if you continue to ride the bike in a leaking condition.

15. Make sure that the quick release handle is on the right side (the side opposite to the disc). If the quick release handle is on the same side as the disc, there is a risk of collision with the disc, so make sure it is in a collision-free state.

16. The use of bicycles varies somewhat depending on the product. Therefore, please adapt to the force applied by the disc brake lever and the various operating characteristics of the bicycle based on the concept of understanding and adapting to the operation of the brake system of each bicycle. If the brake system is not operated properly, you may lose control of the bicycle, resulting in an accident or even serious injury. Consult the bicycle sales shop for proper operation. Also read the instruction manual of your bicycle carefully. It is also important to practice the brakes on your own bicycle.

17. ZOOM Hydraulic Disc Brake System: Our factory assembled disc brake lever, caliper body, 140mm, 160mm, 180mm, and 203mm discs, and brake block set will give you the correct designed performance.

18. When installing this product, be sure to observe the various precautions recorded in the instruction manual. It is also recommended that you use ZOOM's standard parts.

19. When a screw or nut is loose or a component is broken, you may fall and be injured while riding.

20. Please read this instruction manual carefully and keep it in a safe place.

Precautions

■ Instructions for use of Mineral Oil

1. If mineral oil comes into contact with your eyes, it may cause inflammation. Please wear safety goggles to avoid getting it in your eyes.

- 2.If mineral oil gets on the skin, it may cause inflammation, so please wear protective gloves when using the product.
 - 3.If you breathe in the gas of mineral oil, it may cause discomfort, so please pay attention to air circulation.
 - 4.Do not drink mineral oil as it may cause diarrhoea and vomiting.
 - 5.Keep out of reach of young children.
 - 6.Do not cut, heat, weld or pressurise the container of mineral oil as this may cause an explosion or fire.
- Emergency Treatment
- 7.If mineral oil gets into the eyes, flush with plenty of water and get immediate medical attention.
 - 8.If mineral oil gets on the skin, wash well with soap and water.
 - 9.If you breathe in the gas of mineral oil, move the patient outside and wrap him/her in a blanket to keep him/her warm, keep him/her quiet, and take him/her to a doctor.

■ Used oil

Dispose of the waste oil according to the legal method.

■ Storage

Store in an airtight condition that prevents foreign matter and moisture from getting into the product, and keep it away from direct sunlight and in a cool, dark place.

■ Adaptive operation

When using disc brakes, there should be a period of adaptive operation (break-in period) in which the braking force of the brakes increases as the level of adaptation increases. Therefore, be aware of the tendency for the brakes to increase in braking power and adapt to it.

■ Points to Note for Use

- 10.In the case of removing the wheel, it is recommended that you install the brake pad adjustment stopper. The purpose of this is that if the disc brake lever is accidentally held while the wheel is removed, it may cause the piston to protrude abnormally.
- 11.If the brake pad adjustment stopper is not fitted, the piston will protrude abnormally when the disc brake lever is accidentally held. Please take care not to damage the surface of the brake block, and use a screwdriver to open the block (in the case where the block is not attached, press the piston back vertically, taking care not to damage the piston).
- 12.If the brake pad or piston cannot be pressed back easily, loosen the oil filler screw on the oil reservoir cover of the upper chamber by 2-3 teeth and start the operation, please note that the mineral oil in the oil reservoir may overflow.
- 13.When cleaning or maintaining the brake system, use isopropyl ethanol (alcohol), soapy water wipe or a rag, do not use commercially available brake cleaner or sound preventer, as this may cause damage to sealing elements etc.
- 14.In the case of disassembling the disc brake caliper body for cleaning, do not remove the piston.
- 15.Replace the disc if it is worn, cracked or deformed.

Chapter 2 Disc Brake System Installation

■ Necessary equipment

In order to get the best out of your disc brake system, the following components are recommended:

Component	Specification
Disc brake lever	
Disc Brake Caliper Body	
Discs	140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm
Brake block set	Disc brake block set (brake pads)
Brake Hose	<5.0x<p2.0 High Pressure Pipe
Brake Oil	ZOOM Mineral Oil

■ Necessary Tools

The tools in the table below are required to assemble this product:

Tools	Use position
Allen key-2mm	Grip distance fine-tuning screws
Allen key-3mm	Disc set screws
Allen key-4mm	Disc brake lever fixing screws
Allen key-5mm	Disc brake caliper body locking screw / adapter locking screw
Open-end wrench-8mm	Fuel line locking screws
Metric wrench-T20	Oil filler screws

■ Assembly of the Disc Brake

- ① Install the disc on the hub, note that the logo on the disc must face outwards (the direction of rotation of the wheel is the same as the direction of the disc arrow), and then use the disc fixing screws to lock the disc to a half-tight condition. To ensure the flatness of the disc, the disc screws should be tightened alternately in opposite positions.
- ② Wearing protective gloves, apply a certain amount of force to the disc in a clockwise direction while tightening the disc screws in a diagonal order (as shown in Figures 2-1 and 2-2).
- ③ Disc fixing screw locking torque 60kgf-cm (55 lb-in)

Assembly of the Disc Caliper Body

- ① Install the front/rear disc brake adapter on the bracket screw holes (as shown in Figure 2-3).
- ② Loosen the disc brake caliper body fixing screws so that the disc brake caliper body can be slightly adjusted, and then install the adapter on the frame.

Assembly of the brake lever

- ① Fix the brake lever first.
- ② Tighten one screw to half-tight, then tighten the other screw, and return to the original screw to tighten it (as shown in Figure 2-4).
- ③ ★ The locking torque of the disc brake lever is 60~80kgf-cm (52~69lb-in).
- ④ Hold the disc brake lever with pressure and tighten the retaining screw of the main body of the disc caliper while the disc is being held down by the retaining block.
- ⑤ Check that the brake operates properly and that there is no oil leakage by holding the disc brake lever several times.
- ⑥ ★ Tightening torque of the adaptor screw = 70~90kgf-cm.

Brake Pad Assembly and Replacement

- ① Replace the brake pads immediately if they become oiled or worn to 0.8mm when the brake fluid is replenished (as shown in Figure 2-7).
- ② Remove the wheel and take the pads out of the main front of the disc caliper (see Figure 2-5).
- ③ Clean the piston and its surroundings.
- ④ Set up the bicycle so that the disc brake oil reservoir is level with the ground, and then screw out the oil reservoir sealing screw (as shown in Figure 2-6).
- ⑤ Press the piston to the bottom position without deflecting or protruding the piston (please note that the oil in the oil reservoir may leak out).
- ⑥ Install the new replacement pads and reinstall the wheels.
- ⑦ Check that the brake lever is firmly in place by moving the lever several times.
- ⑧ Make sure there is no interference with the disc, and then secure the wheel.
- ⑨ Tighten the oil reservoir sealing screws, and then return the handlebar to its original riding position.

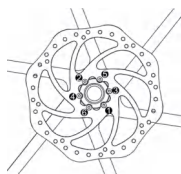


Figure 2-1: Disc and Disc Fixing Screw Locking Sequence

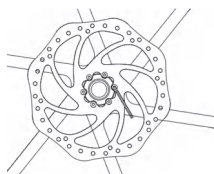


Fig. 2-2: 3mm Allen key to tighten disc fixing screws

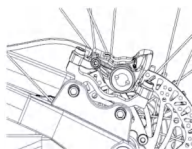


Fig. 2-3 Disc Brake Set Orientation

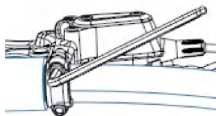


Figure 2-4 brake lever Installation



Figure 2-5 Removing/Assembling the Brake Pads and Accessories

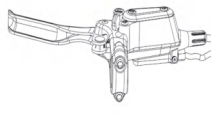


Fig. 2-6 Brake oil reservoir is parallel to the ground

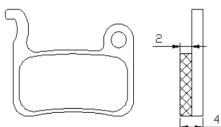
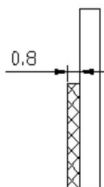


Figure 2-7 Standard thickness (new pads)



Wear down to minimum thickness (Replacement of brake pads)

Chapter 3 Adjustment of Various Items

Adjustment of brake pads and disc brake caliper bodies

When the ZOOM disc brake system was designed, the wear of the pads was taken into account and the pistons are gradually pushed out so that the gap between the disc and the pads can be adjusted automatically. When replacing the pads, the piston must be pressed vertically to the bottom using a screwdriver.

Adjustment for Poor Piston Action

On the disc brake caliper body, refer to the brake pad replacement procedure (shown in Figure 2-5) when the piston action or projection on both sides is uneven or when the brake pad interferes with the disc.

Adjustment of Disc brake lever Grip Pitch

When the grip distance is inappropriate (too wide or too small) or when you need to increase the braking force temporarily, you can make slight adjustments by using the adjusting screws on the disc brake lever bar.

- ① When using a 2mm hexagonal spanner to make adjustments, turn clockwise to increase the grip distance (up to 100mm), and counterclockwise to increase the grip distance (down to 80mm, as shown in Figure 3-1).
- ② If you turn the 2mm hexagonal spanner after adjusting the grip distance to the maximum (about 100mm) by turning clockwise, the aluminium piston of the brake lever will move forward and the handle will be easily pressed (the braking force will be increased at this time), but it may cause the function of the automatic oil replenishment to be ineffective.

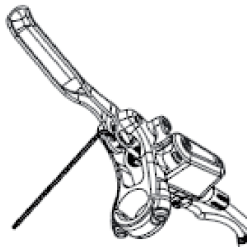


Figure 3-1 Grip Adjustment Screw Adjustment Methods

Chapter 4 Oil Pipe Cutting

Timing for Cutting the Oil Pipe

When the ZOOM hydraulic disc brake system is used on an assembled bicycle and the length of the oil pipe is too long, it is necessary to cut the oil pipe and adjust it according to the following steps to meet the user's needs.

Necessary Tools and Equipment

When it is necessary to cut the oil pipe, the following tools and spare parts are required:

Tools (Accessories)	Use position
8mm open-end spanner	Oil pipe fitting screws
Oil pipe cutting tool	Oil pipe
Tube Compression Nut	Tube Fitting
Copper sleeve for oil pipe	Oil pipe O.D.
Needle	Tube I.D.

Operation Steps

Please follow the steps below to perform the oil pipe cutting operation:

First, push the oil pipe fixing screw cover towards the direction of the oil pipe, then use an 8mm open-end wrench to loosen the oil pipe fixing screw (as shown in Figure 4-1). At this point, please pay attention to any brake fluid leakage.

- ① After determining the required oil pipe length, cut off the excess length using an oil pipe cutting tool (at least 15mm should be cut off). The cut should be perpendicular to the oil pipe axis.
- ② Insert the oil pipe, copper sleeve, and oil pipe lining (with the O-ring) into the oil pipe in sequence. Pay attention to the direction of the copper sleeve; the smaller diameter end should face the oil pipe fixing screw. Then, make sure the oil pipe lining is properly pressed into the oil pipe (as shown in Figure 4-2).
- ③ Press the front end of the oil pipe into the front of the disc brake lever, ensuring it is pressed all the way to the bottom. While holding the oil pipe in place, use an 8mm open-end wrench to tighten the oil pipe fixing screw onto the disc brake lever (as shown in Figure 4-3).
- ④ Finally, check whether the grip feel of the disc brake lever is firm. If not, follow the oil replenishment procedure to add brake fluid to avoid any safety hazards during riding.

When cutting oil pipes, it is important to take care to avoid injury from cuts.

★Oil pipe fixing screw locking torque = 80~100kgf-cm (8~10N·m)

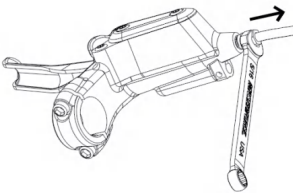


Figure 4-1 Loosen/tighten the oil pipe fixing screws with an 8mm open-end wrench.



Figure 4-2 Pipe Fitting Assembly Sequence

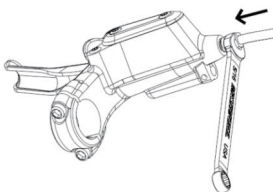


Fig. 4-3 Loosening/tightening the oil pipe fixing screws with an 8mm open-end wrench

Chapter 5 Oil filling operation

If the rear disc brake oil pipe is hidden inside the frame and uses a ZOOM quick-disconnect design, do not disassemble the oil pipe connection casually to avoid oil loss, which could lead to insufficient oil and cause brake failure. If the oil pipe needs to be replaced, please have the bike shop where you purchased the bike replace it for you.

Timing for Oil Replenishment

When the brake fluid in the reservoir is noticeably low, or after the brake pads are worn, and you are unable to achieve a firm feel by squeezing the disc brake lever, it indicates that brake fluid needs to be replenished.

Necessary Tools and Equipment

When it is time to replenish disc brake fluid, the following tools and parts are required:

Tools	Use position
Metric Wrench-T15	Used for the oil reservoir cap screw
8mm Open-End Wrench	Used for the caliper oil inlet screw
Oil Syringe	
Transparent Soft Hose	
Oil Storage Bottle	

Operation Steps

Please follow the steps below to replenish brake fluid:

- ① First, make the disc brake reservoir parallel to the ground, then use the T15 Metric wrench to remove the oil reservoir cap screw, and screw in the M6 oil inlet nozzle (as shown in Figure 5-1).
 - ② Attach the transparent soft hose to the upper end of the M6 oil inlet nozzle, and connect the other end of the hose to the plastic soft hose.
 - ③ Use the syringe attached to the transparent soft hose to draw an appropriate amount of brake fluid from the storage bottle. Be sure to avoid air bubbles in the hose, then attach the syringe to the oil inlet nozzle of the master cylinder (as shown in Figure 5-2).
 - ④ Use the 8mm open-end wrench to tighten the oil inlet nozzle of the master cylinder (turn clockwise about 1.5 turns, as shown in Figure 5-3).
- ★ The tightening torque for the caliper end oil inlet nozzle = 40-60 kgf·cm (35-52 lb·in).

⑤ Official oil replenishment: First, repeatedly press down and release the brake lever until no air bubbles are discharged from the syringe hose. If the effect is not obvious, manually press the syringe to allow brake fluid to enter the disc brake, then extract the syringe to release any air bubbles. Repeat this process three to five times, then continue pressing and releasing the brake lever until no air bubbles are expelled from the syringe hose, completing the oil replenishment. Afterward, remove the syringe and tighten the oil inlet screw of the master cylinder.

Grip the disc brake lever several times for a firm grip

⑥ Remove the soft hose from the caliper end, being careful not to let the brake pads or disc rotor come into contact with the brake fluid. Then remove the soft hose from the handlebar end and replace the M6 oil inlet nozzle with the oil reservoir cap screw.

★ The tightening torque for the oil reservoir cap screw = 30-40 kgf·cm.

⑦ Clean any brake fluid residue on the disc brake lever and caliper body using alcohol or a clean cloth. Then, place the disc brake lever back in its original position to complete the oil replenishment. When the brake fluid in the reservoir shows significant discoloration, it is recommended to replace the brake fluid.

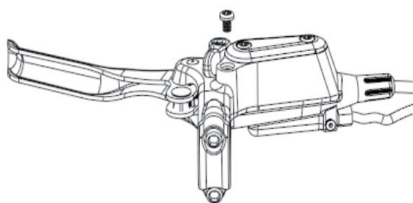


Figure 5-1: Remove the oil inlet screw from the disc brake master cylinder

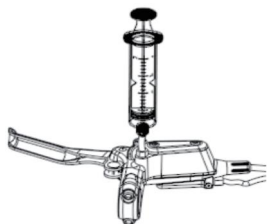


Fig. 5-2: Disc Brake Body Sleeved into Oil Refill Kit

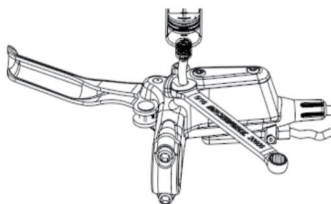


Figure 5-3: 8mm open end spanner to loosen/tighten the main body of the caliper into the nozzle screws.

Chapter 6 System Maintenance

To ensure that the ZOOM hydraulic disc brake system remains in optimal condition for a long time, the following checks must be performed.

Before Riding

Brake Pad Installation and Replacement

Check the thickness of the brake pads to ensure it has not reached the minimum usable thickness (0.8mm). Remove the brake pads and check if there are any replacement markers. If so, replace the pads with new ones.

Hydraulic Hose Inspection

Inspect the brake hoses for any cracks, wear, or deformation. If any damage is found, replace the hose.

After Riding

Disc Cleanliness

If there is dirt or debris between the disc brake caliper and the disc, clean it after riding. Ensure that neither the disc nor the brake pads are contaminated with any oil or grease.

Regular Inspections

Brake Lever Lubrication

Periodically lubricate the brake lever linkage with oil.

Screws Tightening

Check all screws to ensure they are not loose and maintain the original tightening torque.

Natural wear and aging of the product during normal use are not covered by warranty.

Product specifications may be changed during improvements without prior notice.

Chapter 7 Other Instructions

To ensure that the ZOOM hydraulic disc brake system remains in optimal condition for a long time, please perform the following checks.

Troubleshooting

Brake Pads Rubbing Against the Disc	
Possible causes	Solutions
Incorrect adjustment of the brake pads or brake caliper body	Re-adjust the brake pads or brake caliper body, refer to Chapter 1
Too large a gap in the brake lever reach	Adjust the brake lever reach, refer to Chapter 3
Disc deformation or bending	Replace the disc, refer to Chapter 2
Brake Lever Feel is Weak	
Possible causes	Solutions
Air in the system	Loosen the oil reservoir cap screw and press the brake lever several times to bleed air
Brake fluid needs to be replenished	Refer to Chapter 5
The conversion seat is loose	Tighten the conversion seat fixing screw, refer to Chapter 2
Brake Lever Can Be Pressed to the Handlebar	
Possible causes	Solutions
Brake fluid needs to be replenished	Refer to Chapter 5
There is a leak in the system	Check the leaking part and repair or replace

Insufficient or No Braking Force	
Possible causes	Solutions
Brake pads are contaminated or oily	Use a clean cloth soaked in alcohol to thoroughly clean and dry the disc, replace the brake pads.
The disc is contaminated or oily	Use a clean cloth soaked in alcohol to thoroughly clean and dry the disc, replace the brake pads.

TRANSPORT

Do not transport any objects that could restrict your vision or prevent you from fully controlling the bicycle or that could catch moving parts of the bicycle.

When transporting bicycles, there is a risk that the bicycles could tip over, slip or fall out of the means of transport. This could result in serious injury. When transporting bicycles in vehicles or public transport, the bicycles should be secured to prevent them from tipping over, slipping or falling out.

Use an approved, commercially available bicycle rack for vehicles to transport bicycles. If you do not have a bicycle rack, the bicycles must be placed in the trunk, making sure that the bicycles do not rest on the rear derailleur.

Lithium-ion batteries are subject to numerous regulations and are often considered dangerous material by carriers. Inquire about the relevant laws and ask the carrier for authorisation before shipping or transporting a lithium-ion battery by air.

STORAGE

If you store your battery for a longer period of time (longer than two months):

Remove the battery from the bike.

Lithium-ion batteries are best stored at a charge level of 40%-60%.

Charge the battery to 40%-60% every 30 days during long-term storage. Determine the charge level using the integrated charge indicator on the battery or the battery indicator on the bike. Batteries discharge slowly if they are not used for a long time. If the battery capacity is allowed to reach a critically low voltage, its service life and capacity will be permanently reduced.

Always disconnect your charger from the socket and the battery before storing the battery. Avoid storing your battery in extreme temperatures, either hot or cold.

Batteries are best stored in a shady and dry place. Do not allow accumulation of condensation as this could lead to corrosion or a short circuit.

The recommended storage temperature for lithium-ion batteries is between 0-25°C (32-77°F).

CARING FOR AN ELECTRIC BIKE

Maintain your batteries as described in the section 'Battery care and safety'. This is particularly important if batteries are not used for a long period of time.

Regularly check the cables and electrical connections of your bike for damage. Frayed or heat-damaged cables, loose plugs or poor connections might damage the system.

Store your bike indoors. The condition of a bicycle that is exposed to the weather outdoors will deteriorate very quickly. Never cover a stored bike with plastic, as condensation could damage electrical components. Batteries in particular should be stored in a temperature-controlled, dry environment.

Read all manuals for the components and be careful before using chemicals, paints or cleaning products on the bike's electrical components.

Battery Maintenance

To avoid shortening the lifetime of the battery, please follow the steps below:

- Charge the battery after riding when the charge is between 30 % and 40 %.
- Make sure that the battery is not completely discharged.
- Fully charge the battery before storing it for an long period of time.
- Store the battery in a dry place with low levels of humidity.
- Keep the temperature between 5 °C and 20 °C.
- Do not expose the battery to direct sunlight or high temperatures, e.g. in a warehouse.
- Make sure that stored batteries are charged at least once a month.
- Make sure that stored batteries are fully charged at least once every 3 months

Motor and Control Maintenance

Moisture, dust or mechanical damage can cause a short circuit. This may cause the battery to catch fire or explode.

- Clean the outside of the motor and control unit only with a moistened cloth.
- If parts are accidentally completely immersed in water, disconnect the motor from the batteries immediately and re-commence operation after inspection by the manufacturer.
- Follow the relevant manufacturer's instructions.

Riding

Do not use it until you have carefully read the instructions and understood the performance of the product; do not lend it to anyone who cannot manipulate the product for riding. Before riding the bike, check that the brakes are working. When braking, please activate the rear wheel brake first and then the front wheel brake. Make sure that the brakes are tight. If the brakes are too loose, tighten them with an Allan key. When riding in the rain or snow, make sure to increase the braking distance. Applicable age: Riding between 16 and 65 years.

Please always wear a helmet when riding your bike, obey the traffic rules and do not ride on motorway and roads with lots of pedestrians. Please check the tyre pressure before riding.

The recommended tyre pressure is 50-75 PSI.

When riding downhill and on unpaved roads, ensure that the speed does not exceed 15 km/h.

When using the motor, be careful not to hit it too hard and keep the rotation shaft lubricated. It is not allowed to ride with more than the maximum body load (the maximum load is 120 KG) After use, the bike cannot be parked in the building hall, evacuation stairs, safety exits, and must be properly parked in accordance with the safety rules.

Legal Requirements

If you want to ride your e-bike on public roads, you must equip it in accordance with national regulations. Legally, our 25 km/h models are treated in the same way as bicycles and are therefore subject to the same regulations. In Germany, these issues are regulated by the Road Traffic Permit Ordinance (StVZO) and the Road Traffic Ordinance (StVO).

- Bell
- Two independently operating brakes
- One white headlight at the front
- White reflective front spotlight
- Red light
- Red reflector at the rear of the bicycle
- Yellow reflectors at the front and rear of the pedals
- Two yellow reflectors offset by 180° on the spokes of each wheel or a continuous white reflective stripe in a ring on the tyre.

Pre-ride Inspection Steps

- The quick release/centre shaft is securely installed and closes securely.
- Screw connections are neither loose nor rattling.
- The handlebars are securely fastened.
- Wheels and tyres turn easily and run smoothly.
- The tyres are checked for air pressure and condition and the valves are correctly in place.
- Front and rear lights work properly and have been correctly adjusted.
- Brake levers have clear points of tension.
- Brake pads and discs are undamaged and free of oil. They should also be checked for wear.
- The battery must be securely in place when inserted. The battery must engage in the lock and make a clicking sound.
- The permissible total load weight is not exceeded.
- Lights and reflectors are not covered.
- Battery is charged
- Saddle is securely fastened and correctly adjusted
- Pedals are securely fastened

Check the Tyre Air Pressure

You can find the permissible tyre inflation pressure on the side of the tyre. We recommend using a bicycle floor pump with a pressure meter to check and correct the tyre inflation pressure.

Notes for Schrader valves:

- Unscrew the plastic nut from the valve head.
- Press the valve end gently towards the rim. If there is pressure in the tyre, you will hear air releasing.
- When the inflation process is finished, tighten the plastic nut again.

Delivery Details

- Bicycle incl. battery
- Battery charger
- Two keys (keep spare in a safe place) for battery removal
- Printed copy of the operating manual
- Two pedals (not installed)
- Seat bag and seat post (not installed)
- Front wheel (not installed)
- Front Axle Core
- Mudguard (not installed)
- Bell (not installed)
- Taillight(not installed)
- Assembly Tools
- Pump
- Lock

Unpacking

The shipping carton is sealed with metal clips. There is a risk of injury when opening and crushing the packaging.

- Open the box
- Remove the bicycle and all accessories from the box.
- Check the scope of delivery
- Dispose of the packaging material in accordance with local guidelines and regulations.

PRODUCT COMPONENTS



Figure 1 (Whole vehicle diagram)

Note: The product upgrade may cause the actual product you receive to be different from the sample in the photo, please don't worry, the specific functions are the same and will not affect your normal use.

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1 Display | 10 Pedals |
| 2 Handlebar Cover | 11 Crankset |
| 3 Brake Lever | 12 Chain |
| 4 Riser | 13 Motor |
| 5 Headlight | 14 Seatpost Clamp |
| 6 Tyre | Rear Rack |
| 7 Brake Rotor | 15 Seatpost |
| 8 Disc Brake | 16 Taillight |
| 9 Battery | 17 Saddle |

Parts Description



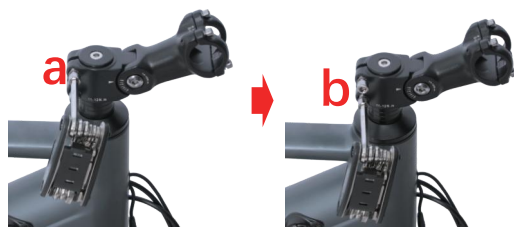
BK19 Parts

- 1.Saddle & Seatpost
- 2.Front Wheel Quick Release
- 3.Top Cover Screw Plug
- 4.Taillight
- 5.Bell
- 6.16-in-1 Tool
- 7.Pedals
- 8.Front Fender
- 9.Front Wheel

1. Handlebar Installation



1.Rotate the riser towards the front of the bike and adjust it to ensure that the riser is parallel and perpendicular to the front fork and frame.



2.Using the No.6 Allen wrench from the 16-in-1 tool, tighten the screws at positions “a” and “b” as indicated in the diagram.

Note: Gradually tighten both screws; do not fully tighten one before tightening the other.



3. Use the No.4 Allen wrench from the 16-in-1 tool to remove the 4 screws on the front cap, then remove the riser front cap.



4. Insert the handlebar into the riser and adjust it so that it is centered and the angle is set correctly. Secure the front cap. Note: Do not allow the wiring harness to become entangled.



5. Use the No.4 Allen wrench from the 16-in-1 tool to gradually tighten the 4 front cap screws in the order shown in the diagram.



6. After adjusting the angle to the center, use the No.3 Allen wrench from the 16-in-1 tool to tighten the screws.

Note: Ensure the meter wiring connector is properly secured.

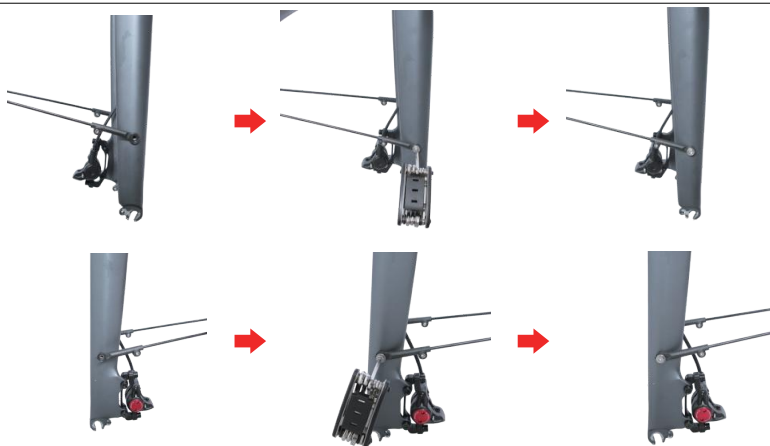


7. Fasten the top cap screw plug.

2. Front Fender and Headlight Installation



1. Use the No. 15 open-end wrench from the 16-in-1 tool to loosen the nut shown in the diagram and remove the support axle.



2. Use a 4mm Allen wrench to remove the fender stick fixing screws and pads pre-installed on both sides of the front fork. Then, install the fender stick and tighten the screws.



3. Pre install the headlights and mudguards onto the front fork using headlight fixing screws



4. Use the No. 5 hex wrench in the 16 in 1 tool to tighten the screw.



5. Pre tighten the nut.



6. Pre-install the headlights and mudguards onto the front fork using headlight fixing screws



7. Use the No. 5 hex wrench in the 16 in 1 tool to tighten the screw.

3.Wheel Installation



1.Place the front wheel into the front fork dropouts and secure it in place.

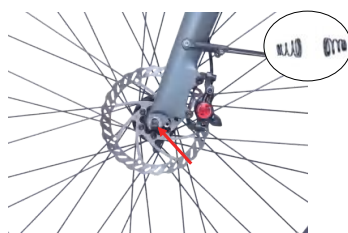
Note: Ensure the disc brake is inserted into the disc brake caliper.



2.Loosen the quick release lever nut, remove the conical spring.



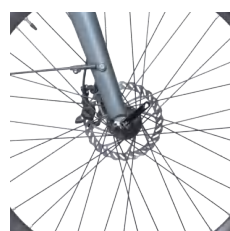
3.Insert the quick release lever.



4.Follow the diagram to properly install the conical spring.



5.Tighten the quick release lever nut as shown in the diagram.



6. Adjust the lever direction and tighten the screw to the appropriate tension, then close the lever upwards. Note: During this process, ensure the front wheel is centered in the front fork. If there is any deviation, loosen the lever, adjust the front wheel position, and then tighten the lever again.

4.Installation of taillights and seat covers



Installation of taillights and seat covers

Place the tail lights in the direction shown in the diagram, pull the rubber pull tab in the direction of the arrow and tighten it.



1.Pull the seatpost adjustment quick release lever open in the direction shown in the diagram.

2.Insert the seatpost and adjust it to the desired height (Note: the seatpost should be inserted past the safety line).

Note: The seatpost should be inserted past the safety line.



3.Press the quick release lever closed in the direction shown in the diagram.

Note: If the folding lever is too tight to press or too loose, please adjust the screw at position "1" accordingly.

5. Pedals Installation



The pedal shaft is marked 'L' for the left pedal and 'R' for the right pedal.



Left Pedal Installation Method:

The 'L' marked on the pedal shaft is for the left pedal. Screw the pedal shaft into the left crank by hand by rotating it counter-clockwise, and then tighten it counter-clockwise with the No.15 open-end spanner.



Right Pedal Installation Method:

The 'R' marked on the pedal shaft is for the right pedal, first screw the pedal shaft clockwise into the right crank by hand, and then tighten it clockwise with an No.15 open-end spanner.

6.Rear Fender Stick Fixing Method



1.Tighten the rear fender screws as shown in the diagram.



2. Adjust the handle direction, tighten the screw to the appropriate tension, and close the handle upwards.



3.Tighten the rear fender screws as shown in the diagram.



4. Adjust the handle direction, tighten the screw to the appropriate tension, and close the handle upwards.



7.Battery Removal and Installation

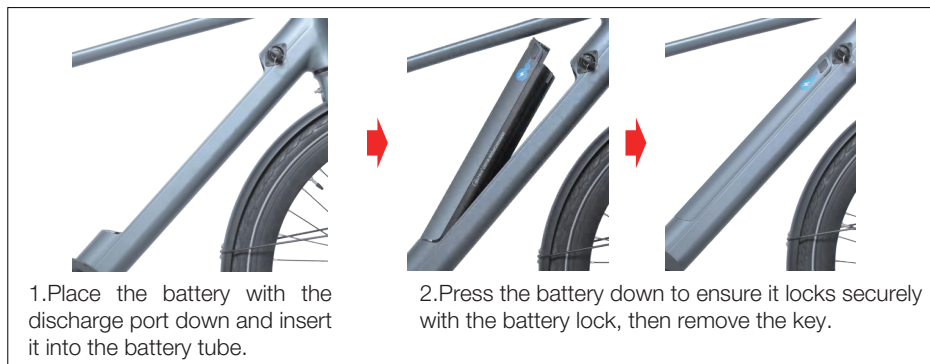


1.Turn the key fully to the right until the battery pops open.

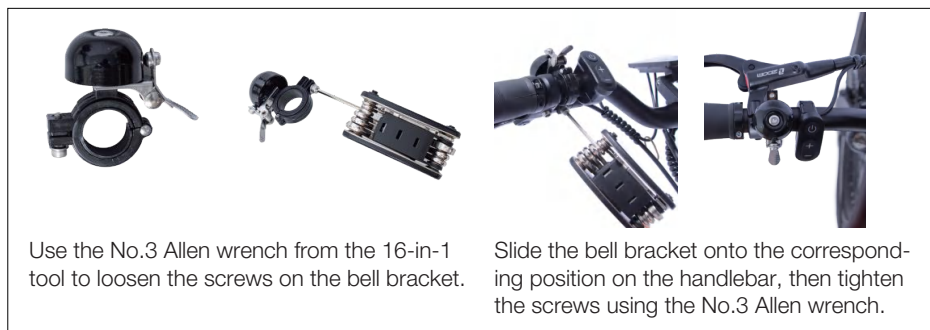


2.Lift the battery upwards and remove it.

8. Battery Insertion Steps



9. Bell Installation



10. Power On/Off



Function Introduction:

Charging

Unscrew the plastic cover on the battery (Figure 1), connect the charger to start charging, when the battery power display is full, and the charger indicator light changes from red to green, which means it is fully charged.



Figure 1



Figure 2



Figure3

Switch on

Refer to Figure 2, turn on the battery switch; refer to Figure 3, long press  button to switch on/off the power.

Battery display

The dashboard lights up after switching on and displays the battery level, which is divided into five frames, corresponding to high, medium and low battery level.

Headlight

Refer to Figure 3, long press  button to switch on/off the headlight.

Starting

For power-assisted riding, short press  to adjust to 1st gear after switching on the power, step on the sprocket of the bike to start the motor power assist. If you don't need motor power assist, you can turn off the power or the battery or set the instrument to 0 gear.

Motor

The motor provides you with power when you pedal. You can set the required speed level via the display. The maximum assisted speed of an electric motor is 25 km/h.

Battery

The electric assist transmission requires a battery for energy support. The battery is located under the frame. The battery can be charged by removing it from the frame using a suitable spanner.

Only use the supplied charger to charge the battery. The battery is equipped with the following connections and indicators:

- Charging socket
- Switch button
- Lock for locking the battery

Lithium-ion batteries are classified as dangerous goods according to transport regulations. If the battery is installed in a bicycle, transport by water and road is permitted. (Please check your local transport regulations). Defective batteries must not be transported and must be disposed of properly!

Control Display

The control display is installed on the handlebars. The maximum effective speed for the speed display function is 25 km/h. Higher speeds cannot be displayed. Do not set the display parameters yourself. If the parameters are set incorrectly, the electronics may malfunction, making the bicycle unusable. In this case, please contact the manufacturer.

Shifting Gears

Your bicycle is equipped with a derailleur. Selecting the correct gears is a prerequisite for a relaxed ride and for the proper functioning of the power assist system. The derailleur gear consists of the following components:

- The sprocket box on the rear wheel
- Rear derailleur
- Single chainring for single crank
- Transmission chain
- Shift lever

Use the plus button to increase your cadence. Use the minus button to decrease your cadence. You cannot change the assistance level when shifting manually. When shifting gears, remove the load from the pedals and pedal lightly. Otherwise, serious damage to the entire drive system can occur!

Riding in Normal Bicycle Mode

You can also use the bicycle without an assistance power. Simply switch off the display or set the speed gear to 0 on the display. In this way, you can use the bicycle as if it were unassisted, e.g. when the battery is running out.

Product Parameters

Outlook & Dimension	Parameter	Standard Version
	Body Material	Aluminum Alloy
	Color	Grey
	Unfolding Size	1780*700*1070mm
	Hub Form	Spoke Wheel
	Wheel Size	700C*42C
	Package Size	1480*240*780mm
Performance Parameters	Gross/net weight	20kgs(44.09lbs)/27kgs(59.52lbs)
	Maximum Load	120kg
	Maximum Speed	25km/h
	Mileage	40-80km Affected by load, temperature, road conditions, riding mode, etc. E.g: (At 75kg and 25°C, the maximum range of 40 km in PAS mode, range depends on load and riding style)
	Maximum Climbing Angle	25°
	Proper Temperature	-10 °C ~ 45 °C
	Waterproof Level	IP54

Electrical Specifications	Battery Type	18650 Lithium-ion Power Battery
	Battery Capacity	10.4Ah(374.4Wh)
	Battery Rated Voltage	36 V
	Motor Rated Power	0.25kw
	Motor form	Boost
	Motor type	700C/High-speed gear/spoke wheel brushless motor
	Motor Rated No-Load Speed	245±10r/min
	Charger Output	42V 2.0A
	Charger Input	100~240V 50/60Hz 3.0A
	Undervoltage Protection Value	29.5V
	Overcurrent Protection Value	14 + 1 A
Product Features	Charging Time	6-7h
	Instrument Display	Multifunctional LCD Color Display
	Front Lighting	YES
	Braking Method	Front and Rear Disc Brakes
	Tire Specifications	Pneumatic tires
		Tire: 700*42C
		Air Valve: 700*42CThe inner tube valve is A/v
	Front Fork	Ordinary hard front fork
	Gear	One speed

NOTE ON RANGE:

A pedelec is a bicycle with gradually switchable electric assistance. The range of a battery charge depends greatly on various factors. For example, it drops significantly under the following conditions:

- Longer or continuous riding with a high level of assistance
- Rapid riding style with frequent strong accelerating
- Many slopes and sandy or clayey surfaces
- Higher user weight
- Tyre pressure too low or insufficiently lubricated chain
- Low surrounding temperature.

Instrument Hand Control Panel

User Manual

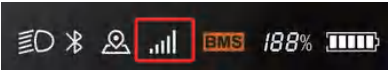


Bluetooth Status Indication Description



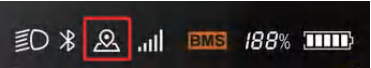
Bluetooth State Description	Bluetooth Icon Status	Note
Bluetooth not broadcasting	Bluetooth icon always off	-
Bluetooth not bound not connected	Bluetooth icon blinks quickly	-
Bluetooth bound and connected	Bluetooth icon always on	-
Bluetooth bound not connected	Bluetooth icon blinks slowly	-

Cellular Status Indication Description



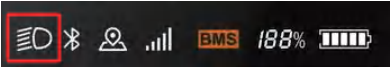
Cellular State Description	Cellular Icon Status	Note
SIM card not installed	Cellular icon always off	-
SIM card installed, cellular communication not connected	Cellular icon slow flash	-
Cellular communications connected	Cellular icon always on	-

GPS Connection Icons



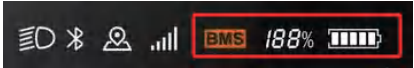
GPS Status Description	GPS Icon Status	Note
Invalid GPS location	GPS icon always off	-
Valid GPS location	GPS icon always on	-

Headlight Icon Display



Headlight Status Description	Headlight Icon Status	Note
Headlights off	Headlight icon always off	-
Headlights on	Headlight icon always on	-
Find My Bike	Headlight icon blinking	1 second on, 1 second off, cycle 8 times

Battery Level Display



Default display of battery level by cell count

Meter power Display segments	Ultra Low Voltage (outer frame blinking)	Undervoltage (outer display frame)	1 Battery Cell Count	2 Battery Cell Count	3 Battery Cell Count	4 Battery Cell Count	5 Battery Cell Count
48V Default Voltage	≤40.0	42.0-42.8	42.9-44.8	44.9-46.2	46.3-47.4	47.5-50.0	≥50.1
36V Default Voltage	≤30.0	31.0-32.9	33.0-34.4	34.5-35.5	35.6-36.4	36.5-38.4	≥38.5
app display	0%	0-19%	20-39 %	40-59 %	60-79 %	80-99 %	100 %
1.The outer frame of the battery icon goes into a blinking state (slow blinking) when it is in the ultra-low voltage state. 2.There is a display of power percentage on the APP, which corresponds to the power segments according to the above mentioned number of frames, and in the respective power segments, the voltage does a linear correspondence with the percentage. The default is to display at 48V.							

Main Display Area Presentation



Real-time speed is displayed by default: “SPEED”, the number below shows the speed value in real-time, with 1 decimal place.

The unit is Km/h by default, app or meter setting page can set metric (Km/h) or imperial (mph)

“SET”: means to enter the setting interface, after entering the setting item, ‘SET’ and ‘P0+Option’ will light up at the same time.

“AVG” + ‘SPEED’: refers to the average speed, the number below shows the average speed value in real time, with 1 decimal place.

“MAX” + ‘SPEED’: refers to the maximum speed, the number below shows the maximum speed value in real time, with 1 decimal point.

While riding, the circular decorative strip will enter a running light mode according to the speed of the ride. The faster the speed, the faster the running light will flash; the slower the speed, the slower the running light will flash. When the vehicle comes to a stop, the circular decorative strip will remain steady and continuously lit.

Map Navigation Display



When navigating, the units are standardized in the metric system, km or miles.

Navigation Icons	Clarification	Navigation Icons	Clarification
	Smart Ride Icon		Left Rear Icon or Left Turnaround Icon
	Left Turn Icon or Left Front Icon		Right Rear Icon
	Right Turn Icon or Right Front Icon		Arrival at Destination Icon

Bike Power Assist Gear Display



Digital gear display and gear bar display, gear reserved for 0--3 gear mode and 0--5 gear mode, default 0--3 gear mode.

Multi-Function Display Area



ODO: total mileage, total mileage data is displayed in 8888.8km/mile format. Total mileage is totalized and the data is saved by power down.

TRIP: Single mileage, single mileage data is displayed in 8888.8km/mile format. Single mileage is totalized by default, and the data is saved by power down.

TIME: Power-on time, time data is displayed in 88:88.

VOL: Real-time battery voltage, battery voltage data is displayed in 8888.8.

No title: real-time battery current, battery current data is displayed in 8888.8A.

ODO is displayed by default, by short press "POWER button", press ODO, VOL, TIME, TRIP, A (current), ODO cycle switching.

Fault and Related Status Display



- Motor Failure



- Controller Failure



- Brake Reminder

At the same time in the “multi-function display area” to display fault codes, fault code list as follows:

Meter Fault Codes	Failure Description
E21	Current Failure
E23	Motor Failure
E24	Hall Failure
E25	Brake Failure
E26	Undervoltage Failure
E30	Communications Failure

Introduction to the Buttons

1.Operation Description

Default external 3pin buttons, the appearance of the buttons is as follows:



Figure 3 3-pin Button Diagram

Use the “power key” to indicate  power on key.

Use the “+ key” to indicate  plus key.

Use “-key” to indicate  minus key

2. Device power on

In power off state, long press “”, the device will turn on and the screen will be bright.

In power-on state, short press “”, multi-function display area interface in ODO, VOL, TIME, TRIP, A (real-time current), ODO cycle switching.

In power-on state, short press the “”, the power gear +1, short press the “”, the power gear -1.

In power-on state, long press “”, turn on the headlight, long press again, headlight off.

In power-on state, the bike is in no rotating state, long press “”, the bike enters into boost mode.

In power-on state, long press “” and “” can switch the display of VAG (average speed), MAX (maximum speed) and SPEED (current speed).

3. Device Network Binding

In power on state, long press “” plus “” until the screen blinks the Bluetooth icon to trigger the network broadcast, there are 30 seconds after the broadcast is triggered, more than 30 seconds, stop the broadcast and wait for the next trigger.

For specific app operation, refer to “APP Folding Page”.

4. Device power off

When the device is turned on, long press “”, the device will be turned off and the screen will be off.

Fault codes and troubleshooting methods

Error code	Code meaning	Inspections
E00		Normal Status
E21	Communication Sending Failure	1. Check whether there is any damage in the display wire. 2. Check whether the controller and display plug connection is intact. 3. Unplug the power sensor to see if it reports error, not report that is the sensor short-circuit damage, need to replace the sensor. 4. Unplug the motor line to see if the error, not reported that the motor hall short circuit damage, need to replace the motor to solve the problem. 5. The above can not solve the problem with the replacement method, replace the controller or display to troubleshoot the problem.
E23	Motor Failure	Check the rear wheel motor wiring for damage, if the error code still appears after replugging or damaged, the motor will need to be replaced.
E24	Controller Failure	Check all wiring on the controller for damage, if the error code still appears after replugging or damaged, the controller will need to be replaced.
E26	Battery Undervoltage	Check that the battery is fully charged. If this error code still appears after a full charge you need to replace the battery.
E30	Communication Receiving Failure	1. Check whether there is any damage in the display wire. 2. Check whether the controller and display plug connection is intact. 3. Unplug the power sensor to see if it reports error, not report that is the sensor short-circuit damage, need to replace the sensor. 4. Unplug the motor line to see if the error, not reported that the motor hall short circuit damage, need to replace the motor to solve the problem. 5. The above can not solve the problem with the replacement method, replace the controller or display to troubleshoot the problem.

Fault codes and troubleshooting methods

Serial number	Common problems	Solution
1	The tyres are leaking.	1. We recommend deflating the tyre first and then inflating it with professional equipment 2. If still leaking, the inner tube needs to be replaced. We can supply the spare parts and let the customer replace it according to our video.
2	Brake noise	Firstly, please find out where the noise is coming from. 1. The noise comes from the tyre brake area -> Let's send the customer a video to adjust the brake noise. 2. There is a noise when the handbrake is applied -> let the customer apply the brake several times. 3. The disc of the disc brake rubs against the rim. -> Let's check whether the disc is bent.
3	Wheel unstable, wobbly	Tighten the screws that fix the disc brakes. If this does not work, refit the tyres. If it still doesn't work, change the wheel. We can provide spare parts.
4	Display blurred by moisture	If there is moisture inside the display, first place the bike in the sun for a while. If it still does not work, you will need to replace the display. We can provide spare parts.
5	No power when pedalling	1. Check if the display parameter value is the default value. 2. If the display parameter value is normal, turn on the display and long press the "-" button to check if the 3.75mph boost is working. If it is working, replace the boost sensor. If it is not working, you also need to check if the display shows the speed value by idling the pedal. If the speed value is displayed, you need to replace the controller. If the speed value is not displayed, you need to replace the display. Note: Display failure requires more detailed judgment to confirm. We recommend that you contact the seller to solve this problem.
6	Problem with the display	Problem with the display 1. The display does not show any speed/mileage -> plug the motor connector back in. If it still does not work, replace the motor. 2. The display switches off while driving, then switches on again and stays on and cannot be switched off. -> Replace the display. 3. The battery shows full charge, but the display shows empty charge and flashes constantly. -> Check the parameters. If it still does not work, change the display.

Precautions

1. Before plugging or unplugging the display, please be sure to turn off the power first, because live operation will cause permanent electrical damage to the display;
2. When assembling the display, please ensure that the torque value of the reinforced hexagon socket head screw does not exceed 1Nm at most, because excessive torque will cause damage to the instrument structure;
3. Do not soak the display in water;
4. When cleaning the display, you can use a soft cloth dipped in water to wipe the surface, but do not use any detergent or spray liquid on the surface;
5. When discarding, please abide by local laws and regulations, discard or recycle in an environmentally friendly way, and do not discard the instrument or any accessories as residents' garbage;
6. Display damage and failure caused by incorrect assembly or unauthorized change of parameter values are not covered by the after-sales warranty.

Maintenance and after-sales

Daily Maintenance and Cleaning

Do not immerse the display in water or use water spray to clean the display. Please use a soft cloth moistened with clean water when cleaning. Do not wipe with any detergent.

Disposal Notice



Do not dispose of electronic devices and batteries with normal household waste. Opt for a responsible and approved disposal location within your local community, ensuring compliance with prevailing regulations. Should you have any uncertainties, we recommend reaching out to your local authorities for guidance on the appropriate and environmentally-friendly disposal methods.

Batteries/Rechargeable Batteries



As an end user, it is imperative to adhere to battery regulations, mandating the return of all used batteries. Disposing of batteries in standard household waste is legally prohibited. Look for the symbol on most batteries, serving as a reminder of this regulation, along with information about contained heavy metals. The environmentally friendly disposal of these heavy metals is a legal obligation for end users, who are encouraged to submit used batteries to designated collection points within their city or commercial establishments. In case of doubts, seeking guidance from local authorities is advisable for correct and eco-conscious disposal options.

Recycling Loop



Packaging material possesses the potential to be reintegrated into the raw material cycle. Ensure the disposal of packaging material aligns with legal provisions, and refer to information available through return or collection systems within your community. This approach guarantees a sustainable and environmentally-friendly contribution to the recycling loop.

Welcome to join our HITWAY brand community. We believe you will get an unprecedented experience here. Thank you for choosing our e-bikes as your more eco-friendly way to travel. If you have any questions, please contact our after-sales support team. We will provide you with technical support and suitable solutions as soon as possible.



HITWAY after-sales: contact@hitway.eu

Declaration of Conformity



This declaration of conformity is established under the sole responsibility of the

EU representative:

- **Company :** Pioenroos Business B.V.
- **Address :** Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands
- **Email:** precisionfr@outlook.com

We therefore officially declare that the document is issued under our sole responsibility and belongs to the following product:

Trademark	HITWAY
Product model	BK19
Product Description	Pedelec
Manufacturer	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add:No.6,East Second Street,Gedi Xinnan Road,Nancheng Street, Dongguan City,Guangdong Province CN Email:contact@hitway.eu
Product model	18650-10S4P
Product Description	Li-ion Battery
Manufacturer	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email:min.ding@fprconn.com
Product model	HLT-180I-XXXXYYY
Product Description	Battery Charger
Manufacturer	Shenzhen Hyleton Technology Co.,Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town , Bao' an, District, Shenzhen,Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

Compliance of the product concerned has been assessed and certified according to:

For Pedelec

European Directives	Testing Standards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4 ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

For Li-ion Battery

European Directives	Testing Standards
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

For Battery Charger

European Directives	Testing Standards
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Notify body :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

For and on behalf of
Pioenroos Business B.V.

Guo qiang Lin, CEO
15.5.2025

.....
Authorized Signature(s)

Declaration of Conformity



This declaration of conformity is established under the sole responsibility of the

UK representative:

- **Company :** CHASELIGHT TRADE LIMITED

- **Address :** Suite 113 Junction House H061, Junction Eco Park, Rake Lane, Clifton M27 8LU
UNITED KINGDOM

- **Email:** zydtradingusa@outlook.com

We therefore officially declare that the document is issued under our sole responsibility and belongs to the following product:

Trademark	HITWAY
Product model	BK19
Product Description	Pedelec
Manufacturer	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add:No.6,East Second Street,Gedi Xinnan Road,Nancheng Street, Dongguan City,Guangdong Province CN Email:contact@hitway.eu
Product model	18650-10S4P
Product Description	Li-ion Battery
Manufacturer	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email:min.ding@fprconn.com
Product model	HLT-180I-XXXXYYY
Product Description	Battery Charger
Manufacturer	Shenzhen Hyleton Technology Co.,Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town , Bao' an, District, Shenzhen,Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

Compliance of the product concerned has been assessed and certified according to:

For Pedelec

European Directives	Testing Standards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4 ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

For Li-ion Battery

European Directives	Testing Standards
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

For Battery Charger

European Directives	Testing Standards
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Notify body :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

For and on behalf of
CHASELIGHT TRADE LIMITED

Shaoqin Zhao, CEO
15. 5. 2025

.....
Authorized Signature(s)



Return of E-bikes

Only use the shipping carton that the E-bike was delivered in. Be careful to protect the E-bike from impact when packing it. When returning, the battery must be inserted into the battery holder provided with the bicycle and locked.

IMPORTANT

E-bikes with batteries that have mechanical or electrical defects may not be shipped. Please contact the manufacturer's customer service department for more information.

Battery Returns

Pack the battery in a padded bag to protect it from impacts and external influences.

If your battery has visible damage or indicates electrical defects, it is generally not allowed for shipment. Please contact our service team and dispose of the battery properly.

Warranty Card

Customer Information:

Name: _____

Address: _____

City: _____

State/Province: _____

Postal Code: _____

Country: _____

Phone: _____

Email: _____

Bicycle Information:

Model: _____

Serial Number: _____

Purchase Date: _____

Instructions:

Please fill in the customer and bicycle information above.

Keep this warranty card in a safe place.

Present this card along with proof of purchase for any warranty service.

This warranty card is valid for the warranty period specified.

Important:

This warranty card is non-transferable.

For warranty service, contact the authorized dealer/center listed above.

This simple warranty card template provides a space for customers to fill in their personal details, bicycle information, and warranty period. It also includes instructions for use and a section for the customer's signature, ensuring that the warranty is personalized and official.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

VAE (pedelec) Entraînement
jusqu'à 250 W

EKM V 5.2.26



HITWAY

Manuel d'utilisation
Traduction du manuel d'utilisation original

Modèle de produit: BK19
Spécification: BK19 PRO

Sommaire

A propos de ce manuel.....	110
Garantie légale et exigences.....	111
Avertissement général.....	112
Avertissement de modification.....	112
Équipement de protection individuelle.....	113
Instructions de sécurité de base.....	113
Avertissement de sécurité pour le vélo.....	113
Instructions de sécurité concernant la batterie.....	118
Instructions de sécurité du chargeur.....	118
Charger la batterie.....	119
Étrier de frein.....	119
Transport.....	134
Stockage.....	134
Entretenir le vélo électrique.....	134
Conduite.....	135
Exigences légales.....	136
Champ de la livraison.....	137
Instructions de montage.....	138
Introduction aux fonctions.....	147
Paramètres du produit.....	150
Instructions d'affichage du contrôle manuel.....	152
Codes d'erreur et méthodes de dépannage.....	156
Entretien et service après-vente.....	160
Déclaration de conformité CE.....	161
Retour du vélo électrique.....	163

À propos du manuel d'utilisation

Veuillez lire ce manuel d'utilisation avant de conduire pour utiliser toutes les fonctions correctement et en toute sécurité. Ces instructions d'utilisation ne remplacent pas les conseils personnels du revendeur spécialisé qui a fourni le vélo. La notice d'utilisation fait partie intégrante du vélo. Si le vélo est revendu un jour, il devra être remis au prochain propriétaire.

Veuillez lire et respecter toute la documentation fournie avec votre vélo avant de l'utiliser. Les documents livrés avec le vélo comprennent les types de documents suivants :

- Instructions d'utilisation
- Instructions de montage
- Déclaration de conformité

Icône de sécurité



Suivre les instructions d'utilisation



Avertissement



Attention

Fabricant:

Dongguan onesport Technology Co.,Ltd

Adr: No.6, East Second Street,Gedi
Xinnan Road,Nancheng Street, Dongguan
City,Guangdong Province, CN

Email: contact@hitway.eu

Distributeur représentant européen :

Pioenroos Business B.V.

Addr: Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven,Netherlands

Email: precisionfr@outlook.com

MANUEL D'INSTRUCTIONS VÉLO

La société se réserve le droit de modifier et d'interpréter les modèles de produits, les spécifications ou les informations connexes mentionnées dans ce manuel ;

Les fonctions d'un modèle spécifique mentionnées dans ce manuel d'utilisation ne s'appliquent qu'à ce modèle spécifique ;

Les modèles de produits, les spécifications ou les informations connexes mentionnés dans ce manuel d'utilisation sont sujets à toute modification ou changement sans préavis ;

Sans l'autorisation écrite préalable de la société, le contenu de ce manuel ne peut être copié, modifié, reproduit, transmis ou publié sous quelque forme que ce soit. Veuillez lire attentivement ce manuel avant d'utiliser le produit et opérer conformément au manuel, sinon la société ne sera pas responsable des dommages au produit ou des dommages personnels et matériels causés par une mauvaise utilisation ou des erreurs.



IMPORTANT:

Ce manuel contient des informations importantes sur la sécurité, les performances et le service. Veuillez lire attentivement ce guide avant d'utiliser votre nouveau vélo pour la première fois et le conserver pour référence future.

Des informations supplémentaires sur la sécurité, les performances et le service de certaines pièces telles que les amortisseurs ou les pédales de votre vélo peuvent également avoir été incluses avec votre vélo ou les accessoires que vous achetez.

Avant votre premier voyage, assurez-vous de lire tous les documents fournis.

Si vous avez des questions sur l'utilisation ou le service, la réparation et l'entretien, veuillez contacter le service client.

Garantie Légale et Demande de Garantie

*Explication de la garantie légale

Le fabricant accorde une garantie de 24 mois (c'est-à-dire : responsabilité pour les défauts) sur les produits neufs (§439 et 476 du code civil allemand).

La garantie couvre les défauts que le produit présentait déjà au moment de l'achat. Si vous découvrez un défaut, vous pouvez demander au fabricant de réparer le produit ou de l'améliorer d'une autre manière.

Si le vendeur estime que le défaut est survenu après l'achat, il doit le prouver dans les six premiers mois. Toutefois, au bout de six mois, la charge de la preuve est inversée. L'acheteur devra alors prouver que le défaut existait déjà au moment de l'achat.

*Explication de la garantie

La garantie est un service volontaire fourni par le fabricant (garantie constructeur). La durée et les conditions sont librement déterminées par le fabricant.

Garantie du fabricant

Le fabricant propose une garantie de 2 ans sur la casse du cadre et une garantie de 6 mois sur l'ensemble du vélo et des accessoires. Cela exclut toutes les pièces d'usure, telles que : les chaînes, les pédales, les courroies de distribution, les pneus, les jantes, les flexibles, les roulements, les pattes de dérailleur, les plaquettes de frein, les pignons, les boîtiers de pédalier, les câbles de changement de vitesse et de frein, les conduites de changement de vitesse et de frein ainsi que la peinture et les autocollants. La garantie exclut tous les dommages causés par le non-respect des instructions de montage ou par une mauvaise utilisation (sauts, cascades, figures, wheelies, descente). Le vélo doit être utilisé exclusivement pour un usage privé. Les dommages causés par la location, le leasing ou la participation à des concours sont totalement exclus de la garantie. La garantie expire si vous effectuez vous-même des réparations, des transformations ou d'autres modifications sur ce vélo sans consulter le fabricant. La garantie expire également si les intervalles d'entretien indiqués dans ce mode d'emploi ne sont pas respectés et si votre vélo n'est pas soigneusement inspecté au moins une à deux fois par an.

Pour protéger les réclamations au titre de la garantie, le reçu d'achat original doit être conservé avec le livret d'entretien. Lors de l'achat, les conditions de garantie sont acceptées pleinement et sans restriction. Les conditions suivantes s'appliquent :

- aucune garantie en cas de dommages accidentels
- aucune garantie en cas d'utilisation incorrecte

- aucune garantie en cas d'utilisation inappropriée
- aucune garantie pour les dommages dus à un assemblage incorrect
- aucune garantie si les intervalles d'inspection et d'entretien ne sont pas respectés
- aucune garantie en cas de perte de composants et d'accessoires



AVERTISSEMENTS GÉNÉRAUX

Le cyclisme, comme tout autre sport, comporte des risques de blessures et de dommages matériels. Lorsque vous faites du vélo, vous assumez la responsabilité du risque. C'est pourquoi vous devez connaître - et suivre - les règles d'une conduite sûre et responsable ainsi que d'une utilisation et d'un entretien corrects. Une utilisation et un entretien appropriés de votre vélo réduisent le risque de blessure.

Votre vélo électrique est destiné aux personnes âgées de 16 ans et plus. Quel que soit leur âge, les conducteurs doivent avoir la coordination physique, le temps de réaction et la capacité mentale nécessaires pour conduire en toute sécurité dans la circulation. Les réglementations légales pertinentes concernant l'utilisation des vélos doivent être respectées.

Si vous souffrez d'une déficience ou d'un handicap, tel qu'une mauvaise vue, une perte auditive, une déficience physique, des troubles cognitifs ou de la parole ou un trouble épileptique, vous devriez consulter votre médecin avant de faire du vélo pour la première fois.

Interdiction de Modifications

Modifications uniquement autorisées par le fabricant ! Si des modifications sont effectuées sans l'accord du fabricant, la déclaration de conformité devient invalide !

Des modifications ou changements non autorisés sur le vélo peuvent entraîner des blessures graves et une perte de garantie. Cela s'applique en particulier à la manipulation et au changement du moteur et du contrôleur.

N'apportez jamais de modifications aux commandes ou au moteur.

Il existe de nombreux composants et accessoires pour améliorer le confort, les performances et l'apparence de votre vélo. Toutefois, si vous remplacez des composants ou ajoutez des accessoires, vous le faites à vos propres risques. Le fabricant du vélo n'a peut-être pas testé la compatibilité, la fiabilité ou la sécurité de ce composant ou de cet accessoire sur votre type de vélo. Avant d'installer des composants ou des accessoires, (y compris, mais sans s'y limiter, différentes tailles de pneus, système d'éclairage, porte-bagages, sièges pour enfants, remorque, etc., vérifiez auprès de votre concessionnaire pour vous assurer que ces pièces sont compatibles avec votre vélo. Assurez-vous de lire, comprendre et suivre les instructions incluses avec les produits que vous achetez pour votre vélo.

Le fait de ne pas vérifier la compatibilité, garantir une installation, un fonctionnement et un entretien corrects des composants ou des accessoires pourrait entraîner des blessures graves, voire la mort.

Les vélos optimisés pour les performances (modifiés) sont illégaux. Selon le décret allemand sur les autorisations de circulation routière (StVZO), un EPAC équipé d'un moteur capable d'accélérer le vélo à plus de 25 km/h est considéré comme un véhicule à moteur et nécessite donc un permis de conduire de catégorie AM/B. Le fabricant ne possède pas de permis de vente de véhicules automobiles. Par exemple, le S-Pedelec. Par conséquent, l'optimisation des performances peut avoir les effets indésirables suivants :

- La déclaration de conformité du fabricant n'est pas valide.
- Ne peut pas prétendre à la garantie ou assumer la responsabilité des défauts.
- Conduire sans permis sera passible d'une amende.

Qualifications des personnes utilisant ce produit

Ces instructions sont destinées aux conducteurs formés. Les conducteurs doivent avoir les connaissances et l'expérience suivantes :

- L'utilisation du vélo a été instruite par un revendeur professionnel.
- Sachez qu'une mauvaise utilisation du vélo peut entraîner des accidents.
- Savoir comment utiliser le vélo en suivant ces instructions

Équipement de Protection Individuelle

Des blessures graves, voire la mort, sont possibles en conduisant du vélo.

- Portez toujours un casque homologué lorsque vous roulez et suivez les instructions du fabricant dans la notice associée concernant le réglage, l'utilisation et l'entretien du casque.
- Portez toujours des chaussures solides avec des semelles antidérapantes (par exemple des semelles profilées en caoutchouc).
- Portez toujours de préférence des gants.
- Pour éviter de vous coincer dans le vélo ou dans des objets au bord de la route ou du chemin, portez toujours des vêtements ajustés.
- Portez toujours des lunettes (transparentes) qui protègent de la saleté, de la poussière et des insectes.
- Portez toujours des lunettes teintées lorsqu'il fait beau.

Consignes de Sécurité de Base

Le port d'un casque



Portez toujours un casque de vélo répondant aux dernières normes de certification et adapté à vos balades. Suivez toujours les instructions du fabricant du casque pour l'ajustement, l'utilisation et l'entretien de votre casque. Les blessures les plus graves à vélo sont des blessures à la tête qui auraient pu être évitées si le cycliste avait porté un casque approprié.

SURETÉ DE CONDUITE

- Respectez toutes les règles de la route et tous les codes de la route locaux.
- Vous partagez la route ou le chemin avec d'autres - conducteurs, piétons et autres cyclistes. Respectez leurs droits.
- Conduisez de manière défensive. Supposez toujours que les autres ne vous remarquent pas.

- Attendez toujours avec impatience et soyez prêt à éviter les problèmes liés aux situations suivantes :
- Véhicules qui ralentissent, tournent, entrent sur la route ou sur la voie devant vous, ou roulent derrière vous.
 - Portes de voiture ouvertes par des véhicules stationnés.
 - Piétons apparaissant.
 - Enfants ou animaux jouant près de la route.

Évitez les blessures graves, voire la mort, dues à des défauts mécaniques et à une mauvaise utilisation du vélo.

Il est possible que la conduite d'un vélo puisse entraîner des blessures graves, voire la mort, en raison d'une défaillance mécanique ou d'une mauvaise manipulation du vélo.

- Effectuez toujours un test de sécurité avant de rouler à vélo (voir la section Cyclisme).
- Familiarisez-vous avec les freins, les pédales et les vitesses avant de rouler.
- Conduisez toujours à une vitesse adaptée aux conditions de conduite.

Évitez les chocs électriques ou les explosions dus à une mauvaise manipulation de la batterie et du chargeur. N'ouvrez jamais le moteur, la batterie et d'autres pièces !

Une mauvaise manipulation des batteries et des chargeurs peut présenter un risque de choc électrique ou d'explosion, pouvant entraîner des blessures graves, voire la mort.

- Utilisez uniquement la batterie incluse dans la livraison.
- Ne connectez jamais le positif au pôle négatif de la batterie.
- Protégez la batterie des rayons directs du soleil.
- Ne démontez pas la batterie.
- Pour charger la batterie, utilisez uniquement le chargeur inclus dans la livraison.
- Utilisez le chargeur uniquement à l'intérieur.
- La prise du chargeur est le dispositif de déconnexion du réseau électrique. Assurez-vous que la prise de courant est proche du chargeur et est facilement accessible.
- Utilisez le chargeur uniquement sur une prise de courant 220 V reliée à la terre.
- Gardez les contacts métalliques propres, si nécessaire nettoyez-les avec un chiffon doux et sec.
- Ne chargez pas une batterie présentant des dommages visibles, par ex. une coque cassée.
- N'utilisez pas une batterie présentant des dommages visibles, par ex. une coque cassée ne fonctionne pas.
- Ne laissez pas tomber la batterie.
- Chargez la batterie dans une plage de température comprise entre 10 °C et 30 °C .
- Veillez à ce que le chargeur ne soit pas utilisé par les personnes souffrant d'un handicap physique, sensoriel ou intellectuel.

Évitez les incendies et les explosions

Ne nettoyez jamais votre vélo et ses pièces avec un tuyau d'arrosage, un nettoyeur haute pression ou un nettoyeur vapeur !

- Un court-circuit peut se produire en raison de l'humidité, d'une contamination électriquement conductrice ou de dommages mécaniques. Cela pourrait provoquer un incendie ou une explosion de la batterie.
- Nettoyer le moteur et le contrôleur de l'extérieur uniquement avec une éponge humide. N'utilisez jamais de nettoyeur haute pression.
- Si vous plongez accidentellement complètement ces pièces dans l'eau, débranchez immédiatement le moteur de la batterie et ne l'utilisez plus jusqu'à ce qu'il ait été vérifié par le fabricant.

Évitez les blessures graves dues au contact de parties du corps avec les composants du vélo. Il existe un risque de blessure en mettant la main dans la transmission par chaîne. Ne touchez jamais à la transmission par chaîne pendant la conduite.

- Pendant la conduite, des parties du corps ou d'autres objets peuvent entrer en contact avec les dents pointues des pignons, la chaîne en mouvement, les pédales et manivelles en rotation et les roues en rotation du vélo, entraînant potentiellement des blessures graves.
- Lorsque vous roulez, assurez-vous que les parties de votre corps n'entrent pas en contact avec les composants mentionnés du vélo.

Évitez les blessures graves causées par des composants endommagés

- Lors de la conduite hors route ou sur des trottoirs, le moteur, la manivelle ou le pédalier peuvent toucher le sol et être endommagés, pouvant entraîner des blessures graves.
- Utilisez le vélo uniquement sur les routes autorisées
- S'il y a des obstacles, descendez et soulevez le vélo.
- En cas de dommage, faites inspecter le vélo par un revendeur professionnel.

Évitez de conduire par temps pluvieux

Le temps humide affecte la traction, le freinage et la visibilité, tant pour le cycliste lui-même que pour les autres véhicules sur la route. Le risque d'accident est extrêmement accru dans des conditions humides.

Dans des conditions humides, la puissance de freinage de vos freins (ainsi que celle des freins des autres véhicules sur la route) est considérablement réduite et vos pneus n'adhèrent pas aussi bien. Cela rend plus difficile le contrôle de la vitesse et plus facile la perte de contrôle. Pour vous assurer de pouvoir freiner et vous arrêter dans des conditions humides, conduisez à des vitesses inférieures et freinez plus tôt et plus doucement que dans des conditions normales et sèches.

Le temps humide peut réduire l'adhérence des pieds du cycliste sur les pédales. Si vos pieds glissent des pédales, vous risquez de tomber.

Évitez les blessures graves, voire la mort, dans une pénombre ou la nuit

Utiliser un vélo la nuit est beaucoup plus dangereux que rouler le jour. Un cycliste est très difficile à voir pour les conducteurs et les piétons. Par conséquent, les enfants ne devraient jamais rouler au crépuscule ou la nuit. Les adultes qui ont choisi d'assumer le risque considérablement accru de conduire à l'aube, au crépuscule ou la nuit doivent conduire avec une prudence particulière et utiliser un équipement spécial pour réduire ce risque. Renseignez-vous auprès de votre concessionnaire sur les équipements de sécurité pour la conduite de nuit.

- Conduisez lentement et prudemment, de préférence sur des itinéraires que vous connaissez déjà
- Évitez les zones sombres ou la circulation dense
- Se comporter de manière prévisible dans la circulation, conduire de manière défensive et être visible pour les autres
- Anticipez les accidents, notamment ceux provoqués par l'obscurité et les intempéries
- Renseignez-vous davantage dans le domaine de la sécurité de la circulation des vélos à travers de la littérature ou des cours

Évitez les blessures graves, voire la mort, dues à des réflecteurs et à un éclairage endommagés, tordus ou desserrés.

- Les réflecteurs de vélo captent la lumière des lampadaires et des phares de voiture et la réfléchissent afin que vous soyez reconnu comme cycliste. Des réflecteurs endommagés, tordus ou desserrés peuvent rendre difficile votre reconnaissance par les autres usagers de la route et entraîner des blessures graves, voire la mort.
 - Vérifiez régulièrement les réflecteurs et les supports.
- Faites remplacer les réflecteurs endommagés, tordus ou desserrés par votre revendeur spécialisé.

Évitez les blessures graves lors de la conduite hors route ou sur les trottoirs. Risque de chute lors de la conduite sur un terrain accidenté !

- Conduire hors route ou sur des trottoirs à une vitesse inappropriée peut entraîner une chute, des blessures graves, voire la mort.
- Conduisez toujours à une vitesse adaptée aux conditions environnantes.

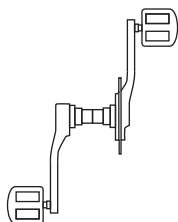
Évitez les blessures graves, voire la mort, en remplaçant les composants ou en ajoutant des accessoires

- Il existe de nombreux composants et accessoires disponibles qui peuvent améliorer le confort, les performances et l'apparence du vélo. L'ajout de composants ou d'accessoires se fait à vos propres risques. Ces composants ou accessoires peuvent ne pas avoir été testés par le fabricant du vélo pour leur compatibilité, leur fiabilité ou leur sécurité. Une compatibilité, une fiabilité ou une sécurité non confirmées, ainsi qu'une mauvaise installation, utilisation et entretien des composants ou accessoires du vélo, pourraient entraîner des blessures graves, voire la mort.
- Consultez toujours votre revendeur spécialisé avant d'installer, d'utiliser et d'entretenir le composant.
 - Toujours lire et suivre les instructions d'utilisation fournies avec l'accessoire.

Évitez les blessures graves dues à une maintenance, un entretien et un nettoyage incorrects

- Une maintenance, un entretien et un nettoyage inappropriés peuvent entraîner des blessures, voire la mort.
- Réalisez uniquement les activités énumérées dans le plan d'entretien.
- Utilisez uniquement des lubrifiants et des produits de nettoyage disponibles dans le commerce.
- Faites effectuer les autres travaux d'entretien et de réparation par un revendeur spécialisé qualifié.

Avertissement de blessure à la jambe



Si le jeu de la pédale est trop petit ou trop grand, cela endommagera les jambes. Cela peut être dû au fait que le pédalier n'est pas installé correctement. Si le pédalier rend la conduite inconfortable, contactez le fabricant et remplacez le pédalier si nécessaire.

Avertissement de vibrations

Une mauvaise installation, l'usure, une surcharge ou des pièces desserrées peuvent entraîner l'arrêt du moteur.

- Les vélos ne peuvent être utilisés que sur les routes autorisées.
- Avant chaque déplacement, vérifiez le bon fonctionnement du variateur.
- En cas de fissures, de bruits de grincement ou de dommages évidents, veuillez contacter un revendeur professionnel pour réparation.

Vibration

En utilisation normale, la valeur de vibration du système de bras est de $2,5 \text{ m/s}^2$ et la valeur de vibration de l'ensemble du cadre est de $0,5 \text{ m/s}^2$.

Si vous ressentez une gêne due à de fortes vibrations provoquées par les changements de revêtement de la route, ajustez la vitesse de votre vélo en conséquence.

Bruit

Le niveau de pression acoustique d'émission pondéré A ne dépasse pas 70 dB(A).

Évitez les maladies

Une position assise prolongée et fréquente sur la selle peut potentiellement provoquer une maladie de la prostate chez les hommes.

- Installer une selle (si nécessaire) adaptée à l'ergonomie femme/homme.
- Effectuer des soins préventifs si nécessaire.

Évitez la déshydratation lorsque vous utilisez votre vélo

Le vélo est une activité physique intense.

- Assurez-vous toujours d'avoir suffisamment de liquides.

Évitez une hypothermie

Faire du vélo par temps frais ou froid peut provoquer une hypothermie.

- Portez toujours des vêtements appropriés, y compris une protection du visage, par temps frais ou froid.

Évitez les chutes en utilisant brusquement l'assistance du moteur

En raison de l'apparition soudaine de l'assistance du moteur, vous risquez de perdre le contrôle et de tomber.

- Toujours tester le support du moteur avant votre premier trajet.
- Toujours porter un équipement de protection individuelle (EPI).

Évitez les intoxications

Des matières ou des fumées peuvent s'échapper des composants endommagés du vélo (par exemple batteries, composants électriques ou électroniques), ce qui peut entraîner un empoisonnement de l'environnement.

- Jetez les vieilles batteries et les composants électriques ou électroniques du vélo conformément aux exigences légales.
- Veuillez noter les informations fournies par le fabricant de ces produits.

Instructions de sécurité de la batterie

- N'ouvrez pas la batterie.
- Protégez la batterie de la chaleur (telle qu'une exposition prolongée au soleil), du feu et de l'immersion dans l'eau. Ne stockez pas et n'utilisez pas les batteries à proximité de températures élevées ou d'objets inflammables.
- Gardez les batteries inutilisées à l'écart des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres petits objets métalliques qui pourraient provoquer la connexion des contacts.
- Évitez les contraintes mécaniques, les chocs ou la surchauffe.
- Ne placez pas le chargeur et la batterie à proximité de matériaux inflammables. Chargez la batterie uniquement dans un endroit sec et ignifuge.
- Ne chargez pas la batterie sans surveillance.
- En cas d'utilisation incorrecte, du liquide peut s'échapper de la batterie. Évitez les contacts. En cas de contact accidentel, veuillez rincer à l'eau. Si du liquide pénètre dans vos yeux, consultez un médecin supplémentaire.
- Utilisez uniquement un chargeur d'origine approprié pour charger la batterie.
- Utilisez la batterie uniquement avec un système d'entraînement d'origine approprié.
- Gardez les batteries hors de portée des enfants.
- Ne transportez jamais les batteries vous-même ! Les batteries sont des marchandises dangereuses. Dans certains cas, il peut surchauffer et prendre feu.

Instructions de sécurité du chargeur

- Veuillez placer le chargeur à l'abri de la pluie et de l'humidité.
- Chargez uniquement des batteries approuvées et adaptées.
- Gardez le chargeur propre.
- Inspectez le chargeur, le câble et la fiche avant chaque utilisation. Si le chargeur s'avère endommagé de quelque manière que ce soit, ne l'utilisez pas. N'ouvrez pas le chargeur.
- N'utilisez pas le chargeur sur des surfaces hautement inflammables.
- Le chargeur ne doit pas être utilisé par des enfants ni par des personnes manquant d'expérience ou de connaissances pour des raisons physiques ou mentales.

Chargez la batterie

Risque d'explosion de la batterie en raison de l'utilisation d'un mauvais chargeur. Des blessures graves, voire mortelles, peuvent en résulter.

- Utilisez uniquement le chargeur fourni.
- Observez et suivez les instructions de la notice du chargeur.

La batterie doit être chargée dans une plage de température comprise entre 10°C et 30°C.

Fondamentalement, charger la batterie une fois retirée entraîne une durée de vie légèrement plus longue de la batterie, car la chaleur générée pendant le processus de charge peut être plus facilement évacuée de la batterie dans l'air.

Vous pouvez charger votre batterie de deux manières. En insérant la batterie dans le cadre du vélo et en retirant la batterie du cadre du vélo.

Chargement avec batterie insérée

Vous pouvez charger la batterie directement sur sa prise de charge sans la retirer.

Chargement avec la batterie retirée

Pour charger la batterie, procédez comme suit :

- Retirez la batterie du support
- Assurez-vous que la batterie ne présente aucun dommage visible, tel qu'un boîtier cassé
- Pour le chargement, placez la batterie sur une surface non inflammable, par exemple en céramique.
- Veuillez noter et suivre les instructions contenues dans les instructions du chargeur, si celles-ci sont incluses séparément.
- Branchez la prise du chargeur dans la prise prévue sur la batterie
- La charge prend environ 6-7 heures. Si le voyant de charge s'allume en vert, la batterie est pleine
- Débranchez le chargeur de la prise de courant
- Débranchez le chargeur de la prise batterie
- Remettez la batterie dans le support

Frein

Les freins sont là pour contrôler la vitesse et pas seulement pour arrêter le vélo. La force de freinage maximale des roues est disponible peu de temps avant que les roues ne « se bloquent » (s'immobilisent) puis glissent. Une fois que le pneu glisse, vous perdez une grande partie de la puissance de freinage ainsi que tout contrôle du vélo. Vous devez vous entraîner à freiner et à vous arrêter en douceur et sans bloquer les roues. Cette technique est appelée modulation de freinage progressif. Votre vélo est équipé de freins avant et arrière. La fonction du levier de frein gauche est celle de la roue avant et celle du levier de frein droit est celle du frein de la roue arrière.

Tirez le levier de frein vers le guidon et augmentez progressivement la force de freinage.

Si vous sentez la roue se bloquer, réduisez la force de freinage afin que la roue puisse continuer à tourner et ne pas se bloquer.



AVERTISSEMENT

- Conduire avec des freins mal réglés, des plaquettes de frein usées ou des roues avec des marques d'usure de jante visibles est dangereux et peut entraîner des blessures graves, voire la mort.
- Un freinage trop fort peut bloquer une roue, entraînant potentiellement une perte de contrôle et une chute. Une application soudaine ou excessive du frein avant peut projeter le pilote par-dessus le guidon, entraînant des blessures graves, voire la mort.
- Certains freins de vélo, comme les freins à disque et les étriers de frein à traction linéaire, sont très puissants. Familiarisez-vous soigneusement avec ces freins et soyez extrêmement prudent lorsque vous les utilisez.

Certains freins de vélo sont équipés d'un régulateur de force de freinage, un petit dispositif cylindrique à travers lequel passe le câble de frein, permettant une application plus progressive de la force de freinage. Un tel contrôleur rend la force initiale du levier de frein plus douce, avec une force progressivement croissante jusqu'à ce que la pleine puissance de freinage soit atteinte. Si votre vélo est équipé d'un régulateur de force de freinage, vous devez être particulièrement attentif à vous familiariser avec ses caractéristiques de performance.

Certains régulateurs de force de freinage sont réglables. Si vous aimez la façon dont vos freins sont réglés, demandez à votre concessionnaire de régler le contrôle de la force de freinage.

Lors du remplacement de pièces usées ou endommagées, utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine approuvées par le fabricant.



COMMANDES ET FONCTIONS DE FREIN

Il est important pour votre sécurité de savoir quel levier de frein de votre vélo commande quel frein. Traditionnellement, le levier de frein droit contrôle le frein arrière et le levier de frein gauche contrôle le frein avant. Pour vous assurer que les freins de votre vélo sont bien réglés de cette façon, appuyez sur un levier de frein et voyez quel frein il applique, à l'avant ou à l'arrière. Faites de même avec l'autre levier de frein.

Assurez-vous que vos mains peuvent facilement atteindre et actionner les leviers de frein. Si vos mains sont trop petites pour actionner confortablement les leviers, contactez votre revendeur avant de rouler sur le vélo. La portée du levier peut être réglable, sinon vous aurez peut-être besoin d'un style de levier de frein différent. La plupart des freins sur jante sont dotés d'un mécanisme de dégagement rapide permettant aux plaquettes de frein de libérer le pneu lorsqu'une roue est retirée ou réinstallée. Si le système de blocage rapide des freins est en position ouverte, les freins ne fonctionneront pas. Demandez à votre revendeur de vous assurer que vous comprenez le fonctionnement du système de blocage rapide sur votre vélo et vérifiez le fonctionnement à chaque fois avant de rouler pour vous assurer que les deux freins fonctionnent correctement.

COMMENT FONCTIONNENT LES FREINS

L'effet de freinage d'un vélo dépend du frottement entre les surfaces de freinage.

Pour garantir une friction maximale toujours disponible, gardez vos jantes et plaquettes de frein ou votre disque et étrier propres et exempts de saleté, de lubrifiants, de cires ou de produits à polir.

Les freins sont destinés à contrôler votre vitesse, pas seulement à arrêter le vélo. La force de freinage maximale pour chaque roue se produit juste avant le point où la roue « se bloque » (arrête de tourner) et commence à patiner. Une fois que le pneu glisse, vous perdez en fait la majeure partie de votre puissance de freinage et tout contrôle directionnel. Vous devez vous entraîner à freiner et à vous arrêter sans bloquer une roue. Cette technique est appelée contrôle de freinage progressif. Au lieu de tirer le levier de frein jusqu'à la position où vous espérez produire une force de freinage adéquate, appuyez sur le levier pour augmenter progressivement la force de freinage. Si vous sentez que la roue commence à se bloquer, relâchez légèrement la pression pour que la roue continue de tourner juste avant la limite de blocage. Il est important de ressentir la pression du levier de frein requise pour chaque roue à différentes vitesses et sur différentes surfaces. Pour mieux comprendre cela, expérimentez un peu avec le vélo et appliquez une pression différente sur chaque levier de frein jusqu'à ce que la roue se bloque.

Lorsque vous appliquez un ou les deux freins, le vélo commence à ralentir. Si vous continuez à pencher votre corps vers l'avant comme si vous rouliez à votre vitesse actuelle, cela pourrait entraîner un transfert de poids vers la roue avant (ou autour du moyeu de la roue avant en cas de freinage brusque, ce qui pourrait vous faire voler par-dessus le guidon).

Une roue avec plus de poids absorbe plus de pression de freinage avant de se bloquer, tandis qu'une roue avec moins de poids se bloque avec moins de pression de freinage. Ainsi, lorsque vous freinez et que votre poids se déplace vers l'avant, vous devez déplacer votre corps vers l'arrière pour transférer le poids vers la roue arrière. Dans le même temps, vous devez à la fois réduire la force de freinage de la roue arrière et augmenter la force de freinage sur la roue avant. Ceci est particulièrement important dans les descentes, car les descentes déplacent votre poids vers l'avant. Deux clés pour un contrôle efficace de la vitesse et un arrêt en toute sécurité sont le contrôle du blocage des roues et du transfert de poids. Ce transfert de poids est encore plus prononcé si votre vélo est équipé d'une fourche avant avec suspension. La suspension de la roue avant « plonge » lors du freinage et augmente ainsi l'effet de transfert de poids (voir aussi « suspension de vélo »). Entraînez-vous aux techniques de freinage et de transfert de poids lorsqu'il n'y a pas de circulation ou d'autres dangers et distractions autour de vous.

Tout change lorsque vous conduisez sur des surfaces inégales ou dans des conditions humides. La distance d'arrêt est plus longue sur des surfaces inégales ou par temps humide. L'adhérence du pneu est réduite, de sorte que les roues ont moins de traction dans les virages et au freinage et peuvent se bloquer avec moins de force de freinage.

L'humidité ou la saleté sur les plaquettes de frein réduisent leur adhérence. Pour garder le contrôle sur des surfaces inégales ou mouillées, vous devez freiner plus doucement.

Instructions du manuel d'utilisation

ZOOM Instructions de la série de freins à disque hydrauliques

Avertissement !

Il est interdit de réparer sans autorisation, s'il y a des dommages, veuillez d'abord contacter le service client

Chapitre 1 Introduction

Pour garantir la sécurité d'utilisation des freins à disque hydrauliques ZOOM, veuillez à respecter les points suivants:

1. Les opérations de freinage entraînent souvent des températures élevées au niveau du corps de l'étrier et du disque. Ne touchez donc pas ces pièces immédiatement pendant la conduite ou après être descendu du véhicule, sinon des blessures pourraient survenir. Si vous devez effectuer une réparation du système de freinage, assurez-vous que la température a suffisamment baissé avant de continuer.
2. La distance de freinage augmente par temps de pluie, veuillez donc réduire votre vitesse et effectuer les opérations de freinage appropriées dès que possible si nécessaire.
3. Lorsque la route est mouillée, les pneus ont tendance à glisser, ce qui peut entraîner un risque de chute, veuillez donc réduire votre vitesse et appliquer les freins appropriés dès que possible si nécessaire.
4. Avant de rouler, assurez-vous que le système de freinage peut effectuer des opérations de freinage correctes.
5. Veillez à ce que le disque de frein et les plaquettes de frein ne soient pas tachés d'huile, sinon il y a un risque de défaillance des freins.
6. Si la plaquette de frein est tachée d'huile, veuillez la remplacer; si le disque de frein est taché d'huile, nettoyez-le, sinon il y a un risque de défaillance des freins.
7. Avant de rouler, assurez-vous que l'épaisseur de la plaquette de frein est d'au moins 0,8 mm.
8. Si vous entendez du bruit pendant le freinage, cela signifie que les plaquettes de frein sont peut-être usées jusqu'à la limite d'utilisation. À ce stade, vérifiez l'épaisseur des plaquettes de frein après avoir confirmé que la température du système de freinage a suffisamment baissé. Si la marque de remplacement des plaquettes de frein apparaît, veuillez à remplacer les plaquettes de frein (comme indiqué sur la Figure 1-1).
9. Veuillez utiliser l'huile minérale ZOOM comme liquide de frein (la même que l'huile minérale Shimano et Yanhao). L'utilisation d'autres liquides de frein peut entraîner une défaillance des freins, un blocage d'air ou endommager le système de freinage.

Note !

Le phénomène du blocage d'air fait référence à l'expansion de l'humidité ou des bulles d'air dans le système de freinage lorsque l'huile est chauffée, provoquant une saillie anormale du piston dans le corps principal de l'étrier de frein, ce qui peut provoquer un freinage soudain et entraîner la chute du cycliste dans les cas les plus graves.

10. Veuillez utiliser du liquide de frein fraîchement ouvert ou scellé. De plus, lors de l'injection d'huile, ne réinjectez pas l'huile évacuée par la buse d'admission d'huile. Lorsque de l'eau est mélangée à l'huile, un blocage d'air peut se produire.

11. Ne laissez pas d'humidité ou de bulles d'air se mélanger au système de freinage, car un blocage d'air pourrait se produire, et soyez particulièrement prudent lorsque vous retirez le couvercle du réservoir d'huile.

12. Si vous continuez à freiner, un blocage d'air peut se produire. Évitez de freiner continuellement.

13. La conception du système de freinage à disque ZOOM n'est pas adaptée à l'état inversé du vélo. Par conséquent, lorsque le vélo est inversé ou placé horizontalement pendant une longue période, de minuscules bulles s'accumulent dans le réservoir d'huile en raison des résidus laissés lors de l'installation du couvercle du réservoir d'huile et après une utilisation à long terme, diverses parties du système de freinage produisent de minuscules bulles. Les bulles dans ces rainures d'huile peuvent se déplacer vers le corps de l'étrier de frein à disque. Dans cet état, les freins tomberont en panne pendant la conduite, ce qui entraînera des blessures graves.

Remarque !

14. Après avoir placé la bicyclette à l'envers ou à l'horizontale, assurez-vous de tenir le levier du frein pour vérifier que les freins fonctionnent correctement avant de rouler. Si le frein ne fonctionne pas correctement, veuillez le régler selon les étapes suivantes.

15. Assurez-vous que la poignée de dégagement rapide se trouve sur le côté droit (opposé au disque de frein). Si l'arbre de dégagement rapide se trouve du même côté que le disque de frein, il peut entrer en collision avec le disque de frein. Veuillez donc confirmer qu'il est dans un état de non-collision.

16. La façon dont vous utilisez le vélo varie plus ou moins en fonction du produit. Par conséquent, veuillez vous adapter au système de freinage de chaque vélo et bien comprendre les concepts de base de fonctionnement de la force du levier de frein et les différentes caractéristiques de fonctionnement du vélo, et vous y adapter.

17. Si le système de freinage n'est pas utilisé correctement, vous pourriez perdre le contrôle de votre vélo, ce qui pourrait entraîner un accident ou des blessures graves. Pour un bon fonctionnement, consultez le magasin de vente de vélos. Veuillez également lire attentivement le manuel d'instructions du vélo. Pour le vélo que vous conduisez vous-même, il est également très important de renforcer la pratique du cyclisme.

18. Système de frein à disque hydraulique ZOOM : Notre levier de frein, notre corps d'étrier, notre disque de frein de 140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm et nos plaquettes de frein sont assemblés pour obtenir les performances de conception correctes.

19. Lors de l'installation de ce produit, veuillez à respecter les différentes précautions décrites dans le manuel d'instructions. Il est également recommandé d'utiliser les pièces standard de ZOOM.

20. Si une vis ou un écrou se desserre ou si un composant se casse, vous risquez de tomber et de vous blesser en roulant.

Veuillez lire attentivement ces instructions et les conserver en lieu sûr.

Liste des précautions

■ Comment utiliser l'huile minérale

1. Si de l'huile minérale pénètre dans les yeux, elle peut provoquer une inflammation. Veuillez porter des lunettes de protection lors de l'utilisation pour éviter qu'elle ne pénètre dans les yeux.
2. Si l'huile minérale entre en contact avec la peau, elle peut provoquer une inflammation. Veuillez porter des gants de protection lors de son utilisation.
3. Si vous inhalez des vapeurs d'huile minérale, cela peut provoquer un inconfort physique, faites donc attention à la circulation de l'air.
4. Veuillez ne pas boire d'huile minérale, sinon cela provoquera de la diarrhée et des vomissements.
5. Veuillez le placer hors de portée des nourrissons et des jeunes enfants.
6. Ne pas couper, chauffer, connecter ou pressuriser le récipient d'huile minérale, sinon cela pourrait provoquer une explosion ou un incendie.

■ Traitement d'urgence

7. Si de l'huile minérale pénètre dans vos yeux, rincez-les à l'eau claire et consultez immédiatement un médecin.
8. Si de l'huile minérale entre en contact avec votre peau, lavez-la soigneusement avec de l'eau savonneuse.
9. Si des vapeurs d'huile minérale sont inhalées accidentellement, déplacez le patient à l'extérieur et enveloppez le corps d'une couverture pour le garder au chaud, restez calme et consultez un médecin.

■ Huile usagée

Veuillez le traiter conformément aux méthodes prescrites par la loi.

■ Méthode de stockage

Veuillez conserver dans un état fermé pour éviter la pénétration de corps étrangers et d'humidité et à l'abri de la lumière directe du soleil dans un endroit frais et sombre.

■ Fonctionnement adaptatif

Lors de l'utilisation de freins à disque, il est nécessaire de prévoir une période d'adaptation (période de rodage). Plus le degré d'adaptation augmente, plus la force de freinage augmente. Par conséquent, veuillez prêter attention à la tendance croissante au freinage et vous y adapter.

■ Notes d'utilisation

10. Si vous retirez la roue, il est recommandé d'installer un bloc de réglage des plaquettes de frein. Le but est d'empêcher que le piston ne dépasse anormalement si le levier de frein est accidentellement pressé lors du retrait de la roue.
11. Si la plaquette de frein n'est pas installée et que le bloc n'est pas ajusté, le piston dépassera anormalement lorsque le levier de frein est accidentellement maintenu.
12. Veillez à ne pas endommager la surface de la plaquette de frein et utilisez un tournevis plat pour écarter la plaquette de frein (lorsque la plaquette de frein n'est pas intégrée, veuillez appuyer sur le piston verticalement et veillez à ne pas endommager le piston).
Si la plaquette de frein ou le piston est difficile à repousser, desserrez la vis de remplissage d'huile sur le couvercle supérieur du réservoir d'huile de 2 à 3 filets et continuez l'opération. Veuillez noter que l'huile de frein dans le réservoir d'huile peut déborder.
13. Lors du nettoyage ou de l'entretien du système de freinage, utilisez de l'alcool isopropylique (alcool), de l'eau savonneuse ou un chiffon. N'utilisez pas de produits de nettoyage pour freins ou de produits antibruit disponibles dans le commerce, car cela endommagerait les composants d'étanchéité, etc.
14. Lors du démontage du corps de l'étrier de frein pour le nettoyage, ne retirez pas le piston.
15. Lorsque le disque de frein est usé, fissuré ou déformé, remplacez-le.

Chapitre 2 Installation du système de freinage à disque

■ Équipement requis

Pour obtenir les meilleures performances de votre système de freinage à disque, nous vous recommandons d'utiliser les composants suivants :

Composant	Spécification
Levier de frein	
Corps d'étrier de frein à disque	
Disque de frein	140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm
Composants de freinage	Plaquettes de frein à disque (plaquettes de frein)
Tuyau d'huile de frein	<p5.0x<p2.0 Tuyau d'huile haute pression
Liquide de frein	ZOOM huile minérale

■ Outils requis

Lors de l'assemblage de ce produit, les outils suivants sont nécessaires:

Outil	Zone d'utilisation
Clé hexagonale - 2 mm	Vis de réglage de la distance de préhension
Clé hexagonale - 3 mm	Vis de fixation du disque de frein
Clé hexagonale - 4 mm	Vis de fixation du levier de frein à disque
Clé hexagonale - 5 mm	Vis de verrouillage du corps de l'étrier de frein à disque/vis de verrouillage du convertisseur
Clé hexagonale - 8 mm	Vis de verrouillage du tuyau d'huile
Clé métrique-T20	Vis de remplissage d'huile

■ Installation du disque de frein

- ① Installez le disque de frein sur le moyeu, en vous assurant que la marque sur le disque de frein est orientée vers l'extérieur (le sens de rotation de la roue est cohérent avec le sens de la flèche du disque), puis serrez les vis de fixation du disque à moitié serrées. Pour assurer la planéité du disque, les vis du disque doivent être serrées en alternance dans des positions relatives.
- ② Portez des gants de protection, appliquez une certaine force sur le disque dans le sens des aiguilles d'une montre et serrez les vis de fixation du disque dans l'ordre diagonal (comme indiqué dans la Figure 2-1 et la Figure 2-2).
- ③ Couple de serrage de la vis de fixation du disque 60 kgf-cm (55 lb-in)

Montage du corps de l'étrier de frein

- ① Installez l'étrier de frein avant / le convertisseur d'étrier de frein arrière sur les trous de vis de support (comme indiqué sur la figure 2-3).
- ② Desserrez les vis de fixation du corps de l'étrier de frein pour mettre le corps de l'étrier de frein dans un état qui peut être réglé avec précision, puis installez le convertisseur sur le cadre.

■ Installation du levier de frein

- ① Fixez d'abord le levier de frein.
- ② Serrez une vis à moitié serrée, puis serrez l'autre vis et enfin remettez la vis d'origine pour la serrer (comme indiqué sur la figure 2-4).
- ③ ★ Couple de verrouillage du levier de frein = 60~80kgf-cm (52~69lb-in)
- ④ Saisissez le levier de frein pour le maintenir enfoncé et serrez les vis de fixation du corps de l'étrier de frein pendant que la plaquette de frein appuie sur le disque.
- ⑤ Veuillez appuyer plusieurs fois sur le levier de frein pour confirmer si l'action de freinage est normale et s'il y a une fuite d'huile.
- ⑥ ★ Couple de serrage de la vis de fixation du convertisseur = 70~90kgf-cm

■ Installation et remplacement des plaquettes de frein

- ① Lors du remplissage du liquide de frein, si les plaquettes de frein sont tachées d'huile ou usées jusqu'à 0,8 mm, veuillez remplacer les plaquettes de frein immédiatement (comme indiqué sur la figure 2-7).
- ② Retirez la roue et retirez la plaquette de frein du milieu de l'étrier de disque (comme indiqué sur la figure 2-5).
- ③ Nettoyez le piston et ses environs.
- ④ Réglez le vélo de manière à ce que le réservoir d'huile de frein à disque soit au niveau du sol, puis dévissez la vis d'étanchéité du réservoir d'huile (comme indiqué sur la Figure 2-6).
- ⑤ Appuyez sur le piston jusqu'à la position inférieure sans le déformer ni le faire saillir (veuillez noter que l'huile contenue dans la rainure peut s'écouler).
- ⑥ Installez de nouvelles plaquettes de frein et réinstallez les roues.
- ⑦ Appuyez plusieurs fois sur le levier de frein pour vous assurer que la poignée est fermement enfoncée.
- ⑧ Après avoir vérifié qu'il n'y a pas d'interférence entre la plaquette de frein et le disque, fixez la roue.
- ⑨ Après avoir serré la vis d'étanchéité du réservoir d'huile, remettez le levier de frein à son angle de conduite d'origine.

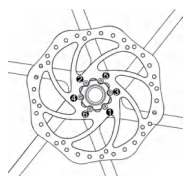


Figure 2-1 Séquence de serrage du disque et des vis de fixation du disque

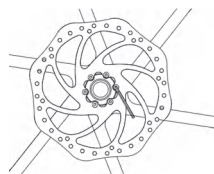


Figure 2-2 Clé hexagonale de 3 mm pour serrer la vis de fixation du disque

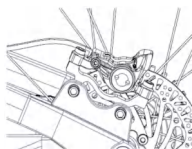


Figure 2-3 Orientation de l'étrier de frein

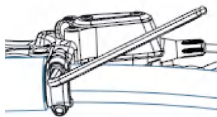


Figure 2-4 Installation du levier de frein



Figure 2-5 Démontage/montage des plaquettes de frein et des accessoires

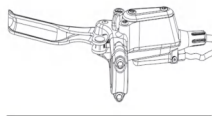


Figure 2-6 Le réservoir d'huile du disque est parallèle au sol

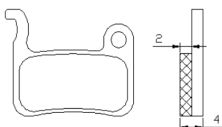
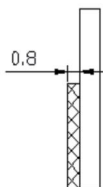


Figure 2-7 Épaisseur standard (plaquettes de frein neuves)



Usure jusqu'à l'épaisseur minimale (Remplacer les plaquettes de frein)

Chapitre 3 Ajustements

Réglage des plaquettes de frein et du corps de l'étrier de frein à disque

Lors de la conception du système de freinage à disque ZOOM, le piston est progressivement poussé vers l'extérieur en fonction de l'usure de la plaquette de frein, de sorte que l'espace entre le disque de frein et la plaquette de frein peut être ajusté automatiquement. Lors du remplacement des plaquettes de frein, veillez à utiliser un tournevis à lame plate pour appuyer verticalement sur le piston jusqu'au bas.

Réglage lorsque le mouvement du piston ne fonctionne pas correctement

Sur le corps principal de l'étrier de frein à disque, lorsque le mouvement du piston ou la saillie des deux côtés est irrégulier ou que la plaquette de frein interfère avec le disque, veuillez vous référer aux étapes de remplacement des plaquettes de frein (comme indiqué sur la figure 2-5).

Réglage de la distance de préhension de la poignée de frein

Lorsque la distance de préhension est inappropriée (trop grande ou trop petite) ou que la force de freinage doit être temporairement augmentée, la vis de réglage de la tringlerie de la poignée de frein peut être utilisée pour affiner la fonction.

- ①Lorsque vous utilisez une clé hexagonale de 2 mm pour le réglage, tournez dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la distance de préhension (maximum d'environ 100 mm) et dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (minimum d'environ 80 mm, comme indiqué sur la figure 3-1).
- ②Lorsque la distance de préhension est réglée au maximum en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre (environ 100 mm), si la clé hexagonale de 2 mm est tournée à nouveau, le piston en aluminium de la poignée de frein se déplacera vers l'avant, ce qui rendra la poignée plus facile à appuyer (la force de freinage augmentera à ce moment-là), mais la fonction de remplissage automatique d'huile peut ne pas fonctionner.

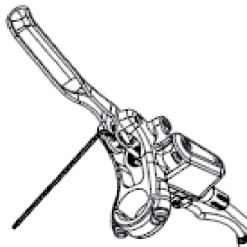


Figure 3-1 Méthode de réglage de la vis de réglage de la poignée

Chapitre 4 Découpe de tubes

Circonstances de couper le tuyau d'huile

Lorsque le système de frein à disque hydraulique ZOOM est assemblé sur un vélo et que le tuyau est trop long, il est nécessaire de couper le tuyau et de l'ajuster selon les étapes suivantes pour répondre aux besoins de l'utilisateur.

Outils et équipements requis

Lorsque vous devez couper le tube, les outils et accessoires nécessaires sont les suivants :

Outils (Accessoires)	Emplacements utilisés
Clé à fourche de 8 mm	Vis de raccord de tuyau d'huile
Outil de coupe de tuyau d'huile	Tuyau d'huile
Écrou de compression pour tuyau d'huile	Raccord de tuyau d'huile
Manchon en cuivre pour tuyau d'huile	Diamètre extérieur du tuyau d'huile
Aiguille à huile	Diamètre intérieur du tuyau d'huile

Étapes de l'opération

Veillez suivre les étapes ci-dessous pour effectuer l'action de coupe du tube:

Poussez d'abord le manchon de la vis de fixation du tuyau d'huile vers le tuyau d'huile, puis utilisez une clé plate de 8 mm pour desserrer la vis de fixation du tuyau d'huile (comme indiqué sur la figure 4-1). À ce stade, veuillez faire attention à la fuite d'huile de frein.

①Après avoir déterminé la longueur requise du tube, utilisez un outil de coupe de tube pour couper l'excédent de longueur (au moins 15 mm doivent être coupés) et l'incision doit être perpendiculaire à l'axe du tube.

②Insérez le tuyau d'huile, le manchon en cuivre et la bague du tuyau d'huile dans le tuyau d'huile dans l'ordre. Veuillez faire attention au sens du manchon en cuivre dans le tuyau d'huile. L'extrémité de plus petit diamètre doit être vissée sur le tuyau d'huile. Ensuite, enfoncez la bague du tuyau d'huile dans le tuyau d'huile (comme indiqué sur la figure 4-2)

③Enfoncez l'extrémité avant du tuyau d'huile dans l'extrémité avant de la poignée de frein. Après avoir vérifié qu'il est enfoncé jusqu'en bas, appuyez sur le tuyau d'huile tout en serrant la vis de fixation du tuyau d'huile sur la poignée de frein avec une clé plate de 8 mm (comme indiqué sur la Figure 4-3).

④Enfin, assurez-vous que la sensation de pression du levier de frein est bien. Si elle est insuffisante, veuillez remplir le liquide de frein selon la méthode de réapprovisionnement en huile pour éviter tout danger pendant la conduite.

Lors de la coupe du tuyau d'huile, veillez à éviter les coupures.

★Couple de serrage de la vis de fixation du tuyau d'huile = 80~100kgf-cm (8~10N·m)

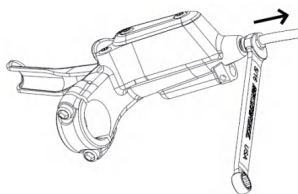


Figure 4-1 Desserrez/serrez la vis de fixation du tuyau d'huile avec une clé plate de 8 mm



Figure 4-2 Séquence des pièces du tuyau d'huile

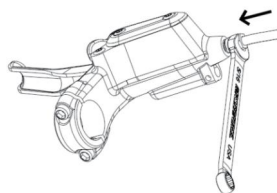


Figure 4-3 Utilisez une clé plate de 8 mm pour desserrer/serrer la vis de fixation du tuyau d'huile

Chapitre 5 Opération de remplissage d'huile

Si le tuyau d'huile du frein à disque de la roue arrière est caché dans le tube intérieur du cadre et utilise la conception à démontage rapide du tuyau d'huile ZOOM, veuillez ne pas démonter le joint du tuyau d'huile à volonté pour éviter toute perte d'huile et provoquer une insuffisance d'huile et une défaillance des freins. Si le tuyau d'huile doit être remplacé, il doit être remplacé par le magasin où vous l'avez acheté.

Temps de remplissage d'huile

Lorsque le niveau d'huile dans le réservoir est manifestement bas ou que les plaquettes de frein sont usées, il n'est plus possible de ressentir une prise solide en serrant la poignée de frein.

Outils et équipements requis

Lorsque vous devez ajouter du liquide de frein à disque, les outils et les pièces nécessaires sont les suivants :

Outil	Zone d'utilisation
Clé Pozidriv-T15	Vis d'étanchéité du réservoir d'huile
Clé à fourche de 8 mm	Vis d'admission d'huile d'étrier
Seringue d'injection d'huile	
Tuyau transparent	
Bouteille de stockage d'huile	

Étapes de l'opération

Veuillez suivre les étapes ci-dessous pour ajouter du liquide de frein:

① Tout d'abord, placez le réservoir d'huile de frein à disque parallèle au sol, puis utilisez une clé Torx T15 pour retirer la vis d'étanchéité du réservoir d'huile et vissez le mamelon d'huile M6 (comme indiqué sur la figure 5-1).

② Placez le tuyau transparent sur l'extrémité supérieure de la buse d'admission d'huile M6 et connectez l'autre extrémité du tuyau au tuyau en plastique.

③ Utilisez le tuyau transparent connecté à la seringue d'admission d'huile pour absorber une quantité appropriée d'huile de frein du réservoir de stockage d'huile. Assurez-vous qu'il n'y a pas de bulles dans le tuyau, puis placez-le dans la buse d'admission d'huile du corps principal (comme indiqué sur la figure 5-2)

④ Utilisez une clé plate de 8 mm pour serrer le raccord d'huile du corps principal (tournez dans le sens des aiguilles d'une montre d'environ 1 tour et demi, comme indiqué sur la figure 5-3).

⑤ Remplissage d'huile formel : Tout d'abord, appuyez sur la poignée de frein avec votre main, puis relâchez-la jusqu'à ce qu'aucune bulle ne s'échappe du tuyau de la seringue. Si l'effet n'est pas évident, appuyez d'abord sur la seringue avec votre main pour permettre à l'huile de frein de pénétrer dans le frein à disque, puis retirez la seringue pour expulser les bulles, répétez cette action trois à cinq fois, puis continuez à appuyer et à relâcher la poignée de frein jusqu'à ce qu'aucune bulle ne s'échappe du tuyau de la seringue. Le remplissage d'huile est terminé, retirez la seringue, insérez la buse d'huile dans le corps principal et serrez la vis de remplissage d'huile.

★ Couple de serrage de la buse d'huile au niveau du corps de l'étrier = 40~60kgf-cm (35~52lb-in)
Appuyez plusieurs fois sur la poignée de frein pour vous assurer qu'elle est solide.

⑥ Retirez le tuyau du corps de l'étrier et veillez à ne pas mettre d'huile de frein sur les plaquettes ou les disques de frein. Retirez ensuite le tuyau d'extrémité de la poignée et remplacez le raccord d'huile M6 par la vis d'étanchéité du réservoir d'huile.

★ Couple de serrage de la vis d'étanchéité du réservoir d'huile = 30~40kgf-cm

⑦ Nettoyez les zones huileuses de la poignée de frein à disque et du corps de l'étrier de frein à disque avec de l'alcool ou un chiffon propre, puis remettez la poignée de frein à disque dans sa position d'origine pour terminer l'action de remplissage d'huile. Lorsque le liquide de frein dans le réservoir d'huile change considérablement de couleur, il est recommandé de remplacer le liquide de frein.

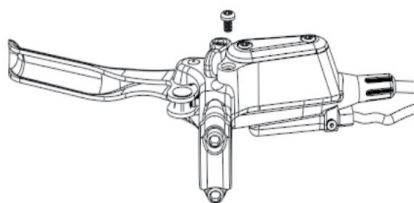


Figure 5-1 Retirez la vis de remplissage d'huile du frein à disque

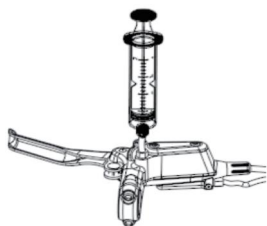


Figure 5-2 Insérez le raccord de remplissage d'huile dans le corps du frein à disque

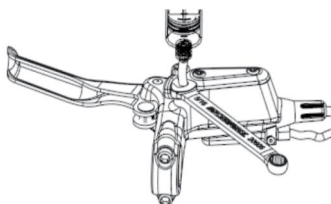


Figure 5-3 Utilisez une clé plate de 8 mm pour desserrer/serrer le filetage du raccord d'huile du corps de l'étrier

Chapitre 6 Maintenance du système

Afin de maintenir le système de freinage à disque hydraulique ZOOM en état optimal pendant longtemps, assurez-vous d'effectuer les inspections suivantes.

Avant de conduire

Installation et remplacement des plaquettes de frein
Vérifiez si l'épaisseur de la plaquette de frein a atteint la limite inférieure d'utilisation (0,8 mm). Retirez la plaquette de frein et vérifiez si la marque de remplacement de la plaquette de frein est visible. Si c'est le cas, remplacez la plaquette de frein par une neuve.
Inspection des tuyaux d'huile
Vérifiez que le tuyau d'huile ne présente aucune fissure, usure ou autre déformation ou dommage ; si vous en trouvez, remplacez-le par un neuf.

Après la conduite

Nettoyage des freins à disque
S'il y a de la saleté ou d'autres impuretés entre le corps de l'étrier et le disque, nettoyez-le bien après la conduite et ne laissez pas le disque ou la plaquette de frein se tacher avec de l'huile.

Inspection régulière

Lubrification des poignées de frein
Lubrifiez régulièrement la bielle avec de l'huile de graissage.

Vis bloquées

Vérifiez si chaque vis est desserrée et maintenez le couple de serrage réglé à l'origine.

- ★ Dans des conditions normales d'utilisation, l'usure naturelle et le vieillissement du produit ne sont pas garantis.
- ★ Lors de l'amélioration du produit, certaines spécifications peuvent changer, veuillez nous pardonner sans autre préavis.

Chapitre 7 Autres notes

Pour maintenir le système de freinage à disque hydraulique ZOOM en état optimal pendant longtemps, assurez-vous d'effectuer les inspections suivantes.

Vérification des problèmes

La plaquette de frein frotte contre le disque de frein	
Causes possibles	
Mauvais réglage des plaquettes de frein ou des étriers de frein	Réajustez les plaquettes ou les étriers de frein, suivez le chapitre 1
La poignée de frein est enfoncée trop loin	Réajustez la distance du levier de frein en suivant le chapitre 3
Disque de frein déformé ou tordu	Remplacez le disque de frein, suivez le chapitre 2

La prise en main n'est pas solide	
Causes possibles	Solution
Air dans le système	Desserrez la vis d'étanchéité du réservoir d'huile et appuyez plusieurs fois sur la poignée pour évacuer l'air.
Le système doit être rempli de liquide de frein	Référence Chapitre 5
Convertisseur desserré	Serrez les vis de fixation du convertisseur, suivez le chapitre 2
Le levier de frein peut être pressé contre le guidon	
Causes possibles	Solution
Le système doit être rempli d'huile	Référence Chapitre 5
Fuite d'huile du système	Vérifiez la fuite d'huile et réparez-la ou remplacez-la
Force de freinage insuffisante ou absence de freinage	
Causes possibles	Solution
Les plaquettes de frein sont contaminées ou huileuses	Utilisez un chiffon propre et de l'alcool pour nettoyer et sécher soigneusement le disque et remplacer les plaquettes de frein.
Le disque de frein est contaminé ou huileux	Utilisez un chiffon propre et de l'alcool pour nettoyer et sécher soigneusement le disque et remplacer les plaquettes de frein.

TRANSPORT

Ne transportez aucun objet susceptible de restreindre votre vision ou le contrôle total de votre vélo ou de bloquer les pièces mobiles de votre vélo.

Lors du transport d'un vélo, il existe un risque que le vélo se renverse, glisse ou tombe du véhicule de transport. Cela pourrait entraîner des blessures graves. Lors du transport d'un vélo dans un véhicule ou dans les transports publics, le vélo doit être sécurisé pour éviter qu'il ne bascule, ne glisse ou ne tombe.

Utilisez un porte-vélos agréé et disponible dans le commerce pour transporter le vélo. Si vous n'avez pas de porte-vélo et que le vélo doit être dans le coffre, assurez-vous que le vélo n'appuie pas contre le dérailleur arrière.

Les batteries lithium-ion sont soumises à de nombreuses réglementations et sont souvent considérées comme une matière dangereuse par les agences de transport. Assurez-vous de vérifier les lois en vigueur et de demander l'approbation du transporteur avant d'expédier ou de transporter une batterie lithium-ion par avion.

STOCKAGE

Si vous stockez votre batterie pendant une longue période (plus de deux mois) :

Retirez la batterie du vélo.

Il est préférable de stocker les batteries au lithium avec 40 à 60 % restants

Pour un stockage à long terme, rechargez la batterie à 40%-60% tous les 30 jours. Déterminez le niveau de charge à l'aide du voyant de charge intégré sur la batterie ou du voyant de batterie sur le vélo. Les batteries se déchargent lentement si elles ne sont pas utilisées pendant de longues périodes. Permettre aux cellules de batterie d'atteindre une tension extrêmement basse réduira de façon permanente leur durée de vie et leur capacité.

Débranchez toujours votre chargeur de la prise murale et de la batterie avant de ranger la batterie.

Évitez de stocker votre batterie à des températures extrêmes, qu'elles soient chaudes ou froides.

Il est préférable de stocker les batteries dans un endroit frais et sec. Ne laissez pas la condensation s'accumuler car cela pourrait entraîner de la corrosion ou un court-circuit.

La température de stockage recommandée pour les batteries lithium-ion est comprise entre 0-25 °C (32-77 °F)..

ENTRETIEN D'UN VÉLO ÉLECTRIQUE

Prenez soin de vos batteries comme décrit dans la section entretien et sécurité des batteries. Ceci est particulièrement important lorsque les batteries ne seront pas utilisées pendant de longues périodes.

Vérifiez régulièrement le câblage et les connexions électriques de votre vélo pour détecter tout dommage. Des câbles effilochés ou endommagés par la chaleur, des connecteurs desserrés ou de mauvaises connexions pourraient endommager le système.

Rangez votre vélo à l'intérieur. Un vélo laissé dehors par mauvais temps se détériorera très vite. Ne couvrez jamais un vélo entreposé avec du plastique, car la condensation pourrait endommager les composants électriques. Les batteries en particulier doivent être stockées dans un environnement sec et à température contrôlée.

Lisez tous les manuels des composants et soyez prudent avant d'appliquer des produits chimiques, des peintures ou des nettoyants sur les composants électriques du vélo.

ENTRETIEN DE LA BATTERIE

Pour éviter de raccourcir la durée de vie de votre batterie, suivez ces étapes :

- Après une sortie, rechargez la batterie lorsque le niveau restant de la batterie est compris entre 30 % et 40 %.
- Assurez-vous que la batterie n'est pas complètement déchargée.
- Chargez complètement la batterie avant de la stocker pendant une période prolongée.
- Conservez les batteries dans un endroit sec et peu humide.
- La température est maintenue entre 5 °C et 20 °C.
- N'exposez pas la batterie à la lumière directe du soleil ou à des températures élevées, par exemple en la stockant dans un entrepôt.
- Assurez-vous que les batteries stockées sont rechargées au moins tous les 3 mois.

ENTRETIEN DES MOTEURS ET DES APPAREILS DE COMMANDE

L'humidité, la poussière ou des dommages mécaniques peuvent provoquer un court-circuit. Cela pourrait provoquer un incendie ou une explosion de la batterie.

- Utilisez uniquement un chiffon humide pour nettoyer l'extérieur du moteur et de l'unité de commande.
- Si la pièce de rechange est accidentellement complètement immergée dans l'eau, débranchez immédiatement le moteur de la batterie et remettez-le en service après inspection par le fabricant.
- Veuillez suivre les instructions du fabricant concerné.

CONDUIRE

Ne l'utilisez pas avant d'avoir lu attentivement les instructions et compris les performances du produit ; Ne le prêtez pas à quiconque ne peut pas manipuler le produit pour conduire. Avant de rouler à vélo, vérifiez si les freins fonctionnent. Lors du freinage, veuillez d'abord activer le frein arrière, puis le frein avant. Faites attention à l'étanchéité du frein. Si le frein est trop desserré, serrez-le avec une clé Allen. Lorsque vous conduisez sous la pluie ou dans la neige, veuillez à augmenter votre distance de freinage.

Âge approprié : conduire entre 16 et 65 ans.

Lorsque vous faites du vélo, veillez à porter un casque de protection, à respecter le code de la route et à ne pas rouler sur des sentiers motorisés ni dans des rues avec de nombreux piétons. Veuillez vérifier la pression des pneus avant de conduire.

La pression des pneus recommandée est de 50-75 PSI.

Lorsque vous conduisez sur des routes en descente ou non pavées, assurez-vous que la vitesse ne dépasse pas 15 km/h. Lorsque vous utilisez le moteur, veillez à ne pas le frapper trop fort et à garder l'arbre rotatif lubrifié. Il n'est pas permis de conduire avec une charge corporelle supérieure à la charge maximale (la charge maximale est de 120 kg). Après utilisation, la machine ne peut pas être garée dans le hall du bâtiment, les escaliers d'évacuation, les sorties de sécurité et doit être garée correctement conformément aux directives. les règles de sécurité.

EXIGENCES LÉGALES

Si vous souhaitez rouler en vélo électrique sur la voie publique, vous devez être équipé conformément à la réglementation nationale. Légalement, nos modèles 25 km/h sont assimilés aux vélos et sont donc soumis à la même réglementation. En Allemagne, ces questions sont réglementées par l'ordonnance sur les permis de circulation routière (StVZO) et l'ordonnance sur la circulation routière (StVO).

- Cloche
- Deux étriers de frein à fonctionnement indépendant
- Il y a un phare blanc à l'avant
- Phares réfléchissants blancs
- Lumière rouge
- Réflecteur rouge à l'arrière du vélo
- Réflecteurs jaunes à l'avant et à l'arrière des pédales
- Deux réflecteurs jaunes décalés à 180° sur les rayons de chaque roue et une bande réfléchissante blanche continue sur le pneu

ÉTAPES DE L'INSPECTION AVANT CONDUITE :

- Le dégagement rapide / l'axe de pédalier sont fermement installés et fermés ou toute sécurité.
- Les raccords vissés ne sont ni desserrés ni bruyants.
- Le guidon est solidement fixé
- Les roues et les pneus tournent facilement et fonctionnent sans problème.
- Vérifiez la pression et l'état des pneus et le bon positionnement des valves.
- Les feux avant et arrière fonctionnent correctement et sont correctement réglés.
- Le levier de frein a un point de pression défini.
- Les plaquettes et disques de frein ne sont pas endommagés et sont exempts d'huile. Vérifiez également leur usure.
- Une fois insérée, la batterie doit être bien en place. La batterie doit s'enclencher dans le verrou et s'enclencher.
- Ne dépassez pas le poids total autorisé de la charge.
- Les lumières et les réflecteurs ne sont pas couverts.
- La batterie est chargée
- La selle est solidement fixée et réglée correctement
- Les pédales sont solidement fixées

VÉRIFIER LA PRESSION DES PNEUS

Vous trouverez la pression de gonflage autorisée sur le côté du pneu. Nous vous recommandons d'utiliser une pompe à pied pour vélo avec un manomètre pour vérifier et corriger la pression de gonflage des pneus.

Notes sur les vannes américaines :

- Dévissez l'écrou en plastique de la tête de valve.
- Appuyez doucement sur une extrémité de la valve vers la jante. S'il y a de la pression dans le pneu, vous entendrez de l'air s'échapper.
- Une fois le processus de gonflage terminé, resserrez l'écrou en plastique.

CONTENU DE LA LIVRAISON

- Vélo avec batterie
- Chargeur de batterie
- Deux clés (conserver la clé de rechange dans un endroit sûr) pour retirer la batterie
- Copie imprimée du manuel d'utilisation
- Deux pédales (non installées)
- Selle et tige de selle (non installées)
- Roue avant (non installée)
- Arbre de roue avant
- Garde-boue (non installés)
- Cloche (non installés)
- Feu arrière(non installés)
- Outils de montage
- Pompe
- Serrure antivol à code

DÉBALLAGE

Les cartons d'expédition sont scellés avec des clips métalliques. Risque de blessure lors de l'ouverture et de l'écrasement de l'emballage.

- Ouvrir le carton
- Retirez le vélo et tous les accessoires du carton.
- Vérifiez le contenu de la livraison
- Jetez les matériaux d'emballage conformément aux directives et réglementations locales.

ILLUSTRATION DES PARTIES DU PRODUIT



Figure 1 (schéma général du vélo)

Note : La mise à niveau du produit peut entraîner une différence entre le produit réel que vous recevez et l'échantillon sur la photo. Ne vous inquiétez pas, les fonctions spécifiques sont les mêmes et n'affecteront pas votre utilisation normale.

- | | |
|-------------------|--------------------------|
| 1 Compteur | 10 Pédale |
| 2 Poignées | 11 Pignon |
| 3 Levier de frein | 12 Chaîne |
| 4 Potence | 13 Moteur |
| 5 Phare | 14 Collier de serrage du |
| 6 Pneu | tube de selle |
| 7 Disque de frein | 15 Tube de selle |
| 8 Étrier de frein | 16 Feu arrière |
| 9 Batterie | 17 Selle |

Descriptif des pièces

BK19 pièces

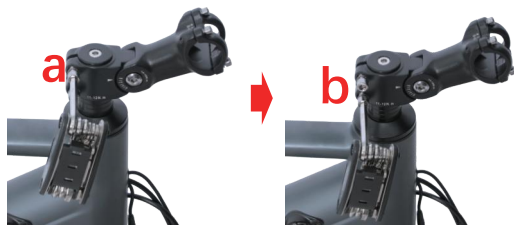


1. Selle et tige de selle
2. Blocage rapide de la roue avant
3. Bouchon à vis du couvercle supérieur
4. Feu arrière
5. Sonnette
6. Outil 16 en 1
7. Pédales
8. Garde-boue avant
9. Roue avant

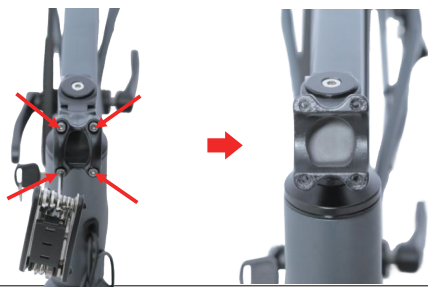
1. Installation du guidon



1. Tournez l'élévateur vers l'avant du vélo et ajustez-le de manière à ce qu'il soit parallèle et vertical à la fourche et au cadre.



2. Utilisez la clé Allen n° 4 de l'outil 16 en 1 pour serrer les vis « a » et « b » sur la figure. Remarque : Serrez les deux vis progressivement. Ne serrez pas une vis en premier, puis l'autre.



3. Utilisez une clé Allen n° 4 de l'outil 16 en 1 pour retirer les quatre vis du couvercle avant et retirer le couvercle avant de la colonne montante.



4. Placez le guidon dans la colonne montante et ajustez l'angle du guidon au centre. Fermez le capot avant. REMARQUE : Ne pas emmêler le faisceau de câbles.



5. Utilisez la clé Allen n° 4 de l'outil 16 en 1 pour serrer progressivement les quatre vis du capot avant dans l'ordre indiqué sur la figure.



6. Ajustez l'angle au centre et serrez les vis avec la clé Allen n° 3 de l'outil 16 en 1.

Remarque : veuillez brancher correctement le port de câblage du compteur.

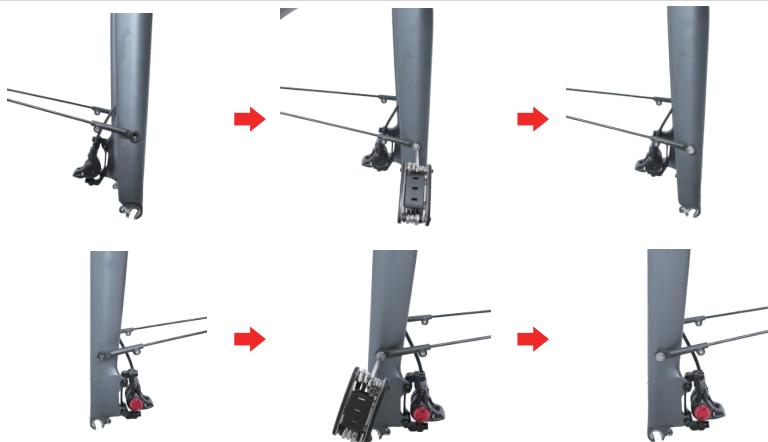


7. Remettez le bouchon à vis du couvercle supérieur.

2. Installation du garde-boue avant et du phare



1. Utilisez la clé plate n° 15 de l'outil 16 en 1 pour desserrer l'écrou illustré sur la photo et retirer l'arbre de support.



2. Utilisez une clé hexagonale de 4 mm pour retirer les vis de fixation et les rondelles des tiges de support de garde-boue préinstallées des deux côtés de la fourche avant, puis installez les tiges de support de garde-boue et serrez les vis.



3. Pré-installer les phares, Fender avec la vis de fixation des phares sur la fourche avant



4. Serrez les vis avec la clé hexagonale intérieure n° 5 dans l'outil 16 en 1.



5. Pré-visser l'écrou.



6. Pré-installer les phares, Fender avec la vis de fixation des phares sur la fourche avant



7. Serrez les vis avec la clé hexagonale intérieure n° 5 dans l'outil 16 en 1.

3.Installation de la roue avant



1. Installez la roue avant dans le crochet de fourche avant et verrouillez-la.
Remarque : Le disque de frein est placé au centre de l'étrier de frein.



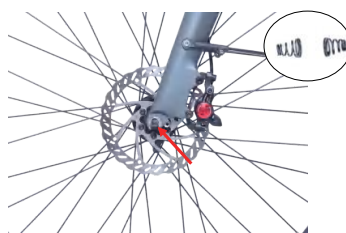
2. Dévissez l'écrou de la tige à blocage rapide et retirez un ressort conique



3. Insérez le levier de blocage rapide



4. Installez le ressort conique comme indiqué sur la figure



5. Vissez l'écrou de la tige à blocage rapide comme indiqué sur la figure



6. Ajustez la direction du levier, ajustez le serrage de la vis de manière appropriée et serrez le levier vers le haut. Note : Veillez à ce que la roue avant soit au centre de la fourche pendant cette opération. Si elle est inclinée, desserrez l'écrou, ajustez la position de la roue avant, puis bloquez l'écrou.

4. Installation du frein arrière et de la selle



Placez les feux arrière dans la direction de l'image, tirez la bague en caoutchouc dans la direction de la flèche et serrez-la.



1. Ouvrez le levier de blocage rapide du tube de selle dans le sens indiqué sur la figure.

2. Insérez le tube de selle et ajustez-le à la hauteur requise (remarque : la profondeur du tube de selle inséré doit être enterrée au-delà de la marque de sécurité).

Remarque : la profondeur du tube de selle inséré doit être enterrée au-delà de la marque de sécurité.



3. Fermez le levier de blocage rapide comme indiqué sur la figure.

Remarque : si la poignée de blocage rapide est trop serrée et ne peut pas être enfoncée ou est trop lâche, veuillez ajuster légèrement la vis sur « 1 »

5.Installation des pédales

Pédale Gauche



Pédale Droite



Le « L » sur l'axe de la pédale est la pédale gauche et le « R » sur l'axe de la pédale est la pédale droite.



Méthode d'installation de la pédale gauche :

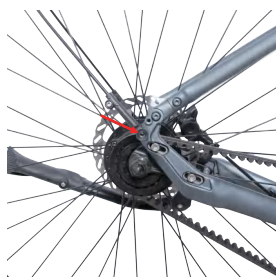
Le « L » marqué sur l'axe de la pédale correspond à la pédale gauche. Tout d'abord, tournez l'axe de la pédale dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à la main pour le visser dans la manivelle gauche, puis utilisez une clé plate n° 15 pour le serrer dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



Méthode d'installation de la pédale droite :

Le « R » marqué sur l'axe de la pédale correspond à la pédale droite. Tout d'abord, tournez l'axe de la pédale dans le sens des aiguilles d'une montre à la main pour le visser dans la manivelle droite, puis utilisez une clé plate n° 15 pour le serrer dans le sens des aiguilles d'une montre.

6.Méthode de fixation du support du garde-boue arrière



1. Serrez les vis du garde-boue arrière comme indiqué sur la figure



2. Ajustez la direction du levier, ajustez le serrage de la vis au degré approprié et serrez le levier vers le haut.



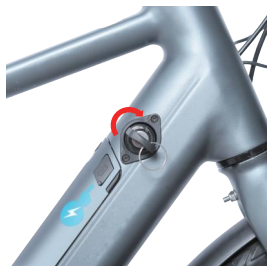
3. Serrez les vis du garde-boue arrière comme indiqué sur la figure



4. Ajustez la direction du levier, ajustez le serrage des vis au degré approprié et serrez le levier vers le haut.



7.Démontage de la batterie



1. Tournez la clé à fond vers la droite et la batterie sort.



2. Soulevez la batterie et retirez-la.

8.Montage de la batterie



1. Placez la batterie dans le tube de batterie avec l'orifice de décharge orienté vers le bas.

2. Appuyez sur la batterie pour engager complètement le verrouillage de la batterie et retirez la clé.

9.Installation de la sonnette



Utilisez le tournevis Allen n° 3 de l'outil 16 en 1 pour desserrer la vis sur le support de cloche.

Placez le support de sonnette dans la position correspondante du guidon et serrez la vis avec un tournevis hexagonal n° 3.

10.Méthode du démarrage



Appuyez longuement sur le bouton  indiqué par le numéro 1 sur la figure pour allumer ou éteindre l'appareil.

Présentation de la fonction

Chargement

dévissez le couvercle en plastique de la batterie (Figure 1), branchez le chargeur fourni pour charger. Lorsque la batterie est pleine et que le voyant du chargeur passe du rouge au vert, cela signifie qu'elle est complètement chargée.



Figure 1



Figure 2



Figure 3

Mise sous tension

reportez-vous à la figure 2, allumez l'interrupteur de la batterie ; reportez-vous à la figure 3, appuyez longuement sur le bouton  pour allumer/éteindre l'alimentation.

Affichage de la batterie

Après avoir allumé la machine, le compteur s'allume et affiche le niveau de la batterie. Le niveau de la batterie est divisé en 5 barres, correspondant aux niveaux de batterie élevé, moyen et faible.

Phare

reportez-vous à la figure 3, appuyez longuement sur le bouton  pour allumer/éteindre le phare.

Démarrage

pour une conduite assistée, appuyez brièvement sur  pour passer en 1ère vitesse après avoir allumé la machine, puis appuyez sur le pignon du vélo pour activer la puissance du moteur. Si l'assistance du moteur n'est pas nécessaire, coupez l'alimentation ou la batterie ou réglez le compteur sur la vitesse 0.

Moteur

Lorsque vous pédalez, le moteur vous fournit la puissance nécessaire pour rouler. Vous pouvez régler le niveau de vitesse souhaité via l'écran. Le moteur a une vitesse d'assistance maximale de 25 km/h.

Batterie

La transmission à assistance électrique nécessite une batterie pour fournir un support énergétique. La batterie est située sous le cadre. Utilisez une clé appropriée pour retirer la batterie du cadre, puis chargez la batterie.

Utilisez uniquement le chargeur fourni pour charger la batterie. La batterie est équipée des connexions et voyants suivants :

- Prise de chargement
- Bouton d'alimentation
- Verrouillage de la batterie

Les batteries lithium-ion sont classées comme marchandises dangereuses selon les réglementations en matière de transport. Le transport maritime et terrestre est autorisé si le boîtier de batterie est monté sur le vélo. (Veuillez vérifier les réglementations d'expédition locales). Les batteries défectueuses ne doivent pas être transportées et doivent être éliminées de manière appropriée !

Écran de contrôle

L'écran de contrôle est monté sur le guidon. La vitesse effective maximale de la fonction d'affichage de la vitesse est de 25 km/h. Non affiché à des vitesses plus élevées. Veuillez ne pas modifier vous-même les paramètres d'affichage. Si les paramètres sont mal réglés, l'électronique peut mal fonctionner et le vélo électrique ne fonctionnera pas correctement. Dans ce cas, veuillez contacter le fabricant.

Changer de vitesse

Votre vélo est équipé d'un dérailleur. Choisir le bon rapport est une condition préalable pour garder votre corps détendu pendant la conduite et pour que votre système de propulsion électrique fonctionne correctement. L'engrenage de transmission se compose des éléments suivants :

- Une cassette de pignon dans la roue arrière
- Un dérailleur arrière
- Une seule manivelle avec un plateau
- Une chaîne d'entraînement
- Une manette de vitesses

Utilisez le bouton "+" pour augmenter la cadence. Utilisez le bouton "-" pour diminuer la cadence. Le niveau d'assistance ne peut pas être modifié lors d'une commutation manuelle. Pour changer de vitesse, retirez la charge des pédales et pédalez à vide. Dans le cas contraire, l'ensemble du système d'entraînement sera sérieusement endommagé !

Rouler en mode vélo normal

Vous pouvez également utiliser le vélo sans entraînement auxiliaire. Éteignez simplement l'écran ou réglez le niveau de vitesse sur l'écran sur 0. De cette façon, vous pouvez utiliser le vélo comme s'il était sans assistance, Par exemple, lorsque la batterie est complètement déchargée.

Paramètres du produit

Apparence et dimension	paramètre	Édition standard
	Matériau du corps	Alliage d'aluminium
	Couleur du véhicule	Gris
	Dimensions du véhicule déplié	1780*700*1070mm
	Type de moyeu	Roue à rayons
	Taille de la roue	700C*42C
	Taille de l'emballage	1480*240*780mm
Paramètres de performance	Poids net/Poids brut	20kgs(44.09lbs)/27kgs(59.52lbs)
	Charge maximale	120kg
	Vitesse maximale	25km/h
	Autonomie	40-80km (affecté par la charge, la température, les conditions routières, le mode de conduite, etc. Par exemple: dans des conditions de 75 kg et 25 °C, l'autonomie maximale en mode PAS va jusqu'à 40 km, l'autonomie dépend de la charge et du style de conduite)
	Angle de montée maximal	25°
	Température de fonctionnement	-10 °C ~ 45 °C
	Niveau d'étanchéité	IP54

Electrical Specifications	Type de batterie	Batterie lithium-ion 18650
	Capacité de la batterie	10,4Ah(374,4Wh)
	Tension nominale de la batterie	36 V
	Puissance nominale du moteur	0.25kw
	Forme du moteur	Boost
	Type de moteur	Moteur sans balais 700C/Haute vitesse à engrenage/roue à rayons
	Vitesse nominale à vide du moteur	245±10r/min
	Sortie du chargeur	42V 2.0A
	Entrée du chargeur	100~240V 50/60Hz 3.0A
	Valeur de protection contre les sous-tensions	29.5V
	Valeur de protection contre les surintensités	14 + 1 A
	Temps de charge	6-7h
Caractéristiques du produit	Affichage du compteur	Écran couleur LCD multifonction
	Éclairage avant	Oui
	Méthode de freinage	Freins à disque avant et arrière
	Spécifications des pneus	Pneus pneumatiques
		Pneus: 700*42C
		Valve : 700*42C La valve de la chambre à air est A/v
	Fourche avant	Fourche avant rigide ordinaire
	Numéro de vitesse	Une vitesse

REMARQUE SUR L'AUTONOMIE:

Un VAE est un vélo à assistance électrique (Pedelec) qui peut être mis en marche progressivement.

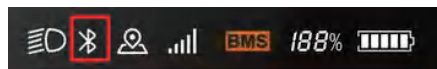
L'autonomie d'une batterie dépend fortement de divers facteurs. Par exemple, il diminue considérablement dans les conditions suivantes :

- une conduite plus longue ou continue avec un niveau de vitesse élevé
- style de conduite rapide avec de fréquentes accélérations brusques
- nombreuses pentes et surfaces sablonneuses ou argileuses
- poids de l'utilisateur plus élevé
- pression des pneus trop basse ou chaîne pas assez graissée
- basse température ambiante.

Mode d'emploi du panneau de commande manuel du compteur

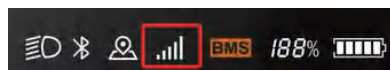


Instructions d'indication de l'état Bluetooth



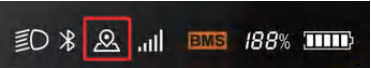
Bluetooth ne diffuse pas	État de l'icône Bluetooth	Note
Bluetooth ne diffuse pas	L'icône Bluetooth est toujours éteinte	-
Bluetooth n'est pas lié ou connecté	L'icône Bluetooth clignote rapidement	-
Bluetooth est lié et connecté	L'icône Bluetooth est toujours allumée	-
Le Bluetooth est lié mais pas connecté	L'icône Bluetooth clignote lentement	-

Instructions d'indication de l'état du signal



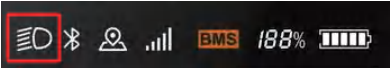
Description de l'état du signal	État de l'icône du signal	Note
Carte SIM non installée	L'icône du signal est toujours éteinte	-
Carte SIM installée, communication du signal Non connecté	L'icône du signal clignote lentement	-
Communication de signal connectée	L'icône du signal est toujours allumée	-

Icône de connexion GPS



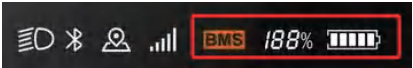
Description de l'état du GPS	État de l'icône GPS	Note
Localisation GPS est invalide	L'icône GPS est toujours éteinte	-
Localisation GPS est valide	L'icône GPS est toujours allumée	-

Affichage de l'icône des phares



Description de l'état du phare	État de l'icône du phare	Note
Phare éteint	L'icône du phare est toujours éteinte	-
Phare allumé	L'icône du phare est toujours allumée	-
Recherche De Caravanes	L'icône du phare clignote	1 seconde allumée, 1 seconde éteinte, cycle 8 fois

Affichage du niveau de la batterie



Affichage par défaut du niveau de la batterie en fonction du nombre de barres de batterie

Puissance du compteur Segments d'affichage	Ultra basse pression (Le cadre extérieur clignote)	Sous-tension (cadre d'affichage)	Une barre	Deux barres	Trois barres	Quatre barres	Cinq barres
Tension par défaut : 48 V	≤40.0	42.0-42.8	42.9-44.8	44.9-46.2	46.3-47.4	47.5-50.0	≧ 50.1
Tension par défaut : 36 V	≤30.0	31.0-32.9	33.0-34.4	34.5-35.5	35.6-36.4	36.5-38.4	≧ 38.5
Affichage de l'application	0%	0-19%	20-39 %	40-59 %	60-79 %	80-99 %	100 %
1. Lorsque la tension est ultra basse, le cadre de l'icône de la batterie entre dans un état clignotant (clignotement lent). 2. Le pourcentage de batterie est affiché sur l'application. Le nombre de barres ci-dessus correspond au niveau de la batterie. Dans chaque niveau de batterie, la tension et le pourcentage correspondent de manière linéaire. 3. La tension par défaut est de 48 V.							

Affichage de la zone d'affichage principale



Par défaut, la vitesse en temps réel est affichée : « SPEED », et le nombre en dessous affiche la valeur de vitesse en temps réel avec 1 décimale.

L'unité par défaut est Km/h. Vous pouvez la définir en (Km/h) ou (mph) dans l'application ou sur la page des paramètres de l'instrument.

« SET » : fait référence à l'entrée dans l'interface de réglage. Après avoir entré l'élément de réglage, « SET » et « P0+option » s'allument en même temps.

« AVG » + « SPEED » : fait référence à la vitesse moyenne. Le nombre ci-dessous affiche la valeur de vitesse moyenne en temps réel avec 1 décimale.

« MAX » + « SPEED » : fait référence à la vitesse maximale. Le nombre ci-dessous affiche la valeur de vitesse maximale en temps réel avec 1 décimale.

Lors de la conduite, la bande décorative annulaire entrera dans un état d'éclairage dynamique en fonction de la vitesse de conduite. Plus la vitesse est rapide, plus la lumière dynamique sera rapide ; plus la vitesse est lente, plus la lumière dynamique sera lente. Lorsque le véhicule est à l'arrêt, la bande décorative annulaire restera fixe et toujours éclairée.

Affichage de la navigation sur la carte



L'unité de navigation est en unités métriques, km ou mile.

Icônes de navigation	illustration	Navigation Icons	Clarification
	Icône de ligne droite		Icône arrière gauche ou ou icône de demi-tour à gauche
	Icône de virage à gauche ou icône avant gauche		Icône arrière droite
	Icône de virage à droite ou icône avant droite		Icône de destination d'arrivée

Affichage du rapport d'assistance électrique du véhicule



Affichage numérique des vitesses et affichage de la barre de vitesses, les vitesses sont réservées au mode 0-3 vitesses et au mode 0-5 vitesses, ainsi qu'au mode 0-3 vitesses par défaut.

Zone d'affichage multifonction



ODO : kilométrage total. Les données de kilométrage total sont affichées au format 8888.8 km/mile. Le kilométrage total est accumulé et les données sont enregistrées lorsque l'alimentation est coupée.

TRIP : kilométrage d'un seul trajet, les données de kilométrage d'un seul trajet sont affichées au format 8888.8 km/mile. Le kilométrage unique est accumulé par défaut et les données sont enregistrées lorsque l'alimentation est coupée.

TIME : Heure de mise sous tension. Les données temporelles sont affichées sous la forme 88:88.

VOL : Tension de la batterie en temps réel. Les données de tension de la batterie sont affichées sous la forme 8888.8.

Aucun titre : Courant de batterie en temps réel. Les données de courant de batterie sont affichées en 8888.8A.

Lorsque l'appareil est sous tension, ODO s'affiche par défaut. En appuyant brièvement sur le bouton « POWER », ODO, VOL, TIME, TRIP, A (courant) et ODO sont commutés de manière cyclique.

Affichage des défauts et de leur état



- Panne de moteur



- Panne du contrôleur



- Rappel de freinage

En même temps, le code d'erreur s'affiche dans la « zone d'affichage multifonction ». La liste des codes d'erreur est la suivante:

Code de panne du compteur	Description du défaut
E21	Panne de courant
E23	Panne de moteur
E24	Défaut de Hall
E25	Panne de frein
E26	Défaut de sous-tension
E30	Panne de communication

Présentation du bouton

1.Instructions d'opération

Le bouton externe à 3 broches par défaut ressemble à ceci :



Figure 3 Diagramme du bouton à 3 broches

Utilisez « touche d'alimentation » pour représenter le bouton d'alimentation



Utilisez la touche « + » pour représenter le bouton



Utilisez la touche « - » pour représenter le bouton



2. Allumez l'appareil

À l'état éteint, appuyez longuement sur le “  ” pour allumer l'appareil et l'écran s'allumera.

À la mise sous tension, appuyez brièvement sur le “  ”, l'interface de la zone d'affichage multifonction passera par ODO, VOL, TIME, TRIP, A (courant en temps réel) et ODO.

À l'état sous tension, appuyez brièvement sur la touche “  ”, le niveau de puissance de +1, et appuyez brièvement sur la touche “  ”, le niveau de puissance de -1.

À l'état sous tension, appuyez longuement sur le bouton “  ” pour allumer les phares, et appuyez à nouveau longuement pour éteindre les phares.

Lorsque le véhicule est sous tension et à vitesse nulle, appuyez longuement sur la touche “  ” pour entrer en mode boost.

Lorsque la machine est sous tension, appuyez longuement sur le bouton “  ” et sur le bouton “  ” pour basculer entre VAG (vitesse moyenne), MAX (vitesse maximale) et SPEED (vitesse actuelle).

3. Liaison de configuration réseau de l'appareil

Lorsque l'appareil est allumé, maintenez enfoncés les boutons “  ” et “  ” jusqu'à ce que l'icône Bluetooth sur l'écran clignote rapidement pour déclencher la diffusion de la configuration du réseau. Il y a 30 secondes pour la configuration du réseau après le déclenchement de la diffusion. Si le délai dépasse 30 secondes, la diffusion s'arrêtera et attendra le prochain déclenchement.

Pour les opérations spécifiques de l'application, veuillez vous référer à la « Page de pliage de l'application ».

4. Éteignez l'appareil

Lorsque l'appareil est sous tension, appuyez longuement sur le bouton “  ” pour éteindre l'appareil et éteindre l'écran.

Codes d'erreur et solutions de dépannage

Code d'erreur	Signification du code	Inspections
E00		État normal
E21	Échec de la transmission de la communication	1. Vérifiez s'il y a des dommages dans le fil du compteur 2. Si la connexion entre le contrôleur et l'instrument est bien connectée. 3. Débranchez le capteur et voyez s'il signale un code d'erreur. Si le code d'erreur disparaît, cela signifie que le capteur est court-circuité et endommagé et qu'il doit être remplacé. 4. Débranchez le fil Hall du moteur pour voir s'il signale un code d'erreur, S'il n'y a pas de code d'erreur, cela signifie que le moteur Hall est endommagé par un court-circuit et que le moteur doit être remplacé pour résoudre le problème. 5. Si aucune des solutions ci-dessus ne peut résoudre le problème, utilisez la méthode de remplacement pour résoudre le problème, remplacez le contrôleur ou le compteur pour résoudre le problème.
E23	Panne de moteur	Vérifiez si le câblage du moteur de roue arrière est endommagé. Si le code d'erreur apparaît toujours après le rebranchement ou est endommagé, le moteur devra être remplacé.
E24	Panne du contrôleur	Vérifiez tout le câblage du contrôleur pour voir s'il est endommagé. Si le code d'erreur apparaît toujours après le rebranchement ou est endommagé, le contrôleur devra être remplacé.
E26	Sous-tension de la batterie	Vérifiez que la batterie est complètement chargée. Si ce code d'erreur apparaît toujours après une charge complète, vous devez remplacer la batterie.
E30	Échec de réception de communication	1. Vérifiez s'il y a des dommages dans le fil du compteur 2. Si la connexion entre le contrôleur et l'instrument est bien connectée. 3. Débranchez le capteur et voyez s'il signale un code d'erreur. Si le code d'erreur disparaît, cela signifie que le capteur est court-circuité et endommagé et qu'il doit être remplacé. 4. Débranchez le fil Hall du moteur pour voir s'il signale un code d'erreur, S'il n'y a pas de code d'erreur, cela signifie que le moteur Hall est endommagé par un court-circuit et que le moteur doit être remplacé pour résoudre le problème. 5. Si aucune des solutions ci-dessus ne peut résoudre le problème, utilisez la méthode de remplacement pour résoudre le problème, remplacez le contrôleur ou le compteur pour résoudre le problème.

Codes d'erreur et méthodes de dépannage

numéro de série	problèmes communs	Solution
1	Le pneu fuit	1. Nous vous recommandons de dégonfler d'abord le pneu, puis de le gonfler avec un équipement professionnel. 2. S'il y a toujours une fuite, la chambre à air doit être remplacée. Nous pouvons fournir les pièces de rechange et laisser le client les remplacer selon notre vidéo.
2	Bruit de frein	Tout d'abord, il faut déterminer d'où vient le bruit. 1. Le bruit vient du niveau de freinage des pneus -> Envoyons au client une vidéo pour régler le bruit des freins. 2. Il y a un bruit lorsque le frein à main est enfoncé -> Laissez le client appuyer plusieurs fois sur le frein. 3. Le disque du frein à disque frotte contre la jante. -> Vérifions si le disque de frein est tordu
3	Roue instable, bancale	Serrez les vis fixant les freins à disque. Si cela ne fonctionne pas, remonte les pneus. Si cela ne fonctionne toujours pas, changez la roue. Nous pourrions envoyer des pièces de rechange
4	L'affichage est flou à cause de l'humidité	Humidité à l'intérieur de l'écran, placez d'abord le vélo au soleil pendant un moment. Si cela ne fonctionne toujours pas, vous devrez remplacer l'écran. Nous pouvons fournir des pièces de rechange.
5	Pas de puissance lors du pédalage	1. Vérifiez si la valeur du paramètre d'affichage est la valeur par défaut. 2. Si la valeur du paramètre d'affichage est normale, allumez l'écran et appuyez longuement sur le bouton "-" pour vérifier si le boost de 6 km/h fonctionne. Si cela fonctionne, remplacez le capteur boost. Si cela ne fonctionne pas, vous devez également vérifier si l'écran affiche la valeur de vitesse en faisant tourner la pédale au ralenti. Si la valeur de vitesse est affichée, vous devez remplacer le contrôleur. Si la valeur de vitesse ne s'affiche pas, vous devez remplacer l'affichage. Remarque : L'échec de l'affichage nécessite un jugement plus détaillé pour être confirmé. Nous vous recommandons de contacter le vendeur pour résoudre ce problème.
6	Problème d'affichage	Problème d'affichage 1. L'écran n'affiche aucune vitesse/kilométrage -> Rebranchez la fiche du moteur. Si cela ne fonctionne toujours pas, remplacez le moteur. 2. L'écran s'éteint pendant la conduite, puis se rallume et reste allumé et ne peut pas être éteint. -> Changez le compteur. 3. La batterie est pleine, mais l'écran affiche la barre de batterie est vide et clignote en continu. -> Vérifiez les paramètres. Si cela ne fonctionne toujours pas, remplacez le compteur.

Précautions

1. Avant de brancher ou de débrancher l'écran, veuillez à couper l'alimentation électrique, car un fonctionnement sous tension risque d'endommager l'écran de façon permanente.
2. Lors de l'assemblage de l'écran, veuillez à ce que le couple de serrage de la vis à tête hexagonale renforcée ne dépasse pas 1 Nm au maximum, car un couple excessif risque d'endommager la structure de l'instrument.
3. Ne pas tremper l'écran dans l'eau.
4. Lors du nettoyage de l'écran, vous pouvez utiliser un chiffon doux trempé dans l'eau pour essuyer la surface, mais n'utilisez pas de détergent ou de liquide pulvérisé sur la surface.
5. Lors de la mise au rebut, respectez les lois et réglementations locales, mettez l'instrument au rebut ou recyclez-le en respectant l'environnement, et ne jetez pas l'instrument ou ses accessoires avec les ordures ménagères.
6. Les dommages et les pannes d'affichage causés par un montage incorrect ou une modification non autorisée des valeurs des paramètres ne sont pas couverts par la garantie après-vente.

Entretien et assistance après-vente

Entretien quotidien et nettoyage

Ne plongez pas l'affichage dans l'eau ou utilisez pas de la pulvérisation d'eau pour nettoyer l'affichage. Veuillez utiliser un tissu humide avec de l'eau claire lorsque vous nettoyez. Ne pas essuyer avec tout détergent.

Avis de retrait



Ne jetez pas les appareils électroniques et les batteries avec les déchets ménagers normaux. Choisissez un site d'élimination des déchets responsable et agréé au sein de votre communauté locale, en vous assurant de respecter la réglementation applicable. En cas de doute, nous vous recommandons de contacter les autorités locales pour obtenir des conseils sur les méthodes de mise au rebut appropriées et respectueuses de l'environnement.

Batteries/Piles Rechargeables



En tant qu'utilisateur final, il est très important de respecter les réglementations sur les batteries, qui imposent le retour de toutes les batteries usagées. La mise au rebut des batteries avec les déchets ménagers est légalement interdite. Recherchez le symbole sur la plupart des batteries, qui rappelle cette réglementation et fournit des informations sur les métaux lourds contenus. La mise au rebut écologique de ces métaux lourds est une obligation légale pour les utilisateurs finaux, qui sont encouragés à déposer les batteries usagées dans les points de collecte désignés de leur ville ou dans les établissements commerciaux. En cas de doute, il est conseillé de consulter les autorités locales pour obtenir des conseils sur les options de mise au rebut correctes et respectueuses de l'environnement.

Recyclage



Le matériel d'emballage peut être réintégré dans le cycle des matières premières. Assurez-vous que l'élimination des matériaux d'emballage est conforme aux dispositions légales et consultez les informations disponibles via les systèmes de retour ou de collecte au sein de votre communauté. Cette approche garantit une contribution durable et respectueuse de l'environnement au cycle de recyclage.

Bienvenue dans la communauté de la marque HITWAY. Nous sommes convaincus que vous vivrez ici une expérience sans précédent. Merci d'avoir choisi nos vélos électriques comme moyen de transport plus écologique. Si vous avez des questions, veuillez contacter notre équipe après-vente. Nous vous fournirons un support technique et des solutions adaptées dans les plus brefs délais.



HITWAY after-sales: contact@hitway.eu

Déclaration de conformité



Cette déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du représentant UE:

- **Entreprise :** Pioenroos Business B.V.

- **Adresse :** Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

- **Email:** precisionfr@outlook.com

Nous déclarons donc officiellement que le document est délivré sous notre seule responsabilité et appartient au produit suivant:

Marque déposée	HITWAY
Modèle du produit	BK19
Description du produit	Vélo à assistance électrique(Pedelec)
Fabricant	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add:No.6,East Second Street,Gedi Xinnan Road,Nancheng Street, Dongguan City,Guangdong Province CN Email:contact@hitway.eu
Modèle du produit:	18650-10S4P
Description du produit	Batterie au lithium
Fabricant	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong.CN Email:min_ding@fprconn.com
Modèle du produit	HLT-180I-XXXXYYY
Description du produit	Chargeur
Fabricant	Shenzhen Hyleton Technology Co.,Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town , Bao' an, District, Shenzhen,Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

La conformité du produit concerné a été évaluée et certifiée selon:

Pour Pedelec

Directives européennes	Normes de test
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4 ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

Pour batterie au lithium

Directives européennes	Normes de test
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

Pour chargeur de batterie

Directives européennes	Normes de test
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Informez l'organisme:

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

For and on behalf of
Pioenroos Business B.V.

Guo qiang Lin, CEO
15.5.2025

.....
Authorized Signature(s)



Retour du vélo électrique

Pour le retour des vélos électriques : utilisez uniquement le carton dans lequel le vélo électrique a été livré. Faites attention à éviter les chocs lors de l'emballage de votre vélo électrique. Lors du retour du vélo, la batterie doit être insérée dans le support de batterie fourni avec le vélo et verrouillé.

Affaires importantes

Les vélos électriques présentant des défauts mécaniques ou électriques dans la batterie ne peuvent pas être expédiés. Pour plus d'informations, contactez le service client du fabricant.

Retour de la batterie

Placez la batterie dans un sac rembourré pour la protéger des chocs et des influences extérieures.

Si votre batterie présente des dommages évidents ou des dommages indiquant un défaut électrique, son expédition n'est généralement pas autorisée. Veuillez contacter notre équipe de service et éliminer la batterie correctement.

Carte de garantie

Informations client:

Nom: _____

Adresse: _____

Ville: _____

État/Province: _____

Code Postal: _____

Pays: _____

Téléphone: _____

Email: _____

Informations sur le vélo:

Modèle: _____

Numéro de série: _____

Date d'achat: _____

Instructions:

Veuillez remplir les informations client et vélo ci-dessus.
Conservez cette carte de garantie dans un endroit sûr.
Présentez cette carte ainsi qu'une preuve d'achat pour le service de garantie.
Cette carte de garantie est valable pour la période de garantie spécifiée.

Important:

Cette carte de garantie n'est pas transférable.
Pour le service de garantie, contactez le revendeur/centre agréé indiqué ci-dessus.
Ce modèle de carte de garantie simple offre un espace permettant aux clients de renseigner leurs informations personnelles, leurs informations sur le vélo et la période de garantie. Il comprend également un mode d'emploi et une partie pour la signature du client, garantissant que la garantie est personnalisée et officielle.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-con accionamiento eléctrico /
potencia nominal 250W

EKM V 5.2.26



HITWAY

Manual de instrucciones
Traducción de las instrucciones originales

Modelo de producto: BK19

Especificación: BK19 PRO

Contenido

Acerca de este manual.....	164
Requisitos jurídicos y garantías.....	165
Advertencias generales.....	166
Advertencia de modificación.....	166
Equipo de protección personal.....	167
Instrucciones básicas de seguridad.....	167
Advertencias de seguridad para bicicletas.....	167
Instrucciones de seguridad de la batería.....	172
Instrucciones de seguridad del cargador	172
Carga de la batería.....	173
Frenos.....	173
Transporte.....	188
Almacenamiento.....	188
Mantenimiento de la e-bici.....	189
Conducción.....	190
Requisitos legales.....	190
Contenido de la entrega.....	191
Instrucciones de montaje.....	192
Función.....	201
Parámetros del producto.....	204
Descripción de la pantalla de control manual.....	206
Códigos de avería y métodos de localización de averías.....	212
Mantenimiento y servicio posventa.....	214
Declaración de conformidad CE.....	215
Devolución de bicicletas eléctricas.....	217

Acerca de este manual

Lea este manual antes de utilizar la bicicleta para poder utilizar todas las funciones de forma correcta y segura. Este manual no sustituye a las instrucciones personales del distribuidor especializado que suministró la bicicleta. El manual de instrucciones es parte integrante de la bicicleta. Si en algún momento se revende la bicicleta, deberá entregarse al siguiente propietario.

Lea y siga toda la documentación adjunta antes de utilizar su bicicleta. La documentación adjunta incluye los siguientes tipos de documentos:

- Instrucciones de uso
- Instrucciones de montaje
- Declaración de conformidad

Iconos de seguridad



Utilizar según las instrucciones



Advertencias



Atención

Fabricante:

Dongguan onesport Technology Co.,Ltd

Add: No.6, East Second Street,Gedi
Xinnan Road,Nancheng Street, Dongguan
City,Guangdong Province, CN

Email: contact@hitway.eu

Distribuidor representante en Europa:

Pioenroos Business B.V.

Add: Kennedyplein 200, 5611 ZT Eindhoven,Netherlands

Email: precisionfr@outlook.com

Manual del usuario de la bicicleta

La empresa se reserva el derecho de modificar e interpretar los modelos de productos, especificaciones o información relacionada mencionada en este manual;

Las funciones de un modelo específico mencionado en este manual de usuario solo se aplican a ese modelo específico;

Los modelos de productos, especificaciones o información relacionada mencionados en este manual de usuario están sujetos a cualquier modificación o cambio sin previo aviso;

Sin el permiso previo por escrito de la empresa, el contenido de este manual no puede copiarse, modificarse, reproducirse, transmitirse o publicarse de ninguna forma. Lea atentamente este manual antes de usar el producto y opere de acuerdo con el manual; de lo contrario, la empresa no será responsable de los daños al producto o a las personas o a la propiedad causados por un uso inadecuado o por errores.



IMPORTANTE:

Este manual contiene información importante sobre seguridad, rendimiento y servicio. Léalo detenidamente antes de utilizar su nueva bicicleta por primera vez y guárdelo en un lugar seguro para futuras consultas.

Es posible que se incluya información adicional de seguridad, rendimiento y mantenimiento para componentes específicos, como puntales de suspensión o pedales, con su bicicleta o con los accesorios que haya adquirido.

Asegúrese de leer toda la documentación proporcionada antes de su primer uso.

Si tiene alguna pregunta sobre el uso o el servicio, la reparación y el mantenimiento, póngase en contacto con el Servicio de atención al cliente.

Reclamación de garantía legal

*Explicación de la garantía legal

El fabricante concede una garantía de 24 meses (otra palabra para esto: responsabilidad por defectos) sobre los productos nuevos (artículos 439 y 476 del Código Civil alemán).

La garantía cubre los defectos que ya tuviera el producto en el momento de la compra. Si descubre un defecto, puede exigir al fabricante que repare o mejore el producto.

Si el vendedor opina que el defecto surgió después de la compra, debe demostrarlo en los seis primeros meses. Después de seis meses, sin embargo, la carga de la prueba se invierte. En ese caso, el comprador debe demostrar que el defecto ya existía en el momento de la compra.

*Explicación de la garantía

La garantía es una prestación voluntaria del fabricante (garantía del fabricante). La duración y las condiciones las determina libremente el fabricante.

Garantía del fabricante

El fabricante concede una garantía de 2 años en caso de rotura del cuadro y de 6 meses para toda la bicicleta y sus accesorios. Quedan excluidas todas las piezas de desgaste, como cadenas, pedales, correas dentadas, neumáticos, llantas, cámaras, rodamientos, patillas de cambio, zapatas de freno, platos, piñones, ejes de pedalier, cables de cambio y freno, latiguillos de cambio y freno, así como la pintura y las pegatinas. La garantía no cubre los daños causados por no seguir las instrucciones de montaje o por un uso inadecuado (saltos, acrobacias, trucos, caballitos, descenso). La bicicleta debe utilizarse exclusivamente para uso privado. Los daños causados por el alquiler, el leasing o la participación en competiciones quedan totalmente excluidos de la garantía. La garantía quedará anulada si usted mismo realiza reparaciones, transformaciones u otras modificaciones en esta bicicleta sin consultar al fabricante. La garantía también queda invalidada si no se respetan los intervalos de mantenimiento especificados en este manual del usuario y si no se inspecciona cuidadosamente la bicicleta al menos una o dos veces al año.

El comprobante de compra original debe conservarse junto con el folleto de servicio para salvaguardar los derechos de garantía. Con la compra, se reconocen las condiciones de garantía en su totalidad y sin restricciones. Se aplican las siguientes condiciones:

- Sin garantía en caso de daños accidentales
- Sin garantía en caso de uso indebido
- Sin garantía en caso de abuso

- Sin garantía en caso de daños debidos a un montaje incorrecto
- Sin garantía en caso de incumplimiento de los intervalos de inspección y mantenimiento
- Sin garantía en caso de pérdida de componentes y piezas complementarias se muestra

ADVERTENCIAS GENERALES

El ciclismo, como cualquier otro deporte, alberga el riesgo de lesiones y daños materiales. Al montar en bicicleta, usted asume la responsabilidad del riesgo. Por lo tanto, debe conocer las normas de conducción segura y responsable y de uso y mantenimiento correctos, y cumplirlas. El uso y mantenimiento correctos de su bicicleta reducen el riesgo de lesiones.

Su bicicleta eléctrica está destinada a personas mayores de 16 años. Independientemente de la edad, los conductores deben tener la coordinación física, el tiempo de reacción y la capacidad mental necesarios para circular con seguridad por la carretera. Deben respetarse las normas legales pertinentes sobre el uso de bicicletas.

Si sufres alguna deficiencia o discapacidad, como problemas visuales, pérdida de audición, discapacidad física, discapacidad cognitiva o del habla o un trastorno convulsivo, debes consultar a tu médico antes de dar tu primer paseo en bicicleta.

Prohibición de modificaciones

¡Modificaciones sólo permitidas por el fabricante! La declaración de conformidad caduca si se realizan modificaciones sin el consentimiento del fabricante.

Las modificaciones o cambios no autorizados en la bicicleta pueden provocar lesiones graves y la pérdida de la garantía. Esto se aplica en particular a la manipulación y modificación del motor eléctrico y de la unidad de control.

No modifique nunca la unidad de control ni el motor eléctrico.

Hay muchos componentes y accesorios disponibles para mejorar la comodidad, el rendimiento y la apariencia de su bicicleta. No obstante, si sustituye componentes o añade accesorios, lo hace bajo su propia responsabilidad. Es posible que el fabricante de la bicicleta no haya probado la compatibilidad, fiabilidad o seguridad de este componente o accesorio en su tipo de bicicleta. Antes de instalar componentes o accesorios, incluidos, entre otros, un tamaño de neumático diferente, un sistema de iluminación, un portaequipajes, un asiento infantil, un remolque, etc., compruebe con su distribuidor que estas piezas son compatibles con su bicicleta. Asegúrese de leer, comprender y seguir las instrucciones que acompañan a los productos que adquiere para su bicicleta.

Si no se comprueba la compatibilidad, se asegura la correcta instalación, funcionamiento y mantenimiento de los componentes o accesorios, pueden producirse lesiones graves o incluso la muerte.

La optimización del rendimiento (modificación) es ilegal. Según el Reglamento sobre permisos de circulación (StvZO), los EPAC con motores que pueden acelerar una bicicleta a más de 25 km/h se consideran vehículos de motor y, por tanto, requieren un permiso de conducir de la clase AM/B. El fabricante no tiene licencia para vender vehículos de motor. Por ejemplo, S-Pedelec. En consecuencia, la optimización del rendimiento puede tener los siguientes efectos para usted:

- La declaración de conformidad del fabricante queda invalidada.
- No se puede reclamar la garantía o la responsabilidad por defectos.
- La conducción sin permiso puede dar lugar a una multa.

Cualificación de las personas que utilizan este producto

Estas instrucciones se aplican a los conductores cualificados. El conductor debe tener los siguientes conocimientos y experiencia:

- Haber sido instruido en el uso de la bicicleta por un distribuidor profesional.
- Saber que un uso inadecuado de la bicicleta puede provocar accidentes.
- Saber utilizar la bicicleta de acuerdo con estas instrucciones.

Equipo de protección personal

Al montar en bicicleta es posible sufrir lesiones graves o incluso la muerte.

- Use siempre un casco homologado y siga las instrucciones del fabricante en el manual correspondiente en cuanto al ajuste, uso y cuidado del casco.
- Lleve siempre calzado resistente con suela antideslizante (por ejemplo, suela de goma perfilada).
- Lleve siempre guantes.
- Utilice siempre ropa ajustada para evitar engancharse en la bicicleta o en objetos situados en los márgenes de la carretera o del camino.
- Use siempre gafas (transparentes) que le protejan de la suciedad, el polvo y los insectos.
- Lleve siempre gafas tintadas cuando brille el sol.

Instrucciones básicas de seguridad

Llevar casco



Utilice siempre un casco de ciclista que cumpla las normas de homologación más recientes y que sea adecuado para sus desplazamientos. Siga siempre las instrucciones del fabricante del casco para su colocación, uso y cuidado. La mayoría de las lesiones graves en bicicleta son traumatismos craneoencefálicos que podrían haberse evitado si el ciclista hubiera llevado un casco adecuado.



SEGURIDAD AL VOLANTE

Obedece todas las normas de circulación y todas las leyes de tráfico locales.

Comparte la carretera o el camino con otras personas: automovilistas, peatones y otros ciclistas. Respeta sus derechos.

Conduzca a la defensiva. Asuma siempre que los demás no le ven. Mira siempre hacia delante y prepárate para evitar problemas derivados de las siguientes situaciones:

Vehículos que reducen la velocidad, giran, se incorporan a la calzada o al carril delante de usted o se acercan por detrás.

- Puertas de coches que se abren por vehículos aparcados.
- Peatones que aparecen.
- Niños o mascotas que juegan cerca de la carretera.

Evite lesiones graves o la muerte por defectos mecánicos y manejo incorrecto de la bicicleta.

Montar en bicicleta puede provocar lesiones graves o la muerte debido a un defecto mecánico o a un manejo incorrecto de la bicicleta.

· Realice siempre una prueba de seguridad (consulte la sección Conducción de la bicicleta) antes de montar en la bicicleta.

- Familiarícese con los frenos, los pedales y las marchas antes de montar en bicicleta.
- Conduzca siempre a una velocidad que corresponda a las condiciones de conducción.

Evite descargas eléctricas o explosiones debidas a una manipulación inadecuada de la batería y el cargador. ¡No abra nunca el motor eléctrico, la batería u otros componentes!

La manipulación incorrecta de la batería y el cargador puede provocar una descarga eléctrica o una explosión. Esto puede provocar lesiones graves o la muerte.

- Utilice únicamente la batería incluida en el volumen de suministro.
- No conecte nunca el polo positivo al polo negativo de la batería.
- Proteja la batería de la luz solar directa.
- No desmonte la batería.
- Utilice únicamente el cargador incluido en el volumen de suministro para cargar la batería.
- Utilice el cargador sólo en interiores.
- El enchufe del cargador es el dispositivo de desconexión de la red eléctrica. Asegúrese de que la toma de corriente esté situada cerca del cargador y sea fácilmente accesible.
- Utilice el cargador únicamente con una toma de corriente de 220 V con conexión a tierra.
- Mantenga limpios los contactos metálicos; si es necesario, límpielos con un paño suave y seco.
- No cargue una batería con daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota.
- No utilice una batería con daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota.
- No deje caer la batería.
- Cargue la batería a una temperatura comprendida entre 10 °C y 30 °C.
- Asegúrese de que los cargadores no sean utilizados por personas con deficiencias físicas, sensoriales e intelectuales.

Evite incendios y explosiones

No limpie nunca su bicicleta ni sus componentes con una manguera de agua, un limpiador de alta presión o un limpiador de vapor.

La humedad, la suciedad conductora de electricidad o los daños mecánicos pueden provocar un cortocircuito. Esto puede provocar un incendio o la explosión de la batería.

- Limpie el motor eléctrico y la unidad de control sólo desde el exterior con una esponja húmeda. No utilice nunca un limpiador de alta presión.
- Si accidentalmente sumerge estos componentes completamente en agua, desconecte inmediatamente el motor de la batería y no vuelva a ponerlo en funcionamiento hasta que haya sido revisado por el fabricante.

Evite lesiones graves por contacto de partes del cuerpo con los componentes de la bicicleta Existe riesgo de lesiones al introducir la mano en el accionamiento de la cadena. No introduzca nunca la mano en el accionamiento de la cadena mientras conduce.

Durante la conducción, partes del cuerpo u otros objetos pueden entrar en contacto con los dientes afilados de los platos, la cadena en movimiento, los pedales y bielas giratorias y las ruedas giratorias de la bicicleta. Esto puede provocar lesiones graves.

- Cuando conduzca, asegúrese de que las partes de su cuerpo no entran en contacto con los componentes de la bicicleta mencionados.
- Evite lesiones graves debidas a componentes dañados
- Al circular fuera de carretera o sobre bordillos, el motor eléctrico, la biela o el pedalier pueden tocar y dañarse. Esto puede provocar lesiones graves.
- Utilice la bicicleta únicamente por caminos autorizados.
- Si hay obstáculos, desmonte y levante la bicicleta.
- Si la bicicleta está dañada, llévela a revisar a un distribuidor especializado.

Evite circular con tiempo húmedo

El tiempo húmedo afecta a la tracción, el frenado y la visibilidad, tanto para el ciclista como para los demás vehículos que circulan por la carretera. El riesgo de accidente es extremadamente alto en condiciones de lluvia.

En condiciones de lluvia, el rendimiento de los frenos (y el de los frenos de otros vehículos en la carretera) se reducirá drásticamente y los neumáticos no se agarrarán tan bien. Esto hace que sea más difícil controlar la velocidad y más fácil perder el control. Para asegurarse de que puede reducir la velocidad y detenerte en condiciones de lluvia, conduzca a velocidades más bajas y frena antes y con más suavidad que en condiciones normales y secas.

Evite lesiones graves o la muerte en el crepúsculo o por la noche

Circular en bicicleta de noche es mucho más peligroso que hacerlo de día. A los automovilistas y peatones les resulta muy difícil reconocer a un ciclista. Por eso, los niños nunca deben montar en bicicleta al anochecer o de noche. Los adultos que hayan decidido asumir el riesgo mucho mayor de circular al amanecer, al atardecer o por la noche deben extremar las precauciones y utilizar equipos especiales para reducir este riesgo. Consulte a su concesionario sobre el equipamiento de seguridad para la conducción nocturna.

- Conduzca despacio y con cuidado, preferiblemente por rutas conocidas.
- Evite las zonas oscuras o con mucho tráfico
- Sea previsible en el tráfico, conduzca a la defensiva y sea visible para los demás.
- Espere lo inesperado, especialmente en la oscuridad y con mal tiempo.
- Infórmese sobre la seguridad en bicicleta mediante publicaciones o clases.

Evite lesiones graves o la muerte por reflectores y alumbrado dañados, doblados o sueltos

Los catadióptricos para bicicletas captan la luz de las farolas y los faros de los coches y la reflejan para que te reconozcan como ciclista. Los reflectores dañados, doblados o sueltos pueden hacer que los demás usuarios de la vía pública no le reconozcan.

Esto puede provocar lesiones graves o la muerte.

- Compruebe periódicamente los reflectores y sus fijaciones.
- Encargue a su distribuidor especializado la sustitución de los reflectores dañados, doblados o sueltos.

Evite lesiones graves al circular fuera de la carretera o sobre bordillos ¡Peligro de caída al circular por terrenos irregulares!

Conducir fuera de la carretera o sobre bordillos a velocidades inadecuadas puede provocar una caída. Esto puede provocar lesiones graves e incluso la muerte.

- Conduzca siempre a una velocidad adecuada a las condiciones del entorno.

Evite lesiones graves o la muerte sustituyendo componentes o añadiendo accesorios

Existen numerosos componentes y accesorios que pueden mejorar la comodidad, el rendimiento y el aspecto de la bicicleta. La adición de componentes o accesorios corre por su cuenta y riesgo. Es posible que estos componentes o accesorios no hayan sido fabricados en cuanto a compatibilidad, fiabilidad o seguridad. La compatibilidad, fiabilidad o seguridad no confirmadas, así como la instalación, uso y mantenimiento inadecuados de los componentes o accesorios y mantenimiento de los componentes o accesorios de la bicicleta pueden provocar lesiones graves o incluso la muerte.

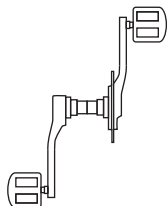
- Consulte siempre a su distribuidor especializado antes de instalar, utilizar y mantener el componente.
- Lea y siga siempre las instrucciones adjuntas para el uso de los accesorios.

Evite lesiones graves debido a un mantenimiento, cuidado y limpieza incorrectos

Un mantenimiento, cuidado y limpieza incorrectos pueden provocar lesiones o incluso la muerte.

- Realice únicamente las actividades indicadas en el programa de mantenimiento.
- Utilice únicamente lubricantes y productos de limpieza disponibles en el mercado.
- Encargue los demás trabajos de mantenimiento y reparaciones a un distribuidor especializado cualificado.

Advertencia de lesión en la pierna



Una distancia al pedal demasiado corta o demasiado larga puede dañar las piernas. Esto puede deberse a una instalación incorrecta de las bielas. Si el conjunto de pedales hace que la conducción resulte incómoda, póngase en contacto con el fabricante y sustituya las bielas si es necesario.

Advertencia de vibración

La instalación incorrecta, el desgaste, la sobrecarga o las piezas sueltas pueden hacer que el motor deje de funcionar.

- Utilice la bicicleta sólo en carreteras autorizadas.
- Antes de cada viaje, compruebe que el accionamiento funciona con suavidad.
- Si se producen grietas, ruidos de rozamiento o daños visibles, póngase en contacto con un distribuidor especializado para su reparación.

Vibración

En condiciones normales de uso, el valor de vibración del sistema de brazo es de $2,5 \text{ m/s}^2$ y el valor de vibración de todo el cuerpo es de $0,5 \text{ m/s}^2$. Si siente incómodo debido a fuertes vibraciones causadas por cambios en la superficie de la carretera, ajuste la velocidad en consecuencia.

Ruido

El nivel de presión acústica de emisión ponderado A no supera los 70 dB(A).

Evite enfermedades

Sentarse en el sillín de forma prolongada y frecuente puede provocar enfermedades de próstata en los hombres.

- Instale un sillín (si es necesario) que se adapte a la ergonomía femenina/masculina.
- Acuda a una revisión médica si es necesario.

Evite la deshidratación en bicicleta

El ciclismo es una actividad física extenuante.

- Asegúrate siempre de estar bien hidratado.

Evite la congelación

Montar en bicicleta a temperaturas frescas o frías puede provocar congelaciones.

Lleve siempre ropa adecuada, incluida protección facial, cuando las temperaturas sean frescas o frías.

Evite las caídas debidas al inicio repentino de la asistencia del motor eléctrico

Existe el riesgo de perder el control y caerse debido al inicio repentino de la asistencia del motor eléctrico.

- Pruebe siempre la asistencia del motor eléctrico antes de desplazarse por primera vez.
- Lleve siempre puesto el equipo de protección individual (EPI).

Evite el envenenamiento

Pueden escaparse materiales o vapores de los componentes dañados de la bicicleta (por ejemplo, baterías, componentes eléctricos o electrónicos). Esto puede provocar la intoxicación del medio ambiente.

- Elimine las baterías usadas y los componentes eléctricos o electrónicos de la bicicleta de acuerdo con los requisitos legales.
- Observe las instrucciones del fabricante de estos productos.

! Instrucciones de seguridad Baterías

- No abra la batería.
- Proteja la batería del calor (por ejemplo, de la exposición prolongada a la luz solar), el fuego y el agua. No guarde ni utilice la batería cerca de objetos calientes o inflamables.
- Mantenga las baterías sin usar alejadas de clips, monedas, llaves, clavos, tornillos u otros objetos metálicos pequeños que puedan hacer que los contactos se conecten.
- Evite esfuerzos mecánicos, golpes o sobrecalentamiento.
- No coloque el cargador y la batería cerca de materiales inflamables. Cargue la batería sólo en un lugar seco e ignífugo.
- No cargue la batería sin vigilancia.
- Puede salir líquido de la batería si no se utiliza correctamente. Evite el contacto. En caso de contacto involuntario, lávese con agua. Si le entra líquido en los ojos, solicite asistencia médica adicional.
- Cargue la batería sólo con el cargador original adecuado.
- Utilice la batería sólo con un sistema de accionamiento original adecuado.
- Mantenga la batería fuera del alcance de los niños.
- No transporte la batería usted mismo. La batería es un material peligroso. En algunos casos puede sobrecalentarse e incendiarse.

! Instrucciones de seguridad del cargador

- Mantenga el cargador alejado de la lluvia y la humedad.
- Cargue sólo baterías aprobadas y apropiadas.
- Mantenga limpio el cargador.
- Compruebe el cargador, los cables y el enchufe antes de cada uso. No utilice el cargador si detecta algún daño. No abra el cargador.
- No utilice el cargador sobre superficies altamente inflamables.
- El cargador no debe ser utilizado por niños o personas que carezcan de experiencia o conocimientos por razones físicas o mentales.

Carga de la batería

Riesgo de explosión de la batería si se utiliza un cargador inadecuado. Esto puede provocar lesiones graves o incluso mortales.

-Utilice únicamente el cargador suministrado.

-Observe y siga las instrucciones del manual del cargador.

La batería debe cargarse a una temperatura comprendida entre 10 °C y 30 °C .

Si carga la batería cuando está extraída del cargador, la vida útil de la batería suele ser algo mayor, ya que el calor generado durante el proceso de carga puede liberarse más fácilmente al aire.

Puede cargar la batería de dos formas. Introduciendo la batería en el cuadro de la bicicleta y extrayendo la batería del cuadro de la bicicleta.

Carga con la batería insertada

Puedes cargar la batería directamente en la toma de carga de la batería sin tener que extraerla.

Carga con la batería extraída

Para cargar la batería, proceda del siguiente modo:

- Saque la batería del soporte
- Asegúrese de que la batería no presenta daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota
- Coloque la batería sobre una superficie no inflamable, por ejemplo cerámica, para el proceso de carga.
- Preste atención y siga las instrucciones del manual del cargador, si se adjunta por separado.
- Conecte la clavija del cargador a la toma de la batería.
- El proceso de carga dura unas 6-7 horas. Cuando la luz de carga se ilumina en verde, la batería está cargada.
- Desconecte el enchufe de la toma de corriente.
- Retira la clavija de la toma de la batería.
- Vuelve a colocar la batería en el soporte

Funcionamiento de los frenos

Los frenos sirven para controlar la velocidad y no sólo para detener la moto. La máxima fuerza de frenado de las ruedas está disponible justo antes de que las ruedas se «bloqueen» (se detengan) y luego patinen. En cuanto el neumático patina, se pierde la mayor parte de la fuerza de frenado y todo el control de la moto. Hay que practicar el frenado y la parada con suavidad y sin bloquear las ruedas. Esta técnica se denomina modulación progresiva del frenado.

Su bicicleta está equipada con frenos delanteros y traseros. La función de la palanca de freno izquierda es el freno de la rueda delantera y la de la palanca de freno derecha es el freno de la rueda trasera.

Tire de la palanca de freno hacia el manillar y aumente gradualmente la fuerza de frenado.

Si nota que la rueda se bloquea, reduzca la fuerza de frenado para que la rueda pueda seguir girando y no se bloquee.





ADVERTENCIA

- Conducir con los frenos mal ajustados, las pastillas de freno desgastadas o las ruedas en las que la marca de desgaste de la llanta es visible es peligroso y puede provocar lesiones graves o la muerte.
- Frenar con demasiada fuerza puede bloquear una rueda, lo que puede hacerle perder el control y caer. El accionamiento brusco o excesivo del freno delantero puede lanzar al ciclista por encima del manillar, provocando lesiones graves o la muerte.
- Algunos frenos de bicicleta, como los frenos de disco y los frenos de tracción lineal, son extremadamente potentes. Familiarícese cuidadosamente con estos frenos y tenga especial cuidado al utilizarlos. Algunos frenos de bicicleta están equipados con un regulador de la fuerza de frenado, un pequeño dispositivo cilíndrico por el que pasa el cable de freno y que hace que la fuerza de frenado se aplique progresivamente. Dicho regulador hace que la fuerza inicial de la maneta de freno sea más suave, con un aumento progresivo de la fuerza hasta alcanzar la potencia total de frenado. Si su bici está equipada con un regulador de la fuerza de frenado, debe prestar especial atención a familiarizarse con sus características de funcionamiento.

Algunos reguladores de la fuerza de frenado son ajustables. Si le gusta el ajuste de sus frenos, pregunte en su concesionario acerca del ajuste del regulador de la fuerza de frenado.

Utilice únicamente recambios originales autorizados por el fabricante para sustituir las piezas desgastadas o dañadas.



MANDOS Y FUNCIONES DE LOS FRENOS

Es muy importante para su seguridad que sepa qué palanca de freno de su bicicleta controla qué freno. Tradicionalmente, la palanca de freno derecha controla el freno trasero y la palanca de freno izquierda controla el freno delantero. Para asegurarse de que los frenos de su bicicleta están realmente ajustados de este modo, presione una palanca de freno y compruebe qué freno se acciona, el delantero o el trasero. Haga lo mismo con la otra palanca de freno.

Asegúrese de que sus manos pueden alcanzar y accionar fácilmente las manetas de freno. Si sus manos son demasiado pequeñas para accionar las manetas con comodidad, póngase en contacto con su distribuidor antes de montar en la bicicleta. Puede que sea posible ajustar el alcance de las manetas; de lo contrario, puede que necesite un diseño de maneta de freno diferente. La mayoría de los frenos de llanta tienen algún tipo de mecanismo de liberación rápida para permitir que las zapatas de freno liberen el neumático cuando se desmonta o se vuelve a montar una rueda. Si el

desbloqueo rápido del freno está en posición abierta, los frenos no funcionarán. Pida a su distribuidor que se asegure de que entiende cómo funciona el desbloqueo rápido en su bicicleta y compruebe el funcionamiento cada vez antes de salir para asegurarse de que ambos frenos funcionan correctamente.

CÓMO FUNCIONAN LOS FRENOS

El efecto de frenado de una bicicleta es función de la fricción entre las superficies de frenado.

Para garantizar siempre la máxima fricción, mantenga las llantas y las pastillas de freno o el disco y la pinza de freno limpios y sin suciedad, lubricantes, ceras o pulimentos.

Los frenos están diseñados para controlar la velocidad, no sólo para detener la moto. La máxima fuerza de frenado para cada rueda se produce justo antes del punto en el que la rueda se «bloquea» (deja de girar) y empieza a patinar. Una vez que el neumático patina, se pierde la mayor parte de la potencia de frenado y todo el control direccional. Es necesario practicar el frenado y la detención sin bloquear la rueda. Esta técnica se denomina control progresivo de la frenada.

En lugar de tirar de la palanca de freno hasta la posición en la que esperas generar la fuerza de frenado adecuada, aprieta la palanca para aumentar progresivamente la fuerza de frenado. Si nota que la rueda empieza a bloquearse, libere ligeramente la presión para que la rueda siga girando justo antes del límite de bloqueo. Es importante desarrollar una sensación de la presión de la palanca de freno necesaria para cada rueda a diferentes velocidades y en diferentes superficies. Para entenderlo mejor, experimente un poco con la bicicleta y aplique una presión diferente a cada maneta de freno hasta que la rueda se bloquee.

Si acciona uno o ambos frenos, la moto empezará a reducir la velocidad. Si ahora continúa inclinando el cuerpo hacia delante como si estuviera circulando a la velocidad anterior, esto puede hacer que su peso se desplace hacia la rueda delantera (o alrededor del buje de la rueda delantera en caso de frenada brusca, lo que podría hacerle volar por encima del manillar).

Una rueda con más peso absorbe más presión de frenado antes de bloquearse, mientras que una rueda con menos peso se bloquea con menos presión de frenado. Por lo tanto, cuando frenas y tu peso se desplaza hacia delante, tienes que desplazar tu cuerpo hacia atrás para transferir el peso de nuevo a la rueda trasera. Al mismo tiempo, debe reducir la fuerza de frenado de la rueda trasera y aumentar la fuerza de frenado de la rueda delantera. Esto es especialmente importante en los descensos, ya que las bajadas desplazan el peso hacia delante.

Dos claves para un control eficaz de la velocidad y una frenada segura son el control del bloqueo de la rueda y la transferencia de peso. Esta transferencia de peso es aún más pronunciada si su bicicleta tiene una horquilla delantera con suspensión. La suspensión delantera se «hunde» al frenar y aumenta así el efecto de la transferencia de peso (véase también «Suspensión de la bicicleta»). Practique las técnicas de frenado y transferencia de peso cuando no haya tráfico ni otros peligros y distracciones a su alrededor.

Todo es diferente cuando se circula por superficies irregulares o en mojado. La distancia de frenado en superficies irregulares o mojadas es mayor. La adherencia del neumático se reduce, por lo que las ruedas tienen menos tracción en las curvas y al frenar y pueden bloquearse incluso con menos fuerza de frenado.

La humedad o la suciedad en las pastillas de freno reduce su adherencia. Para mantener el control en superficies irregulares o mojadas, es necesario frenar con más suavidad.

Manual del usuario

Manual de instrucciones de la serie de frenos de disco hidráulicos ZOOM

¡ Atención !

Prohibido el uso y mantenimiento privados, en caso de daños, póngase primero en contacto con el servicio de atención al cliente

Capítulo 1 Introducción

Para garantizar un uso seguro de los frenos de disco hidráulicos ZOOM, es importante tener en cuenta lo siguiente:

1. Dado que el funcionamiento de los frenos suele provocar altas temperaturas en el cuerpo de la pinza y en el disco, no toque estas piezas mientras conduce o inmediatamente después de bajarse de la bicicleta, o podría lesionarse. Asegúrese de que la temperatura haya bajado lo suficiente antes de realizar cualquier reparación en su bicicleta.
2. La distancia de frenado aumenta con tiempo lluvioso, así que tenga cuidado de reducir la velocidad y aplicar los frenos adecuados con antelación si es necesario.
3. Cuando la carretera está mojada, los neumáticos son propensos a patinar, lo que puede provocar un riesgo de caída, así que reduce la velocidad y aplica los frenos adecuados tan pronto como sea necesario.
4. Antes de circular, compruebe que los frenos funcionan correctamente.
5. Tenga cuidado de no manchar de aceite los discos y las pastillas de freno, de lo contrario existe el riesgo de que fallen los frenos.
6. Tenga cuidado de no manchar de aceite los discos y las pastillas de freno, de lo contrario existe el riesgo de que fallen los frenos.
7. Asegúrese de que el grosor de las pastillas de freno es de al menos 0,8 mm antes de circular.
8. Si se produce un ruido durante el funcionamiento de los frenos, es posible que las pastillas de freno se hayan desgastado hasta su límite útil. En este caso, verifique el grosor de las pastillas de freno después de asegurarse de que la temperatura del sistema de frenado ha descendido lo suficiente, y asegúrese de sustituir las pastillas de freno si hay una marca de sustitución de pastillas (como se muestra en la Figura 1-1).
9. Utilice aceite mineral ZOOM como líquido de frenos (igual que el aceite mineral Shimano o Yen Ho), ya que el uso de otros líquidos de frenos puede provocar un mal funcionamiento de los frenos, bloqueos de aire o peligro de dañar el sistema de frenado.

¡ Nota !

El fenómeno conocido como «cámara de aire» se refiere a la expansión de burbujas de agua o aire en el sistema de frenos de disco cuando el aceite se calienta. Las burbujas de agua o aire en el sistema de frenos de disco se expanden al calentarse el aceite. lo que provoca que el pistón de la pinza del freno de disco sobresalga de forma anormal, lo que puede provocar una frenada brusca y causar la caída del motorista.

10.Utilice siempre líquido de frenos recién abierto o sellado. No vuelva a inyectar el aceite que se haya descargado por la boquilla de entrada al rellenar con aceite, ya que podría provocar un bloqueo por aire si se mezcla agua con el aceite.

11.No permita que la humedad o las burbujas de aire se mezclen con el sistema de frenos, ya que podría producirse un bloqueo por aire, y tenga especial cuidado al retirar la tapa del depósito de aceite.

12.Si el freno se aplica continuamente, puede producirse un bloqueo por aire.No aplique los frenos continuamente.

13.El sistema ZOOM no está diseñado para utilizarse en posición invertida. Por lo tanto, cuando la bicicleta se coloca en posición invertida o en posición horizontal durante un largo periodo de tiempo, se acumularán pequeñas burbujas de aire en los depósitos de aceite del sistema de frenos debido a los residuos de la instalación de la tapa del depósito de aceite y al uso prolongado del sistema. Estas burbujas de aire en el depósito de aceite pueden desplazarse hacia el cuerpo principal de la pinza del freno de disco, lo que podría provocar el fallo del freno al circular en estas condiciones, con el consiguiente riesgo de lesiones graves.

¡ Nota !

Después de colocar la bicicleta al revés o de lado, asegúrese de sujetar la palanca del freno de disco antes de circular para comprobar que los frenos funcionan correctamente. Si no funciona correctamente, siga los pasos que se indican a continuación para realizar ajustes.

14.Si se produce una fuga de aceite, deje de utilizar la bicicleta inmediatamente y hágala reparar. Seguir circulando con una fuga de líquido supone un riesgo de fallo repentino de los frenos.

15.Asegúrese de que el eje de liberación rápida esté en el lado derecho (lado opuesto al disco). Si el eje de liberación rápida está en el mismo lado que el disco, existe la posibilidad de colisión con el disco, así que asegúrese de que está en un estado libre de colisión.

16.La forma de utilizar una bicicleta varía en cierta medida en función del producto. Por este motivo, es importante comprender y adaptarse a los conceptos básicos de la maneta de freno de disco y a las distintas características de funcionamiento de las bicicletas, así como al sistema de frenado de cada tipo de bicicleta. Si no se manejan correctamente los frenos, se corre el riesgo de perder el control de la bicicleta, lo que puede provocar accidentes e incluso lesiones graves.

17.Para un manejo adecuado, consulte a un distribuidor de bicicletas. Lea atentamente el manual de instrucciones. También es importante que practique la conducción de la bicicleta por su cuenta.

18.Sistema De Freno De Disco Hidráulico Zoom: El ensamblaje de nuestra maneta de freno de disco, el cuerpo de la pinza de 140mm, 160mm, 180mm, 203mm discos y el juego de pastillas puede obtener el rendimiento de diseño correcto.

19.Al instalar este producto, asegúrese de observar las precauciones indicadas en el manual de instrucciones. También se recomienda utilizar las piezas estándar de ZOOM.

20.Cuando se afloja un tornillo o una tuerca o se rompe un componente, puedes caerte y lesionarte mientras conduces tu bicicleta.

Atención

■ Cómo usar el aceite mineral

- ① Si el aceite mineral entra en contacto con los ojos, puede causar inflamación, por lo que se recomienda llevar gafas protectoras para evitar que entre en contacto con los ojos.
- ② Si el aceite mineral entra en contacto con la piel, puede causar inflamación, por lo que se recomienda llevar guantes protectores al utilizarlo.
- ③ Si inhala vapor de aceite mineral, puede sentirse incómodo y deberá prestar atención a la circulación del aire.
- ④ No beba aceite mineral, ya que puede provocar diarrea y vómitos.
- ⑤ Mantener fuera del alcance de los niños pequeños.
- ⑥ No corte, caliente, enganche ni presurice el recipiente de aceite mineral, ya que podría provocar una explosión o un incendio.

■ Manejo de emergencias

- ⑦ Si le entra aceite mineral en los ojos, láveselos con abundante agua limpia y acuda inmediatamente al médico.
- ⑧ Si el aceite mineral entra en contacto con la piel, lávese bien con agua jabonosa.
- ⑨ En caso de inhalación accidental de vapores de aceite mineral, traslade al paciente al exterior y envuélvalo en mantas, etc. para mantener el calor, guarde silencio y llévelo a un médico para que lo trate

■ Aceite usado

Por favor, siga el planteamiento reglamentario.

■ Métodos de custodia

Guárdelo en un lugar hermético donde no puedan mezclarse cuerpos extraños ni humedad, manténgalo alejado de la luz solar directa y guárdelo en un lugar oscuro y a baja temperatura.

■ Operación de adaptación

Al utilizar frenos de disco, debe haber un periodo de adaptación (periodo de rodaje) y, a medida que se adapte, aumentará la potencia de frenado del freno. Por lo tanto, es importante ser consciente del aumento de la fuerza de frenado y adaptarse a ella.

■ Puntos a tener en cuenta para su uso

10. Cuando se retiran las ruedas, se recomienda instalar un ajustador de pastillas de freno. El propósito de esto es evitar que el pistón sobresalga anormalmente si las manijas del disco se sujetan inadvertidamente mientras se quitan las ruedas.

11. Si no instala la palanca de ajuste de la pastilla, el pistón sobresaldrá anormalmente cuando se agarre accidentalmente la palanca del freno de disco - tenga cuidado de no dañar la superficie de la pastilla, y utilice un destornillador para empujar la pastilla lejos del disco. (Si la pastilla no está unida a la palanca del freno de disco, presione el pistón verticalmente hacia dentro, teniendo cuidado de no dañar el pistón). Si las pastillas de freno o el pistón no se pueden volver a presionar fácilmente, afloje el tornillo de llenado de aceite de la tapa del depósito de aceite de la cámara superior 2-3 dientes e inicie la operación, teniendo en cuenta que el aceite del depósito puede rebosar.

12. Cuando limpie o realice el mantenimiento del sistema de frenos, utilice alcohol isopropílico (alcohol), agua jabonosa o un trapo. No utilice limpiadores de frenos ni insonorizantes comerciales, ya que podrían dañarse los elementos de sellado, etc.

13. Si desmonta el cuerpo de la pinza del freno de disco para limpiarlo, no desmonte el pistón.

14. Si el disco está desgastado, agrietado o deformado, sustitúyalo.

15. Si el disco está desgastado, agrietado o deformado, sustitúyalo.

Capítulo 2 Instalación del sistema de frenos de disco

■ Equipamiento necesario

Para sacar el máximo partido a sus frenos de disco, se recomienda utilizar los siguientes componentes:

Componente	Especificación
Maneta de freno de disco	
Cuerpo de pinza de freno de disco	
Disco	140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm
Juego de pastillas de freno	Pastillas de freno de disco (Llantas)
Tubo de freno	<p5.0x<p2.0 Manguera de alta presión
Líquido de frenos	Aceite Mineral ZOOM

■ ■ Herramientas necesarias

Para montar este producto se necesitan las herramientas que se indican en la tabla siguiente:

Posición de las herramientas	Área de uso
Llave hexagonal-2mm	Tornillo de ajuste de la distancia de agarre
Llave hexagonal-3mm	Tornillos de montaje del disco
Llave hexagonal-4mm	Tornillos de montaje de la maneta del freno de disco
Llave hexagonal-5mm	Tornillo de bloqueo del cuerpo de la pinza de disco / tornillo de bloqueo del adaptador
Abridor— 8mm	Tornillos de bloqueo del tubo de combustible
Llaves métricas-T20	Tornillo del orificio de llenado

■ Instalación de discos

- ① Instale el disco en el buje, tenga en cuenta que el logotipo del disco debe estar orientado hacia el exterior (rotación de la rueda en el mismo sentido que las flechas del disco) y, a continuación, utilice los tornillos de montaje del disco para bloquearlos ambos a medio apriete. Para garantizar la planitud del disco, los tornillos del disco deben apretarse alternativamente en posiciones opuestas.
- ② Usando guantes protectores, aplique algo de fuerza al disco en el sentido de las agujas del reloj mientras aprieta los tornillos de fijación del disco en orden diagonal (como se muestra en la Fig. 2-1 y Fig. 2-2).
- ③ Par de apriete del tornillo de retención del disco 60kgf-cm (55 lb-in)

Montaje del cuerpo de la pinza del freno de disco

- ① Instale el adaptador de freno de disco delantero/trasero en los orificios de los tornillos de montaje (como se muestra en la Figura 2-3).
- ② Afloje los tornillos de fijación del cuerpo de la pinza del freno de disco para que el cuerpo de la pinza del freno de disco quede en una posición de ajuste fino y, a continuación, monte el adaptador en el cuadro.

■ Maneta de freno de disco

- ① Asegure primero el asa de retención del disco.
- ② Apriete un tornillo hasta la mitad, luego apriete el otro tornillo y, por último, vuelva al tornillo original para apretarlo (como se muestra en la figura 2-4).
- ③ ★ Par de bloqueo de la maneta del freno de disco = 60~80kgf-cm (52~69lb-in)
- ④ Sujete la maneta del freno de disco para mantenerla bajo presión y apriete los tornillos de fijación del cuerpo de la pinza de freno con las pastillas presionando contra el disco.
- ⑤ Accione varias veces la maneta del freno de disco para asegurarse de que el freno funciona con normalidad y de que no hay fugas de aceite.
- ⑥ ★ Par de apriete del tornillo de fijación del convertidor = 70~90kgf-cm

■ Montaje y sustitución de pastillas de freno

- ① Al reponer el líquido de frenos, sustituya inmediatamente las pastillas si se engrasan o desgastan hasta 0,8 mm (como se muestra en la figura 2-7).
- ② Retire la rueda y saque la placa de retención del cuerpo de la pinza del freno de disco (como se muestra en la Fig. 2-5).
- ③ Limpie el pistón y sus alrededores.
- ④ Coloque la bicicleta de modo que el depósito de aceite del freno de disco esté nivelado con el suelo y, a continuación, desenrosque el tornillo de sellado del depósito de aceite (como se muestra en la figura 2-6).
- ⑤ Presione el pistón hasta la posición inferior sin que se desvíe ni sobresalga (tenga en cuenta que puede salirse el aceite de la ranura de aceite).
- ⑥ Coloque pastillas de freno nuevas y vuelva a montar las ruedas.
- ⑦ Mueva la palanca de freno varias veces para asegurarse de que está compactada.
- ⑧ Después de confirmar que las pastillas de freno no interfieren con los discos, fije las ruedas.
- ⑨ Apriete los tornillos de sellado de la ranura de aceite y vuelva a colocar la palanca del freno de disco en su ángulo de conducción original.

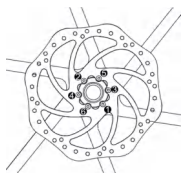


Figura 2-1 Secuencia de bloqueo del disco y del tornillo de fijación del disco

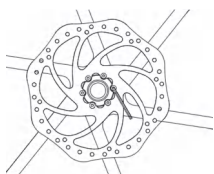


Fig. 2-2 Llave hexagonal de 3 mm para apretar los tornillos de fijación del disco

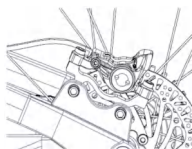


Fig. 2-3 Dirección cúbica del grupo de discos

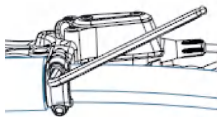


Figura 2-4 Montaje de la maneta del freno de disco



Figura 2-5 Desmontaje/montaje de pastillas de freno y accesorios

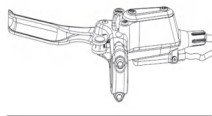


Figura 2-6 La ranura de aceite del freno de disco está paralela al suelo

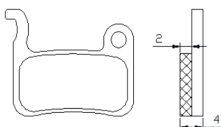


Figura 2-7 Grosor estándar (pastillas nuevas)

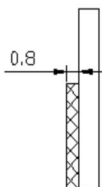


Figura 2-7 Desgaste hasta el grosor mínimo (sustitución de las pastillas de freno)

Capítulo 3 Ajustes de diversas partidas

Ajuste de las pastillas de freno y los cuerpos de las pinzas de disco

Al diseñar el sistema de frenos de disco ZOOM, se tuvo en cuenta el grado de desgaste de las pastillas, y el pistón se empuja hacia fuera gradualmente para que la separación entre el disco y las pastillas pueda ajustarse automáticamente. Al sustituir las pastillas, el pistón debe presionarse verticalmente hacia abajo con un destornillador.

Ajuste en caso de mal funcionamiento del pistón

En el cuerpo de la pinza del freno de disco, cuando el pistón se mueve o sobresale de forma irregular en ambos lados o cuando la pastilla interfiere con el disco, consulte el procedimiento para sustituir la pastilla (como se muestra en la figura 2-5).

Ajuste de la empuñadura del freno de disco

Cuando la distancia de agarre es inadecuada (demasiado grande o demasiado pequeña) o cuando se requiere un aumento temporal de la potencia de frenado, se pueden realizar ajustes finos con los tornillos de ajuste del varillaje en el manillar del freno de disco.

- ① Cuando utilice una llave hexagonal de 2 mm para el ajuste, gire en sentido horario para aumentar la distancia de agarre (máx. unos 100 mm) y en sentido antihorario para aumentar la distancia de agarre (mín. unos 80 mm, como se muestra en la Fig. 3-1).
- ② Si gira la llave hexagonal de 2 mm en el sentido de las agujas del reloj para ajustar la distancia de agarre al máximo (aprox. 100 mm), el pistón de aluminio de la maneta del freno de disco se moverá hacia delante, haciendo que la maneta se presione con facilidad (la fuerza de frenado aumentará en este momento), pero puede provocar el fallo de la función de reposición automática de aceite.

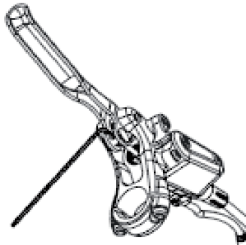


Figura 3-1 Métodos de ajuste del tornillo de ajuste de la empuñadura

Capítulo 4 Corte de tubos

Máquina cortadora de mangueras de combustible

Cuando el sistema de frenos de disco hidráulicos ZOOM se utiliza en una bicicleta montada y la longitud del conducto de combustible es demasiado larga, es necesario cortar el conducto de combustible y ajustarlo según los siguientes pasos para satisfacer las necesidades del usuario.

■ Herramientas y equipos esenciales

Cuando sea necesario cortar el tubo, se necesitan las siguientes herramientas y piezas:

Herramientas (accesorios)	Posición de uso
8mm Llave abierta	Tornillos del conector de la línea de combustible
Herramienta de corte de tubos	Tubo de combustible
Tuerca de compresión de la línea de combustible	Conector de manguera de combustible
Manguito de latón para tubo de aceite	Diámetro exterior del tubo de combustible
Aguja de aceite	Diámetro interior del tubo de aceite

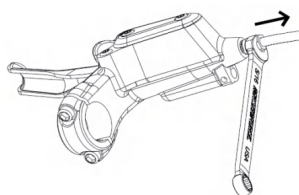
Procedimiento

Siga los pasos que se indican a continuación para realizar la acción de corte del tubo:

- ① Una vez determinada la longitud de tubo necesaria, corte la longitud sobrante con una herramienta de corte de tubos (al menos 15 mm), con el corte perpendicular a la dirección axial del tubo.
- ② Introduzca el tubo de aceite, el manguito de cobre y el casquillo del tubo de aceite (adjunto) en el tubo de aceite en orden. Por favor, preste atención a la dirección de la manga de cobre en la tubería de aceite, el extremo más pequeño del diámetro debe estar hacia los tornillos de fijación de la tubería de aceite, y luego asegúrese de presionar el casquillo de la tubería de aceite en la tubería de aceite (como se muestra en la Fig. 4-2).
- ③ Presione el extremo delantero del tubo de combustible en la parte delantera de la empuñadura del freno de disco, asegúrese de que está presionado hasta el fondo, presione el tubo por un lado y, a continuación, utilice una llave fija de 8 mm para volver a apretar el tornillo de fijación del tubo de combustible en la empuñadura del freno de disco (como se muestra en la Fig. 4-3).
- ④ Por último, asegúrese de que los frenos de disco tienen un tacto firme y, si no es así, siga las instrucciones de reposición de aceite para evitar peligros durante la conducción.

Hay que tener cuidado para evitar cortes al cortar tubos de aceite.

★Par de apriete del tornillo de fijación del tubo de aceite = $80\sim 100\text{kgf}\cdot\text{cm}$ ($8\sim 10\text{N}\cdot\text{m}$)



4-1 Afloje/apriete los tornillos de fijación del conducto de combustible con una llave fija de 8 mm



Figura 4-2 Secuencia de montaje de los accesorios de tubería

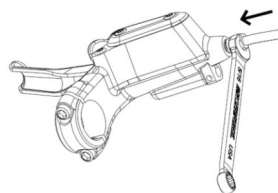


Figura 4-3 Aflojar/apretar los tornillos de fijación del conducto de combustible con una llave fija de 8 mm

Capítulo 5 Operación de llenado

Si la manguera del freno de disco trasero está oculta en el tubo interior del cuadro y utiliza el diseño de liberación rápida de la manguera ZOOM, por favor, no desmonte el conector de la manguera arbitrariamente para evitar la pérdida de volumen de aceite y causar un volumen de aceite insuficiente y el fallo del freno, si debe reemplazar la manguera, por favor, lea el servicio de la tienda donde la compró y reemplácela.

Tiempo de rellenado de aceite

Cuando el nivel de aceite del depósito es notablemente bajo o las pastillas de freno están desgastadas, es imposible agarrar con firmeza el manillar del freno de disco.

Herramientas y equipos esenciales

Cuando llegue el momento de reponer el líquido de frenos de disco, a continuación se indican las herramientas y piezas necesarias:

Herramienta	Utilización de piezas
Llaves métricas-T15	Tornillo de sellado del depósito de aceite
8mm Llave abierta	Tornillo de engrase de la pinza
Aguja de lubricación	
Tubo flexible transparente	
Botella para aceite	

Procedimiento

Siga los pasos que se indican a continuación para reponer el líquido de frenos:

- ① Coloque la ranura de aceite del freno de disco paralela al suelo y, a continuación, utilice una llave métrica T15 para extraer el tornillo de sellado de la ranura de aceite y bloquearlo en la boquilla de entrada de aceite M6 (como se muestra en la Fig. 5-1).
- ② Inserte la manguera transparente en el extremo superior de la boquilla de entrada M6 y conecte el otro extremo de la manguera a una manguera de plástico.
- ③ Aspire la cantidad adecuada de líquido de frenos del depósito con la manguera transparente conectada con la jeringa de llenado de aceite, tenga en cuenta que no debe haber burbujas de aire en la manguera, y luego póngala en la boquilla de llenado de aceite del cuerpo principal superior (como se muestra en la Fig. 5-2).
- ④ Apriete la boquilla de entrada del cuerpo superior con una llave abierta de 8 mm (gire en el sentido de las agujas del reloj aproximadamente 1.5 vueltas, como se muestra en la Figura 5-3).

⑤ Reposición formal de aceite: primero, use su mano para mantener presionada hacia abajo y luego suelte la manija del freno hasta que no se descarguen burbujas de aire de la manguera de la jeringa, si el efecto no es obvio, primero, use su mano para presionar la jeringa para que el aceite de freno entre en el freno de disco, luego tire de la jeringa para descargar las burbujas de aire, repita esta acción de tres a cinco veces, y luego mantenga presionada hacia abajo y luego suelte la manija del freno hasta que no se descarguen burbujas de aire de la manguera de la jeringa para completar la reposición del aceite, saque la jeringa, y luego apriete el tornillo de llenado de aceite entrando en la boquilla del extremo del cuerpo principal.

★Par de apriete = 40~60kgf-cm(35~52lb-in) en el extremo del cuerpo principal de la pinza en la boquilla. Agarre la maneta del freno de disco varias veces para conseguir un agarre firme.

⑥Retire el latiguillo del cuerpo principal de la pinza, teniendo cuidado de que el líquido de frenos no entre en contacto con las pastillas o los discos de freno. Retire el latiguillo del manillar y vuelva a colocar la entrada de aceite M6 con el tornillo de sellado de la toma de aceite.

★Par de apriete del tornillo de sellado del depósito de aceite = 30~40kgf-cm

⑦Limpie las zonas aceitadas de la maneta del freno de disco y el cuerpo principal de la pinza del freno de disco con alcohol o un paño limpio y, a continuación, vuelva a colocar la maneta del freno de disco en su posición original para rellenar el aceite. Si el líquido de frenos del depósito de aceite se decolora, es aconsejable sustituirlo.

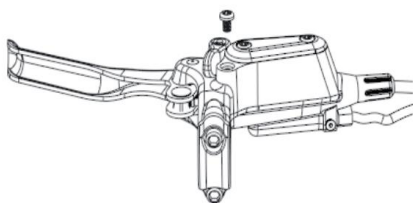


Fig. 5-1 Extracción del tornillo de aceite del freno de disco

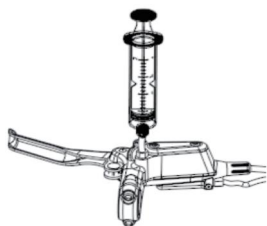


Fig. 5-2 Cuerpo principal del freno de disco con kit de llenado de aceite

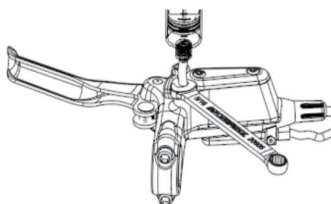


Fig. 5-3 Llave fija de 8 mm para aflojar/apretar el cuerpo principal de la pinza en el tornillo de la boquilla

Capítulo 6 Mantenimiento del sistema

Para mantener el sistema de frenos de disco hidráulicos ZOOM en condiciones óptimas durante mucho tiempo, es importante realizar las siguientes comprobaciones.

Antes de montar

Instalación y sustitución de discos de freno de disco

Compruebe que el grosor de las pastillas de freno está por debajo del límite de mantenimiento (0,8 mm) y retire las pastillas para asegurarse de que ve la marca de sustitución de las pastillas; si es así, sustitúyalas por otras nuevas.

Inspección de la tubería de combustible

Compruebe que la línea de combustible no está agrietada, desgastada o deformada de alguna otra forma; si es así, sustitúyala por una nueva.

Después de montar

Limpieza del disco

Si hay suciedad u otras impurezas entre el cuerpo de la pinza de disco y el disco, límpielo bien después de montar y no deje que entre aceite en el disco ni en las pastillas de freno.

Inspección periódica

Lubricación de los manillares de los frenos de disco

Lubrique regularmente el varillaje con lubricante.

Tornillos de bloqueo

Compruebe si los tornillos están flojos y si se mantienen al par de apriete original establecido.

★ No se ofrece ninguna garantía por el desgaste natural o el envejecimiento del producto en condiciones normales de uso.

★ Algunas especificaciones están sujetas a cambios sin previo aviso para mejorar el producto.

Capítulo 7 Otras notas explicativas

Para mantener el sistema de frenos de disco hidráulicos ZOOM en condiciones óptimas durante mucho tiempo, es importante realizar las siguientes comprobaciones.

Solución de problemas

Fricción de la placa de amortiguación en el disco	
Motivos posibles	Solución
Pastillas de freno o pinzas de disco mal ajustadas	Reajuste las pastillas de freno o el cuerpo principal de las pinzas de disco, consulte la Capítulo 1
Empuñadura de freno de disco demasiado ancha	Nuevo ajuste recto de la empuñadura, por favor ejercite la Capítulo 3
Discos deformados o doblados	Para sustituir los discos, consulte la Capítulo 2
Sin agarre sólido	
Motivos posibles	Solución
Presencia de aire en el sistema	Afloje el tornillo de cierre del depósito de aceite y presione varias veces la manivela para expulsar el aire
Es necesario reponer el sistema con aceite de enjuague	Referencia Capítulo 5
Asiento convertible suelto	Apriete los tornillos de montaje del adaptador, consulte la Capítulo 2
El manillar con freno de disco puede presionarse contra el manillar	
Motivos posibles	Solución
Es necesario rellenar el sistema con líquido de frenos	Referencia Capítulo 5
Fuga de aceite del sistema	Compruebe si hay fugas de aceite y repárelas o sustitúyalas

Potencia de frenado insuficiente o nula	
Motivos posibles	Solución
Pastillas de freno contaminadas o mal funcionamiento del aceite	Limpie y seque a fondo los discos con un paño limpio humedecido con alcohol y sustituya las pastillas de freno.
Discos contaminados o defectuosos	Limpie y seque a fondo los discos con un paño limpio humedecido con alcohol y sustituya las pastillas de freno.

TRANSPORTE

No transporte nada que pueda restringir su visión o interferir en el control total de la bicicleta o atascar las piezas móviles de la misma.

Al transportar la bicicleta, existe el riesgo de que vuelque, resbale o se caiga del vehículo de transporte. Esto podría provocar lesiones graves. Cuando transporte una bicicleta en un vehículo o en transporte público, asegúrela para evitar que vuelque, resbale o se caiga.

Para transportar la bicicleta, utilice un portabicicletas homologado y disponible en el mercado para vehículos. Si no dispone de portabicicletas, la bicicleta debe colocarse en el maletero, asegurándose de que la bicicleta no presiona contra el cambio trasero.

Las baterías de iones de litio están sujetas a numerosas normativas y a menudo los transportistas las consideran materiales peligrosos. Infórmese sobre las leyes pertinentes y pida autorización al transportista antes de enviar o transportar una batería de iones de litio por vía aérea.

ALMACENAMIENTO

Si almacena la batería durante un periodo de tiempo prolongado (más de dos meses):
Retire la batería de la bicicleta.

Las baterías de iones de litio se almacenan mejor con un nivel de carga del 40%-60%. Cargue la batería al 40%-60% cada 30 días durante el almacenamiento a largo plazo. Determine el nivel de carga utilizando el indicador de carga integrado en la batería o el indicador de batería de la bicicleta. Las baterías se descargan lentamente si no se utilizan durante mucho tiempo. Si se permite que las celdas de la batería alcancen una tensión críticamente baja, su vida útil y su capacidad se verán reducidas de forma permanente.

Desconecte siempre el cargador de la toma de corriente y de la batería antes de guardarla. Evite almacenar la batería a temperaturas extremas, ya sean frías o calientes.

Las baterías se almacenan mejor en un lugar fresco y seco. No permita que se acumule condensación, ya que podría provocar corrosión o un cortocircuito.

La temperatura de almacenamiento recomendada para las baterías de iones de litio es entre 0-25°C (32-77°F).

CUIDADO DE UNA BICICLETA ELÉCTRICA

Realice el mantenimiento de las baterías tal y como se describe en el apartado «Cuidado y seguridad de las baterías». Esto es especialmente importante si las baterías no se utilizan durante un largo periodo de tiempo.

Compruebe regularmente que el cableado y las conexiones eléctricas de su bicicleta no estén dañados. Los cables deshilachados o dañados por el calor, los enchufes sueltos o las conexiones deficientes podrían dañar el sistema.

Guarde la bicicleta en un lugar cerrado. El estado de una bicicleta expuesta a la intemperie se deteriora muy rápidamente. Nunca cubra una bicicleta almacenada con plástico, ya que la condensación podría dañar los componentes eléctricos. Las baterías, en particular, deben almacenarse en un entorno seco y con temperatura controlada.

Lea todos los manuales de los componentes y tenga cuidado antes de aplicar productos químicos, pinturas o productos de limpieza a los componentes eléctricos de la bicicleta.

Mantenimiento de la batería

Para evitar acortar la vida útil de la batería, siga los pasos que se indican a continuación:

- Después de conducir, cargue la batería cuando el nivel de carga esté entre el 30 % y el 40 %.
- Asegúrese de que la batería no esté completamente descargada.
- Cargue completamente la batería antes de guardarla durante un periodo prolongado de tiempo.
- Guarde la batería en un lugar seco y con poca humedad.
- Mantenga la temperatura entre 5 °C y 20 °C.
- No exponga la batería a la luz solar directa ni a altas temperaturas, por ejemplo en un almacén.
- Asegúrese de que las baterías almacenadas se cargan al menos una vez al mes.
- Asegúrese de que las baterías almacenadas se cargan al menos una vez cada 3 meses.

Mantenimiento de motores y controles

La humedad, el polvo o los daños mecánicos pueden provocar un cortocircuito. Esto puede hacer que la batería se incendie o explote.

- Limpie el exterior del motor y de la unidad de control únicamente con un paño húmedo.
- Si por descuido se sumergen piezas completamente en agua, desconecte inmediatamente el motor de la batería y vuelva a ponerlo en funcionamiento después de una inspección por parte del fabricante.
- Siga las instrucciones del fabricante correspondiente.

CONDUCCIÓN

No la utilice hasta haber leído atentamente las instrucciones y comprendido las prestaciones del producto; no la preste a nadie que no sepa manipularla para conducirla. Antes de conducir la bicicleta, compruebe que los frenos funcionan. Al frenar, accione primero el freno de la rueda trasera y después el de la delantera. Asegúrese de que los frenos están bien apretados. Si están demasiado flojos, apriételos con una llave Allen. Cuando conduzca con lluvia o nieve, asegúrese de ampliar la distancia de frenado.

Edad adecuada: Conducción entre 16 y 65 años.

Lleve siempre puesto el casco cuando monte en bicicleta, respete las normas de tráfico y no circule por caminos motorizados y carreteras con muchos peatones. Compruebe la presión de los neumáticos antes de circular.

La presión recomendada es de 50-75 PSI.

Cuando circule cuesta abajo y por carreteras sin asfaltar, asegúrese de que la velocidad no supera los 15 km/h. Cuando utilice el motor, tenga cuidado de no golpearlo demasiado fuerte y mantenga lubricado el eje giratorio. No está permitido conducir con una carga superior a la máxima permitida para la carrocería (la carga máxima es de 120 KG) Después de su uso, la bici no se puede aparcar en el vestíbulo del edificio, escaleras de evacuación, salidas de seguridad, y debe ser estacionado correctamente de acuerdo con las normas de seguridad.

Requisitos legales

Si desea circular con su e-bici por vías públicas, debe equiparla de acuerdo con la normativa nacional. Legalmente, nuestros modelos de 25 km/h reciben el mismo trato que las bicicletas y, por tanto, están sujetos a la misma normativa. En Alemania, estas cuestiones están reguladas por el Reglamento sobre Permisos de Circulación (StVZO) y el Reglamento de Circulación (StVO).

- Timbres
- Dos frenos de funcionamiento independiente
- Un faro delantero blanco
- Faro delantero blanco reflectante
- Faro rojo
- Reflector rojo en la parte trasera
- Reflectores amarillos delante y detrás de los pedales
- Dos reflectores amarillos desplazados 180° en los radios de cada rueda o una banda reflectante blanca continua en forma de anillo en el neumático

Pasos de inspección previos a la conducción:

- El liberación rápida/eje central se monta y cierra con seguridad.
- Las uniones atornilladas no están sueltas ni traquetean.
- El manillar está bien sujeto
- Las ruedas y los neumáticos giran con facilidad y funcionan con suavidad.
- Compruebe la presión de aire y el estado de los neumáticos y que las válvulas están correctamente asentadas.
- Las luces delanteras y traseras funcionan correctamente y están bien ajustadas.
- Las manetas de freno tienen puntos de presión claros.
- Las pastillas y los discos de freno no están dañados y no tienen aceite. También debe comprobarse su desgaste.
- La batería debe estar bien asentada al insertarla. La batería debe encajar en el cierre y emitir un chasquido.

- No se supera el peso total de carga permitido.
- Las luces y los reflectores no están tapados.
- Las baterías están cargadas
- La batería está cargada
- El sillín está bien sujeto y correctamente ajustado
- Los pedales están bien sujetos

Compruebe la presión de los neumáticos

Encontrará la presión de inflado permitida en el lateral del neumático. Recomendamos utilizar una bomba de pie de bicicleta con manómetro para comprobar y corregir la presión de inflado del neumático.

Nota para las válvulas de estilo americano:

- Desenrosque la tuerca de plástico del cabezal de la válvula.
- Presione suavemente el extremo de la válvula hacia la llanta. Si hay presión en el neumático, oirá salir aire.
- Una vez finalizado el proceso de inflado, apriete de nuevo la tuerca de plástico.

Contenido de la entrega

- Bicicleta Incluye Batería
- Cargador de batería
- Dos llaves (guarde la de repuesto en un lugar seguro) para extraer la batería
- Copia impresa del manual de instrucciones
- Dos pedales (no instalados)
- Sillín y tija de sillín (no instalados)
- Rueda delantera (no instalada)
- Núcleo del eje delantero, 1 juego
- Guardabarros (no instalados)
- Campana (no instalados)
- Luz trasera (no instalados)
- Herramientas de montaje
- Bomba
- Bloqueo

Desembalaje

Las cajas de envío están selladas con clips metálicos. Riesgo de lesiones al desembalar y aplastar.

- Abrir la caja
- Saque la bicicleta y todos los accesorios de la caja.
- Compruebe el alcance de la entrega
- Elimine el material de embalaje de acuerdo con las directrices y normativas locales.

DIAGRAMA DE COMPONENTES DEL PRODUCTO



Figura 1 (diagrama de vehículo completo)

Nota: La actualización del producto puede hacer que el producto real que reciba sea diferente de la muestra en la foto, no se preocupe, las funciones específicas son las mismas y no afectarán su uso normal.

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1 Pantalla | 10 Pedal |
| 2 Cubremanillar | 11 Disco |
| 3 Palanca de freno | 12 Casete |
| 4 Tubo de subida | 13 Motor |
| 5 Faro | 14 Abrazadera tija |
| 6 Rueda | 15 Tija de sillín |
| 7 Disco de freno | 16 Luz trasera |
| 8 Freno de disco | 17 Sillín |
| 9 Batería | |

Lista de piezas



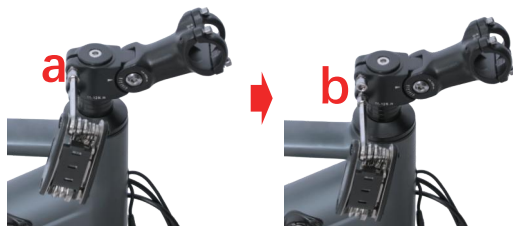
Piezas de BK19

1. Sillín y tubo de sillín
2. Liberación rápida de la rueda delantera
3. Tapón roscado superior
4. Luz trasera
5. Timbre
6. Herramienta 16 en 1
7. Pedal
8. Guardabarros delantero
9. Rueda delantera

1.Instalación del manillar

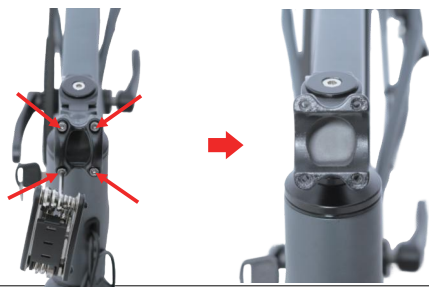


1. Gire el elevador hacia la parte delantera de la bicicleta y ajústelo para que quede paralelo y perpendicular a la horquilla y al cuadro.



2. Apriete los tornillos situados en «a» y «b» en la imagen con la llave hexagonal nº 6 de la herramienta 16 en 1.

Nota: Los dos tornillos deben apretarse gradualmente, no apriete uno y luego el otro.



3.Retire la cubierta frontal del elevador quitando los 4 tornillos de la cubierta frontal con la llave Allen nº 4 de la herramienta 16 en 1.



4.Coloque el manillar en la contrahuel-la y centre el ángulo del manillar. Fije la cubierta delantera.
Nota: No retuerza el arnés.



5.Apriete gradualmente los 4 tornillos de la tapa frontal en el orden indicado con la llave Allen nº 4 de la herramienta 16 en 1.



6.Ajuste el ángulo centrado y apriete los tornillos con la llave hexagonal nº 3 de la herramienta 16 en 1.
Nota: Fije el terminal del instrumento

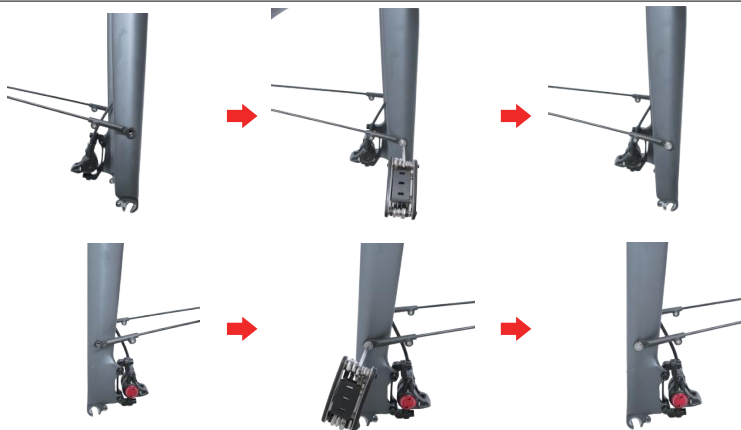


7.Encaje el tapón roscado de la tapa superior .

2.Instalación del guardabarros delantero y la luz



1. Afloje la tuerca que se muestra en la figura con una llave de boca nº 15 de una herramienta 16 en 1 y retire el eje de soporte



2.Utilizando una llave Allen de 4 mm, retire los tornillos de fijación de las aletas y los espaciadores preinstalados a ambos lados de la horquilla delantera y, a continuación, instale las aletas y apriete los tornillos.



3. Preinstalar los faros y el guardabarros en el tenedor delantero con tornillos de fijación de los faros.



4. Apriete los tornillos con la llave hexagonal interior No. 5 en la herramienta 16 en 1.



5. Atornillar previamente la tuerca.



6. Preinstalar el faro y el guardabarros en el tenedor delantero con tornillos de fijación de los faros.



7. Apriete los tornillos con la llave hexagonal interior No. 5 en la herramienta 16 en 1.

3.Instalación de la rueda delantera



1.Introduzca la rueda delantera en la mordaza del gancho de la horquilla y encájela en su sitio.

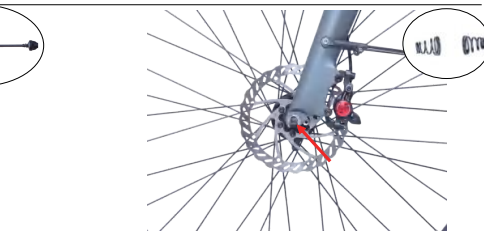
Nota: Las pastillas de freno de disco se colocan en los frenos de disco.



2.Desenrosque la tuerca de la palanca de liberación rápida y retire 1 muelle cónico

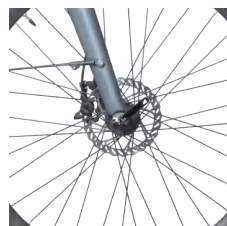


3.Insertar la palanca de liberación rápida



4.Montar el muelle cónico como se indica

5.Atornille la tuerca de la palanca de liberación rápida como se muestra.



6. Ajuste la dirección de la palanca, ajuste el apriete de los tornillos y apriete la palanca hacia arriba.

Nota: Asegúrese de que la rueda delantera está en el centro del tubo de la horquilla durante este proceso, si está fuera, por favor afloje el gatillo para ajustar la posición de la rueda delantera y luego bloquee el gatillo.

4.Instalación de luces traseras y sillín



Instalación de luces traseras y sillín

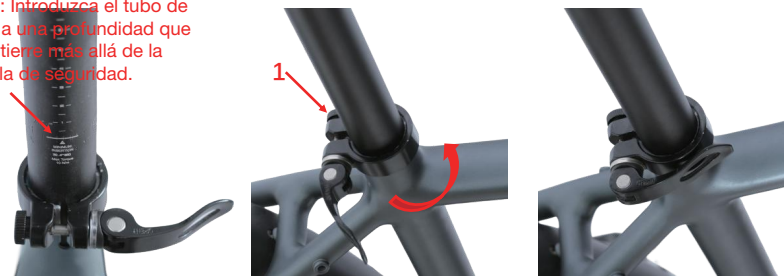
Coloque la luz trasera en la dirección de la imagen, tire del anillo de tracción de Goma en la dirección de la flecha y apriete.



1. Tire del gatillo de liberación rápida de ajuste de la tija de sillín en la dirección del diagrama

2. Inserte el tubo de sillín y ajústelo a la altura deseada (Nota: Inserte el tubo de sillín a una profundidad que lo entierre más allá de la escala de seguridad).

Nota: Introduzca el tubo de sillín a una profundidad que lo entierre más allá de la escala de seguridad.



3. Apriete la llave rápida según la dirección de la imagen

Nota: Si la llave plegable está demasiado apretada o demasiado floja, ajuste los tornillos en «1» adecuadamente.

5.Instalación de pedales

Pedal izquierdo



Pedal derecho



El eje del pedal está etiquetado como «L» para el pedal izquierdo y «R» para el pedal derecho.



Montaje del pedal izquierdo :

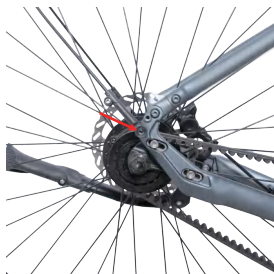
La «L» marcada en el eje del pedal es para el pedal izquierdo, primero preatornille el eje del pedal en la biela izquierda a mano girándolo en sentido antihorario, y luego apriételo con una llave de boca n° 15 girándolo en sentido antihorario.



Montaje del pedal derecho :

El eje del pedal está marcado con una «R» para el pedal derecho. Gire el eje del pedal a mano en el sentido de las agujas del reloj para preatornillarlo en la biela derecha con el disco de engranaje y, a continuación, apriételo con una llave fija n° 15 girándola en el sentido de las agujas del reloj para reforzarlo.

6.Método de fijación del puntal del guardabarros trasero



1. Atornille los tornillos del guardabarros trasero como se muestra en la ilustración



2. Ajuste la dirección de la empuñadura del gatillo, ajuste el apriete adecuado del tornillo y apriete la empuñadura del gatillo hacia arriba.



3. Atornille los tornillos del guardabarros trasero como se muestra en la ilustración



4. Ajuste la dirección de la empuñadura del gatillo, ajuste el apriete adecuado del tornillo y apriete la empuñadura del gatillo hacia arriba.



7.Extracción e instalación de la batería



1. La llave se gira hacia la derecha y la batería se abre.



2. Levante la batería hacia arriba y sáquela.

8.Inserción de la batería Procedimiento



1.Puerto de descarga de la batería hacia abajo y dentro del tubo de la batería.



2.Presione hacia abajo la batería para que encaje completamente en el cierre de la batería marcando la tecla .



9.Instalación del timbre



Con un destornillador Allen 3 de la herramienta 16 en 1, afloje los tornillos del soporte de timbre.

Basta con deslizar el soporte del timbre en la posición correspondiente del manillar y bloquear los tornillos con un destornillador Allen 3.

10.Encendido y apagado



Mantenga pulsado  en 1 en la figura de abajo para encender o apagar.

Introducción a la función

Carga

desenrosque la tapa de plástico de la batería (Figura 1), conecte el cargador provisto y comience a cargar. Cuando la batería muestre que está completamente cargada y el indicador del cargador cambie de rojo a verde, significa que está completamente cargada.



Figura 1



Figura 2



Figura 3

Encendido

Consulte la Figura 2, encienda el interruptor de la batería; consulte la Figura 3, mantenga presionada la tecla  para iniciar/detener la energía.

Visualización de la batería

Después de encender el instrumento, el panel de instrumentos se ilumina para mostrar el nivel de la batería. El nivel de la batería se muestra en 5 cuadrículas, correspondientes a niveles de batería alto, medio y bajo.

Faro

Consulte la Figura 3, mantenga presionada la tecla  para encender/apagar el faro.

Inicio

Para conducción asistida por potencia, presione brevemente  para ajustar la 1.ª marcha después de encender la máquina y pise la rueda dentada para iniciar la potencia del motor. Si no se requiere la asistencia del motor, apague el instrumento o apague la batería o coloque el instrumento en la marcha 0.

Motor

El motor le proporciona potencia al pedalear. Puede ajustar el nivel de velocidad deseado a través de la pantalla. La velocidad auxiliar máxima del motor eléctrico es de 25 km/h.

Batería

El accionamiento auxiliar eléctrico necesita el apoyo energético de la batería. La batería se encuentra debajo del bastidor. La batería puede cargarse extrayéndola del bastidor con una llave adecuada.

Utilice únicamente el cargador suministrado para cargar la batería. La batería está equipada con las siguientes conexiones e indicadores:

- Toma de carga
- Botón interruptor
- Bloqueo para bloquear la batería

Las baterías de iones de litio están clasificadas como mercancías peligrosas según la normativa de transporte. Si la caja de la batería está montada en una bicicleta, el transporte por agua y carretera está permitido. (Consulte la normativa de transporte local). Las baterías defectuosas no deben transportarse y deben eliminarse correctamente.

Pantalla de control

La pantalla de control está montada en el manillar. La velocidad máxima efectiva para la función de visualización de la velocidad es de 25 km/h. No se pueden visualizar velocidades superiores. No ajuste usted mismo los parámetros de la pantalla. Si los parámetros se ajustan de forma incorrecta, el sistema electrónico puede funcionar mal y dejar el vehículo inutilizable. En este caso, póngase en contacto con el fabricante.

Cambiar de marcha

Su bicicleta está equipada con un cambio de marchas. La selección de las marchas correctas es un requisito previo para una conducción relajada y para el correcto funcionamiento del sistema de accionamiento eléctrico. El cambio de marchas consta de los siguientes componentes:

- Caja de piñones en rueda trasera
- Caja de cambios trasera
- Manivela única con eslabón único
- Cadena de transmisión
- Palanca de cambio

Utilice el botón «+» para aumentar la frecuencia de paso. Utilice el botón «-» para disminuir la frecuencia de paso. El nivel auxiliar no puede modificarse al cambiar de marcha manualmente. Al cambiar de marcha, retire la carga de los pedales y pise los pedales en vacío. De lo contrario, ¡puede dañarse gravemente todo el sistema de accionamiento!

Conducción en modo bicicleta normal

También puede utilizar la bicicleta sin accionamiento auxiliar. Basta con apagar la pantalla o poner a 0 la marcha en la pantalla. De este modo, puede utilizar la bicicleta como si no tuviera accionamiento auxiliar, por ejemplo, cuando la batería se está agotando.

PARÁMETROS DEL PRODUCTO

Aspecto y tamaño	Parámetros	Edición estándar
	Material del cuerpo	Aleación de aluminio
	Color	Gris
	Tamaño sin plegar	1780*700*1070mm
	Forma de la rueda	Rueda de radios
	Tamaño de la rueda	700C*42C
	Tamaño del paquete	1480*240*780mm
Parámetros de rendimiento	Peso neto/bruto	20kgs(44.09lbs)/27kgs(59.52lbs)
	Carga máxima	120kg
	Velocidad máxima	25Km/h
	Kilometraje	40-80km Afectado por la carga, la temperatura, las condiciones de la carretera, el modo de conducción, etc. Por ejemplo: (A 75 kg y 25 °C, autonomía máxima De 40 km en modo PAS, la autonomía depende de la carga y el modo de conducción)
	Ángulo de ascenso máximo	25°
	Temperatura de funcionamiento	-10 °C ~ 45 °C
	Índice de impermeabilidad	IP54

Especificaciones eléctricas	Tipo de batería	18650 Batería de iones de litio
	Capacidad de la batería	10,4Ah(374,4Wh)
	Tensión nominal de la batería	36 V
	Potencia nominal del motor	0.25kw
	Forma de motor	Boost
	Tipo de motor	700C/Motor sin escobillas de engranaje/rueda de radios de alta velocidad
	Velocidad nominal en vacío del motor	245±10r/min
	Salida del cargador	42V 2.0A
	Entrada del cargador	100~240V 50/60Hz 3.0A
	Valor de protección de subtenensión	29.5V
	Valor de protección de sobreintensidad	14 + 1 A
	Tiempo de carga	6-7 horas
Características del producto	Patalla	Pantalla de cristal líquido en color LCD multifunción
	Faro	Sí
	Método de frenado	Frenos de disco delanteros y traseros
	Especificaciones de los neumáticos	Neumático
		Neumático : 700*42C
		Boquilla : 700*42C La válvula de la cámara de aire es A/v
	Tenedor frontal	Hoquilla delantera dura ordinaria
	Velocidad	Una velocidad

Notas sobre la autonomía:

La pedelec es una bicicleta que puede cambiar gradualmente a asistencia eléctrica.

La autonomía de la batería después de la carga depende en gran medida de diversos factores.

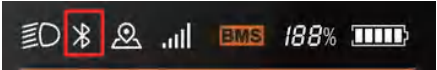
Por ejemplo, la autonomía se reduce considerablemente en las siguientes condiciones:

- Recorridos largos o continuos con un alto nivel de asistencia.
- Conducciones rápidas con aceleraciones frecuentes
- Carreteras accidentadas, arenosas o arcillosas.
- Mayor peso del usuario
- Baja presión de los neumáticos o lubricación insuficiente de la cadena.
- Temperatura ambiente baja.

Instrucciones del panel de control manual de instrumentación

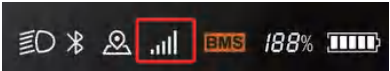


Indicación de estado Bluetooth Descripción



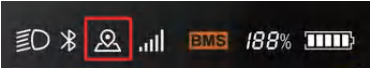
Bluetooth no emitido	Estado del icono Bluetooth	Nota
Bluetooth no emitido	El icono de Bluetooth está siempre apagado	-
Bluetooth no vinculado no conectado	Icono Bluetooth parpadeante	-
Bluetooth está vinculado y conectado	Icono Bluetooth siempre encendido	-
Bluetooth está vinculado pero no conectado	El icono de Bluetooth parpadea lentamente	-

Indicación del estado del móvil Descripción



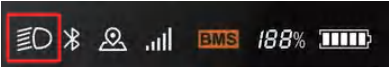
Descripción del estado del móvil	Estado del icono del panel	Nota
Tarjeta SIM no instalada	El icono del panel siempre está apagado	-
Tarjeta SIM instalada, móvil no conectado	El icono del panel parpadea lentamente	-
Comunicaciones móviles conectadas	El icono del panel está siempre encendido	-

Icono de conexión GPS



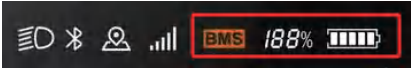
Estado del GPS	Descripción	Estado del icono GPS	Nota
Localización GPS	no válida	Icono GPS siempre apagado	-
El posicionamiento GPS	es válido	El icono del GPS está siempre encendido	-

Visualización del icono del faro



Estado del faro	Descripción	Estado del icono del faro	Nota
Faro	apagado	Icono del faro siempre apagado	-
Faro	encendido	Icono del faro siempre encendido	-
Buscar bicicleta		Icono del faro intermitente	1 segundo encendido, 1 segundo apagado, ciclo 8 veces

Indicación del nivel de batería



Visualización por defecto del nivel de batería por número de cuadrícula

La pantalla muestra el nivel de potencia en segmentos	Ultra baja presión(marco exterior parpadeando)	Subtensión (marco exterior de la pantalla)	1 cuadrícula	2 cuadrículas	3 cuadrículas	4 cuadrículas	5 cuadrículas
Tensión por defecto 48V	≤40.0	42.0-42.8	42.9-44.8	44.9-46.2	46.3-47.4	47.5-50.0	≥50.1
Tensión por defecto 36V	≤30.0	31.0-32.9	33.0-34.4	34.5-35.5	35.6-36.4	36.5-38.4	≥38.5
App muestra	0%	0-19%	20-39 %	40-59 %	60-79 %	80-99 %	100 %
1. Cuando está en el estado de voltaje ultra bajo, el marco exterior del icono de la batería entrará en el estado intermitente (parpadeo lento). 2. App ha mostrado el porcentaje de potencia, de acuerdo con la cuadrícula anterior corresponde a la sección de potencia, en la sección de potencia respectiva, la tensión y el porcentaje hacen correspondencia lineal. 3. Se muestra por defecto según el voltaje de 48V.							

Lógica de visualización del área de visualización principal



Visualización por defecto de la velocidad en tiempo real: «SPEED», el número inferior muestra el valor de la velocidad en tiempo real, con 1 decimal.

La unidad es Km/h por defecto, la página de configuración de la APP o la pantalla se puede ajustar en sistema métrico (Km/h) o imperial (mph).

«SET»: se refiere a entrar en la interfaz de ajuste, después de entrar en los elementos de ajuste, «SET» y «P0+Option» se encienden al mismo tiempo.

«AVG» + «VELOCIDAD»: se refiere a la velocidad media, la cifra inferior muestra el valor de la velocidad media en tiempo real, con 1 decimal.

«MAX» + «SPEED»: se refiere a la velocidad máxima, el número de abajo muestra el valor de velocidad máxima en tiempo real, con 1 decimal.

En el estado de marcha, la tira decorativa anular pasará al estado de luz de marcha con la velocidad de marcha. Cuanto mayor sea la velocidad, más rápidas serán las luces de marcha; cuanto menor sea la velocidad, más lentas serán las luces de marcha. Cuando la bicicleta entra en estado estacionario, la tira decorativa anular estará fija y siempre encendida.

Visualización del mapa de navegación



Para la navegación se utilizan unidades métricas de km o mile.

Icono de navegación	Instrucciones	Icono de navegación	Instrucciones
	Icono recto		Icono de retroceso izquierdo o icono de retroceso izquierdo
	Icono de giro a la izquierda o icono frontal izquierdo		Icono trasero derecho

Icono de navegación	Instrucciones	Icono de navegación	Instrucciones
	Icono de giro a la derecha o icono frontal derecho		Icono de llegada a destino

Visualización de la marcha del vehículo



Visualización digital de la marcha y de la barra de marchas, marcha reservada para los modos 0--3 marchas y 0--5 marchas, por defecto 0--3 marchas.

Zona de visualización multifunción



ODO: Kilometraje total, los datos del kilometraje total se muestran en formato 8888,8km/mile. El kilometraje total se acumula y los datos se guardan tras el apagado.

TRIP: kilometraje individual, los datos de kilometraje individual se muestran en formato 8888,8 km/mile. El kilometraje individual se suma por defecto y los datos se guardan después de apagar el aparato.

TIME: hora de encendido, los datos de la hora se muestran en formato 88:88.

VOL: voltaje de la batería en tiempo real, los datos de voltaje de la batería se muestran en formato 8888.8.

Sin título: corriente de la batería en tiempo real, los datos de corriente de la batería se muestran en 8888.8A.

ODO se visualiza por defecto, pulsando brevemente «tecla POWER», pulse ODO, VOL, TIME, TRIP, A (corriente), cambio de ciclo de ODO.

Indicación de fallos y estados relacionados



- Fallo de motor



- Fallo del controlador



- Consejos de frenado

Al mismo tiempo en el «área de visualización multifunción» para mostrar los códigos de fallo, la lista de códigos de fallo de la siguiente manera:

Código del fallo	Descripción del fallo
E21	Fallo de corriente
E23	Fallo de motor
E24	Fallo de HALL
E25	Fallo de los frenos
E26	Fallo de subtensión
E30	Fallo en las comunicaciones

Introducción a las teclas

1.Instrucciones de uso

Teclado externo predeterminado de 3 clavijas, el teclado tiene el siguiente aspecto :



Figura3 Diagrama de teclas de 3 clavijas

Utilice «tecla de encendido» para indicar # tecla de encendido 

«tecla +» significa 

«tecla -» significa 

2. Encendido

Cuando el aparato esté apagado, mantén pulsado el “”, el aparato se encenderá y la pantalla se iluminará.

En condiciones de encendido, al pulsar brevemente la “”, la interfaz del área de visualización multifunción cambia entre ODO, VOL, TIME, TRIP, A (corriente en tiempo real) y ODO.

En el estado de encendido, pulse brevemente la tecla “” la marcha de refuerzo +1, pulse brevemente la tecla “”, la marcha de refuerzo -1.

Cuando está encendido, pulse prolongadamente el “” para encender el faro y vuelva a pulsarlo para apagarlo.

Cuando se enciende la bici, la bici está en estado sin RPM, pulsando prolongadamente la tecla “”, la bici entra en modo boost.

En condiciones de encendido, pulsando prolongadamente “” y “” se puede cambiar la visualización de VAG (velocidad media), MAX (velocidad máxima) y SPEED (velocidad actual).

3. Vinculación a la red de distribución

Bajo la condición de encendido, presione prolongadamente “” y “” hasta que el icono de Bluetooth en la pantalla parpadee, entonces se activará la difusión de red, hay 30 segundos de tiempo de red después de la activación de difusión, después de más de 30 segundos, se detendrá la difusión y esperar a la siguiente activación.

Para aplicaciones específicas, consulte el desplegable de App.

4. Apagado

Cuando el aparato esté encendido, mantén pulsado el “”, el aparato se apagará y la pantalla se apagará.

Códigos de avería y métodos de localización de averías

Código de error	Significado del código	Inspecciones
E00		Estado Normal
E21	Error de Envío de Comunicación	1. Compruebe si el cable de la pantalla está dañado. 2. Compruebe si la conexión de enchufe del controlador y la pantalla está intacta. 3. Desenchufe el sensor de potencia para ver si reporta error, si no reporta es que el sensor esta dañado por corto circuito, necesita reemplazar el sensor. 4. Desenchufe la línea del motor para ver si el error, no informó de que el motor de daños pasillo cortocircuito, la necesidad de sustituir el motor para resolver el problema. 5. Lo anterior no puede resolver el problema con el método de sustitución, sustituya el controlador o la pantalla para solucionar el problema.
E23	Avería del motor	Compruebe si el cableado del motor de la rueda trasera está dañado, si el código de error sigue apareciendo después de volver a conectar o dañado, el motor tendrá que ser reemplazado.
E24	Avería del controlador	Compruebe que todo el cableado del controlador no está dañado, si el código de error sigue apareciendo después de volver a conectar o dañado, el controlador tendrá que ser reemplazado.
E26	Subtensión de la batería	Compruebe que la batería está completamente cargada. Si este código de error sigue apareciendo después de una carga completa, deberá sustituir la batería.
E30	Fallo en la recepción de la comunicación	1. Compruebe si el cable de la pantalla está dañado. 2. Compruebe si la conexión de enchufe del controlador y la pantalla está intacta. 3. Desenchufe el sensor de potencia para ver si reporta error, si no reporta es que el sensor esta dañado por corto circuito, necesita reemplazar el sensor. 4. Desenchufe la línea del motor para ver si el error, no informó de que el motor de daños pasillo cortocircuito, la necesidad de sustituir el motor para resolver el problema. 5. Lo anterior no puede resolver el problema con el método de sustitución, sustituya el controlador o la pantalla para solucionar el problema.

Códigos de avería y métodos de localización de averías

Número de serie	Problemas comunes	Solución
1	Los neumáticos tienen fugas.	1. recomendamos desinflar primero el neumático e inflarlo después con un equipo profesional 2. si sigue goteando, hay que cambiar la cámara. Podemos suministrar las piezas de repuesto y dejar que el cliente la sustituya según nuestro vídeo.
2	Ruido de frenado	En primer lugar, debemos averiguar de dónde procede el ruido. 1. el ruido procede de la zona de frenado de los neumáticos -> enviemos al cliente un vídeo para ajustar el ruido de frenado. 2.hay un ruido cuando se aplica el freno de mano -> dejemos que el cliente aplique el freno varias veces. 3.el disco del freno de disco roza con la llanta. -> Comprémos si el disco está doblado.
3	Rueda inestable, tambaleante	Apriete los tornillos que fijan los frenos de disco. Si no funciona, vuelva a montar los neumáticos. Si sigue sin funcionar, cambie la rueda. Podemos proporcionarle piezas de repuesto.
4	Pantalla borrosa por la humedad	Si hay humedad en el interior de la pantalla, primero coloque la bicicleta al sol durante un rato. Si sigue sin funcionar, deberá sustituir la pantalla. Podemos proporcionarle piezas de repuesto.
5	No hay potencia al pedalear	1. Compruebe si el valor del parámetro de visualización es el valor predeterminado. 2. Si el valor del parámetro de visualización es normal, encienda la pantalla y mantenga presionado el botón "-" para verificar si el impulso de 6 km/h está funcionando. Si funciona, reemplace el sensor de refuerzo. Si no funciona, también debe verificar si la pantalla muestra el valor de velocidad al dejar el pedal en ralentí. Si se muestra el valor de velocidad, debe reemplazar el controlador. Si no se muestra el valor de velocidad, debe reemplazar la pantalla. Nota: La falla de la pantalla requiere un juicio más detallado para confirmarla. Te recomendamos contactar con el vendedor para solucionar este problema.
6	Problema con la pantalla	Problema con la pantalla 1. la pantalla no muestra ninguna velocidad/kilometraje -> vuelva a enchufar el conector del motor. Si sigue sin funcionar, sustituya el motor. 2. El display se apaga durante la marcha, luego se enciende de nuevo y permanece encendido y no se puede apagar. -> Sustituya la pantalla. 3. La batería muestra carga completa, pero la pantalla muestra carga vacía y parpadea constantemente. -> Compruebe los parámetros. Si sigue sin funcionar, cambie el pantalla.

Precauciones

1. Antes de enchufar o desenchufar la pantalla, asegúrese de apagar primero la alimentación, ya que la operación con la pantalla encendido causará daños eléctricos permanentes a la pantalla;
2. Cuando monte la pantalla, asegúrese de que el valor de torsión del tornillo de cabeza hueca hexagonal reforzado no supere 1 Nm como máximo, ya que una torsión excesiva dañará la estructura del instrumento;
3. No sumerja la pantalla en agua;
4. Cuando limpie la pantalla, puede usar un paño suave humedecido en agua para limpiar la superficie, pero no use detergente ni líquido en aerosol sobre la superficie;
5. Cuando lo deseche, respete las leyes y regulaciones locales, deseche o recicle de manera respetuosa con el medio ambiente y no deseche el instrumento ni ningún accesorio como basura de los residentes;
6. La garantía posventa no cubre los daños y fallas de la pantalla causados por un montaje incorrecto o un cambio no autorizado de los valores de los parámetros.

Mantenimiento y soporte posterior a la venta

Mantenimiento diario y limpieza

No sumerja el visor en el agua ni utilices rocíos de agua para limpiar el visor. Por favor, utilice un paño suave humedecido con agua limpia al limpiar. No utilices ningún detergente.

Aviso de Eliminación



No deseche dispositivos electrónicos y baterías con los residuos domésticos normales. Opte por un lugar de eliminación responsable y aprobado dentro de su comunidad local, asegurando el cumplimiento de las regulaciones vigentes. Si tiene alguna duda, le recomendamos que se comunique con las autoridades locales para obtener orientación sobre los métodos de eliminación adecuados y respetuosos con el medio ambiente.

Baterías/Baterías Recargables



Como usuario final, es imperativo cumplir con las regulaciones sobre baterías, que exigen la devolución de todas las baterías usadas. Desechar las baterías con los residuos domésticos estándar está prohibido por la ley. Busque el símbolo en la mayoría de las baterías, que recuerda esta regulación y proporciona información sobre los metales pesados contenidos. La eliminación ecológica de estos metales pesados es una obligación legal para los usuarios finales, que son alentados a entregar las baterías usadas en los puntos de recogida designados dentro de su ciudad o de los establecimientos comerciales. En caso de duda, se recomienda consultar a las autoridades locales para obtener orientación sobre las opciones de eliminación correctas y respetuosas con el medio ambiente.

Ciclo de Reciclaje



El material de embalaje tiene el potencial de ser reintegrado en el ciclo de materias primas. Asegúrese de que la eliminación del material de embalaje esté en conformidad con las disposiciones legales y consulte la información disponible a través de los sistemas de devolución o recuperación en su comunidad. Este método garantiza una contribución sostenible y respetuosa con el medio ambiente al ciclo de reciclaje.

Bienvenido a unirse a nuestra comunidad de la marca HITWAY. Creemos que aquí vivirás una experiencia sin precedentes. Gracias por elegir nuestras e-bikes como su forma más ecológica de viajar. Si tiene alguna pregunta, comuníquese con nuestro equipo de soporte posventa. Le proporcionaremos soporte técnico y soluciones adecuadas lo antes posible.



HITWAY after-sales: contact@hitway.eu

Declaración de conformidad



Esta declaración de conformidad se establece bajo la exclusiva responsabilidad del representante de la UE:

-Empresa :Pioenroos Business B.V.

-Dirección :Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

-Email :precisionfr@outlook.com

Por lo tanto, declaramos oficialmente que el documento se expide bajo nuestra exclusiva responsabilidad y pertenece al siguiente producto:

Marca	HITWAY
Modelo de producto	BK19
Descripción del producto	Pedelec
Fabricante	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add:No.6,East Second Street,Gedi Xinnan Road,Nancheng Street , Dongguan City,Guangdong Province CN Email:contact@hitway.eu
Modelo de producto	18650-10S4P
Descripción del producto	Batería de iones de litio
Fabricante	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email:min.ding@fprconn.com
Modelo de producto	HLT-1801-XXXXYYY
Descripción del producto	Cargador
Fabricante	Shenzhen Hyleton Technology Co.,Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town , Bao' an, District, Shenzhen,Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

La conformidad del producto en cuestión se ha evaluado y certificado de acuerdo con:

Para Pedelec

Directivas europeas	Normas de ensayo
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4 ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

Para batería de iones de litio

Directivas europeas	Normas de ensayo
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

Para cargador

Directivas europeas	Normas de ensayo
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Notificar cuerpo :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

For and on behalf of
Pioenroos Business B.V.

Guo qiang Lin, CEO
15.5.2025

.....
Authorized Signature(s)



Devolución de bicicletas eléctricas

Para el envío de devolución de bicicletas eléctricas: Utilice únicamente la caja de envío en la que se entregó la bicicleta eléctrica. Embale la bici de forma que no sufra golpes. Para el envío de vuelta, la batería debe estar insertada en el soporte de la batería suministrado con la bici y bloqueada.

Puntos importantes

Las bicicletas eléctricas con defectos mecánicos o eléctricos en la batería no podrán ser enviadas. Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante para obtener más información.

Devolución de la batería

Embale la batería en una bolsa acolchada para protegerla de golpes e influencias externas.

Si su batería está visiblemente dañada o dañada de forma que indique un defecto eléctrico, por lo general no se permite su envío. Póngase en contacto con nuestro equipo de servicio técnico y deseche la batería correctamente.

Tarjeta de garantía

Información del cliente:

Nombre: _____

Dirección: _____

Ciudad: _____

Estado/Provincia: _____

Código postal: _____

País: _____

Número de teléfono: _____

Email: _____

Información de la bicicleta:

Modelo: _____

Número de serie: _____

Fecha de compra: _____

Instrucciones:

Rellene los datos del cliente y de la bicicleta.

Guarde esta tarjeta de garantía en un lugar seguro.

Presente esta tarjeta junto con la prueba de compra para cualquier servicio de garantía.

Esta tarjeta de garantía es válida durante el periodo de garantía especificado.

Importante:

Esta tarjeta de garantía no es transferible.

Para obtener servicio de garantía, póngase en contacto con el distribuidor/centro autorizado arriba indicado.

Esta sencilla plantilla de tarjeta de garantía proporciona un espacio para que los clientes rellenen sus datos personales, la información de la bicicleta y el periodo de garantía. También incluye instrucciones de uso y una sección para la firma del cliente, asegurando que la garantía sea personalizada y oficial.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-dotata di azionamento
elettrico / potenza nominale 250W

EKM V 5.2.26



HITWAY

Manuale d'uso
Traduzione della versione originale

Modello del prodotto: BK19

Specifico: BK19 PRO

Contenuto

Di questo manuale.....	218
Requisiti di Garanzia Legale e Garanzie.....	219
Avvertimento generale.....	220
Avviso di modifica.....	220
Equipaggiamento per la protezione personale.....	221
Istruzioni di sicurezza di base.....	221
Avviso di sicurezza della bicicletta.....	221
Istruzioni di sicurezza della batteria.....	226
Istruzioni di sicurezza del caricabatterie.....	226
Caricare la batteria.....	226
Freno.....	227
Trasporto.....	242
Negozi.....	242
Manutenzione delle biciclette elettriche.....	243
Cavalcare.....	243
Requisiti legali.....	244
Volume di consegna.....	245
Istruzioni di montaggio.....	246
Caratteristiche.....	255
Parametri dei prodotti	258
Istruzioni sul display del controllo manuale.....	260
Codici di errore e metodi di risoluzione dei problemi.....	266
Manutenzione e servizio post-vendita.....	268
Dichiarazione di conformità CE.....	269
Restituzione bici elettrica.....	271

Informazioni sulle istruzioni per l'uso

Si prega di leggere questo manuale operativo prima dell'uso per utilizzare tutte le funzioni in modo corretto e sicuro. Le presenti istruzioni per l'uso non sostituiscono la guida personale del rivenditore specializzato che ha fornito la bicicletta. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante della bicicletta. Se un giorno la bicicletta viene rivenduta, dovrà essere consegnata al successivo proprietario.

Si prega di leggere e rispettare tutta la documentazione fornita con la bicicletta prima di utilizzarla. I file integrati includono i seguenti tipi di file:

- Istruzioni
- Istruzioni di montaggio
- Dichiarazione di conformità

icona di sicurezza



Utilizzare come indicato



Avvisare



Avviso

Produttore:

Dongguan onesport Technology Co.,Ltd

Add: No.6, East Second Street,Gedi

Xinnan Road,Nancheng Street, Dongguan

City,Guangdong Province, CN

Email: contact@hitway.eu

Distributore rappresentativo europeo:

Pioenroos Business B.V.

Add: Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven,Netherlands

Email: precisionfr@outlook.com

ISTRUZIONI PER L'USO DELLA BICICLETTA

L'azienda si riserva il diritto di modificare e interpretare i modelli dei prodotti, le specifiche o le informazioni correlate menzionate in questo manuale;

Le funzioni di un modello specifico menzionate in questo manuale utente sono applicabili solo a quel modello specifico;

I modelli dei prodotti, le specifiche o le informazioni correlate menzionate in questo manuale utente sono soggette a modifiche o cambiamenti senza preavviso;

Senza la preventiva autorizzazione scritta dell'azienda, i contenuti di questo manuale non possono essere copiati, modificati, riprodotti, trasmessi o pubblicati in qualsiasi forma.

Leggere attentamente questo manuale prima di utilizzare il prodotto e operare in conformità con il manuale, altrimenti l'azienda non sarà responsabile per danni al prodotto o danni personali e materiali causati da un uso improprio o da errori.



IMPORTANTE:

Questo manuale contiene importanti informazioni sulla sicurezza, sulle prestazioni e sulla manutenzione. Si prega di leggerlo attentamente prima di utilizzare la nuova bicicletta per la prima volta e di conservarlo come riferimento per riferimenti futuri.

Ulteriori informazioni sulla sicurezza, sulle prestazioni e sulla manutenzione di alcune parti come ammortizzatori o pedali della bicicletta potrebbero essere incluse con la bicicletta o con gli accessori acquistati.

Prima del tuo primo viaggio, assicurati di leggere tutti i documenti forniti.

In caso di domande sull'uso o sull'assistenza, sulla riparazione e sulla manutenzione, contattare il servizio clienti.

Garanzia legale e richiesta di garanzia

*Spiegazione della garanzia legale

Il produttore concede una garanzia di 24 mesi (altra parola: responsabilità per difetti) sulla merce nuova (§439 e 476 del Codice civile tedesco).

La garanzia copre i difetti che il prodotto già presentava al momento dell'acquisto. Se scopri un difetto, puoi chiedere al produttore di riparare il prodotto o migliorarlo in altro modo.

Se il venditore ritiene che il difetto sia sorto dopo l'acquisto, deve dimostrarlo entro i primi sei mesi.

Dopo sei mesi, però, l'onere della prova viene invertito. L'acquirente dovrà poi dimostrare che il difetto esisteva già al momento dell'acquisto.

*Spiegazione della garanzia

La garanzia è un servizio volontario fornito dal produttore (garanzia del produttore). La durata e le condizioni sono determinate liberamente dal produttore.

Garanzia del produttore

Il produttore offre una garanzia di 2 anni contro la rottura del telaio e di 6 mesi su tutto Bicicletta e suoi accessori. Ciò esclude tutte le parti soggette ad usura, come: Ad esempio catene, pedali, cinghie dentate, pneumatici, cerchioni, tubi flessibili, cuscinetti, supporti del deragliatore, pastiglie dei freni, ruote dentate, ruote dentate, movimenti centrali, cavi del cambio e dei freni, tubi del cambio e dei freni, nonché vernici e adesivi. Sono esclusi dalla garanzia tutti i danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o da un uso improprio (salti, acrobazie, acrobazie, impennate, discese). La bicicletta deve essere utilizzata esclusivamente per uso privato. I danni causati dal noleggio, dal leasing o dalla partecipazione a concorsi sono completamente esclusi dalla garanzia. La garanzia decade se si effettuano personalmente riparazioni, conversioni o altre modifiche a questa bicicletta senza consultare il produttore. La garanzia decade anche se non vengono rispettati gli intervalli di manutenzione indicati nelle presenti istruzioni per l'uso e la bicicletta non viene controllata attentamente almeno una o due volte all'anno.

A tutela dei diritti di garanzia, la ricevuta di acquisto originale deve essere conservata insieme al libretto di servizio. Con l'acquisto si accettano integralmente e senza restrizioni le condizioni di garanzia. Si applicano le seguenti condizioni:

- Nessuna garanzia per danni accidentali
- Nessuna garanzia se utilizzato in modo improprio
- Nessuna garanzia in caso di uso improprio
- Nessuna garanzia per danni dovuti ad un montaggio errato
- Nessuna garanzia se non vengono rispettati gli intervalli di ispezione e manutenzione
- Nessuna garanzia in caso di perdita di componenti e accessori

AVVERTENZE GENERALI

Il ciclismo, come qualsiasi altro sport, comporta il rischio di infortuni e danni materiali. Quando vai in bicicletta ti assumi la responsabilità del rischio. Ecco perché dovresti conoscere - e seguire - le regole di guida sicura e responsabile e di corretto uso e manutenzione. L'uso e la manutenzione corretti della bicicletta riducono il rischio di lesioni.

La tua bicicletta elettrica è destinata a persone di età pari o superiore a 16 anni. Indipendentemente dall'età, i conducenti devono avere la coordinazione fisica, il tempo di reazione e la capacità mentale per guidare in sicurezza nel traffico. Dovranno essere rispettate le rispettive norme di legge riguardanti l'uso delle biciclette.

Se soffri di menomazione o disabilità, come problemi di vista, perdita dell'udito, disturbi fisici, disturbi cognitivi o del linguaggio o disturbi convulsivi, dovresti consultare il tuo medico prima del primo giro in bicicletta.

Divieto di modifiche

Modifiche consentite solo dal produttore! In caso di modifiche senza il consenso del produttore, la dichiarazione di conformità decade!

Modifiche consentite solo dal produttore! In caso di modifiche senza il consenso del produttore, la dichiarazione di conformità decade!

Modifiche o cambiamenti non autorizzati alla bicicletta possono causare lesioni gravi e la perdita della garanzia. Ciò vale in particolare per la manipolazione e la modifica del motore elettrico e del controller.

Non apportare mai modifiche al comando o al motore elettrico.

Esistono numerosi componenti e accessori per migliorare il comfort, le prestazioni e l'aspetto della tua bici. Tuttavia, se sostituisci componenti o aggiungi accessori, lo fai a tuo rischio e pericolo. Il produttore della bicicletta potrebbe non aver testato la compatibilità, l'affidabilità o la sicurezza di questo componente o accessorio sul tuo tipo di bicicletta. Prima di installare qualsiasi componente o accessorio, inclusi, ma non limitati a, pneumatici di dimensioni diverse, un sistema di illuminazione, un portapacchi, un seggiolino per bambini, un rimorchio, ecc., verificare con il proprio rivenditore per assicurarsi che queste parti siano compatibili con il proprio bicicletta. Assicurati di leggere, comprendere e seguire le istruzioni incluse con i prodotti acquistati per la tua bicicletta.

La mancata verifica della compatibilità, la mancata garanzia di una corretta installazione, funzionamento e manutenzione di componenti o accessori potrebbero provocare lesioni gravi o mortali.

L'ottimizzazione delle prestazioni (modding) è illegale. Secondo l'ordinanza tedesca sulle licenze per la circolazione stradale (StVZO), un'EPAC dotata di motore elettrico in grado di accelerare la bicicletta a una velocità superiore a 25 km/h è considerata un veicolo a motore e pertanto necessita di una patente di guida della categoria AM/B. Il produttore non dispone di una licenza di vendita di autoveicoli. Ad esempio la S-Pedelec. Pertanto, l'ottimizzazione delle prestazioni ti darà il seguente impatto

- La dichiarazione di conformità del produttore non è valida.
- Non è possibile richiedere la garanzia o assumersi la responsabilità per difetti.
- La guida senza patente comporta una multa.

Qualifiche delle persone che utilizzano questo prodotto

Queste istruzioni sono destinate a conducenti addestrati. I conducenti devono avere le seguenti conoscenze ed esperienze:

- La bicicletta è stata istruita per l'uso da un rivenditore professionista.
- Sappiate che l'uso improprio della bicicletta può provocare incidenti.
- Conoscere come utilizzare la bicicletta secondo queste istruzioni

Equipaggiamento per la protezione personale

Quando si va in bicicletta sono possibili lesioni gravi o mortali.

- Indossare sempre un casco omologato durante la guida e seguire le istruzioni del produttore nelle istruzioni associate per quanto riguarda la regolazione, l'uso e la cura del casco.
- Indossare sempre scarpe robuste con suole antiscivolo (ad esempio suole in gomma profilata).
- Indossare sempre preferibilmente i guanti.
- Per evitare di rimanere intrappolati nella bicicletta o in oggetti sul bordo della strada o del sentiero, indossare sempre indumenti attillati.
- Indossare sempre occhiali (trasparenti) che proteggano da sporco, polvere e insetti.
- Indossa sempre occhiali colorati quando c'è il sole.

Istruzioni di sicurezza di base

Indossa un elmetto



Indossa sempre un casco da bicicletta che soddisfi i più recenti standard di certificazione e sia adatto alle tue pedalate. Seguire sempre le istruzioni del produttore del casco per il montaggio, l'uso e la cura del casco.

Gli infortuni più gravi in bicicletta riguardano lesioni alla testa che avrebbero potuto essere evitate se il ciclista avesse indossato un casco adeguato.



SICUREZZA DI GUIDA

Rispettare tutte le regole della strada e tutte le leggi sul traffico locale.

Condividi la strada o il percorso con altri: conducenti, pedoni e altri ciclisti. Rispetta i loro diritti.

Guida in modo difensivo. Presumi sempre che gli altri non ti notino. Guarda sempre avanti e preparati a evitare problemi derivanti dalle seguenti situazioni:

Veicoli che rallentano, svoltano, entrano nella strada o nella corsia davanti a te o guidano dietro di te.

- Le porte delle auto vengono aperte da veicoli parcheggiati.
- Apparizione di pedoni.
- Bambini o animali domestici che giocano vicino alla strada.

Evitare lesioni gravi o mortali dovute a difetti meccanici a un uso improprio della bicicletta.

L'uso della bicicletta può provocare lesioni gravi o mortali a causa di difetti meccanici o un uso improprio della bicicletta.

- Eseguire sempre un test di sicurezza (vedere la sezione Andare in bicicletta) prima di utilizzare la bicicletta.
- Familiarizzare con i freni, i pedali e le marce prima di guidare.
- Guidare sempre ad una velocità adeguata alle condizioni di guida.

Evitare scosse elettriche o esplosioni dovute a un utilizzo improprio della batteria e del caricabatterie. Non aprire mai il motore elettrico, la batteria e altri componenti!

Un utilizzo improprio della batteria e del caricabatteria può provocare scosse elettriche o esplosioni. Potrebbero verificarsi lesioni gravi o mortali.

- Utilizzare solo la batteria inclusa nella consegna.
- Non collegare mai il polo positivo al polo negativo della batteria.
- Proteggere la batteria dalla luce solare diretta.
- Non smontare la batteria.
- Per caricare la batteria, utilizzare esclusivamente il caricabatterie incluso nella consegna.
- Utilizzare il caricabatterie solo in ambienti chiusi.
- La spina del caricabatterie è il dispositivo di disconnessione dalla rete elettrica. Assicurarsi che la presa di corrente sia vicina al caricabatterie e facilmente accessibile.
- Utilizzare il caricabatterie solo su una presa di rete da 220 V con messa a terra.
- Mantenere puliti i contatti metallici, se necessario pulirli con un panno morbido e asciutto.
- Caricare una batteria con danni visibili, ad es. un alloggiamento rotto.
- Utilizzare una batteria con danni visibili, ad es. un alloggiamento rotto non funziona.
- Non far cadere la batteria.
- Caricare la batteria in un intervallo di temperatura compreso tra 10 °C e 30 °C.
- Assicurarsi che il caricabatterie non venga utilizzato da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o intellettuali.

Evitare incendi ed esplosioni

Non pulire mai la bicicletta e i suoi componenti con un tubo dell'acqua, un'idropulitrice o un pulitore a vapore!

Può verificarsi un cortocircuito a causa di umidità, contaminazione elettricamente conduttiva o danni meccanici. Potrebbero verificarsi incendi o esplosioni della batteria.

- Pulire il motore elettrico ed il comando dall'esterno solo con una spugna umida. Non utilizzare mai un'idropulitrice.
- Se accidentalmente si immergono completamente questi componenti in acqua, scollegare immediatamente il motore dalla batteria e non riutilizzarlo finché non sarà stato controllato dal produttore.

Evitare lesioni gravi dovute al contatto di parti del corpo con i componenti della bicicletta. Pericolo di lesioni se si entra nella trasmissione a catena. Non toccare mai la trasmissione a catena durante la guida.

Durante la guida, parti del corpo o altri oggetti possono entrare in contatto con i denti affilati dei pignoni, della catena in movimento, dei pedali e delle pedivelle rotanti e delle ruote rotanti della bicicletta. Potrebbero verificarsi lesioni gravi.

- Durante la guida, assicurarsi che le parti del corpo non entrino in contatto con i componenti menzionati della bicicletta.
- Evitare lesioni gravi causate da componenti danneggiati
- Durante la guida fuoristrada o sui cordoli, il motore elettrico, la pedivella o il movimento centrale possono toccare terra e danneggiarsi. Potrebbero verificarsi lesioni gravi.
- Utilizzare la bici solo su percorsi omologati.
- Se ci sono ostacoli, scendere e sollevare la bicicletta.
- Se sono presenti danni, far controllare la bicicletta da un rivenditore specializzato.

Evitare di guidare in caso di pioggia

Il tempo piovoso influisce sulla trazione, sulla frenata e sulla visibilità, sia per il ciclista stesso che per gli altri veicoli sulla strada. Il rischio di incidenti aumenta notevolmente in condizioni di bagnato.

In condizioni di bagnato, la potenza frenante dei freni (così come dei freni degli altri veicoli su strada) è drasticamente ridotta e i pneumatici non hanno la stessa aderenza. Ciò rende più difficile controllare la velocità e più facile perdere il controllo. Per essere sicuri di poter frenare e fermarsi in condizioni di bagnato, guidare a velocità inferiori e frenare prima e più dolcemente rispetto a condizioni normali e asciutte.

Il tempo umido può ridurre la presa dei piedi del ciclista sui pedali. Se i tuoi piedi scivolano dai pedali potresti cadere.

Evitare lesioni gravi o morte in condizioni di scarsa illuminazione o di notte

Andare in bicicletta di notte è molto più pericoloso che andare in bicicletta di giorno. Un ciclista è molto difficile da vedere per conducenti e pedoni. Pertanto i bambini non dovrebbero mai guidare al tramonto o di notte. Gli adulti che hanno scelto di assumersi il rischio notevolmente maggiore della guida all'alba, al tramonto o di notte devono guidare con particolare cautela e utilizzare attrezzature speciali per ridurre questo rischio. Chiedete al vostro concessionario informazioni sull'equipaggiamento di sicurezza per la guida notturna.

- Guida lentamente e con attenzione, preferibilmente su percorsi che già conosci.
- Evitare zone buie o traffico intenso.
- Comportarsi in modo prevedibile nel traffico, guidare sulla difensiva ed essere visibili agli altri.
- Si prevede che l'incidente, specialmente in condizioni meteorologiche scure e cattive.
- Istruirti ulteriormente nell'area della sicurezza del traffico ciclistico attraverso letteratura o lezioni.

Evitare lesioni gravi o mortali a causa di catarifrangenti e luci danneggiati, piegati o allentati

I catarifrangenti della bicicletta catturano la luce dei lampioni e dei fari delle auto e la riflettono in modo da farti riconoscere come ciclista. I catarifrangenti danneggiati, piegati o allentati possono rendere difficile la visibilità degli altri utenti della strada.

Ne possono derivare lesioni gravi o mortali.

- Controlla regolarmente i riflettori e la montatura.
- Fate sostituire i catarifrangenti danneggiati, piegati o allentati dal vostro rivenditore specializzato.

Evitare lesioni gravi durante la guida fuoristrada o sui cordoli. Rischio di caduta durante la guida su terreni irregolari!

Guidare fuoristrada o sui marciapiedi a una velocità inappropriata può provocare una caduta. Potrebbero verificarsi lesioni gravi o mortali.

- Guidare sempre ad una velocità adeguata alle condizioni circostanti.

Evitare lesioni gravi o mortali sostituendo componenti o aggiungendo accessori

Sono disponibili numerosi componenti e accessori che migliorano il comfort, le prestazioni e la può migliorare l'aspetto della bici. L'aggiunta di componenti o accessori è a proprio rischio. È possibile che questi componenti o accessori provengano da i produttori di biciclette non sono stati testati per compatibilità, affidabilità o sicurezza. Compatibilità, affidabilità o sicurezza non confermate, nonché installazione e utilizzo impropri e la manutenzione dei componenti o degli accessori della bicicletta può provocare lesioni gravi o addirittura la morte.

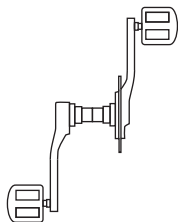
- Consultare sempre il proprio rivenditore specializzato prima di installare, utilizzare e mantenere il componente.
- Leggere e seguire sempre le istruzioni per l'uso allegate all'accessorio.

Evitare lesioni gravi dovute a manutenzione, cura e pulizia errate

Una manutenzione, cura e pulizia improprie possono provocare lesioni o addirittura la morte.

- Effettuare solo le attività elencate nel piano di manutenzione.
- Utilizzare solo lubrificanti e detergenti disponibili in commercio.
- Far eseguire gli altri lavori di manutenzione e riparazione da un rivenditore specializzato qualificato.

Avviso di infortunio alla gamba



Un gioco del pedale troppo piccolo o eccessivo può causare danni alle gambe, probabilmente perché la guarnitura non è installata correttamente. Se il gruppo pedali rende la guida scomoda, contattare il produttore e se necessario sostituire la guarnitura.

Avviso di vibrazione

Un'installazione non corretta, l'usura, il sovraccarico o parti allentate possono causare l'arresto del motore.

- Le biciclette possono essere utilizzate solo sulle strade autorizzate.
- Prima di ogni viaggio, verificare che la trasmissione funzioni regolarmente.
- Se si verificano crepe, suoni stridenti o danni evidenti, contattare un rivenditore professionista per la riparazione.

vibrazione

Durante l'uso normale, il valore di vibrazione del sistema del braccio è di $2,5 \text{ m/s}^2$ e il valore di vibrazione dell'intero corpo è $0,5 \text{ m/s}^2$. Se avverti disagio a causa di forti vibrazioni causate da cambiamenti nel manto stradale, regola di conseguenza la velocità del tuo veicolo.

Rumore

Il livello di pressione sonora delle emissioni ponderato A non supera i 70 dB(A).

Evitare le malattie

Sedersi a lungo e frequentemente in sella può potenzialmente causare malattie alla prostata negli uomini.

- Installare una sella (se necessario) adatta all'ergonomia femminile/maschile.
- Se necessario, ricorrere alle cure preventive.

Evitare di disidratarti andando in bicicletta

Il ciclismo è un'attività fisica faticosa.

- Assicurati sempre di avere abbastanza liquidi.

Evitare il congelamento

Andare in bicicletta a temperature fresche o fredde può causare congelamento.

- Indossare sempre indumenti adeguati, compresa la protezione per il viso, a temperature fresche o fredde.

Evitare cadute improvvise utilizzando il supporto del motore elettrico

A causa dell'intervento improvviso del supporto del motore elettrico, sussiste il rischio di perdere il controllo e di cadere.

- Testare sempre il supporto del motore elettrico prima della prima corsa.
- Indossare sempre i dispositivi di protezione individuale (PSA).

Evitare l'avvelenamento

Dai componenti danneggiati della bicicletta (ad esempio batterie, componenti elettrici o elettronici) può fuoriuscire materiale o vapori. Ne può derivare un avvelenamento dell'ambiente.

- Smaltire le batterie vecchie e i componenti elettrici o elettronici della bicicletta in conformità con i requisiti legali.
- Si prega di notare le informazioni fornite dal produttore di questi prodotti.



Istruzioni di sicurezza Batteria

- Non aprire la batteria.
- Proteggere la batteria dal calore (come l'esposizione prolungata alla luce solare), dal fuoco e dall'immersione in acqua. Non conservare o utilizzare le batterie vicino a temperature elevate o oggetti infiammabili.
- Tenere le batterie non utilizzate lontano da graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che potrebbero causare la connessione dei contatti.
- Evitare sollecitazioni meccaniche, urti o surriscaldamenti.
- Non posizionare il caricabatterie e la batteria vicino a materiali infiammabili. Caricare la batteria solo in un luogo asciutto e ignifugo.
- Non caricare la batteria senza sorveglianza.
- Se utilizzata in modo improprio, potrebbe fuoriuscire del liquido dalla batteria. Evita il contatto. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra negli occhi, consultare ulteriormente un medico.
- Per caricare la batteria utilizzare solo un caricabatteria originale adatto.
- Utilizzare la batteria solo con un sistema di azionamento originale adatto.
- Tenere le batterie lontano dalla portata dei bambini.
- Non trasportare mai le batterie da soli! Le batterie sono merci pericolose. In alcuni casi, potrebbe surriscaldarsi e prendere fuoco.



Istruzioni di sicurezza del caricabatterie

- Tenere il caricabatterie lontano dalla pioggia e dall'umidità.
- Caricare solo batterie approvate e adatte.
- Mantenere pulito il caricabatteria.
- Ispezionare il caricabatterie, il cavo e la spina prima di ogni utilizzo. Se il caricabatterie risulta danneggiato in qualche modo, non utilizzarlo. Non aprire il caricabatterie.
- Non utilizzare il caricabatterie su superfici altamente infiammabili.
- Il caricabatteria non deve essere utilizzato da bambini e da persone prive di esperienza o conoscenza per motivi fisici o mentali.

Caricare la batteria

Rischio di esplosione della batteria a causa dell'utilizzo del caricabatterie sbagliato. Ne potrebbero derivare lesioni gravi o addirittura mortali.

- Utilizzare solo il caricabatterie fornito.
- Osservare e seguire le istruzioni nelle istruzioni del caricabatterie.

La batteria deve essere caricata in un intervallo di temperatura compreso tra 10 °C e 30 °C.

Fondamentalmente, caricare la batteria rimossa comporta una durata leggermente più lunga della batteria perché il calore generato durante il processo di ricarica può essere rilasciato più facilmente dalla batteria nell'aria.

Puoi caricare la batteria in due modi. Inserendo la batteria nel telaio della bicicletta e rimuovendo la batteria dal telaio della bicicletta.

Ricarica con batteria inserita

È possibile caricare la batteria direttamente alla presa di ricarica della batteria senza doverla rimuovere o rimuovere.

Ricarica con la batteria rimossa

Per caricare la batteria, procedere come segue:

- Rimuovere la batteria dal supporto
- Assicurarci che non vi siano danni visibili alla batteria, ad es. ha l'alloggiamento rotto
- Metti la batteria sulla superficie non bruciabile (come la ceramica) e la carica
- Si prega di notare e seguire le istruzioni nelle istruzioni del caricabatterie, se incluse separatamente
- Inserire la spina jack del caricabatteria nella presa prevista sulla batteria
- La ricarica richiede circa 6-7 ore. Se la spia di ricarica si illumina di verde, la batteria è carica
- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- Estrarre la spina jack dalla presa della batteria
- Rimettere la batteria nel supporto

Applicare i freni

I freni servono per controllare la velocità e non solo per fermare la bici. La massima forza frenante delle ruote è disponibile poco prima che le ruote si “blocchino” (restano ferme) e poi scivolino. Una volta che la gomma scivola, perdi gran parte della potenza frenante e tutto il controllo della bici. È necessario esercitarsi a frenare e frenare dolcemente senza bloccare le ruote. Questa tecnica è chiamata modulazione progressiva della frenata.

La vostra bicicletta è dotata di freni anteriori e posteriori. La funzione della leva del freno sinistra è per la ruota anteriore e la leva del freno destra è per il freno della ruota posteriore.

Tirare la leva del freno verso il manubrio e aumentare gradualmente la forza frenante.

Se senti che la ruota si blocca, riduci la forza frenante in modo che la ruota possa continuare a girare senza bloccarsi.



AVVERTIMENTO

- ▶ Guidare con i freni regolati in modo errato, con pastiglie dei freni usurate o con ruote con segni di usura sul cerchione visibili è pericoloso e può provocare lesioni gravi o mortali.
- ▶ Frenare troppo bruscamente può bloccare una ruota, facendo potenzialmente perdere il controllo e cadere. L'applicazione improvvisa o eccessiva del freno anteriore può scaraventare il ciclista oltre il manubrio, provocando lesioni gravi o mortali.
- ▶ Alcuni freni della bicicletta, come i freni a disco e i freni a trazione lineare, sono estremamente potenti. Familiarizzare attentamente con questi freni e prestare particolare attenzione quando li si utilizza.

Alcuni freni delle biciclette sono dotati di un regolatore della forza frenante, un piccolo dispositivo cilindrico attraverso il quale passa il cavo del freno, fornendo un'applicazione più progressiva della forza frenante. Un tale controller rende la forza iniziale della leva del freno più dolce, con una forza progressivamente crescente fino al raggiungimento della massima potenza frenante. Se la tua bicicletta è dotata di regolatore di frenata, dovresti prestare particolare attenzione a familiarizzare con le sue caratteristiche prestazionali.

Alcuni regolatori della forza frenante sono regolabili. Se ti piace il modo in cui vengono regolati i freni, chiedi al tuo rivenditore informazioni sulla regolazione del controllo della forza frenante.

Quando si sostituiscono parti usurate o danneggiate, utilizzare solo parti di ricambio originali approvate dal produttore.



COMANDI E FUNZIONI DEI FRENI

È molto importante per la tua sicurezza che tu sia consapevole di quale leva del freno è presente sulla tua bicicletta quali comandi freno. Tradizionalmente, la leva del freno destra controlla il freno posteriore e la leva del freno sinistra controlla il freno anteriore. Per assicurarti che i freni della tua bici siano effettivamente impostati in questo modo, premi una leva del freno e vedi quale freno si applica, anteriore o posteriore. Fai lo stesso con l'altra leva del freno.

Assicurati che le tue mani possano raggiungere e azionare facilmente le leve dei freni. Se le vostre mani sono troppo piccole per azionare comodamente le leve, contattate il vostro rivenditore prima di utilizzare la bicicletta. La portata della leva può essere regolabile, altrimenti potrebbe essere necessario uno stile diverso della leva del freno. La maggior parte dei freni a cerchione sono dotati di un qualche tipo di meccanismo di sgancio rapido per consentire alle pastiglie dei freni di rilasciare il pneumatico quando una ruota viene rimossa o reinstallata. Se lo sgancio rapido del freno è in posizione aperta, i freni non funzioneranno. Chiedi al tuo rivenditore di assicurarti di aver compreso come funziona lo sgancio rapido sulla tua bicicletta e di controllarne il funzionamento ogni volta prima di guidare per assicurarti che entrambi i freni funzionino correttamente.

COME FUNZIONANO I FRENI

L'effetto frenante di una bicicletta risulta in funzione dell'attrito tra le superfici frenanti.

Per garantire che il massimo attrito sia sempre disponibile, mantieni i cerchi e le pastiglie dei freni o il rotore del disco e la pinza puliti e privi di sporco, lubrificanti, cere o lucidanti.

I freni hanno lo scopo di controllare la velocità, non solo di fermare la bici. La forza frenante massima per ciascuna ruota si verifica appena prima del punto in cui la ruota "si blocca" (smette di girare) e inizia a slittare. Una volta che il pneumatico scivola, perdi effettivamente gran parte della potenza frenante e tutto il controllo direzionale. È necessario esercitarsi a frenare e fermarsi senza bloccare una ruota. Questa tecnica è chiamata controllo progressivo della frenata.

Invece di tirare la leva del freno nella posizione in cui si prevede di produrre una forza frenante adeguata, premere la leva per aumentare progressivamente la forza frenante. Se senti che la ruota sta iniziando a bloccarsi, rilascia leggermente la pressione in modo che la ruota continui a girare appena prima del limite di bloccaggio. È importante sviluppare la sensibilità per la pressione della leva del freno richiesta per ciascuna ruota a velocità diverse e su superfici diverse. Per capirlo meglio, sperimenta un po' con la bici e applica una pressione diversa su ciascuna leva del freno finché la ruota non si blocca.

Quando si applicano uno o entrambi i freni, la bicicletta inizia a rallentare. Se continui a piegare il corpo in avanti come se stessi guidando alla velocità attuale, ciò potrebbe comportare un trasferimento di peso sulla ruota anteriore (o attorno al mozzo della ruota anteriore se si frena bruscamente, il che potrebbe farti volare sopra il manubrio).

Una ruota con un peso maggiore assorbe una maggiore pressione sui freni prima di bloccarsi, mentre una ruota con un peso inferiore si blocca con una pressione sui freni inferiore. Quindi, quando premi i freni e il tuo peso si sposta in avanti, devi spostare il corpo all'indietro per trasferire il peso sulla ruota posteriore. Allo stesso tempo, è necessario ridurre la forza frenante della ruota posteriore e aumentare la forza frenante sulla ruota anteriore. Ciò è particolarmente importante durante le discese, poiché le discese spostano il peso in avanti.

Due aspetti fondamentali per un controllo efficace della velocità e un arresto sicuro sono il controllo del bloccaggio delle ruote e il trasferimento del peso. Questo spostamento di peso è ancora più pronunciato se la tua bici ha una forcella anteriore ammortizzata. La sospensione della ruota anteriore "si tuffa" durante la frenata e quindi aumenta l'effetto del trasferimento di peso (vedi anche "sospensione della bicicletta"). Esercitati nelle tecniche di frenata e di spostamento del peso quando non ci sono traffico o altri pericoli e distrazioni intorno a te.

Tutto cambia quando guidi su superfici irregolari o in condizioni di bagnato. Lo spazio di arresto è più lungo su superfici irregolari o in caso di pioggia. L'aderenza del pneumatico è ridotta, quindi le ruote hanno meno trazione in curva e in frenata e possono bloccarsi con meno forza frenante.

L'umidità o lo sporco sulle pastiglie dei freni ne riducono l'aderenza. Per mantenere il controllo su superfici irregolari o bagnate, è necessario essere più delicati in frenata.

Manuale d'uso

Istruzioni per la serie di freni a disco idraulici ZOOM

Avvisare !

È vietato utilizzare e riparare senza autorizzazione. In caso di danni, contattare prima il servizio clienti.

Capitolo 1 Introduzione

Per garantire la sicurezza nell'uso dei freni a disco idraulici ZOOM, assicurarsi di osservare quanto segue:

1. Poiché il corpo della pinza e il disco generano temperature elevate a causa del funzionamento del veicolo, non toccare queste parti durante la guida o subito dopo essere scesi dal veicolo, altrimenti potresti subire lesioni. Se è necessario eseguire interventi di manutenzione sul sistema del veicolo, assicurarsi che la temperatura sia scesa a sufficienza prima di procedere.

2. In caso di pioggia, lo spazio di frenata aumenta, pertanto rallentare ed eseguire le opportune operazioni di frenata il prima possibile, se necessario.

3. Quando la strada è bagnata, gli pneumatici tendono a slittare, con il rischio di cadute. Si consiglia pertanto di ridurre la velocità e di utilizzare i freni appropriati il prima possibile, se necessario.

4. Prima di mettersi alla guida, assicurarsi che l'impianto frenante sia in grado di eseguire correttamente le operazioni di frenata.

5. Fare attenzione a non macchiare d'olio il disco e le pastiglie dei freni, altrimenti si corre il rischio di guasti ai freni.

6. Se le pastiglie dei freni sono macchiate d'olio, sostituirle; se il disco è macchiato d'olio, pulirlo, altrimenti c'è il rischio di guasto dei freni.

7. Prima di partire, assicurarsi che lo spessore delle pastiglie dei freni sia di almeno 0,8 mm.

8. Se si sente rumore durante l'operazione di frenata, significa che le pastiglie dei freni potrebbero essere state usurate fino al limite della loro usabilità. A questo punto, confermare lo spessore delle pastiglie dei freni dopo aver verificato che la temperatura del sistema frenante sia scesa a sufficienza. Se appare il segno di sostituzione delle pastiglie dei freni, assicurarsi di sostituire le pastiglie dei freni (come mostrato nella Figura 1-1).

Potrebbe causare guasti ai freni, blocchi d'aria o danni al sistema frenante.

9. Si prega di utilizzare l'olio minerale ZOOM come olio per freni (lo stesso dell'olio minerale Shimano e Yanhao). Se si utilizza un altro olio per freni.

Suggerimento !

Il cosiddetto fenomeno del blocco d'aria si riferisce al fenomeno per cui quando l'olio nel sistema frenante viene riscaldato, l'acqua o le bolle d'aria nel sistema frenante si espandono, causando il rigonfiamento anormale del pistone del corpo della pinza del freno a disco. Nei casi gravi, ciò causerà un'azione frenante improvvisa e causerà la caduta del ciclista.

10. Utilizzare solo olio motore appena aperto o completamente sigillato. Inoltre, quando si inietta olio, non reiniettare l'olio scaricato dall'ugello di ingresso dell'olio. Quando l'acqua viene mescolata all'olio, potrebbe verificarsi una sacca d'aria.

11. Non permettere all'acqua o alle bolle d'aria di entrare nel sistema frenante, altrimenti potrebbe verificarsi un blocco d'aria. Prestare particolare attenzione quando si rimuove il coperchio del serbatoio dell'olio.

12. Se si continua a frenare, potrebbe verificarsi un blocco d'aria. Si prega di evitare di continuare a frenare.

13. Il design del sistema di freni a disco ZOOM non è adatto allo stato invertito della bicicletta. Pertanto, quando la bicicletta viene capovolta o posizionata orizzontalmente per un lungo periodo, si accumuleranno piccole bolle in varie parti del sistema frenante a causa dei residui lasciati nel coperchio del serbatoio dell'olio durante l'installazione e dopo un uso prolungato. Le bolle in queste scanalature dell'olio potrebbero spostarsi verso il corpo della pinza del freno a disco. In questo stato, i freni non funzioneranno durante la guida, con conseguenti gravi lesioni.

Suggerimento!

Dopo aver capovolto o girato la bicicletta lateralmente, prima di utilizzarla, assicurarsi di tenere fermo il manubrio del freno a disco per verificare che i freni funzionino correttamente. Se il freno non funziona correttamente, regolarlo seguendo i passaggi seguenti.

14. In caso di perdite d'olio, interrompere immediatamente l'utilizzo ed effettuare le riparazioni appropriate. Se si continua a utilizzare la bicicletta nonostante la perdita di olio, si corre il rischio di un improvviso guasto della bicicletta.

15. Assicurarsi che la maniglia di sgancio rapido sia sul lato destro (opposto al rotore del disco). Se l'albero a sgancio rapido si trova sullo stesso lato del rotore del disco, potrebbe entrare in collisione con quest'ultimo, quindi verificare che non vi sia collisione.

16. Il modo di utilizzare una bicicletta può variare leggermente a seconda del prodotto. Pertanto, per quanto riguarda la forza dei freni a disco sul manubrio e le varie caratteristiche operative della bicicletta, si prega di comprendere appieno e di adattarsi ai concetti di base di funzionamento del sistema frenante di ogni bicicletta. Se il sistema frenante

17. Se si utilizza il sistema in modo improprio, si potrebbe perdere il controllo della bicicletta, con il rischio di incidenti o addirittura lesioni gravi. Per un corretto funzionamento, consultare il punto vendita di biciclette. Si prega di leggere attentamente anche il manuale di istruzioni della bicicletta. Per la bicicletta che usi, rafforza la pratica di piegare la bicicletta

È anche molto importante.

18. Sistema frenante a disco idraulico ZOOM: la leva del freno a disco di fabbrica, il corpo della pinza da 140 mm, 160 mm, 180 mm, il disco da 203 mm e il set di ceppi freno sono assemblati per ottenere le corrette prestazioni di progettazione.

19. Durante l'installazione di questo prodotto, assicurarsi di seguire le varie precauzioni descritte nel manuale di istruzioni. Nel frattempo, si consiglia di utilizzare i componenti standard di ZOOM.

20. Se viti o dadi sono allentati o i componenti sono danneggiati, potresti cadere e farti male mentre sei in bicicletta.

Si prega di leggere attentamente il presente manuale di istruzioni e di conservarlo in un luogo sicuro.

Precauzioni

■ Come usare l'olio minerale

- ① Se l'olio minerale entra negli occhi, potrebbe causare infiammazione. Si prega di indossare occhiali protettivi quando lo si utilizza per evitare che entri negli occhi.
- ② Se l'olio minerale entra in contatto con la pelle, può causare infiammazione. Si prega di indossare guanti protettivi quando lo si utilizza.
- ③ L'inalazione di fumi di olio minerale può causare disagio fisico, quindi prestare attenzione alla circolazione dell'aria.
- ④ Si prega di non bere olio minerale, altrimenti causerà diarrea e vomito.
- ⑤ Si prega di tenerlo fuori dalla portata dei bambini piccoli.
- ⑥ Non tagliare, riscaldare, collegare o pressurizzare il contenitore dell'olio minerale, altrimenti potrebbe verificarsi un'esplosione o un incendio.

■ Trattamento di emergenza

- ⑦ Se l'olio minerale entra in contatto con gli occhi, sciacquarli con acqua pulita e consultare immediatamente un medico.
- ⑧ Se l'olio minerale entra in contatto con la pelle, lavarla accuratamente con acqua e sapone.
- ⑨ In caso di inalazione accidentale di fumi di olio minerale, portare il paziente all'esterno e avvolgere il corpo con una coperta per tenerlo al caldo, mantenerlo tranquillo e cercare cure mediche.

■ Olio esausto

Vi preghiamo di gestirlo secondo le modalità previste dalla legge.

■ Metodo di conservazione

Conservare sigillato per evitare l'ingresso di corpi estranei e umidità e al riparo dalla luce solare diretta, in un luogo fresco e buio.

■ Funzionamento adattivo

Quando si utilizzano freni a disco, dovrebbe esserci un periodo di adattamento (periodo di rodaggio). Man mano che aumenta il grado di adattamento, aumenta anche la forza frenante. Pertanto, si prega di prestare attenzione alla crescente tendenza a frenare e di adattarsi ad essa.

■ Note sull'uso

10. Se si rimuove la ruota, si consiglia di installare la piastra di regolazione delle pastiglie dei freni. Lo scopo è quello di impedire che il pistone sporga in modo anomalo se la maniglia del disco viene afferrata accidentalmente quando si rimuove la ruota.

11. Se la piastra di regolazione delle pastiglie dei freni non è installata, il pistone si gonfierà in modo anomalo quando la leva del freno a disco viene tenuta accidentalmente. Fare attenzione a non danneggiare la pastiglia dei freni.

Utilizzare un cacciavite a testa piatta per distribuire la pastiglia del freno sulla superficie del ceppo del freno (se la pastiglia del freno non è fissata, premere il pistone verticalmente, facendo attenzione a non danneggiarlo).

Se le pastiglie o i pistoni dei freni non sono

12. Quando si pulisce o si esegue la manutenzione del sistema frenante, utilizzare alcol isopropilico, acqua saponata o uno straccio per pulirlo. Non utilizzare prodotti per freni disponibili in commercio.

13. Se è facile premere indietro, allentare la vite di riempimento dell'olio sul coperchio del serbatoio dell'olio della camera dell'olio della scala superiore di 2-3 filettature e avviare l'operazione. Prestare attenzione al serbatoio dell'olio. Potrebbe fuoriuscire dell'olio.

Non utilizzare alcun detergente o agente fonoassorbente, poiché potrebbe danneggiare i componenti di tenuta, ecc.

14. Quando si smonta il corpo della pinza del freno a disco per pulirlo, non rimuovere il pistone.

15. Se il disco è usurato, crepato o deformato, sostituirlo..

Capitolo 2 Installazione del sistema disco

■ Attrezzatura necessaria

Per ottenere le migliori prestazioni dal tuo sistema frenante a disco, ti consigliamo di utilizzare i seguenti componenti:

Componente	Specifiche
Maniglia del freno a disco	
Corpo pinza freno a disco	
Disco	140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm
Pastiglie freno	Pastiglie freno a disco (pastiglie freno)
Tubo olio freni	<p5.0x<p2.0 Tubo olio alta pressione
Liquido freni	ZOOM olio minerale

■ Strumenti necessari

Per montare questo prodotto sono necessari i seguenti utensili:

Attrezzo	Scenari di utilizzo
Chiave a brugola da 2 mm	Viti di regolazione fine della distanza di presa
Chiave a brugola da 3 mm	Viti di fermo del disco
Chiave a brugola da 4 mm	Viti di fissaggio della maniglia del freno a disco
Chiave a brugola da 5 mm	Vite di bloccaggio corpo pinza freno a disco / vite di bloccaggio adattatore
Chiave aperta da 8 mm	Viti di bloccaggio del tubo del carburant
Chiave metrica-T20	viti di riempimento dell'olio

■ Installazione del disco

- ① Installare il disco sul mozzo, assicurandosi che il segno sul disco sia rivolto verso l'esterno (la direzione di rotazione della ruota sia coerente con la direzione della freccia del disco), quindi serrare parzialmente le viti di fissaggio del disco.
- Capitolo 7 Altre note Per garantire la planarità del disco, le viti del disco devono essere serrate alternativamente in posizioni relative.
- ② Indossare guanti protettivi, applicare una certa forza al disco in senso orario e serrare le viti di fissaggio del disco in ordine diagonale (come mostrato nella Figura 2-1 e nella Figura 2-2).
- ③ Coppia di serraggio della vite di fissaggio del disco 60 kgf-cm (55 lb-in)

Montaggio del corpo pinza disco

- ① Installare il supporto di conversione del freno a disco anteriore/posteriore sul foro della vite di supporto (come mostrato nella Figura 2-3).
- ② Allentare le viti di fissaggio del corpo della pinza del disco per mettere il corpo della pinza del disco in uno stato di regolazione fine, quindi installare la sede di conversione sul telaio.

■ Montaggio della maniglia del disco

- ① Fissare prima la maniglia del disco.
- ② Serrare una vite fino a metà, quindi serrare l'altra vite e infine rimettere la vite originale per serrarla (come mostrato nella Figura 2-4).
- ③ Coppia di bloccaggio della leva del freno a disco = 60~80 kgf-cm (52~69 lb-in)
- ④ Afferrare la maniglia della pinza del disco per mantenerla premuta e stringere le viti di fissaggio del corpo della pinza del disco mentre il blocco del freno preme il disco.
- ⑤ Tirare più volte la leva del freno a disco per verificare se l'azione frenante è normale e se vi sono perdite di olio.
- ⑥ Coppia di serraggio della vite di fissaggio del sedile di conversione = 70~90kgf-cm

■ Montaggio e sostituzione delle pastiglie dei freni

- ① Quando si rabbocca il liquido dei freni, se le pastiglie dei freni sono macchiate d'olio o usurate fino a 0,8 mm, sostituirle immediatamente (come mostrato nella Figura 2-7).
- ② Rimuovere la ruota ed estrarre il ceppo del freno dal telaio principale della pinza del disco (come mostrato nella Figura 2-5).
- ③ Pulire il pistone e l'area circostante.
- ④ Posizionare la bicicletta in modo che il serbatoio dell'olio del freno a disco sia a livello del terreno, quindi svitare la vite di tenuta del serbatoio dell'olio (come mostrato nella Figura 2-6).
- ⑤ Premere il pistone nella posizione inferiore senza inclinarlo o sporgerlo (l'olio dei freni nel serbatoio dell'olio potrebbe traboccare, quindi fare attenzione).
- ⑥ Installare nuovi ceppi dei freni e reinstallare le ruote.
- ⑦ Premere più volte la maniglia del freno per assicurarsi che la maniglia sia premuta saldamente.
- ⑧ Dopo aver verificato che non vi siano interferenze tra il ceppo del freno e il rotore del disco, fissare saldamente la ruota.
- ⑨ Dopo aver serrato la vite di tenuta del serbatoio dell'olio, riportare il manubrio del disco all'angolazione di guida originale.

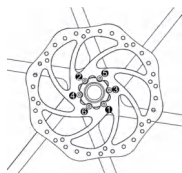


Figura 2-1 Sequenza di serraggio del disco e delle viti di fissaggio del disco

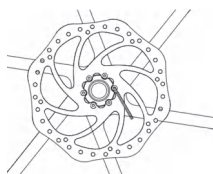


Figura 2-2 Serrare le viti di fissaggio del disco con una chiave esagonale da 3 mm

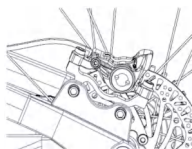


Figura 2-3 Direzione di assemblaggio del disco

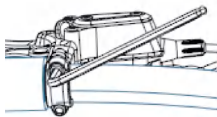


Figura 2-4 Metodo di installazione della maniglia del disco



Figura 2-5 Rimozione/montaggio delle ganasce dei freni e degli accessori

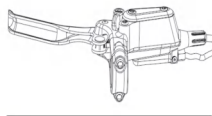


Figura 2-6 Il serbatoio dell'olio del disco è parallelo al terreno

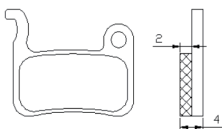


Figura 2-7 Spessore standard (nuovo blocco di tornitura)

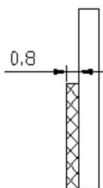


Figura 2-7 Usura fino allo spessore minimo
(sostituire le pastiglie dei freni)

Capitolo 3 Regolazioni

■ Regolazione del ceppo freno e del corpo pinza freno a disco

Durante la progettazione del sistema frenante a disco ZOOM, il pistone viene gradualmente spinto verso l'esterno per regolare automaticamente la distanza tra il disco e la pastiglia del freno in risposta all'usura della pastiglia del freno. Quando si sostituiscono le pastiglie dei freni, assicurarsi di utilizzare un cacciavite a lama piatta per premere il pistone verticalmente verso il basso.

■ **Regolazione quando il movimento del pistone non funziona correttamente**

Sul corpo della pinza del freno a disco, quando il pistone si muove o i due lati si gonfiano in modo non uniforme o le pastiglie dei freni interferiscono con il disco, fare riferimento alla procedura di sostituzione delle pastiglie dei freni (come mostrato nella Figura 2-5).

■ **Regolazione della distanza di presa del disco**

Se la distanza di presa non è adeguata (troppo grande o troppo piccola) o se è necessario aumentare temporaneamente la forza frenante, è possibile utilizzare la vite di regolazione continua del manubrio del freno a disco per una messa a punto precisa.

① Quando si utilizza una chiave esagonale da 2 mm per la regolazione, ruotare in senso orario per aumentare la distanza di presa (massimo circa 100 mm) e in senso antiorario per il senso opposto (minimo circa 80 mm, come mostrato nella Figura 3-1).

② Quando la distanza di presa viene regolata al massimo ruotando in senso orario (circa 100 mm), se la chiave esagonale viene girata di 2 mm, il pistone in alluminio della leva del freno a disco si sposterà in avanti, rendendo la leva facile da premere (la forza frenante aumenterà in questo momento), ma potrebbe causare una compensazione automatica.

L'olio non ha più funzionato.

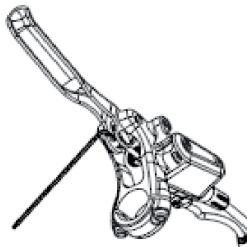


Figura 3-1 Metodo di regolazione della vite di regolazione dell'impugnatura

Capitolo 4 Taglio dei tubi

Temporizzazione del tubo dell'olio da taglio

Quando il sistema frenante a disco idraulico ZOOM viene montato su una bicicletta e il tubo è troppo lungo, è necessario tagliarlo e regolarlo secondo i seguenti passaggi per soddisfare le esigenze dell'utente.

■ **Strumenti e attrezzature necessari**

Quando è necessario tagliare i tubi, gli utensili e gli accessori necessari sono i seguenti:

Strumento (accessorio)	Parte utilizzata
Chiave inglese da 8 mm	Vite per giunto tubo olio
Utensile per il taglio di tubi dell'olio	Tubo dell'olio
Dado di compressione del tubo dell'olio	Giunto del tubo dell'olio
Manicotto in rame per tubo dell'olio	Diametro esterno del tubo dell'olio
Ago dell'olio	Diametro interno del tubo dell'olio

Fasi operative

Per eseguire l'operazione di taglio del tubo, seguire i passaggi sottostanti:

Per prima cosa, spingere il manicotto della vite di fissaggio del tubo dell'olio verso il tubo dell'olio, quindi utilizzare una chiave inglese da 8 mm per serrare la vite di fissaggio del tubo dell'olio (come mostrato nella Figura 4-1). Prestare attenzione in questa fase alla perdita di liquido dei freni.

- ① Dopo aver determinato la lunghezza richiesta del tubo, utilizzare un utensile da taglio per tagliare la lunghezza in eccesso (almeno 15 mm) e il taglio deve essere perpendicolare all'asse del tubo.
- ② Inserire il tubo dell'olio, il manicotto in rame e la boccia del tubo dell'olio (con una ghiera) nel tubo dell'olio in sequenza. Prestare attenzione alla direzione in cui il manicotto in rame viene inserito nel tubo dell'olio. L'estremità di diametro più piccolo deve essere avvitata verso il tubo dell'olio. Quindi, premere la boccia del tubo dell'olio nel tubo dell'olio (come mostrato nella Figura 4-2)."
- ③ Premere l'estremità anteriore del tubo dell'olio nell'estremità anteriore della maniglia del disco. Dopo averlo premuto fino in fondo, premere il tubo dell'olio mentre si stringe la vite di fissaggio del tubo dell'olio sulla maniglia del disco con una chiave inglese da 8 mm (come mostrato nella Figura 4-3).
- ④ Infine, controlla se la presa del freno a disco è salda. In caso contrario, rabbocca il liquido dei freni secondo il metodo di rabbocco per evitare pericoli durante la guida.

Quando si taglia il tubo, fare attenzione a non tagliarsi.

★ Coppia di bloccaggio della vite di fissaggio del tubo dell'olio = 80~100kgf-cm (8~10N·m)

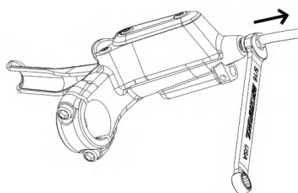


Figura 4-1 Utilizzare una chiave inglese da 8 mm per allentare/serrare le viti di fissaggio del tubo dell'olio.



Figura 4-2 Sequenza di assemblaggio del raccordo del tubo dell'olio

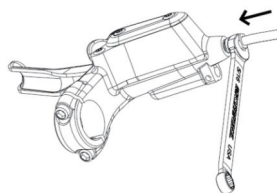


Figura 4-3 Allentare/serrare le viti di fissaggio del tubo dell'olio con una chiave inglese da 8 mm

Capitolo 5 Operazione di riempimento dell'olio

Se il tubo del freno a disco della ruota posteriore è nascosto nel tubo interno del telaio e utilizza il design a sgancio rapido del tubo ZOOM, non smontare il giunto del tubo a piacimento per evitare perdite di olio e olio insufficiente, che potrebbero causare guasti ai freni. Se il tubo deve essere sostituito, deve essere sostituito dal negozio in cui è stato acquistato.

■ Tempo di rabbocco dell'olio

Quando l'olio nel serbatoio è palesemente insufficiente o le pastiglie dei freni sono usurate, è impossibile afferrare saldamente la leva del freno a disco.

■ Strumenti e attrezzature necessari

Quando è necessario aggiungere liquido ai freni a disco, gli strumenti e le parti necessari sono i seguenti:

Attrezzo	Scenari di utilizzo
Chiave Pozidriv-T15	Vite di tenuta del serbatoio dell'olio
Chiave fissa da 8 mm	Vite dell'olio della pinza
Siringa per iniezione di olio	
Tubo trasparente	
Bottiglia di stoccaggio dell'olio	

Fasi operative

Per aggiungere il liquido dei freni, seguire i passaggi sottostanti:

- ① Per prima cosa, allineare il serbatoio dell'olio del disco parallelo al terreno, quindi utilizzare una chiave Torx T15 per rimuovere le viti di tenuta del serbatoio dell'olio e avvitare il nipplo dell'olio M6 (come mostrato nella Figura 5-1).
- ② Inserire il tubo trasparente nell'estremità superiore dell'ugello di ingresso dell'olio M6 e collegare l'altra estremità del tubo al tubo di plastica.
- ③ Utilizzare il tubo trasparente collegato alla siringa di ingresso dell'olio per assorbire una quantità appropriata di olio motore dal serbatoio dell'olio. Fare attenzione a non avere bolle nel tubo, quindi inserirlo nell'ugello di ingresso dell'olio del corpo della bilancia superiore (come mostrato nella Figura 5-2).
- ④ Utilizzare una chiave inglese da 8 mm per serrare l'ugello di ingresso dell'olio del corpo superiore della bilancia (ruotare in senso orario di circa 1 giro e mezzo, come mostrato nella Figura 5-3).

⑤ Riempimento formale dell'olio: per prima cosa, premere verso il basso e poi rilasciare la maniglia del freno con la mano finché non vengono scaricate più bolle dal tubo della siringa. Se l'effetto non è evidente, premere prima la siringa con la mano per consentire all'olio dei freni di entrare nel freno a disco, quindi estrarre la siringa per espellere le bolle. Ripetere questa azione da tre a cinque volte, quindi continuare a premere e rilasciare la maniglia del freno finché non vengono scaricate più bolle dal tubo della siringa. Il riempimento dell'olio è completato, estrarre la siringa, inserire l'ugello dell'olio nel corpo principale e serrare la vite di riempimento dell'olio.

★ Coppia di serraggio dell'ugello del grasso sul corpo della pinza = 40~60 kgf-cm (35~52 lb-in)
Premere più volte la leva del freno a disco per ottenere una presa salda.

⑥ Rimuovere il tubo flessibile dal corpo della pinza e fare attenzione a non far entrare l'olio dei freni sulle pastiglie o sui dischi. Quindi rimuovere il tubo terminale del manubrio e sostituire il raccordo dell'olio M6 con la vite di tenuta del serbatoio dell'olio.

★ Coppia di serraggio della vite di tenuta del serbatoio dell'olio = 30~40 kgf-cm

⑦ Pulire le aree oleose della leva del freno a disco e del corpo della pinza del freno a disco con alcool o un panno pulito, quindi riportare la leva del freno a disco nella posizione originale per completare l'operazione di riempimento dell'olio. Quando l'olio nel serbatoio cambia colore in modo significativo, si consiglia di sostituirlo.

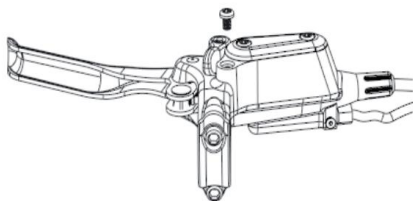


Figura 5-1 Rimuovere la vite di riempimento dell'olio sul freno a disco

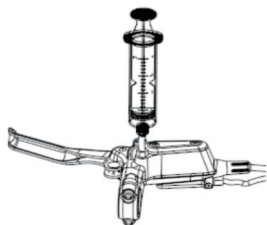


Figura 5-2 Inserire l'accessorio di riempimento dell'olio nel corpo della bilancia del freno a disco

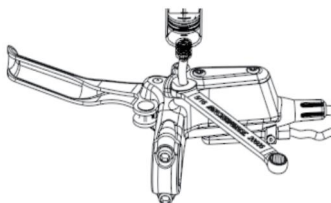


Figura 5-3 Utilizzare una chiave inglese da 8 mm per allentare/serrare la filettatura dell'ugello dell'olio del corpo del morsetto

Capitolo 6 Manutenzione del sistema

Per mantenere a lungo il sistema frenante a disco idraulico ZOOM in condizioni ottimali, assicurarsi di eseguire le seguenti ispezioni.

■ Prima di guidare

Installazione e sostituzione dei blocchi
Controllare se lo spessore della pastiglia freno ha raggiunto il limite inferiore (0,8 mm) di usabilità.
Rimuovere la pastiglia freno e controllare se il segno di sostituzione della pastiglia freno è visibile. In tal caso, confermare.
Sostituire effettivamente il nuovo blocco auto.

Ispezione dell'oleodotto

Controllare che il tubo dell'olio non presenti crepe, usura o altre deformazioni o danni; se presenti, sostituirlo con uno nuovo.

■ Dopo aver cavalcato

Pulizia del disco
Se tra la pinza del freno a disco e il disco sono presenti sporcizia o altri detriti, pulirli dopo l'uso per evitare che il disco o la pastiglia del freno diventino unti.

■ Ispezione regolare

Lubrificazione della leva del freno a disco
Lubrificare regolarmente la biella con del lubrificante.

■ Vite di bloccaggio

Controllare che ogni vite sia allentata e mantenere la coppia di serraggio impostata originariamente.
■ In normali condizioni d'uso, la naturale usura e l'invecchiamento del prodotto non sono garantiti.
■ Durante il miglioramento del prodotto, alcune specifiche potrebbero essere modificate senza preavviso.
Nota: il prodotto ha una durata di conservazione di un anno.

Capitolo 7 Altre note

Per mantenere a lungo il sistema frenante a disco idraulico ZOOM in condizioni ottimali, assicurarsi di eseguire le seguenti ispezioni.

■ Risoluzione dei problemi

Le pastiglie dei freni sfregano contro il disco	
Possibili cause	Soluzioni
Regolazione errata delle pastiglie o del corpo della pinza del freno	Regolare nuovamente le pastiglie dei freni o il corpo della pinza dei freni, facendo riferimento al Capitolo 1
Distanza eccessiva dalla leva del freno	Regolare il raggio d'azione della leva del freno, fare riferimento al capitolo 3
Deformazione o flessione del disco	Sostituire il disco, fare riferimento al Capitolo 2

La sensazione della leva del freno è debole	
Possibili cause	Soluzioni
Aria nel sistema	Allentare la vite del tappo del serbatoio dell'olio e premere più volte la leva del freno per scaricare l'aria
È necessario rifornire il liquido dei freni	Fare riferimento al Capitolo 5
Il sedile di conversione è allentato	Serrare la vite di fissaggio della sede di conversione, fare riferimento al capitolo 2
La leva del freno può essere premuta sul manubrio	
Possibili cause	Soluzioni
È necessario rifornire il liquido dei freni	Fare riferimento al Capitolo 5
C'è una perdita nel sistema	Controllare la parte che perde e ripararla o sostituirla
Forza frenante insufficiente o assente	
Possibili cause	Soluzioni
Le pastiglie dei freni sono contaminate o oleose	Usare un panno pulito imbevuto di alcol per pulire e asciugare accuratamente il disco, sostituire le pastiglie dei freni.
Il disco è contaminato o l'oleoso	Usare un panno pulito imbevuto di alcol per pulire e asciugare accuratamente il disco, sostituire le pastiglie dei freni.

TRASPORTO

Non trasportare oggetti che possano limitare la visuale o il controllo completo della bicicletta o che possano inceppare le parti mobili della bicicletta.

Durante il trasporto di una bicicletta sussiste il pericolo che la bicicletta si ribalti, scivoli o cada dal veicolo di trasporto. Ciò potrebbe provocare lesioni gravi. Quando si trasporta una bicicletta in un veicolo o sui mezzi pubblici, la bicicletta deve essere fissata per evitare che si ribalti, scivoli o cada.

Per trasportare la bicicletta, utilizzare un portabiciclette approvato e disponibile in commercio. Se non hai un portabici e la bici deve essere messa nel bagagliaio, assicurati che la bici non faccia pressione sul deragliatore posteriore.

Le batterie agli ioni di litio sono soggette a numerose normative e sono spesso considerate un materiale pericoloso dalle agenzie di trasporto. Assicurati di controllare le leggi pertinenti e di chiedere l'approvazione al corriere prima di spedire o trasportare una batteria agli ioni di litio per via aerea.

MAGAZZINAGGIO

Se si conserva la batteria per un lungo periodo (più di due mesi):

Rimuovere la batteria dalla bicicletta.

È meglio conservare le batterie agli ioni di litio con un livello di carica del 40-60%. Scaricalo

Per la conservazione a lungo termine, ricaricare la batteria al 40-60% ogni 30 giorni. Determina il livello di carica utilizzando l'indicatore di carica integrato sulla batteria o l'indicatore della batteria sulla bicicletta. Le batterie si scaricano lentamente se lasciate inutilizzate per lunghi periodi di tempo. Consentire alle celle della batteria di raggiungere una tensione criticamente bassa ne ridurrà permanentemente la durata e la capacità.

Scollegare sempre il caricabatterie dalla presa a muro e dalla batteria prima di riporre la batteria.

Evitare di conservare la batteria a temperature estreme, calde o fredde.

È meglio conservare le batterie in un luogo fresco e asciutto. Non consentire l'accumulo di condensa poiché ciò potrebbe causare corrosione o cortocircuito.

La temperatura di conservazione consigliata per le batterie agli ioni di litio è compresa tra 0 e 25°C (32-77°F).

CURA DI UNA BICI ELETTRICA

Prendetevi cura delle vostre batterie come descritto nella sezione Cura e sicurezza delle batterie.

Ciò è particolarmente importante quando le batterie non verranno utilizzate per lunghi periodi di tempo.

Controlla regolarmente che il cablaggio e i collegamenti elettrici della tua bicicletta non siano danneggiati. Cavi sfilacciati o danneggiati dal calore, connettori allentati o collegamenti scadenti potrebbero danneggiare il sistema.

Riponi la bici al chiuso. Una bicicletta lasciata all'aperto durante le intemperie si deteriorerà molto rapidamente. Non coprire mai una bicicletta riposta con plastica, poiché la condensa potrebbe

causare danni ai componenti elettrici. In particolare le batterie devono essere conservate in un ambiente asciutto e a temperatura controllata.

Leggere tutti i manuali dei componenti e prestare attenzione prima di applicare prodotti chimici, vernici o detersivi ai componenti elettrici della bicicletta.

Manutenzione della batteria

Per evitare di ridurre la durata della batteria, attenersi alla seguente procedura:

- Dopo la guida, ricaricare la batteria quando la carica è compresa tra il 30% e il 40%.
- Assicurarsi che la batteria non sia completamente scarica.
- Caricare completamente la batteria prima di riporla per un lungo periodo di tempo.
- Conservare le batterie in un luogo asciutto con bassa umidità.
- La temperatura viene mantenuta tra 5 °C e 20 °C.
- Non esporre la batteria alla luce solare diretta o a temperature elevate, ad esempio quando viene conservata in un magazzino.
- Assicurarsi di caricare le batterie immagazzinate almeno una volta al mese. - Assicurarsi che le batterie immagazzinate vengano caricate almeno una volta ogni 3 mesi.

Manutenzione di motori e apparecchiature di controllo

Umidità, polvere o danni meccanici possono causare un cortocircuito. Ciò potrebbe causare l'incendio o l'esplosione della batteria.

- Utilizzare solo un panno umido per pulire la parte esterna del motore e della centralina.
- Se accidentalmente un componente viene immerso completamente in acqua, scollegare immediatamente il motore dalla batteria e rimetterlo in funzione dopo l'ispezione da parte del produttore.
- Si prega di seguire le istruzioni del relativo produttore.

GUIDARE

Non utilizzarlo prima di aver letto attentamente le istruzioni e compreso le prestazioni del prodotto; Non prestarlo a chi non può manipolare il prodotto per la guida. Prima di andare in bicicletta, controlla se i freni funzionano. Quando si frena, azionare prima il freno posteriore e poi quello anteriore. Prestare attenzione alla tenuta del freno. Se il freno è troppo allentato, serrarlo con una chiave a brugola. Quando guidi sotto la pioggia o la neve, assicurati di aumentare lo spazio di frenata.

Età adatta: equitazione tra 16 e 65 anni.

Quando si va in bicicletta, assicurarsi di indossare un casco protettivo, rispettare le regole del traffico e non guidare su percorsi motorizzati e strade con molti pedoni. Si prega di controllare la pressione dei pneumatici prima di mettersi alla guida.

La pressione consigliata per gli pneumatici è 50-75 PSI.

Quando si guida su strade in discesa e non asfaltate, assicurarsi che la velocità non superi i 15 km/h. Quando si utilizza il motore, fare attenzione a non colpirlo con troppa forza e mantenere lubrificato l'albero rotante. Non è consentito guidare con un carico corporeo superiore al carico massimo (il carico massimo è di 120 KG). Dopo l'uso, l'auto non può essere parcheggiata nell'atrio dell'edificio, nelle scale di evacuazione, nelle uscite di sicurezza e deve essere parcheggiata correttamente in conformità con le norme. regole di sicurezza.

Requisiti legali

Se vuoi utilizzare una e-bike su strade pubbliche, devi essere equipaggiato secondo le normative nazionali. Legalmente i nostri modelli da 25 km/h sono equiparati alle biciclette e sono quindi soggetti alle stesse normative. In Germania queste questioni sono regolate dall'ordinanza sulla circolazione stradale (StVZO) e dall'ordinanza sulla circolazione stradale (StVO).

- Campana
- Due freni a funzionamento indipendente
- C'è un faro bianco nella parte anteriore
- Fari riflettenti bianchi
- Luce rossa
- Catarifrangente rosso nella parte posteriore dell'auto
- Catarifrangenti gialli sulla parte anteriore e posteriore dei pedali
- Due linguette riflettenti gialle sfalsate di 180° sui raggi di ciascuna ruota o una striscia riflettente bianca continua di forma circolare sul pneumatico

Passaggi dell'ispezione pre-corsa:

- Il movimento centrale/a sgancio rapido è installato saldamente e chiuso in modo sicuro.
- I collegamenti a vite non sono allentati e non fanno rumore.
- Il manubrio è fissato saldamente
- Ruote e pneumatici girano facilmente e funzionano senza intoppi.
- Controllare la pressione e le condizioni dei pneumatici e la corretta sede delle valvole.
- Le luci anteriori e posteriori funzionino correttamente e siano regolate correttamente.
- La leva del freno ha un punto di pressione definito.
- Pastiglie e dischi dei freni non siano danneggiati e privi di olio. Controllali anche per l'usura.
- Una volta inserita, la batteria deve essere saldamente in posizione. La batteria deve agganciarsi alla serratura e fare clic.
- Non superare il peso totale del carico consentito.
- Luci e riflettori non sono coperti.
- La batteria è carica
- La sella è fissata saldamente e regolata correttamente
- I pedali siano fissati saldamente

Controllare la pressione dei pneumatici

Puoi trovare la pressione di gonfiaggio consentita sul lato del pneumatico. Si consiglia di utilizzare una pompa da pavimento per bicicletta dotata di manometro per controllare e correggere la pressione di gonfiaggio dei pneumatici.

Note sulle valvole americane:

- Svitare il dado di plastica dalla testa della valvola.
- Premere delicatamente un'estremità della valvola verso il cerchio. Se c'è pressione nel pneumatico, sentirai l'aria fuoriuscire.
- Una volta completato il processo di pompaggio, serrare nuovamente il dado di plastica.

Contenuto della consegna

- La bici include la batteria
- Caricabatterie
- Due chiavi (conservare la chiave di riserva in un luogo sicuro) per la rimozione della batteria
- Copia stampata del manuale operativo
- Due pedali (non installati)
- Borsa da sella e reggisella (non installati)
- Ruota anteriore (non installata)
- Nuclei dell'albero della ruota anteriore
- Parafanghi (non installati)
- Campana (non installati)
- Fanale posteriore(non installati)
- Strumenti di assemblaggio
- Gonfiatore
- Serratura

Spacchettamento

I cartoni di spedizione sono sigillati con clip metalliche. Pericolo di lesioni durante l'apertura e lo schiacciamento dell'imballaggio.

- Apri la scatola
- Rimuovere la bicicletta e tutti gli accessori dalla scatola.
- Controllare la portata della consegna
- Smaltire i materiali di imballaggio in conformità con le linee guida e le normative locali.

DIAGRAMMA DEI COMPONENTI DEL PRODOTTO



Figura 1 (schema generale del veicolo)

Nota: gli aggiornamenti del prodotto potrebbero rendere il prodotto reale ricevuto diverso dal campione nell'immagine, non si preoccupi, le funzioni specifiche sono le stesse e non influiranno sul tuo normale utilizzo.

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1 Display | 10 Pedali |
| 2 Manubrio | 11 Pignone |
| 3 Leve freno | 12 Catena |
| 4 Tubo attacco manubrio | 13 Motore |
| 5 Faro | 14 Morsetto tubo sella |
| 6 Pneumatico | 15 Tubo sella |
| 7 Disco del freno | 16 Fanale posteriore |
| 8 Freno a disco | 17 Cuscino sella |
| 9 Batteria | |

Descrizione delle parti

Parti BK19

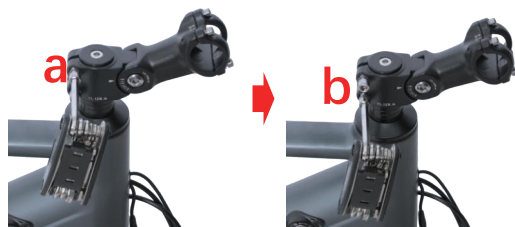


1. Borsa da sella tubo sella
2. Sgancio rapido della ruota anteriore
3. Tappo a vite del coperchio superiore
4. Fanale posteriore
5. Campana
6. Strumento 16 in 1
7. Pedali
8. Piastra parafango anteriore
9. Ruota anteriore

1. Installazione del manubrio

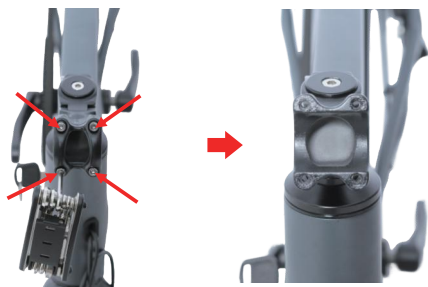


1. Ruotare il tubo sella verso la parte anteriore del veicolo e regolare il parallelismo e la verticalità relativi del tubo sella, della forcella anteriore e del telaio.



2. Utilizzare la chiave a brugola n. 6 contenuta nell'utensile 16 in 1 per serrare le viti in "a" e "b" nella figura.

Nota: stringere le due viti gradualmente. Non stringere prima una vite e poi l'altra.



3.Utilizzare la chiave a brugola n. 4 nell'utensile 16 in 1 per rimuovere le quattro viti del coperchio anteriore e rimuovere il coperchio anteriore del montante.



4.Posizionare il manubrio nel riser e regolare l'angolazione del manubrio al centro.Chiudere il coperchio anteriore.
Nota: non aggrovigliare il cablaggio.



5.Utilizzare la chiave a brugola n. 4 dello strumento 16 in 1 Serrare gradualmente le 4 viti del coperchio anteriore nell'ordine mostrato in figura.



6.Centrare l'angolo e serrare le viti con la chiave a brugola n. 3 nell'utensile 16 in 1.
Nota: la porta del cablaggio dello strumento è piegata

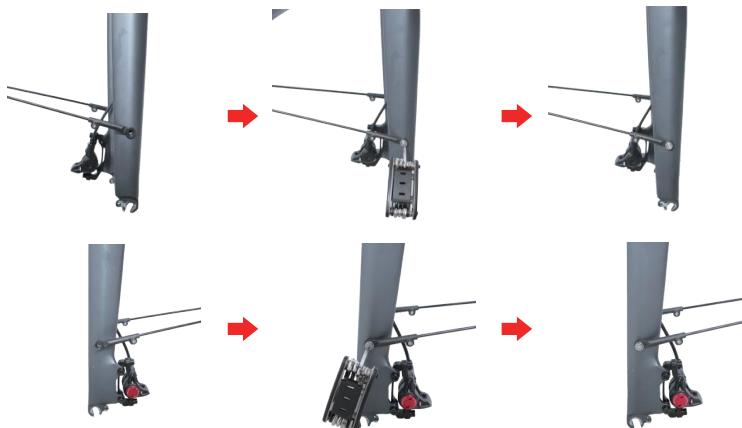


7.Serrare il tappo a vite del coperchio superiore.

2.Installazione luce parafrangente anteriore



1.Utilizzare la chiave inglese n. 15 nell'utensile 16 in 1 per allentare il dado in figura e rimuovere l'albero di supporto.



2.Utilizzare una chiave esagonale da 4 mm per rimuovere le viti di fissaggio dell'asta di supporto del parafrangente e le rondelle preinstallate su entrambi i lati della forcella anteriore, quindi installare l'asta di supporto del parafrangente e serrare le viti.



3. Pre installare i fari e parafranghi sulla forcella anteriore utilizzando viti di fissaggio dei fari



4. Utilizzare la chiave esagonale n. 5 nello strumento 16 in 1 per stringere la vite.



5. Pre stringere il dado.



6. Pre installare i fari e parafranghi sulla forcella anteriore utilizzando viti di fissaggio dei fari.



7. Utilizzare la chiave esagonale n. 5 nello strumento 16 in 1 per stringere la vite.

3.Installazione della ruota anteriore



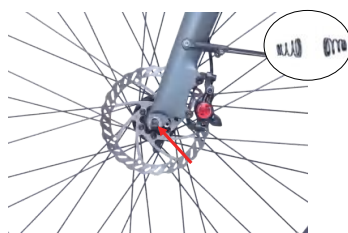
1.Installare la ruota anteriore nei forcellini della forcella anteriore e bloccarla in posizione.
Nota: la pastiglia del freno a disco è posizionata all'interno del freno a disco.



2.Svitare il dado dell'asta di sgancio rapido ed estrarre una molla conica

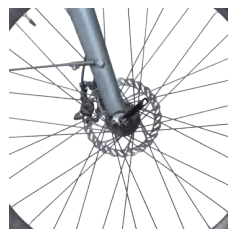


3.Inserire la leva di sgancio rapido



4.Installare la molla conica come mostrato in figura

5.Serrare il dado dell'asta a sgancio rapido come mostrato



6. Regolare la direzione della leva, regolare adeguatamente il serraggio della vite e stringere la leva verso l'alto.

Nota: durante questo processo, assicurati che la ruota anteriore sia al centro del tubo della forcella anteriore. Se è decentrata, allenta la leva per regolare la posizione della ruota anteriore e poi stringi la leva.

4.Installazione di fanali posteriori e coprisedili



Installazione di fanali posteriori e coprisedili

Posizionare i fanali posteriori nella direzione indicata nel diagramma, tirare la linguetta di gomma nella direzione della freccia e stringerla.



1.Tirare la piastra a sgancio rapido per la regolazione del tubo sella nella direzione indicata in figura.

2. Inserire il tubo sella e regolarlo all'altezza desiderata (Nota: la profondità del tubo sella deve essere interrata sopra il segno di sicurezza)

Nota: il tubo sella deve essere inserito a una profondità superiore al segno di sicurezza.



3.Premere la leva di sgancio rapido nella direzione mostrata nella figura

Nota: se la chiave pieghevole è troppo stretta per essere premuta o troppo allentata, regolare opportunamente la vite su "1".

5.Installazione del pedale

Pedale sinistro

Pedale destro



La lettera "L" sul perno del pedale indica il pedale sinistro, mentre la lettera "R" sul perno del pedale indica il pedale destro.



Come installare il pedale sinistro:

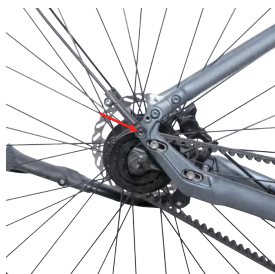
La "L" sull'albero del pedale è il pedale sinistro. Pre-stringere l'albero del pedale a mano ruotandolo in senso antiorario. Inserire la manovella sinistra, quindi utilizzare una chiave fissa n. 15 per serrarla in senso antiorario.



Metodo di installazione del pedale destro:

La "R" sull'albero del pedale è il pedale destro. Pre-stringere l'albero del pedale a mano ruotandolo in senso orario. Inserire la manovella con il disco dentato sul lato destro, quindi utilizzare una chiave fissa n. 15 per serrarla ruotandola in senso orario.

6.Come riparare l'asta di supporto del parafrangoposteriore



1.Stringere le viti del parafrangoposteriore come mostrato



2. Regolare la direzione della leva, regolare adeguatamente il serraggio della vite e stringere la leva verso l'alto.



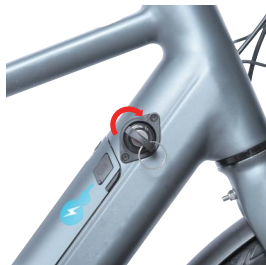
3.Stringere le viti del parafrangoposteriore come mostrato



4. Regolare la direzione della leva, regolare adeguatamente il serraggio della vite e stringere la leva verso l'alto.



7.Rimozione e installazione della batteria



Girare la chiave verso destra e la batteria salta fuori



2.Sollevare la batteria e estrarla

8. Inserire i passaggi della batteria



1. La porta di scarica della batteria è rivolta verso il basso ed è inserita nel tubo della batteria.



2. Premere la batteria verso il basso in modo che sia a filo con la lucchetto della piscina è completamente inserito e la chiave è stata estratta.



9. Installazione della campana



Utilizzare il cacciavite a brugola n. 3 dello strumento 16 in 1 per allentare le viti sul supporto del campanello.

Posizionare il supporto del campanello nella posizione corrispondente sul manubrio. Utilizzare un cacciavite esagonale n. 3 per stringere le viti.

10. Accensione e spegnimento



Premere a lungo uno dei punti “” nell’immagine per accendere o spegnere il dispositivo.

Introduzione alla funzione

Ricarica

Svitare il coperchio di plastica sulla batteria (Figura 1), collegare il caricabatterie in dotazione e iniziare la ricarica. Quando la batteria è completamente carica e l'indicatore del caricabatterie cambia da rosso a verde, significa che è completamente carica.



Figura 1



Figura 2



Figura 3

Accensione

Fare riferimento alla Figura 2, accendere l'interruttore della batteria; fare riferimento alla Figura 3, tenere premuto il pulsante  per avviare/spegnere l'alimentazione.

Display di potenza

Dopo l'accensione, il pannello degli strumenti si illumina e visualizza il livello di potenza. Il livello di potenza è suddiviso in 5 griglie, corrispondenti ai livelli di potenza alta, media e bassa.

Faro anteriore

Fare riferimento alla Figura 3, premere a lungo il pulsante  per accendere/spegnere il faro

Avvio

Per la guida assistita, premere brevemente  per passare alla 1a marcia dopo aver acceso la macchina, premere la corona della macchina per avviare la potenza del motore. Se non è necessario l'assistenza del motore, spegnere l'alimentazione o la batteria oppure impostare lo strumento sulla marcia 0.

Motore

Quando pedali, il motore ti dà energia. È possibile impostare il livello di velocità desiderato tramite il display. Il motore elettrico ha una velocità massima di assistenza di 25 km/h.

Batteria

La trasmissione ausiliaria elettrica richiede la batteria per fornire supporto energetico. La batteria si trova sotto il telaio. La batteria può essere caricata rimuovendola dal telaio mediante l'apposita chiave.

Utilizzare solo il caricabatterie incluso per caricare la batteria. La batteria è dotata dei seguenti collegamenti e indicatori:

- Presa di ricarica
- Pulsante di accensione/spegnimento
- Lock per bloccare la batteria

Le batterie agli ioni di litio sono classificate come merci pericolose secondo le normative sul trasporto. Se la scatola della batteria è montata su una bicicletta, è consentito il trasporto via acqua e via terra. (Si prega di verificare le normative di spedizione locali). Le batterie difettose non devono essere trasportate e devono essere smaltite correttamente!

visualizzazione di controllo

Il display di controllo è montato sul manubrio. La velocità massima effettiva della funzione di visualizzazione della velocità è di 25 km/h. Non visualizzato a velocità più elevate. Si prega di non impostare personalmente i parametri di visualizzazione. Se i parametri vengono impostati in modo errato, l'elettronica potrebbe funzionare male, rendendo il veicolo inutilizzabile. In questo caso rivolgersi al produttore.

Cambiare marcia

La vostra bicicletta è dotata di deragliatore. Scegliere la marcia giusta è un prerequisito per mantenere il corpo rilassato durante la guida e affinché il sistema di trazione elettrica funzioni correttamente. L'ingranaggio di trasmissione è costituito dai seguenti componenti:

- Scatola pignone sulla ruota posteriore
- Deragliatore posteriore
- Corona singola a manovella singola
- Catena di trasmissione
- Leva del cambio

Utilizzare il pulsante più per aumentare la cadenza. Utilizza il pulsante meno per diminuire la cadenza. Il livello di assistenza non può essere modificato quando si cambia marcia manualmente. Quando si cambia marcia, rimuovere il carico dal pedale e premere il pedale a vuoto. In caso contrario l'intero sistema di azionamento verrà seriamente danneggiato!

Pedala in modalità bici normale

È possibile utilizzare la bicicletta anche senza azionamento ausiliario. Spegni semplicemente il display o imposta il livello di velocità sul display su 0. In questo modo potrai utilizzare la bici come se fosse senza assistenza,

Ad esempio, quando la batteria è scarica.

PARAMETRI DEL PRODOTTO

Dimensioni	parametro	Edizione standard
	Materiale del corpo	Lega di alluminio
	Colore del veicolo	Grigio
	Dimensioni del veicolo aperto	1780*700*1070mm
	Tipo di mozzo	Ruota a raggi
	Dimensioni della ruota	700C*42C
	Dimensioni dell'imballaggio	1480*240*780mm
Parametri di prestazione	Peso netto/peso lordo	20kgs(44.09lbs)/27kgs(59.52lbs)
	Carico massimo	120kg
	Velocità massima	25Km/h
	Chilometraggio di resistenza	40-80km influenzato da carico, temperatura, condizioni stradali, modalità di guida, ecc. Ad esempio: (a 75 kg e 25 ° C, l'autonomia massima in modalità PAS è fino a 40 chilometri, l'autonomia dipende dal carico e dallo stile di guida)
	Angolo massimo di salita	25 gradi
	Temperatura di esercizio	-10 ~ 45 gradi
	Grado di impermeabilità	IP54

Specifiche elettriche	Tipo di batteria	18650 Batteria agli ioni di litio
	Capacità della batteria	10,4Ah(374,4Wh)
	Tensione nominale della batteria	36 V
	Potenza nominale del motore	0.25kw
	Forma del motore	Assistenza
	Tipo di motore	700C/Motore brushless ad ingranaggi/ruota a raggi ad alta velocità
	Velocità nominale del motore a vuoto	245±10r/min
	Uscita del caricabatterie	42V 2.0A
	Ingresso caricabatterie	100~240V 50/60Hz 3.0A
	Valore di protezione da sottotensione	29.5V
	Valore di protezione da sovra - corrente	14 + 1A
	Tempo di ricarica	6-7 ore
Caratteristiche	Display dello strumento	Schermo a cristalli liquidi a colori LCD multifunzione
	Illuminazione frontale	Avere
	Metodo di frenata	Freni a disco anteriori e posteriori
	Specifiche degli pneumatici	Pneumatici
		Pneumatico: 700*42C
		Valvola: 700*42C La valvola della camera d'aria è A/v
	Forcella anteriore	Forcella anteriore rigida ordinaria
	Velocità	Una velocità

NOTA SULLA GAMMA:

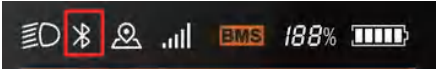
Una pedelec è una bicicletta con assistenza elettrica che può essere attivata gradualmente. L'autonomia di carica della batteria dipende fortemente da diversi fattori. Ad esempio, diminuisce in modo significativo nelle seguenti condizioni:

- Guida più lunga o continua con un alto livello di supporto
- Stile di guida rapido con frequenti accelerazioni forti
- Molti pendii e superfici sabbiose o argillose
- Maggiore peso corporeo dell'utente
- Pressione dei pneumatici troppo bassa o catena non sufficientemente ingrassata
- Bassa temperatura ambiente.

Istruzioni per l'uso del pannello di controllo manuale dello strumento

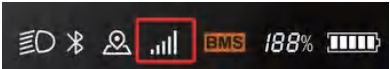


Indicazione dello stato Bluetooth



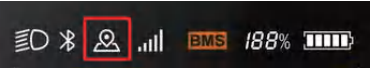
Bluetooth non trasmette	lo stato dell'icona Bluetooth	Note
Bluetooth non trasmette	L'icona Bluetooth è sempre spenta	-
Bluetooth non è associato o connesso	L'icona Bluetooth lampeggia rapidamente	-
Bluetooth è associato e connesso	L'icona Bluetooth è sempre accesa	-
Bluetooth è associato ma non connesso	L'icona Bluetooth lampeggia lentamente	-

Favo descrizione dell'indicatore di stato



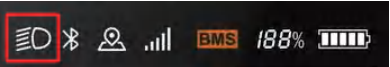
Descrizione dello stato cellulare	Stato dell'icona cellulare	Note
Scheda SIM non installata	L'icona del cellulare è sempre spenta	-
Scheda SIM installata, comunicazione cellulare non connesso	L'icona del cellulare lampeggia lentamente	-
Comunicazione cellulare connessa	L'icona del cellulare è sempre attiva	-

Icona di connessione GPS



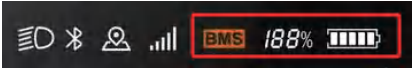
Descrizione dello stato GPS	Stato dell'icona GPS	Nota
Posizione GPS non valida	L'icona GPS è sempre spenta	-
Il posizionamento GPS è efficace	L'icona GPS è sempre attiva	-

Visualización del icono del faro



Descrizione dello stato dei fari	Stato dell'icona del faro	Nota
Fari spenti	L'icona dei fari è sempre spenta	-
Fari accesi	L'icona del faro è sempre accesa	-
Trova un'auto	Icona del faro lampeggiante	1 secondo acceso, 1 secondo spento, ciclo 8 volte

Visualizzazione del livello della batteria



Per impostazione predefinita, viene visualizzato il livello della batteria.

Segmento di visualizzazione della potenza del misuratore	Tensione ultra bassa (telaio lampeggiante)	Sottotensione (cornice display)	Una griglia	Due griglie	Tre griglie	Quattro griglie	Cinque griglie
Tensione predefinita: 48V	≤40.0	42.0-42.8	42.9-44.8	44.9-46.2	46.3-47.4	47.5-50.0	≥50.1
Tensión por defecto 36V	≤30.0	31.0-32.9	33.0-34.4	34.5-35.5	35.6-36.4	36.5-38.4	≥38.5
Visualizzazione dell'app	0%	0-19%	20-39 %	40-59 %	60-79 %	80-99 %	100 %
1. Quando la batteria si trova in uno stato di bassissima tensione, la cornice dell'icona della batteria entrerà in uno stato lampeggiante (lampeggio lento). 2. La percentuale della batteria viene visualizzata sull'APP. Le griglie sopra corrispondono al livello della batteria. In ogni livello della batteria, la tensione e la percentuale corrispondono linearmente. 3. La tensione predefinita è 48 V.							

Logica di visualizzazione dell'area di visualizzazione principale



Per impostazione predefinita, viene visualizzata la velocità in tempo reale: "SPEED", mentre il numero sottostante visualizza il valore della velocità in tempo reale con 1 cifra decimale.

L'unità predefinita è km/h. Puoi impostarla su metrica (km/h) o imperiale (mph) nell'app o nella pagina delle impostazioni dello strumento.

"SET": si riferisce all'accesso all'interfaccia di impostazione. Dopo aver inserito la voce di impostazione, "SET" e "P0+option" si accendono contemporaneamente.

"AVG"+"SPEED": si riferisce alla velocità media. Il numero sottostante visualizza il valore della velocità media in tempo reale con 1 cifra decimale.

"MAX"+"SPEED": si riferisce alla velocità massima. Il numero sottostante visualizza il valore della velocità massima in tempo reale con 1 cifra decimale.

Durante la guida, la striscia decorativa anulare assumerà uno stato di visibilità variabile a seconda della velocità di guida. Maggiore è la velocità, più veloce è il tendone; minore è la velocità, più lento è il tendone. Quando l'auto è ferma, la striscia decorativa ad anello rimarrà fissa e sempre illuminata.

Visualizzazione della navigazione della mappa

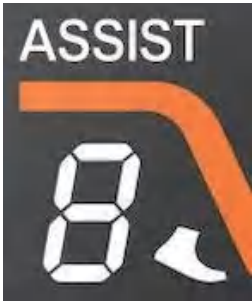


Durante la navigazione, le unità sono tutte in unità metriche, km o miglia.

Icone di navigazione	illustrare	Icone di navigazione	illustrare
	Icona di viaggio intelligente		Icona posteriore sinistra o icona di svolta a sinistra
	Icona di svolta a sinistra o icona anteriore sinistra		Icona posteriore destra

Icone di navigazione	illustrare	Icone di navigazione	illustrare
	Icona di svolta a destra o icona anteriore destra		Icona di destinazione di arrivo

Visualizzazione della marcia di potenza del veicolo



Display digitale delle marce e display a barra delle marce, le posizioni delle marce sono riservate alle modalità di marcia 0-3 e 0-5, mentre l'impostazione predefinita è la modalità di marcia 0-3.

Area di visualizzazione multifunzione



ODO: Chilometraggio totale. I dati sul chilometraggio totale vengono visualizzati nel formato 8888,8 km/miglio. Il chilometraggio totale viene accumulato e i dati vengono salvati quando il veicolo viene spento.

TRIP: Chilometraggio di un singolo viaggio. I dati sul chilometraggio di un singolo viaggio vengono visualizzati nel formato 8888,8 km/miglio. Per impostazione predefinita, il singolo chilometraggio viene accumulato e i dati vengono salvati quando si spegne il veicolo.

TIME: Ora di accensione. I dati dell'ora sono visualizzati come 88:88.

VOL: Tensione della batteria in tempo reale. I dati sulla tensione della batteria vengono visualizzati come 8888,8.

Nessun titolo: Corrente della batteria in tempo reale. I dati sulla corrente della batteria vengono visualizzati in 8888.8A.

Il display predefinito è ODO quando l'alimentazione è accesa. Premendo brevemente il tasto "POWER", premere ODO, VOL, TIME, TRIP, A (corrente) e ODO per commutare ciclicamente.

Visualizzazione di guasti e stato correlato



- Guasto al motore



- Guasto del controller



- Suggestimenti per la frenata

Contemporaneamente, il codice di errore viene visualizzato nell'"area display multifunzione". L'elenco dei codici di errore è il seguente:

Codice di errore dello strumento	Descrizione del guasto
E21	Guasto attuale
E23	Guasto al motore
E24	Errore di Hall
E25	Guasto ai freni
E26	Guasto di sottotensione
E30	Errore di comunicazione

Introduzione al pulsante

1.Istruzioni per l'uso

Il pulsante esterno predefinito a 3 pin si presenta in questo modo:



Figura 33 diagramma del pulsante pin

Utilizzare "  " per rappresentare il pulsante di accensione

Utilizzare il tasto "  " per indicare il tasto più

Utilizzare il tasto "  " per indicare un tasto meno

2. Avvio del dispositivo

Quando il dispositivo è spento, premere a lungo il "  " per accenderlo: lo schermo si illuminerà.

Quando l'alimentazione è accesa, premere brevemente il "  " e l'interfaccia dell'area di visualizzazione multifunzione passerà ciclicamente tra ODO, VOL, TIME, TRIP, A (corrente in tempo reale) e ODO.

Nello stato di accensione, premere brevemente il tasto "  " per aumentare il livello di potenza di +1, premere brevemente il tasto "  " per aumentare il livello di potenza di -1.

Quando il dispositivo è acceso, premere a lungo il pulsante "  " per accendere i fari; premerlo nuovamente a lungo per spegnerli.

Quando l'auto è accesa e il motore non gira, premere a lungo il tasto "  " e l'auto entrerà in modalità boost.

Quando la macchina è accesa, premere a lungo il "  " e poi il "  " per passare tra VAG (velocità media), MAX (velocità massima) e SPEED (velocità attuale).

3. Associazione di rete del dispositivo

Quando il dispositivo è acceso, premere a lungo il "  " e il "  " finché l'icona Bluetooth sullo schermo non lampeggia rapidamente per attivare la trasmissione della configurazione di rete. Ci sono 30 secondi per la configurazione di rete dopo l'attivazione della trasmissione. Se supera i 30 secondi, la trasmissione si interromperà e attenderà l'attivazione successiva.

Per operazioni specifiche dell'app, fare riferimento alla "Pagina pieghevole dell'APP".

4. Spegnimento del dispositivo

Quando il dispositivo è acceso, premere a lungo il "  " per spegnere il dispositivo e spegnere lo schermo.

Codici di errore e metodi di risoluzione dei problemi

Codice di errore	Significato del codice	Ispezioni
E00		Stato normale
E21	Errore di invio della comunicazione	1. Controllare se sono presenti danni nel cavo del display. 2. Controllare se il collegamento a spina del controller e del display è intatto. 3. Scollegare il sensore di potenza per vedere se segnala un errore, non segnalare che si tratta di un danno da cortocircuito del sensore, è necessario sostituire il sensore. 4. Scollegare la linea del motore per vedere se l'errore, non segnalato che il danno da cortocircuito del motore, è necessario sostituire il motore per risolvere il problema. 5. Quanto sopra non può risolvere il problema con il metodo di sostituzione, sostituire il controller o il display per risolvere il problema.
E23	Guasto al motore	Controllare se il cablaggio del motore della ruota posteriore è danneggiato. Se il codice di errore appare ancora dopo il ricollegamento o è danneggiato, il motore dovrà essere sostituito.
E24	Guasto del controller	Controllare tutti i cavi del controller per eventuali danni, se il codice di errore appare ancora dopo aver ricollegato o è danneggiato, il controller dovrà essere sostituito.
E26	Sottotensione della batteria	Verificare che la batteria sia completamente carica. Se questo codice di errore appare ancora dopo una carica completa, è necessario sostituire la batteria.
E30	Errore di ricezione della comunicazione	1. Controllare se sono presenti danni nel cavo del display. 2. Controllare se il collegamento a spina del controller e del display è intatto. 3. Scollegare il sensore di potenza per vedere se segnala un errore, non segnalare che si tratta di un danno da cortocircuito del sensore, è necessario sostituire il sensore. 4. Scollegare la linea del motore per vedere se l'errore, non segnalato che il danno da cortocircuito del motore, è necessario sostituire il motore per risolvere il problema. 5. Quanto sopra non può risolvere il problema con il metodo di sostituzione, sostituire il controller o il display per risolvere il problema.

Codici di errore e metodi di risoluzione dei problemi

numero di serie	problemi comuni	Soluzione
1	Il pneumatico perde.	1. Si consiglia di sgonfiare prima il pneumatico e poi di gonfiarlo con attrezzatura professionale 2. Se la perdita persiste, il tubo deve essere sostituito. Possiamo fornire i pezzi di ricambio e lasciare che il cliente li sostituisca secondo il nostro video.
2	Rumore dei freni	Prima di tutto dovremmo scoprire da dove viene il rumore. 1. il rumore proviene dalla zona del freno del pneumatico -> Inviando al cliente un video per regolare il rumore del freno. 2. Quando si preme il freno a mano si sente un rumore -> Lasciare che il cliente prema più volte il freno. 3. il disco del freno a disco sfrega sul cerchione. -> Controlliamo se la finestra è piegata.
3	Ruota instabile, traballante	Stringere le viti che fissano i freni a disco. Se il problema persiste, rimontare le gomme. Se il problema persiste, cambia la ruota. Possiamo procurarti pezzi di ricambio.
4	Il display è sfocato a causa dell'umidità	Umidità all'interno del display, mettere prima la bici al sole per un po'. Se il problema persiste, dovrai sostituire il display. Possiamo fornire pezzi di ricambio.
5	Nessuna potenza durante la pedalata	1. Controllare se il valore del parametro visualizzato è il valore predefinito. 2. Se il valore del parametro visualizzato è normale, accendere il display e premere a lungo il pulsante - "-" per verificare se l'aumento di 6 km/h funziona. Se funziona, sostituire il sensore boost. Se non funziona è necessario controllare anche se il display mostra il valore della velocità abbassando il pedale al minimo. Se viene visualizzato il valore della velocità, è necessario sostituire il controller. Se il valore della velocità non viene visualizzato è necessario sostituire il display. Nota: l'errore di visualizzazione richiede una valutazione più dettagliata per essere confermato. Ti consigliamo di contattare il venditore per risolvere questo problema.
6	Problema di visualizzazione	Problema di visualizzazione 1. Sul display non viene visualizzata alcuna velocità/chilometraggio -> Ricollegare la spina del motore. Se il problema persiste, sostituire il motore. 2. il display si spegne durante la guida, poi si riaccende e rimane acceso e non si può spegnere. -> Cambia la visualizzazione. 3. La batteria mostra una carica completa, ma il display mostra una carica scarica e lampeggia costantemente. -> Controlla i parametri. Se il problema persiste, cambia il display.

Precauzioni

1. Prima di collegare o scollegare il display, assicurarsi di spegnere l'alimentazione, poiché il funzionamento con il display acceso può causare danni elettrici permanenti al display;
2. Quando si monta il display, assicurarsi che la coppia di serraggio della vite a testa esagonale rinforzata non superi 1 Nm massimo, poiché una coppia eccessiva danneggia la struttura dello strumento;
3. Non immergere il display in acqua;
4. Per la pulizia del display, è possibile utilizzare un panno morbido inumidito con acqua per pulire la superficie, ma non utilizzare detergenti o liquidi spray sulla superficie;
5. Per lo smaltimento, osservare le leggi e le normative locali, smaltire o riciclare in modo ecologico e non smaltire lo strumento o gli accessori come rifiuti dei residenti;
6. La garanzia post-vendita non copre i danni e i guasti del display causati da un montaggio improprio o dalla modifica non autorizzata dei valori dei parametri.

Manutenzione e assistenza post-vendita

Manutenzione quotidiana e pulizia

Non immerso il display nell'acqua o utilizzi spruzzi d'acqua per pulire il display. Si prega di utilizzare un tessuto morbido umido con acqua pulita quando si pulisce. Non usare alcun detergente.

Avviso di Smaltimento



Non smaltire dispositivi elettronici e batterie con i rifiuti domestici normali. Scegli un luogo di smaltimento responsabile e approvato all'interno della tua comunità locale, assicurandoti di rispettare le normative vigenti. In caso di dubbi, ti consigliamo di contattare le autorità locali per ricevere indicazioni sui metodi di smaltimento appropriati e rispettosi dell'ambiente.

Batterie/Batterie Ricaricabili



In qualità di utente finale, è imperativo rispettare le normative sulle batterie, che prevedono la restituzione di tutte le batterie usate. Smaltire le batterie nei rifiuti domestici standard è legalmente vietato. Cerca il simbolo sulla maggior parte delle batterie, che ricorda questa normativa e fornisce informazioni sui metalli pesanti contenuti. Lo smaltimento ecologico di questi metalli pesanti è un obbligo legale per gli utenti finali, che sono invitati a consegnare le batterie usate ai punti di raccolta designati nella loro città o presso gli esercizi commerciali. In caso di dubbi, è consigliabile contattare le autorità locali per avere indicazioni sui metodi di smaltimento corretti e rispettosi dell'ambiente.

Ciclo di Riciclaggio



Il materiale di imballaggio ha il potenziale per essere reintegrato nel ciclo delle materie prime. Assicurati che lo smaltimento del materiale di imballaggio sia conforme alle disposizioni legali e consulta le informazioni disponibili tramite i sistemi di restituzione o raccolta nella tua comunità. Questo approccio garantisce un contributo sostenibile e rispettoso dell'ambiente al ciclo di riciclaggio.

Benvenuti nella comunità del marchio HITWAY. Siamo convinti che qui vivrete un'esperienza senza precedenti. Grazie per aver scelto le nostre biciclette elettriche come mezzo di trasporto più ecologico. In caso di domande, contatta il nostro team di supporto post-vendita. Ti forniremo supporto tecnico e soluzioni.



HITWAY after-sales: contact@hitway.eu

Dichiarazione di conformità



La presente dichiarazione di conformità viene redatta sotto la responsabilità esclusiva del rappresentante dell'UE:

-Azienda:Pioenroos Business B.V.

-Indirizzo:Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

-E-mail: precisionfr@outlook.com

Dichiariamo pertanto ufficialmente che il documento è rilasciato sotto la nostra esclusiva responsabilità ed appartiene al seguente prodotto:

Marchio	HITWAY
Modello di prodotto	BK19
Descrizione del prodotto	Pedelec
Produttore	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add:No.6,East Second Street,Gedi Xinnan Road,Nancheng Street , Dongguan City,Guangdong Province CN Email:contact@hitway.eu
Modello di prodotto	18650-10S4P
Descrizione del prodotto	Batteria agli ioni di litio
Produttore	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email:min.ding@fprconn.com
Modello di prodotto	HLT-180I-XXXXYYY
Descrizione del prodotto	Caricabatterie
Produttore	Shenzhen Hyleton Technology Co.,Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town , Bao' an, District, Shenzhen,Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

La conformità del prodotto in questione è stata valutata e certificata secondo:

Per Pedelec

Direttive europee	Standard di prova
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4 ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

Per batteria agli ioni di litio

Direttive europee	Standard di prova
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

Per caricabatterie

Direttive europee	Standard di prova
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Organismo di notifica:

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

For and on behalf of
Pioenroos Business B.V.

Guo qiang Lin, CEO
15.5.2025

.....
Authorized Signature(s)



Restituzione delle biciclette elettriche

Per la restituzione di biciclette elettriche: utilizzare solo il cartone di spedizione in cui è stata consegnata la bicicletta elettrica. Prestare attenzione a prevenire gli urti quando si imballa la bicicletta elettrica. Al momento della restituzione della bicicletta, la batteria deve essere inserita nel portabatteria fornito con la bicicletta e bloccata.

Questioni importanti

Le biciclette elettriche con difetti meccanici o elettrici nella batteria non possono essere spedite. Per ulteriori informazioni contattare il servizio clienti del produttore.

Restituzione della batteria

Riporre la batteria in una borsa imbottita per proteggerla da urti e influssi esterni.

Se la batteria presenta danni evidenti o danni che indicano un difetto elettrico, generalmente non è consentita la spedizione. Si prega di contattare il nostro team di assistenza e smaltire la batteria correttamente.

Certificato di garanzia

Informazioni per il cliente:

Nome: _____

Indirizzo: _____

Città: _____

Stato/Provincia: _____

Codice Postale: _____

Paese: _____

Telefono: _____

Email: _____

Informazioni sulla bicicletta:

Modello: _____

Numero di serie: _____

Data di acquisto: _____

Istruzioni:

Si prega di compilare le informazioni sul cliente e sulla bicicletta qui sopra.
Conservare questa scheda di garanzia in un luogo sicuro.
Presenta questa scheda insieme alla prova d'acquisto per qualsiasi servizio di garanzia.
La presente scheda di garanzia è valida per il periodo di garanzia specificato.

Importante:

La presente scheda di garanzia non è trasferibile.
Per l'assistenza in garanzia, contattare il rivenditore/centro autorizzato sopra elencato.
Questo semplice modello di scheda di garanzia offre ai clienti uno spazio per inserire i propri dati personali, le informazioni sulla bicicletta e il periodo di garanzia. Include anche le istruzioni per l'uso e una sezione per la firma del cliente, garantendo che la garanzia sia personalizzata e ufficiale.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Elektrische fiets met trapondersteuning
(Pedelec) aandrijving tot 250 W

EKM V 5.2.26



HITWAY

Gebruiksaanwijzing
Vertaling van de originele handleiding

Product Model: BK19

Specificatie: BK19 PRO

Inhoud

Over de handleiding	272
Wettelijke garantievereisten en garanties	273
Algemene waarschuwing	274
Wijzigingswaarschuwing	274
Persoonlijke beschermingsmiddelen	275
Basisveiligheidsinstructies	275
Veiligheidswaarschuwing voor fietsen	275
Veiligheidsinstructies voor de batterij	280
Veiligheidsinstructies voor de oplader	280
Batterijen opladen	281
Rem	281
Vervoer	296
Wat betreft fietsenstalling	296
Onderhoud van elektrische fietsen	296
Rijden	297
Wettelijke vereisten	298
Leveringsomvang	299
Montage-instructies	300
Functies	309
Productparameters	312
Weergave-instructies voor handmatige bediening	314
Foutcodes en methoden voor probleemoplossing	320
Onderhoud en after-sales service	322
EG-conformiteitsverklaring	323
Over het retourneren van elektrische fietsen	325

Over de handleiding

Lees deze gebruiksaanwijzing vóór gebruik door, zodat u alle functies correct en veilig kunt gebruiken. Deze gebruiksaanwijzing vervangt niet de persoonlijke begeleiding van de speciaalzaak die de fiets heeft geleverd. De gebruiksaanwijzing is een integraal onderdeel van de fiets. Als de fiets op een dag wordt doorverkocht, moet deze worden overgedragen aan de volgende eigenaar.

Lees alle documentatie die bij uw fiets wordt geleverd en volg deze op voordat u deze gebruikt. De bestanden die bij uw fiets worden geleverd, omvatten de volgende soorten bestanden:

- Instructies voor bediening
- Montage-instructies
- Conformiteitsverklaring

Beveiligingspictogrammen



Gebruik alstublieft
volgens de instructies



Waarschuwen



Aandacht vereist

Fabrikant:

Dongguan onesport Technology Co.,Ltd

Adres: No.6, East Second Street,Gedi
Xinnan Road,Nancheng Street, Dongguan
City,Guangdong Province, CN

Email: contact@hitway.eu

Europese vertegenwoordiger distributeur:

Pioenroos Business B.V.

Add: Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven,Netherlands

Email: precisionfr@outlook.com

FIETS GEBRUIKERSHANDLEIDING

Het bedrijf behoudt zich het recht voor om de productmodellen, specificaties of gerelateerde informatie vermeld in deze handleiding te wijzigen en te interpreteren;

De functies van een specifiek model die in deze gebruikershandleiding worden genoemd, zijn alleen van toepassing op dat specifieke model;

De productmodellen, specificaties of gerelateerde informatie die in deze gebruikershandleiding worden genoemd, kunnen zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd;

Zonder de voorafgaande schriftelijke toestemming van het bedrijf mag de inhoud van deze handleiding niet worden gekopieerd, gewijzigd, gereproduceerd, verzonden of gepubliceerd in welke vorm dan ook. Lees deze handleiding aandachtig door voordat u het product gebruikt en handel in overeenstemming met de handleiding, anders is het bedrijf niet verantwoordelijk voor productschade of persoonlijke en eigendomsschade veroorzaakt door onjuist gebruik of fouten.



BELANGRIJK:

Deze handleiding bevat belangrijke informatie over veiligheid, prestaties en service. Lees het aandachtig door voordat u voor de eerste keer met uw nieuwe fiets gaat rijden en bewaar het als naslagwerk voor toekomstig gebruik.

Het kan zijn dat aanvullende veiligheids-, prestatie- en onderhoudsinformatie voor bepaalde onderdelen, zoals schokdempers of pedalen op uw fiets, ook bij uw fiets of de door u aangeschafte accessoires is meegeleverd.

Zorg ervoor dat u vóór uw eerste rit alle meegeleverde documenten leest.

Als u vragen heeft over gebruik of service, reparatie en onderhoud, neem dan contact op met de klantenservice.

Wettelijke Garantie en Garantieclaim

***Toelichting wettelijke garantie**

De fabrikant verleent 24 maanden garantie (een ander woord hiervoor: aansprakelijkheid voor gebreken) op nieuwe goederen (§ 439 en 476 van het Duitse Burgerlijk Wetboek).

De garantie dekt gebreken die het product al had op het moment van aankoop. Als u een gebrek ontdekt, kunt u eisen dat de fabrikant het product repareert of anderszins verbetert.

Als de verkoper van mening is dat het gebrek pas na de aankoop is ontstaan, moet hij dit binnen de eerste zes maanden bewijzen. Na zes maanden wordt de bewijslast echter omgedraaid. De koper moet dan bewijzen dat het gebrek al bestond op het moment van aankoop.

***Uitleg van de garantie**

De garantie is een vrijwillige dienst van de fabrikant (fabrieksgarantie). De duur en voorwaarden worden vrij bepaald door de fabrikant.

Fabrieksgarantie

De fabrikant geeft een garantie van 2 jaar op framebreuk en 6 maanden op de gehele fiets, inclusief de fiets en de toebehoren. Dit is exclusief alle versleten onderdelen, zoals kettingen, pedalen, tandriemen, banden, velgen, buizen, lagers, deraileurhangers, remblokken, kettingwielen, tandwielen, trapassen, schakel- en remkabels, schakel- en remleidingen en lakwerk en stickers. De garantie dekt geen schade veroorzaakt door het niet opvolgen van de montage-instructies of door oneigenlijk gebruik (sprongen, stunts, trucs, wheelies, downhill). De fiets mag uitsluitend voor privégebruik worden gebruikt. Schade veroorzaakt door huren, leasen of deelname aan wedstrijden is volledig uitgesloten van de garantie. De garantie vervalt als u zelf reparaties, ombouw of andere aanpassingen aan deze fiets uitvoert zonder overleg met de fabrikant. De garantie vervalt eveneens als de in deze gebruikershandleiding aangegeven onderhoudsintervallen niet worden nageleefd en uw fiets niet minimaal één of twee keer per jaar zorgvuldig wordt geïnspecteerd.

Om garantieclaims veilig te stellen, moet het originele aankoopbewijs samen met het serviceboekje worden bewaard. Met de aankoop worden de garantievoorwaarden volledig en zonder beperking erkend. De volgende voorwaarden zijn van toepassing:

- geen garantie voor accidentele schade
- geen garantie bij oneigenlijk gebruik
- geen garantie bij misbruik
- geen garantie bij schade door onjuiste montage
- geen garantie indien de inspectie- en onderhoudsintervallen niet in acht zijn genomen
- geen garantie bij verlies van componenten en aanbouwdelen

ALGEMENE WAARSCHUWINGEN

Fietsen brengt, net als bij elke andere sport, het risico op blessures en materiële schade met zich mee. Als u fietst, neemt u de verantwoordelijkheid voor het risico. Daarom moet u de regels voor veilig en verantwoord rijden en correct gebruik en onderhoud kennen en volgen. Door uw fiets op de juiste manier te gebruiken en te onderhouden, verkleint u de kans op letsel.

Uw elektrische fiets is bedoeld voor personen vanaf 16 jaar. Ongeacht de leeftijd moeten renners over de fysieke coördinatie, het reactievermogen en het mentale vermogen beschikken om veilig in het verkeer te kunnen rijden. De relevante wettelijke voorschriften over het gebruik van fietsen moeten worden gerespecteerd.

Als u lijdt aan een beperking of handicap, zoals slecht zicht, gehoorverlies, lichamelijke beperking, cognitieve of spraakstoornis of epileptische aanvallen, dient u uw arts te raadplegen voordat u voor de eerste keer gaat rijden.

Verbod op wijzigingen

Wijzigingen alleen toegestaan door de fabrikant! Wijzigingen die zonder toestemming van de fabrikant zijn aangebracht, maken de conformiteitsverklaring ongeldig!

Ongeoorloofde aanpassingen of veranderingen aan de fiets kunnen leiden tot ernstig letsel en verlies van garantie. Dit geldt in het bijzonder voor het manipuleren en wijzigen van de elektromotor en de besturingseenheid.

Wijzig nooit de besturingseenheid of de elektromotor.

Er zijn veel onderdelen en accessoires verkrijgbaar om het comfort, de prestaties en het uiterlijk van uw fiets te verbeteren. Als u echter onderdelen vervangt of accessoires toevoegt, doet u dit op eigen risico. Het is mogelijk dat de fietsfabrikant dit onderdeel of accessoire niet heeft getest op compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid voor uw fietstype. Voordat u onderdelen of accessoires installeert, inclusief maar niet beperkt tot een andere bandenmaat, verlichtingssysteem, bagagerek, kinderzitje, aanhanger, etc., dient u bij uw dealer te controleren of deze onderdelen compatibel zijn met uw fiets. Zorg ervoor dat u de instructies leest, begrijpt en opvolgt die bij de producten die u voor uw fiets koopt, worden geleverd.

Als u de compatibiliteit en de juiste installatie, bediening en onderhoud van componenten of accessoires niet controleert, kan dit leiden tot ernstig letsel of de dood.

Prestatieoptimalisatie (modding) is illegaal. Volgens de Duitse verkeersvergunningsverordening (StVZO) wordt een EPAC uitgerust met een elektromotor die de fiets kan versnellen tot meer dan 25 km/u beschouwd als een motorvoertuig en is daarom een rijbewijs AM/B vereist. De fabrikant van deze fiets beschikt niet over een verkooplicentie voor motorvoertuigen, zoals de S-Pedelec. Daarom zal prestatie-optimalisatie (modificatie) u de volgende effecten opleveren:

- De conformiteitsverklaring van de fabrikant is ongeldig.
- Kan geen aanspraak maken op garantie of aansprakelijkheid aanvaarden voor defecten.
- Rijden zonder rijbewijs levert een boete op.

Kwalificaties van personen die dit product gebruiken:

Deze instructies zijn bedoeld voor getrainde fietsgebruikers. Fietsgebruikers moeten over de volgende kennis en ervaring beschikken:

- Is door een professionele dealer geïnstrueerd over het gebruik van de fiets.
- Weet dat oneigenlijk gebruik van fietsen tot ongelukken kan leiden.
- Weet hoe u de fiets moet gebruiken volgens deze instructies.

Persoonlijke beschermingsmiddelen

Ernstig letsel of overlijden is mogelijk tijdens het fietsen.

- Draag tijdens het rijden altijd een goedgekeurde helm en volg de instructies van de fabrikant in de bijbehorende handleiding met betrekking tot het afstellen, gebruik en onderhoud van de helm.
- Draag altijd stevige schoenen met antislipzolen (bijvoorbeeld geprofileerde rubberen zolen).
- Draag bij voorkeur altijd handschoenen.
- Draag altijd nauwsluitende kleding om te voorkomen dat u bekneeld raakt in de fiets of aan voorwerpen langs de weg of het pad.
- Draag altijd een (heldere) bril die beschermt tegen vuil, stof en insecten.
- Draag altijd een getinte bril als de zon schijnt.

Basisveiligheidsinstructies

draag een helm



Draag altijd een fietshelm die voldoet aan de nieuwste certificeringsnormen en geschikt is voor jouw ritten. Volg altijd de instructies van de helmfabrikant voor het passen, gebruiken en onderhouden van uw helm.

Bij de meeste ernstige fietsongevallen gaat het om hoofdletsel dat voorkomen had kunnen worden als de berijder een geschikte helm had gedragen.



VEILIG RIJDEN

Houd u aan alle verkeersregels en alle lokale verkeerswetten.

Je deelt de weg of het pad met anderen: automobilisten, voetgangers en andere fietsers. Respecteer hun rechten.

Rijd defensief. Ga er altijd van uit dat anderen je niet kennen. Kijk altijd vooruit en wees voorbereid om problemen in de volgende situaties te voorkomen:

- Voertuigen die langzamer gaan rijden, afslaan, de weg of rijstrook voor u indraaien of achter u aankomen.
- De deuren van geparkeerde voertuigen worden geopend.
- Voetgangers die verschijnen.
- Kinderen of huisdieren die langs de weg spelen.

Voorkom ernstig letsel of overlijden als gevolg van mechanische defecten en onjuist gebruik van de fiets. Fietsen kan leiden tot ernstig letsel of de dood als gevolg van een mechanisch defect of onjuist gebruik van de fiets.

- Voer altijd een veiligheidstest uit (zie het hoofdstuk Fietsen) voordat u gaat fietsen.
- Maak uzelf vertrouwd met de remmen, pedalen en versnellingen voordat u gaat rijden.
- Rijd altijd met een snelheid die overeenkomt met de rijomstandigheden.

Voorkom elektrische schokken of explosies als gevolg van onjuiste omgang met de batterij en oplader. Open nooit de elektromotor, accu of andere componenten!

Een onjuiste omgang met de accu en de oplader kan leiden tot een elektrische schok of explosie. Dit kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.

- Gebruik alleen de batterij die in de verpakking zit.
- Verbind nooit de positieve pool met de negatieve pool van de batterij.
- Bescherm de batterij tegen direct zonlicht.
- Demonteer de batterij niet.
- Gebruik alleen de meegeleverde oplader om de batterij op te laden.
- Gebruik de oplader alleen binnenshuis.
- De laadstekker is het ontkoppelapparaat van de netvoeding. Zorg ervoor dat het stopcontact zich in de buurt van de oplader bevindt en gemakkelijk toegankelijk is.
- Gebruik de oplader alleen met een geaard stopcontact van 220 V.
- Houd de metalen contacten schoon; Maak ze indien nodig schoon met een zachte, droge doek.
- Laad geen batterij op met zichtbare schade, b.v. een kapotte behuizing.
- Gebruik geen batterij met zichtbare schade, b.v. een kapotte behuizing.
- Laat de batterij niet vallen.
- Zorg ervoor dat de oplader niet wordt gebruikt door personen met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of intellectuele vermogens.

Branden en explosies vermijden

Maak uw fiets en onderdelen nooit schoon met een waterslang, hogedrukreiniger of stoomreiniger!

Vocht, elektrisch geleidend vuil of mechanische schade kunnen kortsluiting veroorzaken. Dit kan ertoe leiden dat de batterij in brand vliegt of explodeert.

- Reinig de elektromotor en de besturingseenheid alleen van buitenaf met een vochtige spons. Gebruik nooit een hogedrukreiniger.
- Als u deze onderdelen per ongeluk volledig in water onderdompelt, koppel dan onmiddellijk de motor los van de accu en neem hem pas weer in gebruik na controle door de fabrikant.

Voorkom ernstig letsel doordat lichaamsdelen in contact komen met de onderdelen van de fiets. Er bestaat gevaar voor letsel als u in de kettingaandrijving grijpt. Raak de kettingaandrijving nooit aan tijdens het rijden.

Tijdens het rijden kunnen lichaamsdelen of andere voorwerpen in contact komen met de scherpe tanden van de kettingwielen, de bewegende ketting, de draaiende pedalen en cranks en de draaiende wielen van de fiets. Dit kan ernstig letsel tot gevolg hebben.

- Zorg ervoor dat uw lichaamsdelen tijdens het rijden niet in contact komen met de genoemde fietsonderdelen.

Voorkom ernstig letsel door beschadigde onderdelen

Wanneer u off-road of over stoepranden rijdt, kunnen de elektromotor, de crank of de trapas raken en beschadigd raken. Dit kan ernstig letsel tot gevolg hebben.

- Gebruik de fiets alleen op geautoriseerde paden.
- Als er obstakels zijn, stap dan af en til de fiets op.
- Als de fiets beschadigd is, laat hem dan door een gespecialiseerde dealer controleren.

Rijd niet bij nat weer

Nat weer heeft invloed op de tractie, het remmen en het zicht, zowel voor de fietser als voor andere voertuigen op de weg. Onder natte omstandigheden is de kans op een ongeval extreem groot.

In natte omstandigheden worden de remprestaties van uw remmen (en die van andere voertuigen op de weg) drastisch verminderd en zullen uw banden lang niet zo goed grip hebben. Dit maakt het moeilijker om uw snelheid te beheersen en gemakkelijker om de controle te verliezen. Om ervoor te zorgen dat u in natte omstandigheden kunt vertragen en stoppen, rijdt u met een lagere snelheid en remt u eerder en voorzichtiger dan onder normale, droge omstandigheden.

Nat weer kan de grip van de voeten van de berijder op de pedalen verminderen. Als uw voeten van de pedalen glijden, kan een val optreden.

Voorkom ernstig letsel of overlijden in de schemering of 's nachts

Nachts fietsen is veel gevaarlijker dan overdag fietsen. Een fietser is voor automobilisten en voetgangers erg lastig te herkennen. Daarom mogen kinderen nooit in de schemering of 's nachts rijden. Volwassenen die besloten hebben het sterk verhoogde risico van rijden bij zonsopgang, zonsondergang of 's nachts te aanvaarden, moeten extra voorzichtig zijn en speciale uitrusting gebruiken om dit risico te verminderen. Raadpleeg uw dealer voor veiligheidsuitrusting die geschikt is voor nachtelijke ritten.

- Rijd langzaam en voorzichtig, maar bij voorkeur op bekende routes
- Vermijd donkere gebieden of druk verkeer
- Wees voorspelbaar in het verkeer, rijd defensief en wees zichtbaar voor anderen
- Verwacht de onverwachte omstandigheden, vooral in het donker en bij slechte weersomstandigheden
- Blijf leren over fietsveiligheid via literatuur of lessen

Voorkom ernstig letsel of overlijden als gevolg van beschadigde, verbogen of losse reflectoren en lampen

Fietsreflectoren vangen het licht van straatlantaarns en autokoplampen op en reflecteren dit zodat u als fietser herkenbaar bent. Beschadigde, verbogen of losse reflectoren kunnen ervoor zorgen dat andere weggebruikers u moeilijk kunnen herkennen.

Dit kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.

- Controleer de reflectoren en hun beugels regelmatig.

Laat beschadigde, verbogen of losse reflectoren vervangen door uw specialzaak.

Voorkom ernstig letsel als u off-road of over een stoeprand rijdt tijdens het rijden op oneffen terrein!

Off-road rijden met ongepaste snelheden of over stoepranden kan tot valpartijen leiden. In ernstige gevallen kan dit letsel of de dood tot gevolg hebben.

- Rijd altijd met een snelheid die past bij de omgevingsomstandigheden.

Voorkom ernstig letsel of overlijden door onderdelen te vervangen of accessoires toe te voegen

Er zijn talloze onderdelen en accessoires verkrijgbaar die het comfort, de prestaties en het uiterlijk van de fiets kunnen verbeteren. Het toevoegen van onderdelen of accessoires is op eigen risico. Deze componenten of accessoires zijn mogelijk niet door de fabrikant getest op compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid. Onbevestigde compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid, evenals onjuiste installatie, gebruik en onderhoud van onderdelen of accessoires en onderhoud van fietsonderdelen of accessoires kunnen leiden tot ernstig letsel of zelfs de dood.

- Raadpleeg altijd uw vakhandelaar voordat u het onderdeel installeert, gebruikt en onderhoudt.

- Lees en volg altijd de bijgevoegde instructies voor het gebruik van de accessoires.

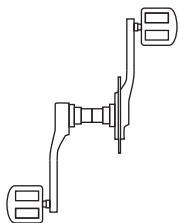
Voorkom ernstig letsel als gevolg van onjuist onderhoud, verzorging en reiniging Onjuist onderhoud, verzorging en reiniging kunnen leiden tot letsel of zelfs de dood.

- Voer uitsluitend de werkzaamheden uit die in de onderhoudsinstructies staan vermeld.

- Gebruik alleen in de handel verkrijgbare smeer- en reinigingsproducten.

- Overige onderhoudswerkzaamheden en reparaties door een gekwalificeerde vakhandelaar laten uitvoeren.

Waarschuwing voor beenblessures



Te weinig of te veel pedaalspelning kan schade aan uw benen veroorzaken. Dit kan komen doordat het crankstel niet correct is geïnstalleerd. Als de pedaalconstructie het rijden oncomfortabel maakt, neem dan contact op met de fabrikant en vervang indien nodig het crankstel.

Trillingswaarschuwing

Onjuiste installatie, slijtage, overbelasting of losse onderdelen kunnen ervoor zorgen dat de motor stopt met draaien.

- Fietsen mogen alleen gebruikt worden op geautoriseerde wegen.
- Controleer vóór elke rit of de rit soepel loopt.
- Als er barsten, knarsende geluiden of zichtbare schade optreden, neem dan contact op met een professionele dealer voor reparatie.

Trillingen:

Bij normaal gebruik bedraagt de trillingswaarde van het armsysteem $2,5 \text{ m/s}^2$ en de trillingswaarde van het gehele fietslichaam $0,5 \text{ m/s}^2$. Als u ongemak ondervindt door sterke trillingen veroorzaakt door veranderingen in het wegdek, pas dan uw voertuigsnelheid dienovereenkomstig aan.

Lawaai

Het A-geclassificeerde geluidsemissieniveau bedraagt niet meer dan 70 dB(A).

Vermijd ziekte

Lang en veelvuldig op het zadel zitten kan bij mannen mogelijk prostaataandoeningen veroorzaken.

- Installeer een zadel (indien nodig) dat geschikt is voor de ergonomie voor vrouwen/mannen.
- Ga indien nodig voor preventieve zorg.

Voorkom uitdroging door fietsen

Fietsen is een inspannende fysieke activiteit.

- Zorg er altijd voor dat u voldoende gehydrateerd bent.

Vermijd temperaturen onder het vriespunt

Fietsen bij koele of koude temperaturen kan tot bevriezing leiden.

- Draag altijd geschikte kleding, inclusief gezichtsbescherming, bij koele of koude temperaturen.

Voorkom vallen door plotseling starten van de elektrische motorondersteuning

Door het plotseling starten van de elektrische motorondersteuning bestaat het risico dat u de controle verliest en valt.

- Test altijd de elektrische motorondersteuning vóór uw eerste rit.
- Draag altijd persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM).

Vermijd vergiftiging

Beschadigde fietsonderdelen (bijvoorbeeld batterijen, elektrische of elektronische componenten) kunnen materiaal of dampen afgeven. Dit kan leiden tot vergiftiging van het milieu.

- Gooi gebruikte batterijen en de elektrische of elektronische componenten van de fiets weg in overeenstemming met de wettelijke vereisten.
- Neem de instructies van de fabrikant voor deze producten in acht.



Veiligheidsinstructies - Batterij

- Open de batterij niet.
- Bescherm de batterij tegen hitte (zoals langdurige blootstelling aan zonlicht), vuur en onderdompeling in water. Bewaar of gebruik batterijen niet in de buurt van hoge temperaturen of brandbare voorwerpen.
- Houd ongebruikte batterijen uit de buurt van paperclips, munten, sleutels, spijkers, schroeven of andere kleine metalen voorwerpen waardoor de contacten kunnen verbinden.
- Vermijd mechanische belasting, stoten of oververhitting.
- Plaats de oplader en de batterij niet in de buurt van brandbare materialen. Laad de accu uitsluitend op een droge en vuurvaste plaats op.
- Laad de batterij niet onbeheerd op.
- Bij onjuist gebruik kan er vloeistof uit de batterij lekken. Vermijd contact. In geval van accidenteel contact, spoel af met water. Als er vloeistof in uw ogen komt, zoek dan onmiddellijk medische hulp.
- Gebruik uitsluitend de originele oplader om de accu op te laden.
- Gebruik de accu alleen met het originele aandrijfsysteem.
- Houd batterijen uit de buurt van kinderen.
- Transporteer batterijen nooit zelf! Batterijen zijn gevaarlijke goederen. In sommige gevallen kan het oververhit raken en in brand vliegen.



Veiligheidsinstructies - Oplader

- Houd de oplader uit de buurt van regen en vocht.
- Laad alleen goedgekeurde en geschikte accu's op.
- Houd de oplader schoon.
- Inspecteer de lader, kabel en stekker vóór elk gebruik. Als de oplader op enigerlei wijze beschadigd blijkt te zijn, mag u deze niet gebruiken. Demonteer de lader niet.
- Gebruik de oplader niet op licht ontvlambare oppervlakken.
- De oplader mag niet worden gebruikt door kinderen en personen die om lichamelijke of geestelijke redenen gebrek aan ervaring of kennis hebben.

Het opladen van de batterij

Risico dat de batterij explodeert als de verkeerde oplader wordt gebruikt. Dit kan ernstige of zelfs dodelijke verwondingen tot gevolg hebben.

- Gebruik uitsluitend de meegeleverde oplader.
- Let op en volg de instructies in de handleiding van de lader.

De batterij moet worden opgeladen in een temperatuurbereik tussen 10 °C en 30 °C.

Het opladen van de accu wanneer deze uit de lader is gehaald, resulteert over het algemeen in een iets langere levensduur van de accu, omdat de tijdens het laadproces gegenereerde warmte gemakkelijker in de lucht kan worden afgegeven.

U kunt uw batterij op twee manieren opladen. Door de accu in het fietsframe te plaatsen en door de accu uit het fietsframe te verwijderen.

Opladen terwijl de batterij is geplaatst

U kunt de batterij direct opladen aan de oplaadpoort van de batterij, zonder dat u deze hoeft te verwijderen.

Opladen terwijl de batterij verwijderd is

Ga als volgt te werk om de batterij op te laden:

- Verwijder de batterij uit de houder
- Zorg ervoor dat de batterij geen zichtbare schade heeft, b.v. een kapotte behuizing
- Plaats de batterij op een niet-brandbaar oppervlak, b.v. keramiek
- Let op en volg de instructies in de handleiding van de lader, indien deze apart is bijgevoegd
- Steek de stekker van de oplader in de oplaadpoort op de accu
- Het laadproces duurt ongeveer 6-7 uur. Wanneer het oplaadlampje groen is, is de batterij opgeladen
- Haal de stekker uit het stopcontact
- Verwijder de jackplug uit de oplaadpoort van de batterij
- Plaats de batterij terug in de houder

Het bedienen van de remmen

Remmen zijn er om de snelheid te regelen en niet alleen om de fiets tot stilstand te brengen. De maximale remkracht van de wielen is beschikbaar net voordat de wielen 'blokkeren' (tot stilstand komen) en vervolgens gaan slippen. Zodra de band slipt, verlies je het grootste deel van de remkracht en alle controle over de fiets. U moet oefenen met zachtjes remmen en stoppen, zonder de wielen te blokkeren. Deze techniek wordt progressieve remmodulatie genoemd.

Uw fiets is uitgerust met voor- en achterremmen. De functie van de linker remhendel is de voorwielrem en die van de rechter remhendel is de achterwielrem.

Trek de remhendel richting het stuur en verhoog geleidelijk de remkracht.

Als u het gevoel heeft dat het wiel blokkeert, verminder dan de remkracht zodat het wiel gewoon kan blijven draaien en niet blokkeert.



WAARSCHUWING

- Rijden met verkeerd afgestelde remmen, versleten remblokken of wielen met zichtbare velgslijtage-sporen is gevaarlijk en kan leiden tot ernstig letsel of de dood.
- Als u te hard remt, kan een wiel blokkeren, waardoor u de controle kunt verliezen en kunt vallen. Plotseling of overmatig gebruik van de voorrem kan de berijder over het stuur gooien, wat ernstig letsel of de dood tot gevolg kan hebben.
- Sommige fietsremmen, zoals schijfremmen en lineaire trekremmen, zijn extreem krachtig. Maak uzelf zorgvuldig vertrouwd met deze remmen en wees bijzonder voorzichtig bij het gebruik ervan. Sommige fietsremmen zijn uitgerust met een remkrachtregelaar, een klein cilindervormig apparaatje

waar de remkabel doorheen loopt en waardoor de remkracht geleidelijk wordt uitgeoefend. Een dergelijke remkrachtregelaar zorgt ervoor dat de initiële remhendelkracht zachter wordt, met geleidelijk toenemende kracht totdat het volledige remvermogen is bereikt. Als uw fiets is uitgerust met een remkrachtregelaar, moet u er vooral op letten dat u vertrouwd raakt met de prestatiekenmerken ervan. Sommige remkrachtregelaars zijn verstelbaar. Als de afstelling van uw remmen u bevalt, neem dan contact op met uw dealer over het afstellen van de remkrachtregelaar.

Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen die door de fabrikant zijn goedgekeurd om versleten of beschadigde onderdelen te vervangen.



REMBEDIENINGEN EN FUNCTIES

Voor uw veiligheid is het van groot belang dat u zich realiseert welke remhendel op uw fiets welke rem bedient.

Traditioneel bedient de rechter remhendel de achterrem en de linker remhendel de voorrem. Om er zeker van te zijn dat de remmen van uw fiets ook daadwerkelijk op deze manier zijn afgesteld, drukt u op één remhendel en kijkt u welke rem wordt bediend, voor of achter. Doe hetzelfde met de andere remhendel.

Zorg ervoor dat uw handen de remhendels gemakkelijk kunnen bereiken en bedienen. Als uw handen te klein zijn om de hendels comfortabel te bedienen, neem dan contact op met uw dealer voordat u gaat fietsen. Mogelijk is het bereik van de hendel aan te passen, anders heeft u mogelijk een ander remhendelontwerp nodig. De meeste schijfremmen hebben een soort snelontgrendelingsmechanisme waarmee de remblokken de band kunnen loslaten wanneer een wiel wordt verwijderd of opnieuw wordt gemonteerd. Als de snelspanner van de rem in de open stand staat, werken de remmen niet. Raadpleeg uw dealer om er zeker van te zijn dat u begrijpt hoe de snelspanner op uw fiets werkt en controleer de werking elke keer voordat u gaat rijden om er zeker van te zijn dat beide remmen correct werken.

HOE REMMEN WERKEN

De remprestaties van een fiets zijn afhankelijk van de wrijving tussen de remoppervlakken. Om ervoor te zorgen dat er altijd maximale wrijving beschikbaar is, moet u uw velgen en remblokken of schijfrotor en remklauw schoon en vrij van vuil, smeermiddelen, was of poetsmiddelen houden.

Remmen moeten uw snelheid regelen, en niet alleen de fiets tot stilstand brengen. De maximale remkracht per wiel treedt op vlak voor het moment dat het wiel 'blokkeert' (stopt met draaien) en begint te slippen. Zodra de band slipt, verliest u feitelijk het grootste deel van uw remkracht en alle controle over de richting. U moet oefenen met remmen en stoppen zonder een wiel te blokkeren. Deze techniek wordt progressieve remmodulatie genoemd.

In plaats van de remhendel naar de positie te trekken waar u verwacht voldoende remkracht te genereren, kunt u de hendel gebruiken om de remkracht geleidelijk te vergroten. Als u het gevoel heeft dat het wiel begint te blokkeren, laat dan de druk iets afnemen, zodat het wiel pas vlak voor de blokkeergrens verder blijft draaien. Het is belangrijk om gevoel te krijgen voor de remhendeldruk die nodig is voor elk wiel bij verschillende snelheden en op verschillende ondergronden. Om dit beter te begrijpen, kunt u proberen een beetje met de fiets te experimenteren en verschillende druk op elke remhendel uit te oefenen totdat het wiel blokkeert.

Wanneer u één of beide remmen gebruikt, begint de fiets te vertragen. Als u nu uw lichaam naar voren blijft leunen alsof u met de vorige snelheid rijdt, kan dit ertoe leiden dat uw gewicht naar het voorwiel verschuift (of rond de voorwielnaaf bij krachtig remmen, waardoor u over het stuur kunt vliegen) .

Een wiel met meer gewicht absorbeert meer remdruk voordat het blokkeert, terwijl een wiel met minder gewicht blokkeert met minder remdruk. Wanneer je dus remt en je gewicht naar voren wordt verplaatst, moet je je lichaam naar achteren verplaatsen om het gewicht weer naar het achterwiel over te brengen. Tegelijkertijd moet u zowel de remkracht op het achterwiel verminderen als de remkracht op het voorwiel vergroten. Dit is vooral belangrijk op afdalingen, omdat bij afdalingen uw gewicht naar voren wordt verplaatst.

Twee sleutels tot een effectieve snelheidsregeling en veilig stoppen zijn het controleren van het blokkeren van de wielen en de gewichtsoverdracht. Deze gewichtsoverdracht is nog effectiever als uw fiets een voorvork met vering heeft. De voorvering 'dipt' als je remt en vergroot daarmee het effect van de gewichtsoverdracht (zie ook 'Fietsvering'). Oefen technieken voor remmen en gewichtsoverdracht als er geen vering of andere gevaren en afleidingen om u heen zijn.

Alles is anders als je op oneffen ondergrond of in natte omstandigheden rijdt. De remafstand is langer op oneffen oppervlakken of bij nat weer. De grip van de band wordt verminderd, zodat de wielen minder grip hebben in bochten en bij het remmen en kunnen blokkeren met minder remkracht. Vocht of vuil op de remblokken vermindert hun grip. Om de controle te behouden op oneffen of natte oppervlakken, moet u zachter remmen.

Gebruiksaanwijzing Instructies

ZOOM Hydraulische Schijfrem Serie Instructies

Waarschuwen !

Het is verboden om zonder toestemming te bedienen en te repareren. Als er schade is, neem dan eerst contact op met de klantenservice.

Hoofdstuk 1 Inleiding

Om de veiligheid bij het gebruik van ZOOM hydraulische schijfremmen te garanderen, dient u rekening te houden met het volgende:

1. Omdat de remklauwbehuizing en de schijf hoge temperaturen genereren als gevolg van de werking van het voertuig, mag u deze onderdelen niet aanraken tijdens het rijden of direct nadat u uit het voertuig bent gestapt, anders kunt u gewond raken. Als u onderhoud aan het voertuigstelsel moet uitvoeren, controleer dan of de temperatuur voldoende is gedaald voordat u verdergaat.
2. De remweg kan op regenachtige dagen langer worden. Verminder daarom uw snelheid en voer indien nodig zo snel mogelijk passende remhandelingen uit.
3. Als de weg nat is, is de kans groot dat de banden slippen, wat het risico op vallen vergroot. Verminder daarom uw snelheid en gebruik indien nodig zo snel mogelijk de juiste remmen.
4. Controleer voordat u gaat rijden of het remsysteem de juiste remhandelingen kan uitvoeren.
5. Zorg ervoor dat er geen olie op de schijf en de remblokken komt, anders bestaat het risico dat de remmen kapotgaan.
6. Als de remblokken met olie zijn verontreinigd, vervang ze dan. Als de schijf met olie is verontreinigd, reinig deze dan, anders bestaat het risico op remfalen.
7. Controleer voor het rijden of de dikte van de remblokken minimaal 0,8 mm is.
8. Als er geluid is tijdens het remmen, betekent dit dat de remblokken mogelijk tot het uiterste van hun bruikbaarheid zijn versleten. Controleer op dit moment de dikte van de remblokken nadat u hebt gecontroleerd of de temperatuur van het remsysteem voldoende is gedaald. Als het merkteken voor vervanging van de remblokken verschijnt, moet u de remblokken vervangen (zoals weergegeven in Afbeelding 1-1).
9. Gebruik de minerale olie van ZOOM als remolie (dezelfde als de minerale olie van Shimano en Yanhao). Als u andere remvloeistoffen gebruikt, kan dit leiden tot remfalen, luchtbelvorming of schade aan het remsysteem.

Opmerken !

Het zogenaamde airlock-fenomeen verwijst naar het fenomeen dat wanneer de olie in het remsysteem wordt verhit, het water of de luchtbellen in het remsysteem uitzetten, waardoor de zuiger van de schijfremklauw abnormaal gaat uitpuilen. In ernstige gevallen zal het een plotselinge remactie veroorzaken en ervoor zorgen dat de rijder valt.

10. Gebruik alleen nieuw geopende of volledig afgesloten motorolie. Bovendien, wanneer u olie injecteert, injecteer dan niet de olie die uit de olie-inlaatnozzle komt. Wanneer water in de olie wordt gemengd, kan er luchtbel ontstaan.

11. Laat geen water of luchtbellen in het remsysteem komen, anders kan er luchtbel ontstaan. Wees vooral voorzichtig bij het verwijderen van het olietankdeksel.

12. Als u blijft remmen, kan er een luchtbel ontstaan. Vermijd het om te blijven remmen.

13. Het ontwerp van het ZOOM schijfremstelsysteem is niet geschikt voor de omgekeerde staat van de fiets. Daarom zullen, wanneer de fiets gedurende een lange tijd omgekeerd of horizontaal wordt geplaatst, kleine belletjes zich ophopen in verschillende delen van het remsysteem vanwege het residu dat achterblijft in de olietankdeksel tijdens de installatie en na langdurig gebruik. De bellen in deze oliegroeven kunnen migreren naar de schijfremklauwbehuizing. In deze staat zullen de remmen falen tijdens het rijden, wat ernstig letsel kan veroorzaken.

Opmerken !

Nadat u de fiets ondersteboven of op zijn kant heeft gezet, moet u het stuur met de schijfrem vasthouden om te controleren of de remmen goed werken voordat u gaat fietsen. Als de rem niet goed werkt, kunt u deze als volgt afstellen.

14. Wanneer er olie lekt, stop dan onmiddellijk met het gebruik ervan en voer de nodige reparaties uit. Als u blijft fietsen terwijl er olie lekt, bestaat het risico dat de fiets plotseling kapotgaat.

15. Zorg ervoor dat de snelontgrendelingshendel zich aan de rechterkant bevindt (tegenover de schijfrotor). Als de snelspanas zich aan dezelfde kant als de schijfrotor bevindt, kan deze in botsing komen met de schijfrotor. Controleer daarom of de as zich in een niet-botsende toestand bevindt.

16. De manier waarop u een fiets gebruikt, kan per product verschillen. Om de kracht van het schijfremstuur en de verschillende werkingseigenschappen van de fiets te begrijpen, dient u zich de basisconcepten van de werking van het remsysteem van elke fiets eigen te maken en u hieraan aan te passen.

17. Als het remsysteem niet goed wordt gebruikt, kunt u de controle over de fiets verliezen, wat kan leiden tot een ongeval of zelfs ernstig letsel. Voor een juiste werking kunt u het beste contact opnemen met de fietsenwinkel. Lees ook de gebruiksaanwijzing van de fiets zorgvuldig door. Ook voor de fiets die u zelf bestuurt, is het van groot belang om de fietsvaardigheid te verbeteren.

18. ZOOM hydraulisch schijfremstelsysteem: De fabrieksmatige schijfremhendel, remklauwbehuizing 140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm schijf en remblokset zijn gemonteerd om de juiste ontwerp-prestaties te verkrijgen.

19. Zorg ervoor dat u bij de installatie van dit product de verschillende voorzorgsmaatregelen in acht neemt die in de gebruiksaanwijzing staan beschreven. Wij raden u aan om de standaardonderdelen van ZOOM te gebruiken.

20. Als schroeven of moeren loszitten of onderdelen beschadigd zijn, kunt u tijdens het fietsen vallen en gewond raken. Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats.

Zaken om op te merken

■ Hoe minerale olie te gebruiken

- ① Als minerale olie in de ogen komt, kan dit ontstekingen veroorzaken. Draag een beschermende bril wanneer u het gebruikt om te voorkomen dat het in de ogen komt.
- ② Als minerale olie in contact komt met de huid, kan dit ontstekingen veroorzaken. Draag beschermende handschoenen bij gebruik.
- ③ Als u minerale oliedampen inademt, kan dit lichamelijk ongemak veroorzaken. Let daarom goed op de luchtcirculatie.
- ④ Drink geen minerale olie, anders kan dit diarree en braken veroorzaken.
- ⑤ Plaats het buiten bereik van jonge kinderen.
- ⑥ De minerale oliecontainer mag niet worden doorgesneden, verhit, aangesloten of onder druk worden gezet, anders kan er een explosie of brand ontstaan.

■ Spoedeisende hulp

- ⑦ Als u minerale olie in uw ogen krijgt, spoel deze dan onmiddellijk uit met schoon water en raadpleeg een arts.
- ⑧ Als minerale olie in contact komt met uw huid, was deze dan grondig met water en zeep.
- ⑨ Als de dampen van minerale olie per ongeluk worden ingeademd, breng de patiënt dan naar buiten en wikkel hem of haar in een deken om warm te blijven, blijf stil en zoek medische hulp.

■ Afvalolie

Behandel het alstublieft volgens de wettelijke procedure.

■ Opslagmethode

Bewaar het product afgesloten om te voorkomen dat er vreemde stoffen en vocht in komen. Bewaar het ook op een koele, donkere plaats, uit de buurt van direct zonlicht.

■ Adaptieve werking

Bij het gebruik van schijfremmen moet er een gewenningsperiode zijn (inlooperperiode). Naarmate de mate van gewenning toeneemt, zal de remkracht toenemen. Let daarom op de toenemende trend van remmen en pas u daaraan aan.

■ Opmerkingen over het gebruik

10. Als u het wiel verwijdert, raden wij u aan om de remblokken te monteren en de remschijf af te stellen. Het doel hiervan is om te voorkomen dat de zuiger abnormaal uitsteekt als de schijfhendel per ongeluk wordt vastgepakt wanneer het wiel wordt verwijderd.
11. Als de afstelplaat voor de remblokken niet is gemonteerd, zal de zuiger abnormaal uitpuilen als de hendel van de schijfrem per ongeluk wordt vastgepakt. Wees voorzichtig dat u het oppervlak van het remblok niet beschadigt en gebruik een platte schroevendraaier om het remblok te spreiden (als het remblok niet is bevestigd, drukt u de zuiger verticaal terug, waarbij u erop let dat u de zuiger niet beschadigt). Als de remblokken of zuigers niet
12. Als het gemakkelijk is om terug te drukken, draai dan de olievulschroef op het olietankdeksel van de bovenste oliekamer 2-3 draden los en start de operatie. Let op dat de olie in de olietank kan overstromen.
13. Gebruik bij het reinigen of onderhouden van het remsysteem isopropylalcohol, zeepsop of een doek om het af te vegen. Gebruik geen commercieel verkrijgbare remreinigingsmiddelen of geluidwerende middelen, anders veroorzaakt dit schade aan afdichtingscomponenten, enz.
14. Wanneer u de behuizing van de remklauw demonteert om deze te reinigen, mag u de zuiger niet verwijderen.
15. Wanneer de schijf versleten, gebarsten of vervormd is, dient u deze te vervangen.

Hoofdstuk 2 Installatie van het schijfsysteem

■ Benodigde apparatuur

Om de beste prestaties uit uw schijfremstelsysteem te halen, raden wij u aan de volgende componenten te gebruiken:

Component	Specificatie
Schijfremhendel	
Schijfremklauwbehuizing	
Schijf	140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm
Remschoenset	Schijfremblokken (remblokken)
Remslang	<p5.0x<p2.0 Hogedrukolieleiding
Remvloeistof	ZOOM Minerale Olie

■ Benodigde hulpmiddelen

Voor de montage van dit product zijn de volgende gereedschappen nodig:

Gereedschap	Waar te gebruiken
Inbussleutel-2 mm	Grip fijnafstelling schroef
Inbussleutel-3 mm	Schijfbevestigingsschroef
Inbussleutel-4 mm	Schijfgreep bevestigingsschroef
Inbussleutel-5 mm	Borgschroef remklauwbehuizing/converterzitting
Steeksleutel - 8mm	Olieleiding borgschroef
Pozidriv-sleutel-T20	Olievulpoortschroef

■ Schijfinstallatie

- ① Plaats de schijf op de naaf en zorg ervoor dat de markering op de schijf naar buiten wijst (de draairichting van het wiel komt overeen met de richting van de schijfpijl). Draai vervolgens de bevestigingsschroeven van de schijf halfvast. Om de vlakheid van de schijf te garanderen, moeten de schijfschroeven afwisselend in relatieve posities worden vastgedraaid.
- ② Draag beschermende handschoenen, oefen een bepaalde kracht uit op de schijf met de klok mee en draai de bevestigingsschroeven van de schijf in diagonale volgorde vast (zoals weergegeven in Afbeelding 2-1 en Afbeelding 2-2).
- ③ Aandraaimoment voor de schijfbevestigingsschroef 60 kgf-cm (55 lb-in)

■ Montage van het schijfremklawwlichaam

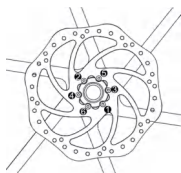
- ① Plaats de conversiezitting voor de voorste schijfrem/achterste schijfrem op het steunschroefgat (zoals afgebeeld in Afbeelding 2-3).
- ② Draai de bevestigingsschroeven van de schijfremklawwbehuizing los om de schijfremklawwbehuizing in een staat van fijne afstelling te brengen en monteer vervolgens de conversiezitting op het frame.

■ Montage van de schijfhandel

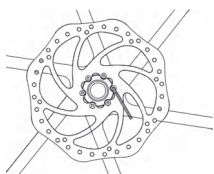
- ① Bevestig eerst de schijfhandel.
- ② Draai één schroef half vast, draai vervolgens de andere schroef vast en draai ten slotte de oorspronkelijke schroef weer vast (zoals weergegeven in Afbeelding 2-4).
- ③ ★ Vergrendelingskoppel schijfremhandel = 60~80kgf-cm (52~69lb-in)
- ④ Pak de handel van de remklaww vast zodat deze in de ingedrukte stand blijft en draai de bevestigingsschroeven van de remklawwbehuizing vast terwijl het remblok de schijf aandrukt.
- ⑤ Trek een paar keer aan de handel van de schijfrem om te controleren of de remwerking normaal is en of er sprake is van olie lekkage.
- ⑥ ★ Aanhaalmoment bevestigingsschroef conversiezitting = 70~90kgf-cm

■ Montage en vervanging van remblokken

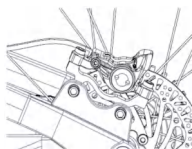
- ① Wanneer u remvloeistof bijvult en de remblokken zijn vervuild met olie of versleten tot 0,8 mm, vervang dan onmiddellijk de remblokken (zoals weergegeven in Afbeelding 2-7).
- ② Verwijder het wiel en haal het remblok uit het hoofdframe van de schijfremklaww (zoals afgebeeld in Afbeelding 2-5).
- ③ Maak de zuiger en de omgeving ervan schoon.
- ④ Plaats de fiets zodanig dat het oliereservoir van de schijfrem gelijk staat met de grond en draai vervolgens de afdichtschroef van het oliereservoir los (zoals afgebeeld in Afbeelding 2-6).
- ⑤ Druk de zuiger naar de onderste positie zonder dat deze kantelt of uitsteekt (de remolie in het oliereservoir kan overstromen, dus wees voorzichtig).
- ⑥ Monteer nieuwe remblokken en monteer de wielen opnieuw.
- ⑦ Druk de remhandel meerdere malen in om er zeker van te zijn dat de handel stevig is ingedrukt.
- ⑧ Nadat u hebt gecontroleerd of er geen belemmering is tussen het remblok en de schijf, zet u het wiel stevig vast.
- ⑨ Nadat u de afdichtschroef van de olietank hebt vastgedraaid, zet u het stuur met de schijfrem weer in de oorspronkelijke rijhoek.



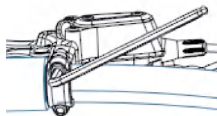
Figuur 2-1 Aandraai volgorde van de schijf en de schijfbevestigingsschroeven



Figuur 2-2 Draai de bevestigingsschroeven van de schijf vast met een inbussleutel van 3 mm



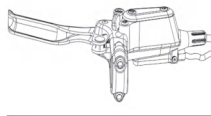
Figuur 2-3 Montagerichting van de schijf



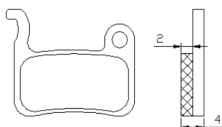
Figuur 2-4 Installatiemethode van schijfhandgreep



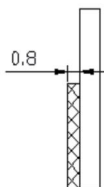
Figuur 2-5 Remschoenen en accessoires verwijderen/monteren



Figuur 2-6 De schijfolietank staat parallel aan de grond



Figuur 2-7 Standaard dikte (nieuw fietsblok)



Figuur 2-7 Versleten tot minimale dikte (vervang remblokken)

Hoofdstuk 3 Aanpassingen

■ Afstelling van remblok en schijfremklauwbehuizing

Bij het ontwerp van het ZOOM schijfremstelsysteem wordt de zuiger geleidelijk naar buiten geduwd, waardoor de speling tussen de schijf en het remblok automatisch wordt aangepast als reactie op de slijtage van het remblok. Wanneer u de remblokken vervangt, moet u ervoor zorgen dat u de zuiger verticaal naar beneden drukt met een platte schroevendraaier.

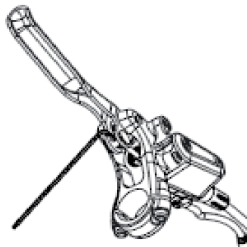
■ **Aanpassing wanneer de zuigerbeweging niet goed functioneert**

Wanneer de zuiger op de remklauwbehuizing beweegt, de twee zijkanen ongelijkmatig uitpuilen of de remblokken de schijf raken, raadpleeg dan de stappen voor het vervangen van de remblokken (zoals weergegeven in Afbeelding 2-5).

■ **Aanpassing van de grijpafstand van de schijf**

Wanneer de grijpafstand niet optimaal is (te groot of te klein) of wanneer de remkracht tijdelijk moet worden vergroot, kan de continue afstelschroef van het schijfremstuur worden gebruikt voor de fijnafstelling.

- ① Wanneer u een inbussleutel van 2 mm gebruikt voor het afstellen, draait u deze met de klok mee om de grijpafstand te vergroten (maximaal ongeveer 100 mm) en tegen de klok in om de andere kant op te draaien (minimaal ongeveer 80 mm, zoals weergegeven in Afbeelding 3-1).
- ② Wanneer de grijpafstand maximaal is afgesteld door met de klok mee te draaien (ongeveer 100 mm), zal de aluminium zuiger van de schijfremhendel naar voren bewegen als de 2 mm inbussleutel nogmaals wordt gedraaid, waardoor de hendel gemakkelijker kan worden ingedrukt (de remkracht zal op dit moment toenemen), maar dit kan ertoe leiden dat de automatische oliebijvulfunctie uitvalt.



Figuur 3-1 Methode voor het afstellen van de greepschroef

Hoofdstuk 4 Buizen snijden

■ **Tijdstip van het snijden van olieleidingen**

Wanneer het ZOOM hydraulische schijfremstelsysteem op een fiets is gemonteerd en de slang te lang is, moet de slang worden ingekort en volgens de volgende stappen worden afgesteld om aan de behoeften van de gebruiker te voldoen.

■ **Benodigde gereedschappen en apparatuur**

Wanneer u de buis moet doorsnijden, hebt u de volgende gereedschappen en accessoires nodig:

Gereedschap (Accessoires)	Gebruiksgebied
Steeksleutel 8 mm	Schroef voor brandstofleidingverbinding
Oliepijp snijgereedschap	Oliepijp
Brandstofleiding compressiemoer	Brandstofleidingverbinding
Olieleiding koperen huls	Olieleiding buitendiameter
Olienaald	Binnendiameter olieleiding

Bedieningsstappen

Volg de onderstaande stappen om de buis te snijden:

Duw eerst de bevestigingsschroefhuls van de olieleiding richting de olieleiding en draai vervolgens de bevestigingsschroef van de olieleiding vast met een steeksleutel van 8 mm (zoals weergegeven in Afbeelding 4-1). Let hierbij op lekkage van remolie.

① Nadat u de vereiste lengte van de slang hebt bepaald, gebruikt u een slangsnijder om de overtollige lengte af te snijden (er moet minimaal 15 mm worden afgesneden). De snede moet loodrecht op de as van de slang worden gemaakt.

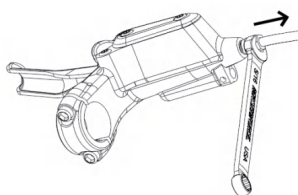
② Plaats de olieleiding, koperen huls en olieleidingbus (met een ferrule) in volgorde in de olieleiding. Let op de richting waarin de koperen huls in de olieleiding wordt geplaatst. Het uiteinde met de kleinste diameter moet naar de olieleiding worden geschroefd. Druk vervolgens de olieleidingbus stevig in de olieleiding (zoals weergegeven in Afbeelding 4-2)."

③ Druk het voorste uiteinde van de olieleiding in het voorste uiteinde van de schijfhandel. Nadat deze naar beneden is gedrukt, drukt u de olieleiding aan terwijl u de bevestigingsschroef van de olieleiding op de schijfhandel vastdraait met een 8 mm steeksleutel (zoals weergegeven in Afbeelding 4-3).

④ Controleer ten slotte of de schijfremgreep stevig aanvoelt. Als dat niet het geval is, vul dan de remvloeistof bij volgens de bijvulmethode om gevaar tijdens het rijden te voorkomen.

Wees voorzichtig bij het doorsnijden van de slang, zodat u zich niet snijdt.

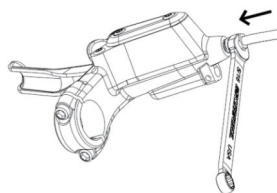
★Vergrendelmoment van de bevestigingsschroef van de olieleiding = 80~100 kgf-cm (8~10N·m)



4-1 Gebruik een steeksleutel van 8 mm om de bevestigingsschroef van de olieleiding los of vast te draaien.



Figuur 4-2 Montagevolgorde van olieleidingaccessoires



Figuur 4-3 Draai de bevestigingsschroef van de olieleiding los/vast met een steeksleutel van 8 mm

Hoofdstuk 5 Olievulbewerking

Als de remleiding van de achterwielschijf verborgen zit in de binnenbuis van het frame en gebruikmaakt van het ZOOM slangsnelontgrendelingsontwerp, demonteer de slangverbinding dan niet naar believen om olieverslies te voorkomen en onvoldoende olie en remfalen te veroorzaken. Als de slang vervangen moet worden, moet dit worden gedaan door de winkel waar u deze hebt gekocht.

■ Tijd voor het bijvullen van olie

Wanneer er duidelijk te weinig olie in het oliereservoir zit of de remblokken versleten zijn, is het onmogelijk om de hendel van de schijfrem stevig vast te pakken.

■ Benodigde gereedschappen en apparatuur

Wanneer u schijfremvloeistof moet bijvullen, hebt u de volgende gereedschappen en onderdelen nodig:

Gereedschap	Gebruiksgebied
Pozidriv-sleutel-T15	Olietank afdichtingsschroef
Steeksleutel van 8 mm	Remklauw olie inlaatschroef
Olie-injectiespuit	
Transparante slang	
Olie opslagfles	

Bedieningsstappen

Volg onderstaande stappen om remvloeistof toe te voegen:

- ① Maak eerst de schijfolietank evenwijdig aan de grond en gebruik vervolgens een T15 Torx-sleutel om de afdichtschroeven van de olietank te verwijderen en schroef de M6-olienippel vast (zoals weergegeven in Afbeelding 5-1).
- ② Plaats de transparante slang op het bovenste uiteinde van het M6-olie-inlaatmondstuk en sluit het andere uiteinde van de slang aan op de kunststof slang.
- ③ Gebruik de transparante slang die is aangesloten op de olie-inlaatspuit om een geschikte hoeveelheid motorolie uit de olietank te absorberen. Zorg ervoor dat er geen luchtbelln in de slang komen en steek deze vervolgens in de olie-inlaatspuit van het bovenste schaallichaam (zoals weergegeven in Afbeelding 5-2).
- ④ Gebruik een steeksleutel van 8 mm om het olie-inlaatmondstuk van het bovenste weegschaalhuis vast te draaien (draai ongeveer 1,5 slag met de klok mee, zoals weergegeven in Afbeelding 5-3).

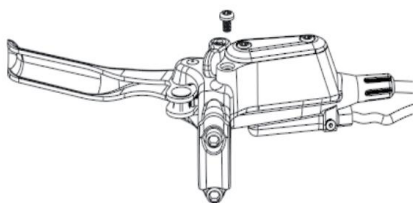
⑤ Formele olievulling: Druk eerst de remhendel naar beneden en laat deze vervolgens los met uw hand totdat er geen luchtbellens meer uit de spuitslang komen. Als het effect niet duidelijk is, druk dan eerst met uw hand op de spuit om de remolie in de schijfrem te laten komen, trek vervolgens de spuit eruit om de luchtbellens af te voeren, herhaal deze handeling drie tot vijf keer en blijf vervolgens de remhendel indrukken en loslaten totdat er geen luchtbellens meer uit de spuitslang komen. De olievulling is voltooid, haal de spuit eruit, plaats het oliemondstuk in het hoofdlichaam en draai de olievulschroef vast.

★Aandraaimoment van het smeermundstuk op de remklauwbehuizing = 40~60 kgf-cm (35~52 lb-in) Pak de hendel van de schijfrem meerdere keren vast totdat de grip stevig aanvoelt.

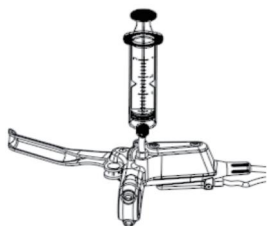
⑥ Verwijder de slang van de remklauwbehuizing en zorg ervoor dat er geen remolie op de remblokken of -schijven komt. Verwijder vervolgens de stuurslang en vervang de M6-olienippel door de afsluitschroef van de olietank.

★Aanhaalmoment van de afdichtingsschroef van de olietank = 30~40 kgf-cm

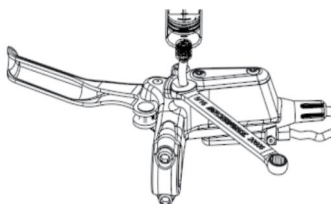
⑦ Reinig de olieachtige delen van de hendel van de schijfrem en de behuizing van de remklauw met alcohol of een schone doek en plaats de hendel van de schijfrem vervolgens terug in de oorspronkelijke positie om het bijvullen van de olie te voltooien. Wanneer de olie in de olietank sterk van kleur verandert, is het raadzaam de olie te vervangen.



Figuur 5-1 Verwijder de olievulschroef voor de schijfrem



Figuur 5-2 Plaats het olievulaccessoire in de behuizing van de schijfremsschaal



Figuur 5-3 Gebruik een steeksleutel van 8 mm om de schroefdraad van de olienippel van de remklauwbehuizing los te draaien/vast te draaien

Hoofdstuk 6 Systeemonderhoud

Om het hydraulische schijfremssysteem van ZOOM langdurig in optimale conditie te houden, dient u de volgende inspecties uit te voeren.

■ Vóór het rijden

Montage en vervanging van remblokken

Controleer of de dikte van de remblokken de onderste limiet (0,8 mm) van bruikbaarheid heeft bereikt.

Verwijder het remblok en controleer of het merkteken voor vervanging van het remblok zichtbaar is. Als dat zo is, bevestig dit dan.

Vervang het nieuwe remblok. YouTube-pijpleidinginspectie

Controleer de olieleiding op scheuren, slijtage of andere vervormingen of beschadigingen. Vervang deze indien nodig door een nieuwe.

■ Maak de schijf schoon na het rijden

Als er vuil of andere vreemde stoffen tussen de remklauw en de schijf zitten, maak dit dan na het rijden schoon. Zorg ervoor dat er geen olie op de schijf of remblokken terechtkomt.

■ Controleer regelmatig de smering van de schijfremhendel

Smeer de drijfstang regelmatig met smeerolie.

■ Borgschroeven

Controleer of elke schroef los zit en houd het oorspronkelijk ingestelde aanhaalmoment aan.

Bij normaal gebruik wordt geen garantie gegeven op natuurlijke slijtage en veroudering van het product.

Tijdens productverbetering kunnen sommige specificaties zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd.

Hoofdstuk 7 Overige opmerkingen

Om het hydraulische schijfremssysteem van ZOOM langdurig in optimale conditie te houden, dient u de volgende inspecties uit te voeren.

■ Problemen oplossen

Het remblok schuurt tegen de schijf	
Mogelijke oorzaken	Oplossingen
Remblokken of remklauwhuis verkeerd afgesteld	Remblokken of remklauwhuis opnieuw afstellen, zie referentiegedeelte 1
De grijpafstand van de schijf is te groot	Raadpleeg Hoofdstuk 3 voor het aanpassen van de grijpafstand
Vervormde of verbogen schijf	Vervang de schijf, zie hoofdstuk 2

De grip is niet stevig	
Mogelijke oorzaken	Oplossingen
Lucht in het systeem	Draai de schroef van de oliereservoirdop los en druk de remhendel meerdere keren in om lucht te laten ontsnappen.
Remvloeistof moet worden bijgevoerd	Zie Hoofdstuk 5
De conversiestoel zit los	Draai de bevestigingsschroef van de conversiestoel vast, zie Hoofdstuk 2.
De schijfremhendel kan tegen het stuur worden gedrukt	
Mogelijke oorzaken	Oplossingen
Het systeem moet worden bijgevoerd met olie	Zie hoofdstuk 5
Lekkage van systeemolie	Controleer het lekkende onderdeel en repareer of vervang het
Onvoldoende of geen remkracht	
Mogelijke oorzaken	Oplossingen
De remblokken zijn vervuild of vetig drogen, en vervang de remblokken	Gebruik een schone doek en alcohol om de schijf grondig schoon te maken en te drogen
Schijf is vervuild of olieachtig	Gebruik een schone doek en alcohol om de schijf grondig schoon te maken en te drogen, vervang de remblokken

VERVOER

Vervoer geen voorwerpen die uw zicht of volledige controle over uw fiets kunnen belemmeren of de bewegende delen van uw fiets kunnen blokkeren.

Bij het vervoeren van een fiets bestaat het risico dat de fiets kantelt, wegglijdt of uit het transportvoertuig valt. Dit kan leiden tot ernstig letsel. Bij het vervoeren van een fiets in een voertuig of met het openbaar vervoer dient de fiets beveiligd te worden om te voorkomen dat deze omvalt, wegglijdt of valt.

Gebruik voor het vervoer van de fiets een goedgekeurde, in de handel verkrijgbare fietsendrager. Als u geen fietsendrager heeft en de fiets moet in de kofferbak, zorg er dan voor dat de fiets niet tegen de achterderailleur drukt.

Lithium-ionbatterijen zijn onderworpen aan tal van regelgeving en worden door vervoerders vaak als gevaarlijk materiaal beschouwd. Informeer naar de relevante wetten en vraag de vervoerder om toestemming voordat u een lithium-ionbatterij per vliegtuig verzendt of vervoert.

OPSLAG

Als u uw accu voor langere tijd (langer dan twee maanden) bewaart:

Haal de accu uit de fiets.

Lithium-ionbatterijen kunnen het beste worden bewaard bij een laadniveau van 40-60%.

laad de batterij elke 30 dagen op tot 40-60% tijdens langdurige opslag. Bepaal het laadniveau met behulp van de geïntegreerde laadindicator op de accu of de accu-indicator op de fiets. Batterijen ontladen langzaam als ze langere tijd niet worden gebruikt. Als de batterijcapaciteit een kritisch lage spanning bereikt, wordt de levensduur en capaciteit ervan permanent verminderd.

Koppel uw oplader altijd los van het stopcontact en de accu voordat u de accu opbergt. Bewaar uw batterij niet bij extreme temperaturen, zowel warm als koud.

Batterijen kunnen het beste op een schaduwrijke en droge plaats worden bewaard. Zorg ervoor dat zich geen condensatie ophoopt, omdat dit tot corrosie of kortsluiting kan leiden.

De aanbevolen opslagtemperatuur voor lithium-ionbatterijen ligt tussen 0-25°C (32-77°F).

ONDERHOUD VAN EEN ELEKTRISCHE FIETS

Onderhoud uw accu's zoals beschreven in het hoofdstuk 'Batterijonderhoud en veiligheid'. Dit is vooral belangrijk als de batterijen langere tijd niet worden gebruikt.

Controleer regelmatig de kabels en elektrische aansluitingen van uw fiets op beschadigingen.

Gerafelde of door hitte beschadigde kabels, losse stekkers of slechte verbindingen kunnen het systeem beschadigen.

Stal uw fiets binnen. De conditie van een fiets die wordt blootgesteld aan het weer buitenshuis, zal zeer snel verslechteren. Dek een gestalde fiets nooit af met plastic, omdat condensatie elektrische componenten kan beschadigen. Vooral batterijen moeten worden bewaard in een droge, temperatuurgecontroleerde omgeving.

Lees alle handleidingen van de onderdelen en wees voorzichtig voordat u chemicaliën, verf of schoonmaakmiddelen op de elektrische onderdelen van de fiets gebruikt.

Onderhoud van de batterij:

Om te voorkomen dat de levensduur van uw batterij wordt verkort, volgt u deze stappen:

- Laad de accu na het rijden op als het laadniveau tussen 30% en 40% ligt.
- Zorg ervoor dat de batterij niet volledig leeg is.
- Laad de batterij volledig op voordat u deze voor langere tijd opbergt.
- Bewaar batterijen op een droge plaats met een lage luchtvochtigheid.
- De temperatuur wordt tussen 5 °C en 20 °C gehouden.
- Stel de batterij niet bloot aan direct zonlicht of hoge temperaturen, zoals wanneer deze in een magazijn is opgeslagen.
- Zorg ervoor dat u de opgeslagen batterijen minstens één keer per maand oplaadt. Zorg ervoor dat opgeslagen batterijen minstens elke 3 maanden worden opgeladen.

Onderhoud van motoren en voorschakelapparatuur

Vocht, stof of mechanische schade kunnen kortsluiting veroorzaken. Hierdoor kan de batterij vlam vatten of exploderen.

- Gebruik alleen een vochtige doek om de buitenkant van de motor en de besturingseenheid schoon te maken.
- Als een onderdeel per ongeluk volledig in water wordt ondergedompeld, koppel dan onmiddellijk de motor los van de accu en zet hem na inspectie door de fabrikant weer in bedrijf.
- Volg de instructies van de relevante fabrikant.

Rijden

Gebruik het niet voordat u de instructies zorgvuldig heeft gelezen en de prestaties van het product begrijpt; leen het niet uit aan iemand die het product niet kan manipuleren tijdens het rijden.

Controleer voordat u gaat fietsen of de remmen werken. Activeer bij het remmen eerst de achterwielrem en daarna de voorwielrem. Zorg ervoor dat de remmen goed vastzitten. Als de remmen te los zitten, draai ze dan vast met een inbussleutel. Wanneer u in de regen of sneeuw rijdt, zorg er dan voor dat u de remweg verlengt.

Toepasselijke leeftijd: Rijden tussen 16 en 65 jaar.

Draag tijdens het fietsen altijd een helm, houd u aan de verkeersregels en rijd niet op snelwegen en wegen met veel voetgangers. Controleer de bandenspanning voordat u gaat rijden.

De aanbevolen bandenspanning bedraagt 50-75 PSI.

Zorg er bij het afdalen en op onverharde wegen voor dat de snelheid niet hoger is dan 15 km/u. Wanneer u de motor gebruikt, zorg er dan voor dat u er niet te hard op slaat en zorg ervoor dat de rotatie-as gesmeerd blijft. Het is niet toegestaan om met meer dan de maximale lichaamsbelasting te rijden (de maximale belasting is 120 KG) De fiets kan na gebruik niet gestald worden in de gebouwhal, evacuatietrappen, veiligheidsuitgangen en dient volgens de veiligheidsvoorschriften goed geparkeerd te worden reglement.

Wettelijke vereisten

Als u met een e-bike op de openbare weg wilt rijden, moet u uitgerust zijn in overeenstemming met de nationale regelgeving. Wettelijk worden onze 25 km/u-modellen op dezelfde manier behandeld als fietsen en vallen daarom onder dezelfde regelgeving. In Duitsland worden deze kwesties geregeld door de Wegenverkeersverordening (StVZO) en de Wegenverkeersverordening (StVO).

- Bel
- Twee onafhankelijk werkende remmen
- Aan de voorzijde bevindt zich een witte koplamp
- Witte reflecterende koplampen
- Rood licht
- Rode reflector aan de achterkant van de fiets
- Gele reflectoren aan de voor- en achterkant van de pedalen
- Er zijn twee gele reflecterende lipjes die 180° verschoven zijn op de spaken van elk wiel, of een doorlopende witte reflecterende streep in een cirkelvorm op de band.

Inspectiestappen vóór het rijden:

- De snelsluiting/trapas is stevig geïnstalleerd en veilig gesloten.
- De schroefverbindingen zitten niet los en maken geen geluid.
- Het stuur zit stevig vast
- Wielen en banden draaien gemakkelijk en lopen soepel.
- Controleer de bandenspanning en -conditie en of de ventielen goed vastzitten.
- Voor- en achterlichten werken naar behoren en zijn correct afgesteld.
- De remhendel heeft een gedefinieerd drukpunt.
- Remblokken en schijven zijn onbeschadigd en olievrij. Controleer ze ook op slijtage.
- Eenmaal geplaatst, moet de batterij stevig op zijn plaats zitten. De batterij moet in het slot klikken en vastklikken.
- Overschrijd het toegestane totale laadgewicht niet.
- Verlichting en reflectoren vallen niet onder de dekking.
- De batterij is opgeladen.
- Het zadel zit stevig vast en is correct afgesteld.
- De pedalen zijn stevig vastgemaakt.

Controleer de bandenspanning

De toegestane bandenspanning vindt u op de zijkant van de band. Wij adviseren het gebruik van een fietsvloerpomp met manometer om de bandenspanning te controleren en te corrigeren.

Opmerkingen over Amerikaanse kleppen:

- Draai de plastic moer van de klepkop los.
- Druk het ene uiteinde van het ventiel voorzichtig in de richting van de velg. Als er druk in de band staat, hoort u lucht ontsnappen.
- Nadat het pompproces is voltooid, draait u de plastic moer opnieuw vast.

Levering inhoud:

- Accu
- Batterij oplader
- Twee sleutels (bewaar de reservesleutel op een veilige plaats) voor het verwijderen van de batterij.
- Gedrukt exemplaar van de bedieningshandleiding
- Twee pedalen (niet geïnstalleerd)
- Zadel en zadelpen (niet geïnstalleerd)
- Voorwiel (niet geïnstalleerd)
- Voorwielaskern
- Spatborden (niet geïnstalleerd)
- Fietsbel (niet geïnstalleerd)
- Achterlicht(niet geïnstalleerd)
- Montagegereedschap
- Inflator
- Slot

Uitpakken:

Verzenddozen worden verzegeld met metalen clips. Gevaar voor letsel bij het openen en verpletteren van de verpakking.

- Open de doos.
- Haal de fiets en alle accessoires uit de doos.
- Controleer de leveromvang.
- Voer verpakkingsmaterialen af in overeenstemming met de plaatselijke richtlijnen en voorschriften.

ILLUSTRATIE VAN PRODUCTONDERDELEN



Afbeelding 1: (Geheeldiagram)

Opmerking: als gevolg van een productupgrade kan het daadwerkelijke product dat u ontvangt afwijken van het voorbeeld op de afbeelding. Maakt u zich geen zorgen, de specifieke functies zijn hetzelfde en hebben geen invloed op het gebruik.

- | | |
|-----------------|----------------|
| 1 Display | 10 Pedalen |
| 2 Handgrep | 11 Tandwiel |
| 3 Remhendel | 12 Ketting |
| 4 Stuurpen | 13 Motor |
| 5 Koplamp | 14 Zadelbuis |
| 6 Band | 15 Zadelbuis |
| 7 Remschijf | 16 Achterlicht |
| 8 Schijfremklem | 17 Zadel |
| 9 Accu | |

Onderdelenbeschrijving

BK19 Onderdelen

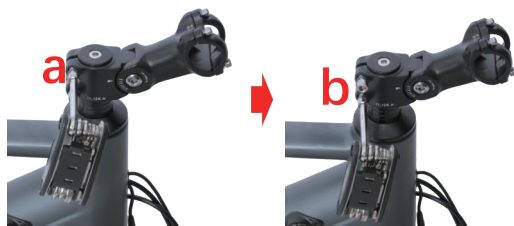


1. Zadel & zadelpen
2. Snelspanner voorwiel
3. Stijgplug
4. Achterlicht
5. Bel
6. 16-in-1 gereedschap
7. Pedalen
8. Voorspatbord
9. Voorwiel

1. Installatie van het stuur



1. Draai de zitbuis naar de voorkant van de fiets en pas de positie van de zitbuis, voorvork en frame zo aan dat ze relatief parallel en verticaal zijn.



2. Gebruik inbussleutel nr. 6 van het 16-in-1 gereedschap om de schroeven bij "a" en "b" in de afbeelding vast te draaien.

Let op: De schroeven op beide plaatsen moeten geleidelijk en synchroon worden aangedraaid. Draai de ene schroef niet volledig vast voordat u de andere vastdraait.



3. Gebruik inbussleutel nr. 4 van de 16-in-1-tool om de vier schroeven op de voorklep te verwijderen en verwijder vervolgens de voorklep van de riser.



4. Plaats het stuur in de stuurverhoger, pas de hoek van het stuur aan naar het midden en maak vervolgens de voorste kap vast.
Let op: Zorg ervoor dat de bedrading vóór het stuur niet in de knoop raakt.



5. Gebruik inbussleutel nr. 4 van het 16-in-1-gereedschap om de vier schroeven van de voorklep geleidelijk vast te draaien in de volgorde zoals aangegeven in de afbeelding.



6. Pas de hoek in het midden aan en draai de schroeven vast met inbussleutel nr. 3 van de 16-in-1 tool.
Let op: De interface van de beeldschermadapterkabel moet worden aangesloten.

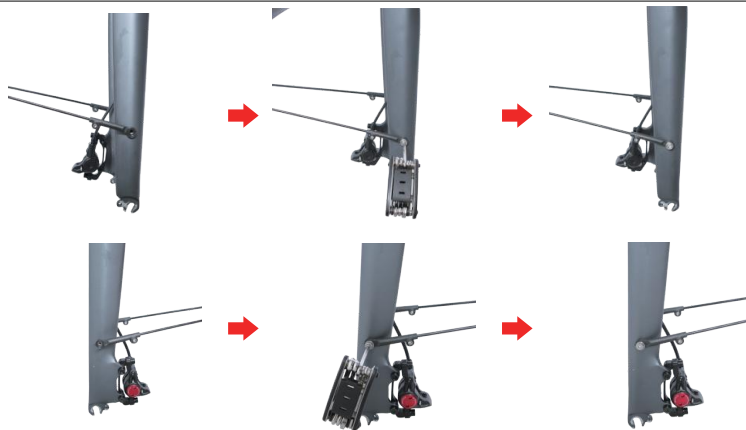


7. Installeer het schroefplug boven-deksel.

2. Installatie van voorspatbord en koplamp



1. Gebruik de steeksleutel nr. 15 in de 16-in-1-tool om de moer op de afbeelding los te draaien en de steunas te verwijderen.



2. Gebruik een inbussleutel van 4 mm om de bevestigingsschroeven en ringen van de spatbordstokken te verwijderen die vooraf aan beide zijden van de voorvork zijn geïnstalleerd, installeer vervolgens de spatbordstokken en draai de schroeven vast.



3. Installeer de koplampen en spatborden vooraf op de voorvork met behulp van koplampbevestigingsschroeven.



4. Gebruik de No. 5 hex sleutel in het 16 in 1 gereedschap om de schroef vast te draaien.



5. Draai de moer vooraf vast.



6. Installeer de koplampen en spatborden vooraf op de voorvork met behulp van koplampbevestigingsschroeven.



7. Gebruik de No. 5 zeskantsleutel in het 16 in 1 gereedschap om de schroef vast te draaien.

3. Installatie van het voorwiel



1. Plaats het voorwiel in de voorvorkhaak en vergrendel het op zijn plaats.
Let op: De remschijf moet in de remklauw worden geplaatst.



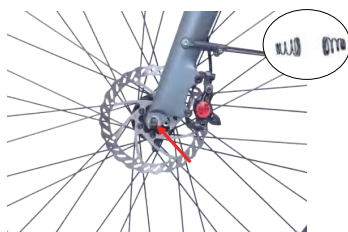
2. Draai de moer van de snelspanhendel los en verwijder 1 conische veer.



3. Plaats de snelspanhendel.



4. Installeer de conische veer zoals weergegeven in de afbeelding

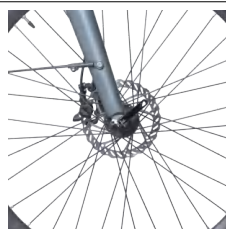


5. Draai de moer van de snelspanhendel vast zoals aangegeven in de afbeelding.



6. Pas de richting van de snelspansleutel van het voorwiel aan, pas de aandraaikracht van de schroef aan en draai de sleutel omhoog.

Let op: Zorg er tijdens dit proces voor dat het voorwiel in het midden van de voorvorkbuis zit. Als het niet in het midden zit, draai dan de snelspansleutel los om de positie van het voorwiel aan te passen en draai de snelspansleutel vervolgens weer vast.



4. Installatie van achterlicht en zadel



Installatie van achterlichten en stoelhoezen

Plaats de achterlichten in de richting zoals aangegeven in het diagram, trek de rubberen trekclip in de richting van de pijl en draai deze vast.



1. Trek de sleutel van de zitbuis-
klem open in de richting die in de
afbeelding is aangegeven.

2. Plaats de zitbuis en stel deze in op de gewenste
hoogte (let op: de inbrengdiepte in de zitbuis moet
voorbij de veiligheidsmarkering liggen).

Let op: de inbrengdiepte in
de zitbuis moet voorbij de
veiligheidsmarkering liggen.



3. Draai de sleutel van de zitbuis-
klem vast in de richting die in de afbeelding is aangegeven.
Let op: Als de sleutel te vast of te los zit, stel dan de schroef bij "1" op de juiste manier af.

5. Installatie van pedalen

linkerpedaal

rechterpedaal



Het pedaal met de markering "L" op de pedaalas is het linkerpedaal, en het pedaal met de markering "R" is het rechterpedaal.



Installatiemethode voor het linkerpedaal:

De markering "L" op de pedaalas verwijst naar het linkerpedaal. Draai eerst de pedaalas met de hand tegen de klok in om deze vast te zetten.

Plaats de crank aan de linkerkant en gebruik vervolgens een steeksleutel nr. 15 om hem vast te draaien door hem tegen de klok in te draaien.



Installatiemethode voor het rechterpedaal:

Het merkteken "R" op de pedaalas verwijst naar het rechterpedaal. Draai eerst de pedaalas met de klok mee om deze vast te zetten.

Plaats de crank met de tandwielplaat aan de rechterkant en gebruik vervolgens een steeksleutel nr. 15 om hem vast te draaien door hem met de klok mee te draaien.

6.Hoe de achterste spatbordsteunstang te bevestigen



1.Draai de schroeven op het achterspatbord vast zoals afgebeeld.



2. Pas de richting van de snelspanhendel aan, stel de schroefvastheid naar behoren in en draai de hendel omhoog.



3.Draai de schroeven op het achterspatbord vast zoals afgebeeld.



4. Pas de richting van de snelspanhendel aan, stel de schroefvastheid naar behoren in en draai de hendel omhoog.



7.Verwijdering van de batterij



1.Draai de sleutel naar rechts totdat de batterij eruit springt.



2. Til de batterij omhoog en verwijder deze.

8. Installatie van de batterij



1. Plaats de batterij in de batterijbuis met de ontladpoort naar beneden gericht.



2. Druk de batterij naar beneden om het batterijslot volledig vast te zetten en plaats de sleutel terug op zijn plaats.



9. Installatie van fietsbel



Gebruik de inbusschroevendraaier nr. 3 uit de 16-in-1 tool om de schroeven op de fietsbelbeugel los te draaien.



Plaats de belbeugel op de overeenkomstige positie op het stuur en draai vervolgens de schroef vast met een inbussleutel nr. 3.

10. Aan- en uitzetten



Druk lang op "  "bij 1 in de afbeelding om de fiets aan of uit te zetten.

Functie Inleiding

Opladen

Schroef het plastic deksel van de batterij los (afbeelding 1), sluit de lader aan en begin met opladen. Wanneer het batterijniveau aangeeft dat de batterij vol is en de oplaadindicator van rood naar groen verandert, is de batterij volledig opgeladen.



Afbeelding 1



Afbeelding 2



Afbeelding 3

Inschakelen

Raadpleeg Afbeelding 2, zet de batterijschakelaar aan. Raadpleeg Afbeelding 3, druk lang op de  knop om het apparaat in of uit te schakelen.

Weergave batterijniveau

Na het inschakelen licht het display op om het batterijniveau weer te geven. Het batterijniveau is verdeeld in 5 secties, die overeenkomen met een hoog, gemiddeld en laag batterijniveau.

Koplamp

Raadpleeg Afbeelding 3, druk lang op de  knop om de koplamp aan/uit te zetten.

Start

Voor fietsen met trapondersteuning drukt u kort op de  knop om de eerste versnelling in te schakelen nadat u de fiets hebt ingeschakeld.

Motor

Wanneer u trapt, drijft de motor u aan. Via het display stel je het gewenste snelheidsniveau in. De elektromotor heeft een maximale ondersteuningssnelheid van 25 km/u.

Accu

Voor elektrische hulptransmissie is een batterij nodig om energie te ondersteunen. De accu bevindt zich onder het frame. De accu kan worden opgeladen door deze met een geschikte sleutel uit het frame te halen.

Gebruik uitsluitend de meegeleverde oplader om de accu op te laden. De accu is voorzien van de volgende aansluitingen en indicatoren:

- Oplaadaansluiting
- Aan/uit-knop
- Vergrendelen om de batterij te vergrendelen

Lithium-ionbatterijen worden volgens de transportvoorschriften geclassificeerd als gevaarlijke goederen. Als de accubak op een fiets is gemonteerd, is transport over water en over land toegestaan. (Controleer de lokale verzendvoorschriften). Defecte batterijen mogen niet worden getransporteerd en moeten op de juiste wijze worden afgevoerd!

Controle weergave

Het bedieningsdisplay is op het stuur gemonteerd. De maximale effectieve snelheid van de snelheidsweergavefunctie bedraagt 25 km/u. Wordt niet weergegeven bij hogere snelheden. Stel de weergaveparameters niet zelf in. Als de parameters verkeerd zijn ingesteld, kan de elektronica defect raken, waardoor het voertuig onbruikbaar wordt. Neem in dit geval contact op met de fabrikant.

Versnellingen schakelen

Uw fiets is voorzien van een derailleur. Het kiezen van de juiste versnelling is een voorwaarde om uw lichaam ontspannen te houden tijdens het rijden en om uw elektrische aandrijfsysteem goed te laten werken. Het transmissietandwiel bestaat uit de volgende componenten:

- Tandwielkast op achterwiel
- Achter derailleur
- Enkelvoudig kettingblad met crank
- Transmissieketen
- Versnellingshendel

Gebruik de plusknop om de cadans te verhogen. Gebruik de minknop om uw cadans te verlagen. Bij handmatig schakelen kan het ondersteuningsniveau niet worden gewijzigd. Bij het schakelen de last van het pedaal halen en het pedaal leeg intrappen. Anders wordt het gehele aandrijfsysteem ernstig beschadigd!

Rijden in de normale fietsmodus

U kunt de fiets ook zonder hulpaandrijving gebruiken. Schakel eenvoudigweg het display uit of stel het snelheidsniveau op het display in op 0. Hierdoor kunt u de fiets gebruiken alsof deze zonder hulp is, bijvoorbeeld als de accu leeg is.

PRODUCTPARAMETERS

Uiterlijk & Afmetingen	Parameter	Standaard versie
	Materiaal	Aluminiumlegering
	Kleur	Grijs
	Afmetingen (uitgeklapt)	1780*700*1070mm
	Wielnaaf	Spaakwiel
	Wielmaat	700C*42C
	Pakketgrootte	1480*240*780mm
Prestatiepa-rameters	Netto/bruto gewicht	20kgs(44.09lbs)/27kgs(59.52lbs)
	Maximale belasting	120kg
	Maximum snelheid	25Km/h
	Kilometerstand	40-80km (Afhankelijk van belasting, temperatuur, wegomstandigheden, rijstand, enz. Bijvoorbeeld: Onder omstandigheden van een lading van 75 kg en een luchttemperatuur van 25 °C bedraagt het maximale actieradius in de PAS-modus maximaal 40 kilometer. Actieradius is afhankelijk van belading en rijstijl)
	Maximale klimhoek	25 graden
	Gebruikstemperatuur	-10~45 °C
	Waterdichtheidsniveau	IP54

Elektrische specificaties	Baterijtype	18650 lithium-ionbatterij
	Batterijcapaciteit	10,4Ah(374,4Wh)
	Nominale spanning batterij	36 V
	Nominaal motorvermogen	0.25kw
	Motorvorm	Boost
	Motortype	700C/hoge-snelheid tandwiel/ spaak wiel borstelloze motor
	Motor nominale onbelaste snelheid	245±10r/min
	Oplader output	42V 2.0A
	Oplader input	100~240V 50/60Hz 3.0A
	Onderspanningsbeveiligingswaarde	29.5V
	Overstroombeveiligingswaarde	14+1A
	Laadtijd	6-7 uur
Kenmerken	Display	Multifunctioneel LCD-scherm
	Voorverlichting	Ja
	Remmethode	Schijfrem voor + schijfrem achter
	Bandenspecificaties	Luchtbanden
		Band: 700*42C
		Ventiel: 700*42C De binnenbandklep is AV
	Voorvork	Gewone harde voorvork
	Versnelling	Eén snelheid

OPMERKING OVER BEREIK:

Een elektrische fiets met trapondersteuning (Pedelec) is een fiets met geleidelijk inschakelbare elektrische ondersteuning.

De actieradius van een acculading is sterk afhankelijk van verschillende factoren.

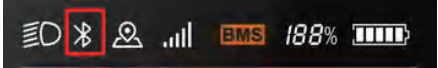
Het daalt bijvoorbeeld aanzienlijk onder de volgende omstandigheden:

- langer of ononderbroken rijden met een hoog niveau van ondersteuning
- snelle rijstijl met veelvuldig krachtig accelereren
- veel hellingen en zand- of kleiachtige ondergronden
- hoger gebruikersgewicht
- bandenspanning te laag of onvoldoende gesmeerde ketting
- lage omgevingstemperatuur.

Instructies voor het gebruik van het display

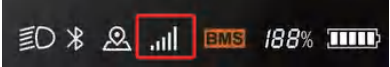


Instructies voor Bluetooth-statusindicatie



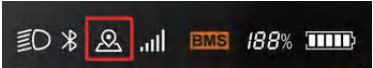
Bluetooth-status	Bluetooth-pictogramstatus	Opmerkingen
Geen signaal	Bluetooth-pictogram is altijd uit	-
Niet gebonden, niet verbonden	Bluetooth-pictogram knippert snel	-
Gebonden en verbonden	Bluetooth-pictogram is altijd aan	-
Gebonden maar niet verbonden	Bluetooth-pictogram knippert langzaam	-

Indicatie van de netwerksignaalstatus



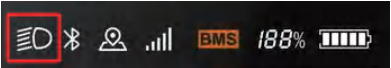
Netwerkstatusbeschrijving	Netwerkpictogramstatus	Opmerkingen
SIM-kaart niet geïnstalleerd	Netwerkpictogram is altijd uit	-
SIM-kaart geïnstalleerd, netwerk niet verbonden	Netwerkpictogram knippert langzaam	-
Netwerk verbonden	Netwerkpictogram is altijd aan	-

GPS-verbindingspictogram



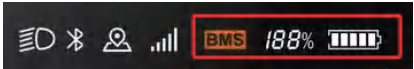
GPS-statusbeschrijving	GPS-pictogramstatus	Opmerkingen
GPS-positionering is ongeldig	GPS-pictogram is altijd uit	-
GPS-positionering is effectief	GPS-pictogram is altijd aan	-

Weergave van koplampspictogram



Beschrijving koplampstatus	Koplampspictogramstatus	Opmerkingen
Koplamp uit	Koplampspictogram is altijd uit	-
Koplamp aan	Koplampspictogram is altijd aan	-
Fiets positionering	Koplampspictogram knippert	1 seconde aan, 1 seconde uit, 8 keer doorlopen

Weergave van het batterijniveau



Standaard wordt het batterijniveau weergegeven in het batterijrasterformaat.

Vermogensweergave segment	Ultra lage druk (Buitenste frame knippert)	Onderspanning (buitenframe-weergave)	1 balk	2 balken	3 balken	4 balken	5 balken
Standaardspanning: 48V	≤40.0	42.0-42.8	42.9-44.8	44.9-46.2	46.3-47.4	47.5-50.0	≥50.1
Standaardspanning: 36V	≤30.0	31.0-32.9	33.0-34.4	34.5-35.5	35.6-36.4	36.5-38.4	≥38.5
App-weergave	0%	0-19%	20-39 %	40-59 %	60-79 %	80-99 %	100 %

1. Wanneer de batterij zich in een ultralage spanningstoestand bevindt, gaat het batterijpictogramkader knipperen (langzaam knipperen).
2. Het batterijpercentage wordt weergegeven op de APP. De bovenstaande rasters komen overeen met het batterijniveau. In elk batterijniveau komen de spanning en het percentage lineair overeen.
3. Het display is standaard gebaseerd op een spanning van 48V.

Weergavelogica van het hoofddisplaygebied



Standaard realtime snelheidsweergave: "SPEED". De onderstaande cijfers geven de snelheidswaarde in realtime weer, met 1 decimaal.

De eenheid is standaard ingesteld op Km/h. Metrisch (Km/h) of imperiaal (mph) kan worden ingesteld in de app of op de instellingenpagina van het display.

"SET": betekent dat u de instellingeninterface betreedt. Nadat u de instellingeninterface hebt geopend, lichten "SET" en "P0+Option" tegelijkertijd op.

"AVG"+"SPEED": verwijst naar de gemiddelde snelheid. De onderstaande getallen geven de gemiddelde snelheidswaarde in realtime weer, met 1 decimaal.

"MAX"+"SPEED": verwijst naar de maximumsnelheid. Het onderstaande getal geeft de maximale snelheidswaarde in realtime weer, met 1 decimaal.

Tijdens het rijden zal de ringvormige decoratieve strip, afhankelijk van de rijsnelheid, in een markante toestand terechtkomen. Hoe hoger de snelheid, hoe sneller de marquee; hoe lager de snelheid, hoe langzamer de marquee. Wanneer de fiets stilstaat, blijft de ringvormige sierstrip stilstaan en altijd verlicht.

Weergave van kaartnavigatie



Bij het navigeren zijn de eenheden uniform metrisch, km of mijl.

Navigatie-icoon	Instructies	Navigatie-icoon	Instructies
	Ga rechtdoor		Ga naar linksachter of maak een U-bocht vanaf links
	Ga linksaf of ga naar de linker voorkant		Ga naar rechtsachter
	Ga rechtsaf of ga naar rechts vooraan		Aankomst op de bestemming

Weergave van versnellingen in de fietsondersteuningsmodus



Digitale versnellingsweergave en versnellingsbalkweergave, de versnellingsposities zijn gereserveerd voor de versnellingsmodi 0--3 en 0--5, en de standaardinstelling is 0--3 versnellingsmodus.

Multifunctioneel displaygebied



ODO : Totale kilometerstand. De totale kilometerstandgegevens worden weergegeven in het formaat 8888,8 km/mijl. Het totale aantal kilometers wordt bijgehouden en de gegevens worden opgeslagen wanneer de stroom uitvalt.

TRIP: Kilometerstand enkele rit, kilometergegevens van enkele rit worden weergegeven in het formaat 8888,8 km/mijl. Standaard worden de kilometers bij elkaar opgeteld en de gegevens worden opgeslagen wanneer de stroom uitvalt.

TIME: Inschakeltijd, tijdgegevens worden weergegeven in 88:88.

VOL: Realtime batterijspanning. De batterijspanningsgegevens worden weergegeven als 8888.8.

Geen titel: Realtime batterijstroom. De batterijstroomgegevens worden weergegeven in 8888.8A.

Na het opstarten wordt standaard ODO weergegeven. Druk kort op de aan/uit-knop om te schakelen tussen ODO, VOL, TIME, TRIP, A (stroming) en ODO.

Weergave van de storing en bijbehorende status



- Motorstoring



- Controllerfout



- Rem herinnering

Tegelijkertijd wordt de foutcode weergegeven in het "multifunctioneel displaygebied". De lijst met foutcodes is als volgt:

Foutcode	Foutbeschrijving
E21	Actuele storing
E23	Motorstoring
E24	Hall-fout
E25	Remstoring
E26	Onderspanningsfout
E30	Communicatie mislukking

Knop Introductie

1.Gebruiksaanwijzing

Standaard is de externe 3-pins knop aangesloten, en het uiterlijk van de knop is als volgt:



Afbeelding 33, diagram met pinknoppen

Gebruik de "aan/uit-knop" om de  aan/uit-knop weer te geven.

Gebruik de "+ knop" om de  plus knop weer te geven.

Gebruik de "- knop" om  demin knop weer te geven.

2. Apparaat inschakelen

Als het apparaat is uitgeschakeld, houdt u de "  " ingedrukt om het apparaat in te schakelen. Het scherm licht dan op.

Wanneer de stroom is ingeschakeld, drukt u kort op de "  ". Het multifunctionele displaygebied schakelt dan in een cyclus tussen ODO, VOL, TIME, TRIP, A (real-time stroom) en ODO.

Als het apparaat is ingeschakeld, drukt u kort op de knop "  " om het vermogensniveau met +1 te verhogen. Druk kort op de knop "  " om het vermogensniveau met -1 te verhogen.

Wanneer het apparaat is ingeschakeld, drukt u lang op de knop "  " om de koplampen in te schakelen. Druk nogmaals lang op de knop om de koplampen uit te schakelen.

Wanneer de fiets is ingeschakeld en niet draait, drukt u lang op de "  " knop om de fiets in de duwmodus te zetten.

Wanneer het apparaat is ingeschakeld, drukt u lang op de "  " knop en vervolgens op de "  " knop om te schakelen tussen VAG (gemiddelde snelheid), MAX (maximale snelheid) en SPEED (huidige snelheid).

3. Apparaatnetwerkbinding

Wanneer het apparaat is ingeschakeld, houdt u de "  " plus de "  " knop ingedrukt totdat het Bluetooth-pictogram op het scherm snel knippert om de netwerkconfiguratie-uitzending te activeren. Er is 30 seconden voor netwerkconfiguratie nadat de uitzending is geactiveerd. Als het langer dan 30 seconden duurt, stopt de uitzending en wacht op de volgende trigger.

Voor specifieke app-bewerkingen verwijzen wij u naar de "APP-titelpagina".

4. Apparaat uitschakelen

Wanneer het apparaat is ingeschakeld, drukt u lang op de "  " om het apparaat uit te schakelen en het scherm uit te schakelen.

Foutcodes en methoden voor probleemoplossing

Foutcode	Code betekenis	Inspecties
E00		Normale Status
E21	Communicatie verzending storing	1. Controleer of de displaydraad beschadigd is. 2. Controleer of de stekkerverbinding van de controller en het display intact is. 3. Koppel de bekrachtigingssensor los en kijk of deze een fout rapporteert. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de sensor kortgesloten en beschadigd en moet deze worden vervangen. 4. Koppel de Hall-draad van de motor los en kijk of er een fout wordt gerapporteerd. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de motor Hall beschadigd door kortsluiting en moet de motor worden vervangen. 5. Als geen van de bovenstaande oplossingen het probleem kan oplossen, moet u de vervangingsmethode gebruiken om het probleem op te lossen. Vervang de controller of het beeldscherm om het probleem één voor één op te lossen.
E23	Motorstoring	Controleer of de bedrading van de achterwielmotor beschadigd is. Als de foutcode na het opnieuw bedraden nog steeds verschijnt of als de motorbedrading beschadigd is, moet de motor vervangen worden.
E24	Controllerfout	Controleer of alle bedrading op de controller beschadigd is of los zit. Als de foutcode na het opnieuw bedraden nog steeds verschijnt of als de bedrading beschadigd is, moet de controller worden vervangen.
E26	Batterij onderspanning	Controleer of de batterij volledig is opgeladen. Als deze foutcode na volledig opladen nog steeds verschijnt, moet de batterij worden vervangen.
E30	Communicatie-ontvangst mislukt	1. Controleer of de displaydraad beschadigd is. 2. Controleer of de stekkerverbinding van de controller en het display intact is. 3. Koppel de bekrachtigingssensor los en kijk of deze een fout rapporteert. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de sensor kortgesloten en beschadigd en moet deze worden vervangen. 4. Koppel de Hall-draad van de motor los en kijk of er een fout wordt gerapporteerd. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de motor Hall beschadigd door kortsluiting en moet de motor worden vervangen. 5. Als geen van de bovenstaande oplossingen het probleem kan oplossen, moet u de vervangingsmethode gebruiken om het probleem op te lossen. Vervang de controller of het beeldscherm om het probleem één voor één op te lossen.

Foutcodes en methoden voor probleemoplossing

Serienummer	Algemene problemen	Oplossing
1	De banden zijn lek.	1. We raden aan de band eerst leeg te laten lopen en vervolgens met professionele apparatuur op te pompen. 2. Indien nog steeds lekt, moet de binnenband vervangen worden. U kunt contact opnemen met de verkoper voor een nieuwe binnenband en voor een video-tutorial over het vervangen van de binnenband.
2	Remgeluid	Ten eerste moeten we uitzoeken waar het geluid vandaan komt. 1. Het geluid komt uit het remgebied van de band -> U kunt de verkoper om een video vragen om het remgeluid aan te passen. 2. Er is een geluid wanneer de handrem wordt aangetrokken -> U kunt de rem meerdere keren aantrekken. 3. De schijf van de schijfrem schuurt tegen de velg. -> Laten we controleren of de schijf gebogen is.
3	Wiel onstabiel, wiebelig	Draai de schroeven vast waarmee de schijfremmen zijn bevestigd. Als dit niet werkt, monteer dan de banden. Als het probleem aanhoudt, moeten de wielen worden vervangen. Neem dan contact op met de verkoper voor accessoires.
4	Display wazig door vocht	Als er vocht in het display zit, zet de fiets dan eerst een tijdje in de zon. Als het nog steeds niet werkt, moet u het display vervangen. Neem dan contact op met de verkoper voor accessoires.
5	Geen kracht tijdens het trappen	1. Controleer of de weergaveparameterwaarde de standaardwaarde is. 2. Als de displayparameterwaarde normaal is, schakelt u het display in en drukt u lang op de knop "-" om te controleren of de boost van 6 km/u werkt. Als het werkt, vervang dan de boostsensor. Als het niet werkt, moet u ook controleren of het display de snelheidswaarde weergeeft door het pedaal stationair te laten draaien. Als de snelheidswaarde wordt weergegeven, moet u de controller vervangen. Als de snelheidswaarde niet wordt weergegeven, moet u het display vervangen. Opmerking: Een weergavefout vereist een gedetailleerder oordeel om te bevestigen. We raden u aan contact op te nemen met de verkoper om dit probleem op te lossen."
6	Probleem met het display	Probleem met het display 1. Het display toont geen snelheid/kilometerstand -> sluit de motorconnector weer aan. Als deze nog steeds niet werkt, vervang dan de motor. 2. Het display schakelt uit tijdens het rijden, gaat vervolgens weer aan en blijft aan en kan niet worden uitgeschakeld. -> Vervang het display. 3. De batterij geeft volledige lading aan, maar het display toont lege lading en knippert constant. -> Controleer de parameters. Als het nog steeds niet werkt, verander dan het display.

Voorzorgsmaatregelen

1. Zorg ervoor dat u eerst de stroom uitschakelt voordat u het beeldscherm aansluit of loskoppelt, omdat live-werking permanente elektrische schade aan het beeldscherm zal veroorzaken;
2. Zorg er bij het monteren van het display voor dat het koppel van de versterkte binnenzeskantschroef niet de 1 Nm overschrijdt, omdat een te hoog koppel schade aan de instrumentstructuur veroorzaakt;
3. Laat het display niet in water weken;
4. Bij het schoonmaken van het display kunt u een zachte doek gebruiken die in water is gedoopt om het oppervlak af te vegen, maar gebruik geen reinigingsmiddel of spuitvloeistof op het oppervlak;
5. Houd u bij het weggooien aan de lokale wet- en regelgeving, gooi het weg of recycle het op een milieuvriendelijke manier en gooi het instrument of eventuele accessoires niet weg als huisvuil;
6. Schade en defecten aan het display veroorzaakt door onjuiste montage of ongeoorloofde wijziging van parameterwaarden vallen niet onder de garantie na verkoop.

Onderhoud en naverkoop onderhoud

Dagelijk onderhoud en schoon

Zet het scherm niet in het water leggen of water spuiten gebruiken om het scherm te reinigen. Gebruik een zacht doekje, doord met schoon water, wanneer je reinigt. Gebruik geen reinigingsmiddel.

Kennisgeving van Verwijdering



Gooi elektronische apparaten en batterijen niet weg met het normale huishoudelijke afval. Kies voor een verantwoordelijke en goedgekeurde afvalverwerkingslocatie binnen uw lokale gemeenschap, waarbij u ervoor zorgt dat u voldoet aan de geldende voorschriften. Mocht u twijfels hebben, dan raden we u aan contact op te nemen met uw lokale autoriteiten voor advies over de juiste en milieuvriendelijke verwijderingsmethoden.

Batterijen/Opladbare Batterijen



Als eindgebruiker is het van groot belang om u te houden aan de batterijvoorschriften, die het terugsturen van alle gebruikte batterijen verplicht stellen. Het weggooien van batterijen bij het normale huishoudelijke afval is wettelijk verboden. Zoek op de meeste batterijen naar het symbool, dat dient als herinnering aan deze regelgeving, samen met informatie over de aanwezige zware metalen. De milieuvriendelijke verwijdering van deze zware metalen is een wettelijke verplichting voor eindgebruikers, die worden aangemoedigd om gebruikte batterijen in te leveren bij aangewezen inzamelpunten binnen hun stad of commerciële vestigingen. In geval van twijfel is het raadzaam om advies in te winnen bij de lokale autoriteiten voor correcte en milieubewuste verwijderingsopties.

Recyclagelus



Verpakkingsmateriaal heeft de potentie om opnieuw in de grondstoffenkringloop te worden geïntegreerd. Zorg ervoor dat de verwijdering van verpakkingsmateriaal in overeenstemming is met de wettelijke bepalingen en raadpleeg de informatie die beschikbaar is via retour- of inzamelsystemen binnen uw gemeenschap. Deze aanpak garandeert een duurzame en milieuvriendelijke bijdrage aan de recyclinglus.

Welkom bij onze HITWAY-merkcommunity. We geloven dat u hier een ongekennde ervaring zult hebben. Bedankt dat u onze e-bikes hebt gekozen als uw milieuvriendelijkere manier van reizen. Als u vragen hebt, neem dan contact op met ons aftersalesteam. We zullen u zo snel mogelijk voorzien van technische ondersteuning en een geschikte oplossing.



HITWAY after-sales: contact@hitway.eu

Conformiteitsverklaring



Deze conformiteitsverklaring wordt opgesteld onder de uitsluitende verantwoordelijkheid van de EU-vertegenwoordiger:

-Bedrijf:Pioenroos Business B.V.

-Adres:Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

-E-mail:precisionfr@outlook.com

Wij verklaren daarom officieel dat het document onder onze uitsluitende verantwoordelijkheid is uitgegeven en bij het volgende product hoort:

Merk	HITWAY
Product Model	BK19
Productomschrijving	Elektrische fiets met trapondersteuning (Pedelec)
Fabrikant	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add:No.6,East Second Street,Gedi Xinnan Road,Nancheng Street, Dongguan City,Guangdong Province CN Email:contact@hitway.eu
Product Model	18650-10S4P
Productomschrijving	Li-ion batterij
Fabrikant	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email:min.ding@fprconn.com
Product Model	HLT-180I-XXXYYYY
Productomschrijving	Batterijlader
Fabrikant:	Shenzhen Hyleton Technology Co.,Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town , Bao' an, District, Shenzhen,Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

De conformiteit van het betreffende product is beoordeeld en gecertificeerd volgens:

Voor Pedelec

Europese richtlijnen	Testnormen
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4 ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

Voor Li-ion batterij

Europese richtlijnen	Testnormen
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

Voor batterijlader

Europese richtlijnen	Testnormen
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Instantie informeren :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

For and on behalf of
Pioenroos Business B.V.

Guo qiang Lin, CEO
15.5.2025

.....
Authorized Signature(s)



Teruggave van elektrische fietsen

Voor het retourneren van e-bikes: Gebruik uitsluitend de verzenddoos waarin de e-bike is geleverd. Let bij het verpakken van uw elektrische fiets op het voorkomen van stoten. Bij terugzending moet de accu in de bij de fiets geleverde accuhouder worden geplaatst en vergrendeld.

Belangrijk

E-bikes met mechanische of elektrische defecten aan de accu mogen niet verzonden worden. Neem voor meer informatie contact op met de klantenservice van de fabrikant.

Teruggave van Batterij

Plaats de batterij in een gevoerde tas om deze te beschermen tegen stoten en invloeden van buitenaf.

Als uw accu duidelijke schade vertoont of schade die wijst op een elektrisch defect, mag deze doorgaans niet worden verzonden. Neem contact op met ons serviceteam en voer de batterij op de juiste manier af.

Garantie Kaart

Klantinformatie:

Naam: _____

Adres: _____

Stad: _____

Staat/Provincie: _____

Postcode: _____

Land: _____

Telefoon: _____

E-mail: _____

Fietsinformatie:

Model: _____

Serienummer: _____

Besteldatum: _____

Instructies:

Vul hierboven de klant- en fietsgegevens in.
Bewaar deze garantiekaart op een veilige plaats.
Presenteer deze kaart samen met het aankoopbewijs voor elke garantieservice.
Deze garantiekaart is geldig gedurende de aangegeven garantieperiode.

Belangrijk:

Deze garantiekaart is niet overdraagbaar.
Neem voor garantieservice contact op met de hierboven genoemde geautoriseerde dealer/centrum.
Deze eenvoudige garantiekaartsjabloon biedt klanten ruimte om hun persoonlijke gegevens, fietsinformatie en garantieperiode in te vullen. Het bevat ook gebruiksinstructies en een gedeelte voor de handtekening van de klant, zodat de garantie persoonlijk en officieel is.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec z napędem
elektrycznym do 250 W

EKM V 5.2.26



HITWAY

Instrukcja obsługi
Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi

Product Model: BK19

Specyfikacje: BK19 PRO

Zawartość

Informacje o niniejszej instrukcji	326
Roszczenia prawne i gwarancje	327
Ogólne ostrzeżenia	328
Ostrzeżenie dotyczące modyfikacji	328
Środki ochrony osobistej	329
Podstawowe instrukcje bezpieczeństwa	329
Ostrzeżenia dotyczące bezpieczeństwa roweru	330
Instrukcje bezpieczeństwa akumulatora	334
Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące ładowarki	334
Ładowanie akumulatora	335
Hamulce	335
Transport	350
Przechowywanie	350
Konserwacja roweru elektrycznego	350
Jazda	351
Wymogi prawne	352
Zakres dostawy	353
Instrukcja montażu	354
Funkcja	363
Parametry produktu	366
Opis wyświetlacza sterowania ręcznego	368
Kody usterek i metody rozwiązywania problemów	374
Konserwacja i obsługa posprzedażna	376
Deklaracja zgodności WE	377
Zwroty rowerów elektrycznych	379

Informacje o instrukcji obsługi

Przed rozpoczęciem użytkowania należy zapoznać się z niniejszą instrukcją obsługi w celu prawidłowego i bezpiecznego korzystania ze wszystkich funkcji. Niniejsza instrukcja obsługi nie zastępuje osobistych instrukcji wyspecjalizowanego sprzedawcy, który dostarczył rower. Instrukcja obsługi stanowi integralną część roweru. W przypadku odsprzedaży roweru należy ją przekazać kolejnemu właścicielowi.

Przed rozpoczęciem użytkowania roweru należy zapoznać się z całą załączoną dokumentacją. Dokumentacja towarzysząca obejmuje następujące rodzaje dokumentów:

- Instrukcja obsługi
- Instrukcja montażu
- Deklaracja zgodności

Ikony bezpieczeństwa



Stosować zgodnie
z zaleceniami



ostrzeżenia



wziąć pod uwagę

Produce:

Dongguan onesport Technology Co.,Ltd

Add: No.6, East Second Street,Gedi
Xinnan Road,Nancheng Street, Dongguan
City,Guangdong Province, CN

Email: contact@hitway.eu

Europejski przedstawiciel dystrybutora:

Pioenroos Business B.V.

Add: Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven,Netherlands

Email: precisionfr@outlook.com

INSTRUKCJA OBSŁUGI ROWERU

Firma zastrzega sobie prawo do modyfikowania i interpretowania modeli produktów, specyfikacji lub powiązanych informacji wymienionych w niniejszej instrukcji;

Funkcje konkretnego modelu wymienione w niniejszej instrukcji obsługi mają zastosowanie wyłącznie do tego konkretnego modelu;

Modele produktów, specyfikacje lub powiązane informacje wymienione w niniejszej instrukcji obsługi mogą być modyfikowane lub zmieniane bez wcześniejszego powiadomienia;

Bez uprzedniej pisemnej zgody firmy zawartość niniejszej instrukcji nie może być kopiowana, modyfikowana, powielana, przesyłana ani publikowana w jakiegokolwiek formie. Przed rozpoczęciem korzystania z produktu należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i postępować zgodnie z nią, w przeciwnym razie firma nie ponosi odpowiedzialności za uszkodzenie produktu lub szkody osobowe i majątkowe spowodowane niewłaściwym użytkowaniem lub błędami.



WAŻNE:

Niniejsza instrukcja zawiera ważne informacje dotyczące bezpieczeństwa, osiągnięć i serwisowania. Przed pierwszą jazdą na nowym rowerze należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i zachować ją na przyszłość.

Dodatkowe informacje dotyczące bezpieczeństwa, wydajności i konserwacji niektórych części, takich jak amortyzatory lub pedały roweru, mogły również zostać dołączone do roweru lub zakupionych akcesoriów.

Przed pierwszą jazdą należy zapoznać się ze wszystkimi dostarczonymi dokumentami.

W przypadku jakichkolwiek pytań dotyczących użytkowania lub obsługi, naprawy i konserwacji prosimy o kontakt z działem obsługi klienta.

Ustawowe roszczenia z tytułu rękojmi i gwarancji

*Wyjaśnienie gwarancji ustawowej

Producent udziela 24-miesięcznej gwarancji (inaczej: odpowiedzialności za wady) na nowe towary (§439 i 476 niemieckiego kodeksu cywilnego).

Gwarancja obejmuje wady, które produkt posiadał już w momencie zakupu. W przypadku wykrycia wady można zażądać od producenta naprawy lub innego ulepszenia produktu.

Jeśli sprzedawca uważa, że wada powstała dopiero po zakupie, musi to udowodnić w ciągu pierwszych sześciu miesięcy. Po upływie sześciu miesięcy ciężar dowodu zostaje jednak odwrócony.

Kupujący musi wówczas udowodnić, że wada istniała już w momencie zakupu.

*Wyjaśnienie gwarancji

Gwarancja jest dobrowolną usługą świadczoną przez producenta (gwarancja producenta). Czas trwania i warunki są dowolnie określane przez producenta.

Gwarancja producenta

Producent udziela 2-letniej gwarancji na pęknięcie ramy i 6-miesięcznej gwarancji na cały rower i jego wyposażenie.

rower i jego osprzęt. Nie obejmuje to wszystkich zużytych części, takich jak łańcuchy, pedały, paski zębate, opony, obręcze, dętki, łożyska, wieszaki przerutek, klocki hamulcowe, koła łańcuchowe, zębatki, dolne wsporniki, linki przerzutki i hamulca, linki przerzutki i hamulca, a także lakier i naklejki.

Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń spowodowanych nieprzestrzeganiem instrukcji montażu lub niewłaściwym użytkowaniem (skoki, akrobacje, triki, wheelie, downhill). Rower może być używany wyłącznie do użytku prywatnego. Uszkodzenia spowodowane wypożyczeniem, leasingiem lub udziałem w zawodach są całkowicie wyłączone z gwarancji. Gwarancja traci ważność w przypadku samodzielnego dokonywania napraw, przeróbek lub innych modyfikacji roweru bez konsultacji z producentem. Gwarancja zostaje również unieważniona w przypadku nieprzestrzegania terminów konserwacji określonych w niniejszej instrukcji obsługi i nieprzeprowadzania dokładnego przeglądu roweru co najmniej raz lub dwa razy w roku.

Oryginalny dowód zakupu musi być przechowywany wraz z książeczką serwisową w celu zabezpieczenia roszczeń gwarancyjnych. Wraz z zakupem warunki gwarancji są uznawane w całości i bez ograniczeń. Obowiązują następujące warunki:

- brak gwarancji na przypadkowe uszkodzenia
- brak gwarancji w przypadku niewłaściwego użytkowania
- brak gwarancji w przypadku niewłaściwego użytkowania
- brak gwarancji w przypadku uszkodzenia spowodowanego nieprawidłowym montażem
- brak gwarancji w przypadku nieprzestrzegania terminów przeglądów i konserwacji
- brak gwarancji w przypadku utraty komponentów i części dodatkowych

OSTRZEŻENIA OGÓLNE

Jazda na rowerze, podobnie jak każdy inny sport, wiąże się z ryzykiem obrażeń i szkód materialnych. Jeżdżąc na rowerze, bierzesz na siebie odpowiedzialność za to ryzyko. Dlatego powinieneś znać - i przestrzegać - zasad bezpiecznej i odpowiedzialnej jazdy oraz prawidłowego użytkowania i konserwacji. Prawidłowe użytkowanie i konserwacja roweru zmniejsza ryzyko obrażeń.

Rower elektryczny jest przeznaczony dla osób powyżej 16 roku życia. Niezależnie od wieku, rowerzyści muszą posiadać odpowiednią koordynację fizyczną, czas reakcji i sprawność umysłową, aby bezpiecznie poruszać się w ruchu drogowym. Należy przestrzegać odpowiednich przepisów prawnych dotyczących korzystania z rowerów.

Jeśli cierpisz na upośledzenie lub niepełnosprawność, takie jak słaby wzrok, utrata słuchu, upośledzenie fizyczne, upośledzenie funkcji poznawczych lub mowy lub drgawki, powinieneś skonsultować się z lekarzem przed pierwszą jazdą.

Zakaz modyfikacji

Modyfikacje dozwolone wyłącznie przez producenta! Modyfikacje wykonane bez zgody producenta unieważniają deklarację zgodności!

Nieautoryzowane modyfikacje lub zmiany w rowerze mogą prowadzić do poważnych obrażeń i utraty gwarancji. Dotyczy to w szczególności ingerencji i modyfikacji silnika elektrycznego i jednostki sterującej.

Nigdy nie należy modyfikować jednostki sterującej ani silnika elektrycznego.

Dostępnych jest wiele komponentów i akcesoriów poprawiających komfort, osiągi i wygląd roweru. Wymiana komponentów lub dodawanie akcesoriów odbywa się jednak na własne ryzyko. Producent roweru mógł nie przetestować danego komponentu lub akcesorium pod kątem kompatybilności, niezawodności lub bezpieczeństwa w danym typie roweru. Przed zamontowaniem komponentów lub akcesoriów, w tym m.in. innego rozmiaru opon, systemu oświetlenia, bagażnika, fotelika dziecięcego, przyczepki itp. należy sprawdzić u sprzedawcy, czy części te są kompatybilne z rowerem. Należy przeczytać, zrozumieć i przestrzegać instrukcji dołączonych do produktów kupowanych do roweru.

Brak sprawdzenia kompatybilności, zapewnienia prawidłowej instalacji, obsługi i konserwacji komponentów lub akcesoriów może spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

Optymalizacja osiągnięć (modyfikacja) jest nielegalna. Zgodnie z niemieckim rozporządzeniem o zezwoleniach na ruch drogowy (StVZO), EPAC z silnikami, które mogą przyspieszyć rower powyżej 25 km/h, są uważane za pojazdy silnikowe i dlatego wymagają prawa jazdy klasy AM/B. Producent nie posiada licencji na sprzedaż pojazdów silnikowych. Producent nie posiada licencji na sprzedaż pojazdów silnikowych, np. S-Pedelec. Dlatego optymalizacja osiągnięć ma następujące konsekwencje dla użytkownika:

- Deklaracja zgodności producenta zostaje unieważniona.
- Nie można domagać się gwarancji lub odpowiedzialności za wady.
- Jazda bez prawa jazdy może skutkować grzywną.

Kwalifikacje osób korzystających z produktu

Niniejsza instrukcja dotyczy przeszkolonych kierowców. Kierowca musi posiadać następującą wiedzę i doświadczenie:

- Zostać poinstruowany w zakresie użytkowania roweru przez profesjonalnego sprzedawcę.
- Wiedzieć, że nieprawidłowe użytkowanie roweru może prowadzić do wypadków.
- wiedzieć, jak korzystać z roweru zgodnie z niniejszą instrukcją

Środki ochrony indywidualnej

Jazda na rowerze może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci.

- Podczas jazdy należy zawsze nosić zatwierdzony kask i postępować zgodnie z instrukcjami producenta zawartymi w odpowiedniej instrukcji dotyczącej regulacji, użytkowania i konserwacji kasku. Należy zawsze nosić solidne obuwie z antypoślizgowymi podeszwami (np. profilowanymi podeszwami gumowymi).
- Najlepiej zawsze nosić rękawiczki.
- Zawsze noś obcisłą odzież, aby uniknąć zaczepienia o rower lub przedmioty znajdujące się na poboczu drogi lub ścieżki.
- Noś zawsze (przezroczyste) okulary chroniące przed brudem, kurzem i owadami.
- Zawsze noś przyciemniane okulary, gdy świeci słońce.

! Podstawowe instrukcje bezpieczeństwa

nosić kask



Należy zawsze nosić kask rowerowy, który spełnia najnowsze standardy certyfikacji i jest odpowiedni do jazdy. Należy zawsze postępować zgodnie z instrukcjami producenta kasku dotyczącymi jego zakładania, użytkowania i konserwacji.

Większość poważnych urazów rowerowych obejmuje urazy głowy, których można było uniknąć, gdyby rowerzysta założył odpowiedni kask.



BEZPIECZEŃSTWO JAZDY

Przestrzegaj wszystkich zasad ruchu drogowego i lokalnych przepisów ruchu drogowego. Dzielisz drogę lub ścieżkę z innymi - kierowcami, pieszymi i innymi rowerzystami. Szanuj ich prawa. Jedź w sposób defensywny. Zawsze zakładaj, że inni nie są świadomi Twojej obecności. Zawsze patrz przed siebie i bądź przygotowany, aby uniknąć problemów w następujących sytuacjach: Pojazdy zwalniające, skręcające, wjeżdżające na drogę lub pas ruchu przed Tobą lub jadące za Tobą.

- Otwarte drzwi zaparkowanych pojazdów.
- Pojawiają cy się piesi.
- Dzieci lub zwierzęta bawiące się w pobliżu drogi.

Należy unikać poważnych obrażeń lub śmierci spowodowanych usterkami mechanicznymi i nieprawidłowym użytkowaniem roweru. Jazda na rowerze może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci z powodu usterki mechanicznej lub nieprawidłowego użytkowania roweru.

-Zawsze przed jazdą na rowerze należy przeprowadzić test bezpieczeństwa (patrz rozdział Jazda na rowerze).

-Przed jazdą należy zapoznać się z hamulcami, pedałami i biegami.

-Zawsze jeździć z prędkością dostosowaną do warunków jazdy.

Należy unikać porażenia prądem elektrycznym lub wybuchu spowodowanego nieprawidłową obsługą akumulatora i ładowarki. Nigdy nie otwierać silnika elektrycznego, akumulatora ani innych podzespołów!

Nieprawidłowe obchodzenie się z akumulatorem i ładowarką może spowodować porażenie prądem lub wybuch. Może to spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

- Należy używać wyłącznie akumulatora znajdującego się w opakowaniu.
- Nigdy nie podłączać bieguna dodatniego do bieguna ujemnego akumulatora.
- Chronić akumulator przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.
- Nie demontować akumulatora.
- Do ładowania akumulatora należy używać wyłącznie ładowarki dołączonej do zestawu.
- Ładowarki należy używać wyłącznie w pomieszczeniach.
- Wtyczka ładowarki jest urządzeniem odłączającym od sieci zasilającej. Należy upewnić się, że gniazdo znajduje się w pobliżu ładowarki i jest łatwo dostępne.
- Ładowarki należy używać wyłącznie z uziemionym gniazdem sieciowym 220 V.
- Utrzymuj metalowe styki w czystości; w razie potrzeby wyczyść je miękką, suchą szmatką.
- Nie ładować akumulatora z widocznymi uszkodzeniami, np. pękniętą obudową.
- Nie używaj baterii z widocznymi uszkodzeniami, np. pękniętą obudową.
- Nie upuszczać akumulatora.
- Upewnij się, że ładowarki nie są używane przez osoby z upośledzeniami fizycznymi, sensorycznymi i intelektualnymi.

Unikanie pożarów i wybuchów

Nigdy nie czyść roweru ani jego podzespołów za pomocą węża z wodą, myjki wysokociśnieniowej lub parowej!

Wilgoć, zanieczyszczenia przewodzące prąd elektryczny lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.

Wilgoć, zanieczyszczenia przewodzące prąd elektryczny lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.

- Silnik elektryczny i moduł sterujący należy czyścić z zewnątrz wyłącznie wilgotną gąbką. Nigdy nie używaj myjki wysokociśnieniowej.

- W razie przypadkowego całkowitego zanurzenia tych elementów w wodzie, należy natychmiast odłączyć silnik od akumulatora i nie uruchamiać go ponownie, dopóki nie zostanie sprawdzony przez producenta.

Należy unikać poważnych obrażeń spowodowanych kontaktem części ciała z elementami roweru. Sięganie do napędu łańcuchowego wiąże się z ryzykiem obrażeń. Nigdy nie dotykaj napędu łańcucha podczas jazdy.

Podczas jazdy części ciała lub inne przedmioty mogą wejść w kontakt z ostrymi zębami kół łańcuchowych, poruszającym się łańcuchem, obracającymi się pedałami i korbami oraz obracającymi się kołami roweru. Może to spowodować poważne obrażenia.

- Podczas jazdy należy upewnić się, że części ciała nie stykają się z wymienionymi elementami roweru. kontakt z wymienionymi częściami roweru.

Uniknięcie poważnych obrażeń spowodowanych uszkodzeniem podspółów

Podczas jazdy w terenie lub po krawężnikach silnik elektryczny, korba lub suport mogą uderzyć i ulec uszkodzeniu. Może to spowodować poważne obrażenia.

- Roweru należy używać wyłącznie na autoryzowanych ścieżkach.

- Jeśli na drodze znajdują się przeszkody, zejź z roweru i podnieś go.

- Jeśli motocykl jest uszkodzony, należy zlecić jego sprawdzenie wyspecjalizowanemu sprzedawcy.

Unikaj jazdy na mokrej nawierzchni

Mokra pogoda wpływa na przyczepność, hamowanie i widoczność, zarówno dla rowerzysty, jak i innych pojazdów na drodze. Ryzyko wypadku jest niezwykle wysokie w mokrych warunkach.

W mokrych warunkach skuteczność hamowania hamulców (a także hamulców innych pojazdów na drodze) jest drastycznie zmniejszona, a opony nie będą miały tak dobrej przyczepności. Utrudnia to kontrolowanie prędkości i ułatwia utratę panowania nad pojazdem. Aby upewnić się, że możesz zwolnić i zatrzymać się na mokrej nawierzchni, jedź z mniejszą prędkością i hamuj wcześniej i delikatniej niż w normalnych, suchych warunkach.

Mokra pogoda może zmniejszyć przyczepność stóp rowerzysty do pedałów. Jeśli stopy ześlizgną się z pedałów, może dojść do upadku.

Unikanie poważnych obrażeń lub śmierci o zmierzchu lub w nocy

Jazda na rowerze w nocy jest znacznie bardziej niebezpieczna niż w ciągu dnia. Rowerzysta jest bardzo trudny do rozpoznania przez kierowców i pieszych. Dlatego dzieci nigdy nie powinny jeździć o zmierzchu ani w nocy. Dorośli, którzy zdecydowali się podjąć znacznie zwiększone ryzyko jazdy o świcie, zmierzchu lub w nocy, muszą zachować szczególną ostrożność i używać specjalnego sprzętu, aby zmniejszyć to ryzyko. Skonsultuj się ze sprzedawcą, aby uzyskać informacje na temat wyposażenia ochronnego odpowiedniego do jazdy nocą.

- Jedź powoli i ostrożnie, ale najlepiej po znanych trasach.
- Unikaj ciemnych obszarów lub dużego natężenia ruchu
- Bądź przewidywalny w ruchu drogowym, jedź defensywnie i bądź widoczny dla innych.
- Spodziewaj się nieoczekiwanych warunków, zwłaszcza w ciemności i przy złych warunkach pogodowych.
- kontynuowanie nauki o bezpieczeństwie jazdy na rowerze poprzez literaturę lub lekcje

Unikaj poważnych obrażeń lub śmierci z powodu uszkodzonych, wygiętych lub poluzowanych reflektorów i świateł.

Odblaski rowerowe wychwytyują światło z latarni ulicznych i reflektorów samochodowych i odbijają je, dzięki czemu można rozpoznać rowerzystę. Uszkodzone, wygięte lub poluzowane elementy odbłaskowe mogą utrudniać innym użytkownikom dróg rozpoznanie rowerzysty.

Może to spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

- Regularnie sprawdzaj reflektory i ich wsporniki.

Wymianę uszkodzonych, wygiętych lub poluzowanych reflektorów należy zlecić wyspecjalizowanemu sprzedawcy.

Unikaj poważnych obrażeń podczas jazdy w terenie lub na krawężniku podczas jazdy po nierównym terenie!

Jazda w terenie z nieodpowiednią prędkością lub po krawężnikach może skutkować upadkiem. W poważnych przypadkach może to skutkować obrażeniami lub śmiercią.

- Zawsze podróżuj z prędkością dostosowaną do panujących warunków.

Wymiana podzespołów lub dodanie akcesoriów pozwala uniknąć poważnych obrażeń lub śmierci.

Dostępnych jest wiele komponentów i akcesoriów, które mogą poprawić komfort, osiągi i wygląd roweru. Użytkownik dodaje komponenty lub akcesoria na własne ryzyko. Te komponenty lub akcesoria mogły nie zostać przetestowane przez producenta pod kątem kompatybilności, niezawodności lub bezpieczeństwa. Niepotwierdzona kompatybilność, niezawodność lub bezpieczeństwo, a także niewłaściwa instalacja, użytkowanie i konserwacja komponentów lub akcesoriów oraz konserwacja komponentów lub akcesoriów rowerowych może prowadzić do poważnych obrażeń, a nawet śmierci.

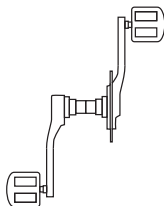
- Przed instalacją, użytkowaniem i konserwacją komponentu należy zawsze skonsultować się ze sprzedawcą.
- Zawsze należy przeczytać i przestrzegać załączonych instrukcji użytkowania akcesoriów.

Unikaj poważnych obrażeń spowodowanych nieprawidłową konserwacją, pielęgnacją i czyszczeniem.

Nieprawidłowa konserwacja, pielęgnacja i czyszczenie mogą prowadzić do obrażeń, a nawet śmierci.

- Wykonywać wyłącznie czynności wymienione w instrukcji konserwacji.
- Używać wyłącznie dostępnych na rynku środków smarnych i czyszczących.
- Inne prace konserwacyjne i naprawy należy zlecać wykwalifikowanemu sprzedawcy.

Ostrzeżenie o urazie nogi



Zbyt mały lub zbyt duży luz pedałów może spowodować uszkodzenie nóg. Może to być spowodowane nieprawidłowym montażem mechanizmu korbowego. Jeśli zespół pedałów powoduje dyskomfort podczas jazdy, należy skontaktować się z producentem i w razie potrzeby wymienić mechanizm korbowy.

Ostrzeżenie o wibracjach

Nieprawidłowa instalacja, zużycie, przeciążenie lub luźne części mogą spowodować zatrzymanie pracy silnika.

- Roweru należy używać wyłącznie na dozwolonych drogach.
- Przed każdą jazdą należy sprawdzić, czy napęd działa płynnie.
- W przypadku pęknięć, odgłosów zgrzytania lub widocznych uszkodzeń należy skontaktować się z wyspecjalizowanym sprzedawcą w celu dokonania naprawy.

Wibracje

Podczas normalnego użytkowania układ ramion wibruje z prędkością $2,5 \text{ m/s}^2$, a całe nadwozie pojazdu z prędkością $0,5 \text{ m/s}^2$. Jeśli odczuwasz dyskomfort z powodu silnych wibracji spowodowanych zmianami nawierzchni drogi, dostosuj odpowiednio prędkość.

Hałas

Znamionowy poziom ciśnienia akustycznego emisji A nie przekracza 70 dB(A).

Unikaj chorób

Długie i częste siedzenie na siodełku może potencjalnie powodować choroby prostaty u mężczyzn.

- Zainstaluj siodełko (jeśli to konieczne) odpowiednie dla ergonomii kobiety/mężczyzny.
- Jeśli to konieczne, skorzystaj z opieki profilaktycznej.

Unikaj odwodnienia spowodowanego jazdą na rowerze

Jazda na rowerze to wyczerpująca aktywność fizyczna.

- Zawsze upewnij się, że jesteś odpowiednio nawodniony.

Unikaj ujemnych temperatur

Jazda na rowerze w niskich lub niskich temperaturach może prowadzić do zamarznięcia.

- W niskich temperaturach należy zawsze nosić odpowiednią odzież, w tym ochronę twarzy.

Unikanie upadków spowodowanych nagłym uruchomieniem wspomaganie silnika elektrycznego

Istnieje ryzyko utraty kontroli i upadku z powodu nagłego uruchomienia wspomaganie silnikiem elektrycznym.

- Zawsze przetestuj wspomaganie silnika elektrycznego przed pierwszą jazdą.
- Zawsze używaj środków ochrony osobistej (PPE).

Unikanie zatrucia

Uszkodzone części roweru (np. baterie, podzespoły elektryczne lub elektroniczne) mogą wydzielać materiał lub opary. Może to spowodować zatrucie środowiska.

- Zużyte baterie oraz elementy elektryczne i elektroniczne roweru należy utylizować zgodnie z wymogami prawnymi.
- Przestrzegać instrukcji producenta tych produktów.



Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące akumulatora

- Nie należy otwierać baterii.
- Baterię należy chronić przed wysoką temperaturą (np. długotrwałym nasłonecznieniem), ogniem i wodą. Nie należy przechowywać ani używać baterii w pobliżu gorących lub łatwopalnych przedmiotów.
- Nieużywane baterie należy przechowywać z dala od spinaczy do papieru, monet, kluczy, gwoździ, śrub lub innych małych metalowych przedmiotów, które mogą powodować połączenia stykowe.
- Należy unikać naprężeń mechanicznych, uderzeń lub przegrzania.
- Nie umieszczać ładowarki i akumulatora w pobliżu materiałów łatwopalnych. Akumulator należy ładować wyłącznie w suchym i ognioodpornym miejscu.
- Nie ładować akumulatora bez nadzoru.
- Niewłaściwe użytkowanie może spowodować wyciek płynu z akumulatora. Unikać kontaktu. W przypadku nieumyślnego kontaktu, splukać wodą. Jeśli płyn dostanie się do oczu, należy skorzystać z pomocy medycznej.
- Akumulator należy ładować wyłącznie za pomocą odpowiedniej oryginalnej ładowarki.
- Akumulatora należy używać wyłącznie z odpowiednim oryginalnym układem napędowym.
- Akumulator należy trzymać z dala od dzieci.
- Nie transportować akumulatora samodzielnie! Akumulator jest materiałem niebezpiecznym. W niektórych przypadkach może się przegrzać i zapalić.



Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące ładowarki

- Ładowarkę należy przechowywać z dala od deszczu i wilgoci.
- Należy ładować wyłącznie zatwierdzone i odpowiednie akumulatory.
- Ładowarkę należy utrzymywać w czystości.
- Przed każdym użyciem należy sprawdzić ładowarkę, kable i wtyczkę. Nie używać ładowarki w przypadku stwierdzenia jakichkolwiek uszkodzeń. Nie otwierać ładowarki.
- Nie używać ładowarki na łatwopalnych powierzchniach.
- Ładowarka nie może być używana przez dzieci lub osoby nieposiadające doświadczenia lub wiedzy ze względów fizycznych lub psychicznych.

Ładowanie akumulatora

Ryzyko eksplozji akumulatora w przypadku użycia niewłaściwej ładowarki. Może to spowodować poważne, a nawet śmiertelne obrażenia.

- Należy używać wyłącznie dołączonej ładowarki.

- Przestrzegać i postępować zgodnie z instrukcjami zawartymi w podręczniku ładowarki.

Akumulator należy ładować w temperaturze od 10 C do 30 C .

Ładowanie akumulatora, gdy jest on wyjęty z ładowarki, zwykle skutkuje nieco dłuższą żywotnością akumulatora, ponieważ ciepło generowane podczas procesu ładowania może być łatwiej uwalniane do powietrza.

Akumulator można ładować na dwa sposoby. Wkładając akumulator do ramy roweru i wyjmując akumulator z ramy roweru.

Ładowanie z włożonym akumulatorem

Baterię można ładować bezpośrednio przez port ładowania baterii bez konieczności jej wyjmowania.

Ładowanie przy wyjętym akumulatorze

Aby naładować akumulator, wykonaj następujące czynności:

- Wyjmij baterię z uchwytu
- Upewnij się, że bateria nie ma widocznych uszkodzeń, np. pękniętej obudowy.
- Umieścić baterię na niepalnej powierzchni, np. ceramicznej.
- Zwrócić uwagę i postępować zgodnie z instrukcjami zawartymi w podręczniku ładowarki, jeśli został on dołączony oddzielnie.
- Podłączyć wtyczkę ładowarki do portu ładowania znajdującego się na akumulatorze.
- Proces ładowania trwa około 6-7 godzin. Gdy kontrolka ładowania świeci się na zielono, bateria jest naładowana
- Odłączyć wtyczkę zasilania od gniazda ściennego.
- Wyjmij wtyczkę jack z portu ładowania akumulatora
- Umieścić baterię z powrotem w uchwycie.

Obsługa hamulców

Hamulce służą do kontrolowania prędkości, a nie tylko do zatrzymywania roweru. Maksymalna siła hamowania kół jest dostępna tuż przed ich zablokowaniem (zatrzymaniem), a następnie poślizgiem. Gdy opona się ślizga, tracisz większość siły hamowania i całą kontrolę nad rowerem. Należy ćwiczyć delikatne hamowanie i zatrzymywanie się bez blokowania kół. Technika ta nazywana jest progresywną modulacją hamowania.

Rower jest wyposażony w przedni i tylny hamulec. Lewa dźwignia hamulca służy do hamowania przedniego koła, a prawa dźwignia do hamowania tylnego koła.

Pociągnij dźwignię hamulca w kierunku kierownicy i stopniowo zwiększaj siłę hamowania.

Jeśli czujesz, że koło się blokuje, zmniejsz siłę hamowania, aby koło mogło się dalej obracać i nie blokowało się.



OSTRZEŻENIE

► Jazda z nieprawidłowo wyregulowanymi hamulcami, zużytymi klockami hamulcowymi lub kołami z widocznymi śladami zużycia obręczy jest niebezpieczna i może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci.

► Zbyt gwałtowne hamowanie może zablokować koło, co może spowodować utratę kontroli i upadek.

Nagle lub nadmierne uruchomienie przedniego hamulca może spowodować wyrzucenie rowerzysty przez kierownicę, skutkując poważnymi obrażeniami lub śmiercią.

Niektóre hamulce rowerowe, takie jak hamulce tarczowe i hamulce liniowe, są bardzo mocne.

Należy dokładnie zapoznać się z tymi hamulcami i zachować szczególną ostrożność podczas ich używania.

► Niektóre hamulce rowerowe są wyposażone w regulator siły hamowania, małe, cylindryczne urządzenie, przez które przechodzi linka hamulca i które powoduje stopniowe uruchamianie siły hamowania. Taki regulator siły hamowania sprawia, że początkowa siła nacisku na dźwignię hamulca jest łagodniejsza i stopniowo wzrasta, aż do osiągnięcia pełnej siły hamowania. Jeśli rower jest wyposażony w regulator siły hamowania, należy szczególnie uważnie zapoznać się z jego charakterystyką działania.

Niektóre regulatory siły hamowania są regulowane. Jeśli podoba Ci się ustawienie hamulców, skonsultuj się ze sprzedawcą w sprawie regulacji regulatora siły hamowania.

Volg de instructies van de remfabrikant voor de bediening en het onderhoud van uw remmen en voor het geval dat remblokken vervangen moeten worden. Als u niet over de instructies van de fabrikant beschikt, neem dan contact op met uw dealer of de fabrikant van de remmen.

Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen die door de fabrikant zijn goedgekeurd om versleten of beschadigde onderdelen te vervangen.



ELEMENTY STERUJĄCE I FUNKCJE HAMULCA

Dla własnego bezpieczeństwa bardzo ważne jest, aby wiedzieć, która dźwignia hamulca na rowerze steruje którym hamulcem.

Tradycyjnie prawa dźwignia hamulca steruje hamulcem tylnym, a lewa dźwignia hamulca steruje hamulcem przednim. Aby upewnić się, że hamulce w rowerze są rzeczywiście ustawione w ten sposób, naciśnij jedną dźwignię hamulca i sprawdź, który hamulec jest uruchamiany, przedni czy tylny. Zrób to samo z drugą dźwignią hamulca.

Należy upewnić się, że dłonie użytkownika mogą z łatwością dosięgnąć dźwigni hamulca i obsługiwać je. Jeśli dłonie użytkownika są zbyt małe, aby wygodnie obsługiwać dźwignie, przed rozpoczęciem jazdy należy skontaktować się ze sprzedawcą. Może być możliwe dostosowanie zakresu dźwigni, w przeciwnym razie może być potrzebna inna konstrukcja dźwigni hamulca. Większość hamulców tarczowych jest wyposażona w mechanizm szybkiego zwalniania, który umożliwia zwolnienie klocków hamulcowych z opony po zdjęciu lub założeniu koła. Jeśli szybkozamykacz hamulca znajduje się w pozycji otwartej, hamulce nie będą działać. Skonsultuj się ze sprzedawcą, aby upewnić się, że rozumiesz, jak działa szybkozamykacz w Twoim rowerze i sprawdzaj jego działanie za każdym razem przed jazdą, aby upewnić się, że oba hamulce działają prawidłowo.

JAK DZIAŁAJĄ HAMULCE

Skuteczność hamowania roweru jest funkcją tarcia między powierzchniami hamującymi. Aby zapewnić maksymalne tarcie, należy utrzymywać obręcze i klocki hamulcowe lub tarczę hamulcową i zacisk w czystości, bez brudu, smarów, wosków i past.

Hamulce powinny kontrolować prędkość, a nie tylko zatrzymywać rower. Maksymalna siła hamowania dla każdego koła występuje tuż przed momentem, w którym koło "blokuje się" (przestaje się obracać) i zaczyna się ślizgać. Gdy opona się ślizga, tracisz większość siły hamowania i kontrolę nad kierunkiem jazdy. Należy ćwiczyć hamowanie i zatrzymywanie się bez blokowania koła. Technika ta nazywana jest progresywną modulacją hamowania.

Zamiast pociągać dźwignię hamulca do pozycji, w której spodziewasz się wygenerować odpowiednią siłę hamowania, naciskaj dźwignię, aby stopniowo zwiększać siłę hamowania. Jeśli poczujesz, że koło zaczyna się blokować, lekko zwolnij nacisk, aby koło obracało się dopiero tuż przed granicą blokady. Ważne jest, aby wyczuć nacisk dźwigni hamulca wymagany dla każdego koła przy różnych prędkościach i na różnych nawierzchniach. Aby lepiej to zrozumieć, spróbuj poeksperymentować z rowerem i wywieraj różny nacisk na każdą dźwignię hamulca, aż koło się zablokuje.

Po naciśnięciu jednego lub obu hamulców rower zacznie zwalniać. Jeśli teraz nadal będziesz pochylać ciało do przodu, tak jakbyś jechał z poprzednią prędkością, może to spowodować przeniesienie ciężaru ciała na przednie koło (lub wokół piasty przedniego koła przy silnym hamowaniu, co może spowodować lot nad kierownicą).

Koło o większej masie pochłania większy nacisk na hamulec przed zablokowaniem, podczas gdy koło o mniejszej masie blokuje się przy mniejszym nacisku na hamulec. Dlatego po naciśnięciu hamulca i przesunięciu ciężaru ciała do przodu, należy przesunąć ciało do tyłu, aby przenieść ciężar z powrotem na tylne koło. Jednocześnie należy zmniejszyć siłę hamowania tylnego koła i zwiększyć siłę hamowania przedniego koła. Jest to szczególnie ważne na odcinkach zjazdowych, ponieważ zjazdy powodują przesunięcie ciężaru ciała do przodu.

Dwa klucze do skutecznej kontroli prędkości i bezpiecznego hamowania to kontrolowanie blokady koła i przenoszenie ciężaru. Przenoszenie ciężaru jest jeszcze skuteczniejsze, jeśli rower ma przedni widelec z amortyzacją. Przednie zawieszenie "opada" podczas hamowania, co zwiększa efekt przenoszenia ciężaru (patrz także "Zawieszenie roweru"). Techniki hamowania i przenoszenia ciężaru należy ćwiczyć, gdy wokół nie ma ruchu ulicznego ani innych zagrożeń i czynników rozpraszających uwagę.

Wszystko jest inne podczas jazdy po nierównej nawierzchni lub w mokrych warunkach. Droga hamowania jest dłuższa na nierównej nawierzchni lub na mokrej nawierzchni. Przyczepność opony jest zmniejszona, przez co koła mają mniejszą przyczepność podczas pokonywania zakrętów i hamowania oraz mogą się zablokować przy mniejszej sile hamowania.

Wilgoć lub brud na klockach hamulcowych zmniejsza ich przyczepność. Aby zachować kontrolę na nierównych lub mokrych nawierzchniach, należy hamować delikatnie.

Instrukcja obsługi

Instrukcje dotyczące hydraulicznego hamulca tarczowego ZOOM

Ostrzeż !

Zabrania się używania i naprawy bez autoryzacji. W przypadku uszkodzenia najpierw skontaktuj się z obsługą klienta.

Rozdział 1 Wstęp

Aby zapewnić bezpieczeństwo podczas korzystania z hydraulicznych hamulców tarczowych ZOOM, należy przestrzegać następujących elementów:

1. Ponieważ ciało kłapki i dysk generują wysokie temperatury z powodu pracy pojazdu, nie dotykaj tych części podczas jazdy lub zaraz po wyjściu z pojazdu, w przeciwnym razie możesz doznać urazów. Jeśli konieczne jest przeprowadzenie konserwacji systemu pojazdu, upewnij się, że temperatura spadła wystarczająco wysoko przed rozpoczęciem działalności.
2. W przypadku deszczu przestrzeń hamowania zwiększa się, dlatego zwolnij i wykonaj odpowiednie operacje hamowania jak najszybciej, jeśli to konieczne.
3. Kiedy droga jest mokra, opony mają tendencję do poślizgu się, z ryzykiem upadku. Zaleca się zatem zmniejszenie prędkości i użycie odpowiednich hamulców jak najszybciej, jeśli to konieczne.
4. Zanim zaczniesz kierować, upewnij się, że hamulce jest w stanie prawidłowo wykonywać operacje hamowania.
5. Należy uważać, aby nie plamić tarczy i płytek hamulców olejem, w przeciwnym razie ryzyko awarii hamulców.
6. Jeśli podkładki hamulców są pokryte olejem, wymień je; jeśli tarcza jest pokryta olejem, czyść go, w przeciwnym razie istnieje ryzyko awarii hamulców.
7. Przed wyjazdem upewnij się, że grubość tablic hamulców wynosi co najmniej 0,8 mm.
8. Jeśli podczas hamowania odczuwamy hałas, oznacza to, że tablice hamulców mogły być zużyte do granicy ich użyteczności. W tym momencie potwierdź grubość płytek hamulców po sprawdzeniu, czy temperatura układu hamulcowego spadła wystarczająco. Jeśli pojawi się znak wymiany tablic hamulców, upewnij się, że wymienisz tablice hamulców (jak pokazano na rysunku 1-1).
9. Proszę używać oleju mineralnego ZOOM jako oleju hamulcowego (takiego samego jak oleju mineralnego Shimano i Yanhao). Jeśli użyjesz innego oleju hamulcowego.

Sugestia !

Zjawisko tzw. bloku powietrza odnosi się do zjawiska, w którym podczas ogrzewania oleju w układzie hamulcowym rozszerzają się pęcherzyki wody lub powietrza w układzie hamulcowym, powodując nieprawidłowy obrzęk tłoka korpusu zacisku tarczowego. W ciężkich przypadkach spowoduje to nagłe hamowanie i spowoduje upadek kierowcy.

10. Używaj tylko nowo otwartego lub całkowicie uszczelnionego oleju silnikowego. Ponadto podczas wstrzykiwania oleju nie należy ponownie wstrzykiwać oleju wyprowadzanego z dyszy wlotowej oleju. Po zmieszaniu wody z olejem może wystąpić poduszka powietrzna.

11. Nie dopuszczaj, aby woda lub pęcherzyki powietrza dostały się do układu hamulcowego, w przeciwnym razie może dojść do zablokowania powietrza.

12. W przypadku kontynuowania hamowania może wystąpić zablokowanie powietrza. Proszę unikać kontynuowania hamowania.

13. Konstrukcja układu hamulcowego tarczowego ZOOM nie nadaje się do odwróconego stanu roweru. W związku z tym, gdy rower jest przewracany lub ustawiony poziomo przez długi czas, małe pęcherzyki gromadzą się w różnych częściach układu hamulcowego z powodu pozostałości w pokrywie zbiornika oleju podczas instalacji i po długotrwałym użytkowaniu. Bąbelki w tych rowkach olejowych mogą poruszać się w kierunku korpusu zacisku tarczowego. W tym stanie hamulce nie będą działać podczas jazdy, co powoduje poważne obrażenia.

Sugestia !

Po przewróceniu lub obróceniu roweru bocznym, przed użyciem go, należy przytrzymać kierownicę hamulca tarczowego, aby sprawdzić, czy hamulce działają prawidłowo. Jeśli hamulec nie działa prawidłowo, ustaw go, wykonując poniższe czynności.

14. W przypadku wycieku oleju należy natychmiast przerwać użytkowanie i przeprowadzić odpowiednie naprawy. Jeśli nadal korzystasz z roweru pomimo utraty oleju, narażasz na ryzyko nagłej awarii roweru.

15. Upewnij się, że uchwyt szybkiego zwalniania znajduje się po prawej stronie (naprzeciwko wirnika tarczy). Jeśli wał szybkiego zwalniania znajduje się po tej samej stronie co wirnik tarczy, może zderzyć się z wirnikiem, więc sprawdź, czy nie ma kolizji.

16. Sposób korzystania z roweru może się nieznacznie różnić w zależności od produktu. Dlatego w odniesieniu do siły hamulców tarczowych na kierownicy i różnych charakterystyk pracy roweru, prosimy w pełni zrozumieć i dostosować się do podstawowych koncepcji działania układu hamulcowego każdego roweru. Jeżeli układ hamulcowy

17. Jeśli używasz systemu niewłaściwie, możesz utracić kontrolę nad rowerem, z ryzykiem wypadków lub nawet poważnych obrażeń. W celu prawidłowego działania należy skonsultować się ze sklepem rowerowym. Prosimy również uważnie zapoznać się z instrukcją obsługi roweru. Dla roweru, którego używasz, wzmacnia praktykę składania roweru

To też bardzo ważne.

18. ZOOM hydrauliczny układ hamulcowy tarczowy: fabryczna dźwignia hamulcowa tarczowa, 140 mm, 160 mm, 180 mm korpus zacisku, 203 mm tarcza i zestaw bloków hamulcowych są zmontowane w celu osiągnięcia prawidłowej wydajności konstrukcyjnej.

19. Podczas instalacji tego produktu należy przestrzegać różnych środków ostrożności opisanych w instrukcji obsługi. W międzyczasie zaleca się stosowanie standardowych komponentów ZOOM.

20. Jeśli śruby lub nakrętki są luźne lub elementy są uszkodzone, możesz upaść i uciepić w krzywdę podczas jazdy.

Prosimy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przechowywać ją w bezpiecznym miejscu.

Środki ostrożności

■ Jak stosować olej mineralny

- ① Jeśli olej mineralny dostanie się do oczu, może powodować stan zapalny. Należy nosić okulary ochronne podczas używania, aby zapobiec jej przedostaniu się do oczu.
- ② Jeśli olej mineralny wejdzie w kontakt ze skórą, może powodować stan zapalny. Podczas używania należy nosić rękawice ochronne.
- ② Inhalacja oparów oleju mineralnego może powodować dyskomfort fizyczny, więc zwróć uwagę na cyrkulację powietrza.
- ② Proszę nie pić oleju mineralnego, w przeciwnym razie spowoduje biegunkę i wymioty.
- ⑤ Proszę przechowywać go w miejscu niedostępnym dla małych dzieci.
- ⑥ Nie należy ciąć, podgrzewać, podłączać ani poddawać ciśnieniu zbiornika oleju mineralnego, w przeciwnym razie może wystąpić wybuch lub pożar.

■ Leczenie awaryjne

- ⑦ Jeśli olej mineralny wejdzie w kontakt z oczami, należy natychmiast splukać czystą wodą i skonsultować się z lekarzem.
- ⑧ Jeśli olej mineralny wejdzie w kontakt ze skórą, umyj go dokładnie mydłem i wodą.
- ⑨ W przypadku przypadkowego wdychania oparów oleju mineralnego należy zabrać pacjenta na zewnątrz i owinąć ciało kocem, aby utrzymać go ciepło, zachować spokój i zwrócić się o pomoc medyczną.

Olio esausto

Vi preghiamo di gestirlo secondo le modalità previste dalla legge.

Metoda przechowywania

Przechowywać zamknięte, aby uniknąć wejścia obcych ciał i wilgotności oraz pod ochroną przed bezpośrednim światłem słonecznym, w świeżym i ciemnym miejscu.

Funkcjonowanie adaptacyjne

Przy użyciu hamulców tarczowych powinien być okres adaptacji (okres jazdy). W miarę jak zwiększa się stopień adaptacji, zwiększa się również siła hamowania. Proszę zatem zwrócić uwagę na rosnącą tendencję do hamowania i dostosować się do niej.

Uwagi dotyczące stosowania

10. W przypadku zdjęcia koła zaleca się zainstalowanie płyty regulacyjnej klocka hamulcowego. Celem jest zapobieganie nieprawidłowemu wystawianiu tłoka, jeśli uchwyt tarczy zostanie przypadkowo uchwycony podczas zdejmowania koła.

11. Jeśli płyta regulacyjna klocków hamulcowych nie jest zainstalowana, tłok będzie nieprawidłowo napompowany, gdy przypadkowo utrzyma się dźwignię hamulca tarczowego. Należy uważać, aby nie uszkodzić klocka hamulcowego. Użyj śrubokręta z płaską głowicą, aby rozprzecznić klocki hamulcowe na powierzchni bloku hamulcowego (jeśli klocki hamulcowe nie są zamocowane, naciśnij tłok pionowo, uważając, aby go nie uszkodzić). Jeśli klocki hamulcowe lub tłoki hamulcowe nie są 12. Podczas czyszczenia lub serwisowania układu hamulcowego należy użyć alkoholu izopropylowego, wody mydłowej lub ściereczki do jego czyszczenia. Nie stosować dostępnych w handlu produktów hamulcowych.

13. Jeśli łatwo jest wcisnąć do tyłu, poluzuj śrubę napełniającą oleju na górnej skali pokrywę zbiornika olejowej komory olejowej gwintów 2-3 i rozpocznij pracę. Zwróć uwagę na zbiornik oleju.

Olej może wyciekać. Nie należy używać detergentów ani środków pochłaniających dźwięk, ponieważ może to uszkodzić elementy uszczelniające itp.

14. Podczas demontażu korpusu zacisku tarczowego w celu jego czyszczenia nie należy usuwać tłoka.

15. Jeśli dysk jest zużyty, pęknięty lub zdeformowany, należy go wymienić.

Rozdział 2 Instalacja systemu dyskowego

■ Wymagane wyposażenie

Aby uzyskać najlepszą wydajność układu hamulcowego tarczowego, zalecamy użycie następujących komponentów:

Komponent	Specyfikacja
Klamka hamulca tarczowego	
Korpus zacisku hamulca tarczowego	
Dyski	140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm
Zestaw klocków hamulcowych	Zestaw klocków hamulca tarczowego (klocki hamulcowe)
Przewód hamulcowy	<p5.0x<p2.0 Rura wysokociśnieniowa
Olej hamulcowy	Olej mineralny ZOOM

■ Niezbędne narzędzia

Do montażu tego produktu wymagane są następujące narzędzia:

Narzędzia	Użyj pozycji
Klucz imbusowy 2 mm	Śruby regulacji odległości uchwytu
Klucz imbusowy 3 mm	śruby ustalające tarczy
Klucz imbusowy 4 mm	Śruby mocujące klamkę hamulca tarczowego
Klucz imbusowy 5 mm	śruba blokująca korpus zacisku hamulca tarczowego / śruba blokująca adaptera
Klucz płaski 8 mm	Śruby blokujące przewód paliwowy
Klucz metryczny-T20	Śruby wlewu oleju

■ Instalacja dysku

- ① Zainstaluj tarcz na piście, upewniając się, że znak na tarczy jest skierowany do zewnątrz (kierunek obrotu koła jest zgodny z kierunkiem strzałki tarczy), a następnie częściowo dokręcić śruby mocujące tarczy.Rozdział 7 Inne uwagi Aby zapewnić płaskość tarczy, śruby tarczy muszą być dokręcane na przemian w pozycjach względnych.
- ② Nosić rękawice ochronne, zastosować trochę siły do dysku zgodnie z ruchem wskazówek zegara zegara i dokręcić śruby mocujące dysku ukośnie (jak pokazano na rysunku 2-1 i rysunku 2-2).
- ③ Para śruby mocującej tarczy mocującej 60 kgf-cm (55 lb-in)

■ Korpus zacisku tarczy montażowych

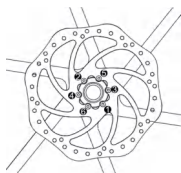
- ① Zainstalować mocowanie przedniego/tylnego hamulca tarczowego na otworze śruby podporowej (jak pokazano na rysunku 2-3).
- ② Luźnij śruby mocujące korpusu zacisku dysku, aby umieścić korpus zacisku dysku w stanie drobnej regulacji, a następnie zainstalować siedzenie konwersji na ramie.

■ Montaż uchwytu tarczy

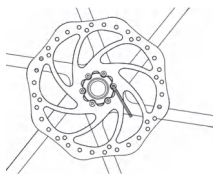
- ① Najpierw przymocować uchwyt dysku.
- ② Dokręć jedną śrubę do połowy, a następnie dokręć drugą śrubę i na koniec odłóż oryginalną śrubę, aby ją dokręcić (jak pokazano na rysunku 2-4).
- ② Moment blokujący dźwigni hamulca tarczowego $\times 60 \sim 80$ kgf-cm (52~69 lb-in)
- ② Chwyć uchwyt zacisku tarczy, aby utrzymać go naciśnięty i dokręć śruby mocujące korpusu tarczy, podczas gdy blokada hamulca naciska tarczę.
- ⑤ Kilka razy pociągnij dźwignię hamulca tarczowego, aby sprawdzić, czy działanie hamowania jest normalne i czy występują wycieki oleju.
- ⑥ Moment mocowania siedzenia konwersyjnego śruby mocującej do siedzenia, 70~90kgf-cm

■ Montaż i wymiana klocków hamulcowych

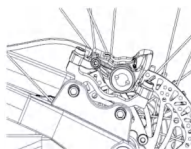
- ① Podczas napełniania płynu hamulcowego, jeśli klocki hamulcowe są zaplamione olejem lub zużyte do 0,8 mm, należy je natychmiast wymienić (jak pokazano na rysunku 2-7).
- ② Usunąć koło i usunąć kładkę hamulca z głównej ramy zacisku tarczy (jak pokazano na rysunku 2-5).
- ② Oczyszczyć tłok i okolice.
- ② Umieść rower tak, aby zbiornik oleju hamulcowego był na poziomie gruntu, a następnie odkręć śrubę uszczelniającą zbiornika oleju (jak pokazano na rysunku 2-6).
- ⑤ Naciśnij tłok w pozycji dolnej bez przechylania się lub wystawiania go (olej hamulcowy w zbiorniku oleju może przepelnić się, więc należy uważać).
- ⑥ Zainstaluj nowe bloki hamulcowe i ponownie ponownie koła.
- ⑦ Naciśnij kilka razy uchwyt hamulca, aby upewnić się, że uchwyt jest mocno naciśnięty.
- ⑧ Po sprawdzeniu, czy nie ma zakłóceń między naprężeniem hamulca a wirnikiem tarczy, mocno zabezpieczyć koło.
- ⑨ Po dokręceniu śruby uszczelniającej zbiornika oleju, powrót kierownicę tarczy do oryginalnego kąta jazdy.



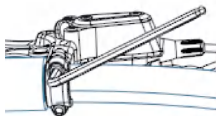
Rysunek 2-1 Sekwencja mocowania tarczy i tarczy śrub mocujących



Rysunek 2-2 Dokręć śruby mocujące tarczy za pomocą klucza sześciokrotnego 3 mm



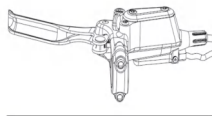
Rysunek 2-3 Kierunek montażu tarczy



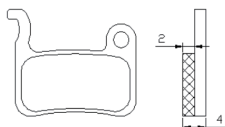
Rysunek 2-4 Metoda instalacji uchwytu dysku



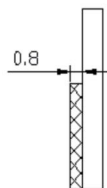
Rysunek 2-5 Usuwanie/montaż szczęk hamulcowych i akcesoriów



Rysunek 2-6 Zbiornik oleju tarczowego jest równoległy do podłoża



Rysunek 2-7 Grubość standardowa (nowy blok tokarski)



Rysunek 2-7 Zużycie do minimalnej grubości
(wymiana klocków hamulcowych)

Rysunek 2-6

■ Regulacja bloku hamulcowego i korpusu zacisku tarczowego

Podczas projektowania tarczowego układu hamulcowego ZOOM tłok jest stopniowo wypchany na zewnątrz, aby automatycznie dostosować odległość między tarczą a klockiem hamulcowym w odpowiedzi na zużycie klocków hamulcowych. Podczas wymiany klocków hamulcowych należy użyć śrubokręta płaskiego ostrza, aby naciskać tłok pionowo w dół.

■ **Regulacja, gdy ruch tłoka nie działa prawidłowo**

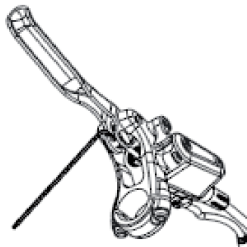
Na korpusie zacisku tarczowego hamulca, gdy tłok porusza się lub obie strony się nierównomiernie nadmuchują lub klocki hamulcowe zakłócają tarczę, należy zapoznać się z procedurą wymiany klocków hamulcowych (jak pokazano na rysunku 2-5).

■ **Regulacja odległości chwytu tarczy**

Jeśli odległość przyczepności nie jest wystarczająca (zbyt duża lub zbyt mała) lub jeśli konieczne jest tymczasowe zwiększenie siły hamowania, do precyzyjnego dostrojenia można użyć śruby regulacyjnej kierownicy hamulca tarczowego.

① Przy użyciu klucza sześciokrotnego 2 mm do regulacji, obróć zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aby zwiększyć odległość chwytu (maksymalnie ok. 100 mm) i przeciwnie do ruchu wskazówek zegara do kierunku przeciwnego (minimum ok. 80 mm, jak pokazano na rysunku 3-1).

② Kiedy odległość przyczepności jest regulowana do maksymalnego stopnia, obracając się zgodnie z ruchem wskazówek zegara (około 100mm), jeśli klucz sześciokątny jest obracany 2mm, aluminiowy tłok dźwigni hamulca tarczowego będzie przesuwiał się do przodu, dzięki czemu dźwignia jest łatwa do naciśnięcia (siła hamowania zwiększy się w tym czasie), ale może spowodować automatyczną kompensację.



Rysunek 3-1 Metoda regulacji śruby regulacji uchwytu

Rozdział 4 Cięcie rur

■ **Czas cięcia rur olejowych**

Gdy hydrauliczny układ hamulcowy tarczowy ZOOM jest zamontowany na rowerze, a wąż jest zbyt długi, należy go przeciąć i regulować zgodnie z następującymi krokami, aby spełnić potrzeby użytkownika.

■ **Niezbędne narzędzia i sprzęt**

Gdy konieczne jest cięcie rur, niezbędne narzędzia i akcesoria są następujące:

Narzędzia (Akcesoria)	Użyj pozycji
Klucz płaski 8 mm	śruby mocujące przewód olejowy
Narzędzie do cięcia rur olejowych	Rura olejowa
Nakrętka ściskająca rurę	Łącznik rurowy
Tuleja miedziana do rury olejowej	Średnica zewnętrzna przewodu olejowego
Igła	Tube I.D.

Fazy operacyjne

Aby wykonać operację cięcia rur, wykonaj poniższe czynności:

Najpierw naciśnij tuleję śrubową mocującą rurę olejową w kierunku rury olejowej, a następnie użyj klucza 8mm, aby dokręcić śrubę mocującą rury olejowej (jak pokazano na rysunku 4-1).

4-1 Użyj klucza 8-mm, aby poluzować/dokręcić śrubę mocującą rury olejowej.

Zwróć uwagę na tym etapie na wyciek płynu hamulcowego.

① Po określeniu wymaganej długości rury, użyj narzędzia tnącego, aby przeciąć nadmiar długości (co najmniej 15 mm), a cięcie musi być prostopadłe do osi rury.

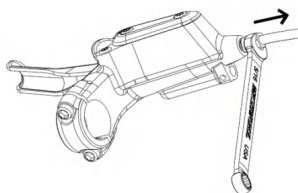
② Włóż rurę olejową, ręcznik z miedzi i wstrzyknięcie rury olejowej (z głą) do rury olejowej w sekwencji. Należy zwrócić uwagę na kierunek, w którym miedziany ręcznik jest wkładany do rury oleju. Najmniejszy koniec średnicy musi być skręcony w kierunku rury oleju. Następnie naciśnij wtyczkę rury olejowej do rury olejowej (jak pokazano na rysunku 4-2).

② Naciśnij przedni koniec rury olejowej w przednim końcu uchwytu dysku. Po naciśnięciu go do końca naciśnij rurę olejową podczas zaciśnięcia śruby mocującej rurę olejową do uchwytu dysku kluczem angielskim o długości 8 mm (jak pokazano na rysunku 4-3).

② Na koniec sprawdź, czy chwyt hamulca tarczowego jest mocny. W przeciwnym razie należy uzupełnić płyn hamulcowy zgodnie z metodą uzupełniania, aby uniknąć zagrożeń podczas jazdy.

Podczas cięcia rury należy uważać, aby nie ciąć.

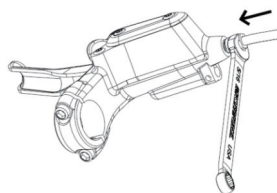
★ Śruba mocująca rurę olejową para mocująca 80~100kgf-cm (8~10N·m)



4-1 Użyj klucza 8-mm, aby poluzować/dokręcić śruby mocujące rury olejowej



Rysunek 4-2 Sekwencja montażu łączników rur olejowych



Rysunek 4-3 Luźnić/dokręcić śruby mocujące rury olejowej za pomocą klucza 8 mm

Rozdział 5 Operacja napełniania oleju

Jeśli rura hamulcowa tarczy tylnego koła jest ukryta w wewnętrznej rurze ramy i używa konstrukcji rury szybkiego zwolnienia ZOOM, nie demontuj złącza rury rury według woli, aby uniknąć niewystarczającego wycieku oleju i oleju, co może spowodować awarię hamowania. Jeśli rura musi zostać wymieniona, musi zostać wymieniona przez sklep, w którym została zakupiona.

■ Czas uzupełniania oleju

Gdy olej w zbiorniku jest wyraźnie niewystarczający lub klocki hamulcowe są zużyte, nie można mocno uchwycić dźwigni hamulca tarczowego.

■ Niezbędne narzędzia i sprzęt

Gdy musisz dodać płyn do hamulców tarczowych, potrzebne są następujące narzędzia i części:

Narzędzia	Użyj pozycji
Klucz metryczny T15	Używany do śruby korka zbiornika oleju
Klucz płaski 8 mm	Używany do śruby wlotu oleju do zacisku hamulcowego
Strzykawka do oleju	
Przezroczysty miękki wąż	
Butelka do przechowywania oleju	

Fasa operacyjna

Aby dodać płyn hamulcowy, wykonaj poniższe kroki:

- ① Po pierwsze, wyrównaj zbiornik na olej z dysku równoległego do ziemi, a następnie użyj klucza Torx T15 do usunięcia śrub uszczelniających zbiornik na olej i skręćowania nippa oleju M6 (jak pokazano na rysunku 5-1).
- ② Włóż przezroczystą rurę do górnego końca sztuczki wejściowej oleju M6 i podłącz drugi koniec rury do rury z tworzywa sztucznego.
- ③ Użyj przezroczystej rury podłączonej do strzykawki wlotowej oleju, aby wchłonąć odpowiednią ilość oleju silnikowego z zbiornika oleju. Należy zwrócić uwagę, aby nie było pęcherzyków w rurce, a następnie umieścić go w sztuczce wejściowej oleju korpusu górnej wagi (jak pokazano na rysunku 5-2).
- ④ Użyj klucza 8-mm, aby dokręcić dyszę wlotową oleju górnej części wagi (obracać zgodnie z ruchem wskazówek zegara około 1-półtora obrotów, jak pokazano na rysunku 5-3).

⑤ Formalne napełnienie oleju: Najpierw naciśnij w dół, a następnie zwolnij ręką uchwyt hamulca, aż więcej pęcherzyków zostanie wypuszczonych z rury strzykawki. Jeśli efekt nie jest zauważalny, najpierw naciśnij strzykawkę ręką, aby olej hamulcowy dostał się do hamulca tarczowego, a następnie wyciągnąć strzykawkę, aby usunąć pęcherzyki. Powtórz tę czynność trzy do pięciu razy, a następnie kontynuuj naciskanie i zwolnienie uchwytu hamulca, aż więcej pęcherzyków zostanie wypuszczonych z rury strzykawki. Napełnianie olejem jest zakończone, wyciągnij strzykawkę, włóż dyszę oleju do głównego korpusu i dokręć śrubę napełniającą olejem.

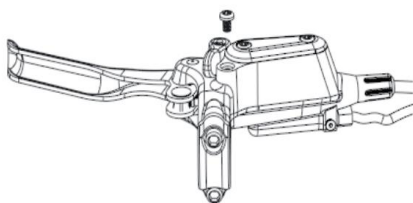
★ Para mocowania dyszy smaru na korpusie zacisku. 40~60 kgf-cm (35~52 lb-in)

Naciśnij kilka razy dźwignię hamulca tarczowego, aby uzyskać mocny chwyt.

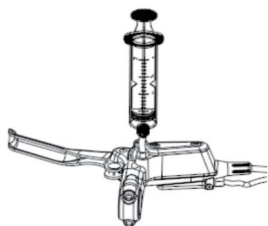
⑥ Usunąć wąż z korpusu zacisku i uważać, aby nie wpuszczać oleju hamulcowego do klocków lub tarczy. Następnie zdjąć rurę końcową kierownicy i wymienić łącznik olejowy M6 śrubą uszczelniającą zbiornika oleju.

★ Moment mocowania zbiornika oleju do śruby uszczelniającej 30~40 kgf-cm

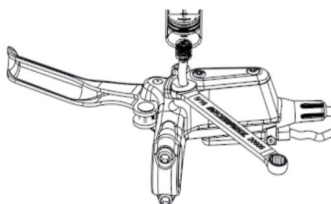
⑦ Oczyszczyć oleiste obszary dźwigni hamulca tarczowego i korpusu zacisku alkoholem lub czystą szmatką, a następnie zwrócić dźwignię hamulca tarczowego do pierwotnej pozycji, aby zakończyć operację napełniania oleju. Gdy olej w zbiorniku znacznie zmienia kolor, zaleca się jego wymianę.



Rysunek 5-1 Usunąć śrubę napełniającą olej hamulca tarczowego



Rysunek 5-2 Włożyć akcesorium do napełniania oleju do korpusu wagi hamulca tarczowego



Rysunek 5-3 Użyj klucza 8-mm, aby poluzować/dokręcić gwint dyszy olejowej korpusu zacisku

Rozdział 6 Utrzymanie systemu

Aby utrzymać hydrauliczny układ hamulcowy tarczy ZOOM w optymalnym stanie przez długi czas, należy przeprowadzić następujące kontrole.

■ Przed prowadzeniem jazdy

Montaż i wymiana bloków

Sprawdź, czy grubość klocka hamulcowego osiągnęła dolną granicę użyteczności (0,8 mm). Zdejmij klocek hamulcowy i sprawdź, czy widoczny jest znak wymiany klocka hamulcowego. W takim razie potwierdź.

Skutecznie wymienić nowy blok samochodu.

■ Kontrola rurociągów naftowych

Sprawdź, czy rura olejowa nie ma pęknięć, zużycia lub innych odkształceń lub uszkodzeń; jeśli istnieje, zastąpić go nowym.

■ Po jeździe

Czyszczenie dysku

Jeśli pomiędzy zaciskiem hamulca tarczowego a tarczą występują brudy lub inne zanieczyszczenia, należy go wyczyścić po użyciu, aby zapobiec zatłuszczeniu tarczy lub klocki hamulcowej.

■ Regularna kontrola

Smarowanie dźwigni hamulca tarczowego

Smaruj pręt łącznikowy regularnie smarem.

■ Śruba mocująca

Sprawdź, czy każda śruba jest luźna i zachowaj pierwotnie ustawiony moment obrotowy.

■ W normalnych warunkach użytkowania naturalne zużycie i starzenie się produktu nie jest gwarantowane.

■ Podczas ulepszania produktu niektóre specyfikacje mogą zostać zmienione bez powiadomienia.

Uwaga: Produkt ma okres przydatności do spożycia jednego roku.

Rozdział 7 Inne uwagi

Aby utrzymać hydrauliczny układ hamulcowy tarczy ZOOM w optymalnym stanie przez długi czas, należy przeprowadzić następujące kontrole.

■ Rozwiązywanie problemów

Klocki hamulcowe ocierające się o tarczę	
Możliwe przyczyny	Rozwiązania
Nieprawidłowa regulacja klocków hamulcowych lub korpusu zacisku hamulcowego	Ponownie wyregulować klocki hamulcowe lub korpus zacisku hamulcowego, patrz Rozdział 1
Zbyt duża przerwa w zasięgu dźwigni hamulca	Wyreguluj zasięg dźwigni hamulca, patrz Rozdział 3
Odkształcenie lub wygięcie tarczy	Wymień płytę, patrz Rozdział 2

Słabe wyczucie dźwigni hamulca	
Możliwe przyczyny	Rozwiązania
Powietrze w systemie	Poluzuj śrubę korka zbiornika oleju i kilkakrotnie naciśnij dźwignię hamulca, aby spuścić powietrze
Należy uzupełnić płyn hamulcowy	Patrz rozdział 5
Siedzenie konwersji jest luźne	Dokręć śrubę mocującą gniazdo konwersji, patrz Rozdział 2
Dźwignię hamulca można docisnąć do kierownicy	
Możliwe przyczyny	Rozwiązania
Należy uzupełnić płyn hamulcowy	Patrz rozdział 5
W systemie występuje nieszczelność	Sprawdź przeciekającą część i napraw ją lub wymień
Niewystarczająca siła hamowania lub jej brak	
Możliwe przyczyny	Rozwiązania
Zanieczyszczone lub zaolejone klocki hamulcowe	Za pomocą czystej szmatki nasączonej alkoholem dokładnie wyczyść i osusz tarczę, a następnie wymień klocki hamulcowe.
Tarcza jest zanieczyszczona lub zaolejona	Za pomocą czystej szmatki nasączonej alkoholem dokładnie wyczyść i osusz tarczę, a następnie wymień klocki hamulcowe.

TRANSPORT

Nie wolno przewozić żadnych przedmiotów, które mogą ograniczać widoczność, utrudniać pełną kontrolę nad rowerem lub blokować ruchome części roweru.

Podczas transportu roweru istnieje ryzyko jego przewrócenia, ześlizgnięcia się lub upadku z pojazdu transportowego. Może to spowodować poważne obrażenia. Podczas transportu roweru w pojeździe lub w środkach transportu publicznego należy zabezpieczyć rower przed przewróceniem się, ześlizgnięciem lub upadkiem.

Do transportu roweru należy używać zatwierdzonego, dostępnego w sprzedaży uchwyty rowerowego do pojazdów. W przypadku braku uchwyty rower należy umieścić w bagażniku, upewniając się, że rower nie naciska na tylną przetrzaskę.

Akumulatory litowo-jonowe podlegają licznym przepisom i często są uznawane przez przewoźników za materiały niebezpieczne. Przed wysyłką lub transportem baterii litowo-jonowej drogą lotniczą należy zapoznać się z odpowiednimi przepisami i poprosić przewoźnika o zezwolenie.

PRZECHOWYWANIE

W przypadku przechowywania akumulatora przez dłuższy czas (ponad dwa miesiące):

Wyjmij akumulator z motocykla.

Baterie litowo-jonowe najlepiej przechowywać na poziomie naładowania 40-60%.

Podczas długotrwałego przechowywania należy ładować akumulator do poziomu 40-60% co 30 dni. Poziom naładowania można określić za pomocą zintegrowanego wskaźnika naładowania akumulatora lub wskaźnika akumulatora na rowerze. Akumulatory rozładowują się powoli, jeśli nie są używane przez dłuższy czas. Jeśli pojemność akumulatora osiągnie krytycznie niskie napięcie, jego żywotność i pojemność zostaną trwale zmniejszone.

Przed przechowywaniem akumulatora należy zawsze odłączyć ładowarkę od gniazda i akumulatora.

Należy unikać przechowywania akumulatora w ekstremalnie niskich lub wysokich temperaturach.

Baterie najlepiej przechowywać w zacienionym i suchym miejscu. Nie należy dopuszczać do gromadzenia się skroplin, ponieważ może to prowadzić do korozji lub zwarcia.

Zalecana temperatura przechowywania akumulatorów litowo-jonowych wynosi 0-25°C (32-77°F).

DBANIE O ROWER ELEKTRYCZNY

Baterie należy konserwować zgodnie z opisem w sekcji "Konserwacja i bezpieczeństwo baterii". Jest to szczególnie ważne, jeśli baterie nie są używane przez dłuższy czas.

Regularnie sprawdzaj przewody i połączenia elektryczne roweru pod kątem uszkodzeń. Postrzępione lub uszkodzone przez ciepło przewody, luźne wtyczki lub słabe połączenia mogą uszkodzić system.

Rower należy przechowywać w pomieszczeniu. Stan roweru wystawionego na działanie czynników atmosferycznych pogorszy się bardzo szybko. Nigdy nie przykrywaj przechowywanego roweru plastikiem, ponieważ kondensacja może uszkodzić elementy elektryczne. W szczególności akumulatory powinny być przechowywane w suchym środowisku o kontrolowanej temperaturze.

Przeczytaj wszystkie instrukcje dotyczące komponentów i zachowaj ostrożność przed użyciem chemikaliów, farb lub środków czyszczących na elementach elektrycznych roweru.

Konserwacja akumulatora

Aby uniknąć skrócenia żywotności akumulatora, należy wykonać poniższe czynności:

- Naładuj akumulator po jeździe, gdy jego poziom naładowania wynosi od 30% do 40%.
- Upewnij się, że akumulator nie jest całkowicie rozładowany.
- Przed przechowywaniem akumulatora przez dłuższy czas należy go całkowicie naładować.
- Akumulator należy przechowywać w suchym miejscu o niskiej wilgotności.
- Utrzymywać temperaturę w zakresie od 5 °C do 20 °C. Nie wystawiać akumulatora na bezpośrednie działanie promieni słonecznych.
- Nie wystawiać akumulatora na bezpośrednie działanie promieni słonecznych lub wysokich temperatur, np. w magazynie.
- Należy upewnić się, że przechowywane baterie są w pełni naładowane co najmniej raz na 3 miesiące.

Konserwacja silnika i sterowania

Wilgoć, kurz lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.

- Zewnętrzne części silnika i sterownika należy czyścić wyłącznie wilgotną szmatką.
- Jeśli części zostaną przypadkowo całkowicie zanurzone w wodzie, należy natychmiast odłączyć silnik od akumulatora i uruchomić go ponownie po sprawdzeniu przez producenta.
- Należy postępować zgodnie z odpowiednimi instrukcjami producenta.

Jazda konna

Nie używaj go, dopóki nie przeczytasz uważnie instrukcji i nie zrozumiesz działania produktu; nie pożyczaj go nikomu, kto nie potrafi manipulować produktem podczas jazdy. Przed jazdą na rowerze należy sprawdzić, czy hamulce działają. Podczas hamowania należy najpierw włączyć hamulec tylnego koła, a następnie hamulec przedniego koła. Upewnij się, że hamulce są dokręcone. Jeśli hamulce są zbyt luźne, dokręć je kluczem imbusowym. Podczas jazdy w deszczu lub śniegu należy wydłużyć drogę hamowania.

Obowiązujący wiek: Jazda w wieku od 16 do 65 lat.

Podczas jazdy na rowerze należy zawsze nosić kask, przestrzegać przepisów ruchu drogowego i nie jeździć po autostradach i drogach z dużą liczbą pieszych. Przed jazdą należy sprawdzić ciśnienie w oponach.

Zalecane ciśnienie w oponach wynosi 50-75 PSI.

Podczas jazdy w dół i po nieutwardzonych drogach należy upewnić się, że prędkość nie przekracza 15 km/h. Podczas korzystania z silnika należy uważać, aby nie uderzać w niego zbyt mocno i utrzymywać smarowanie wału obrotowego. Nie wolno jeździć z obciążeniem większym niż maksymalne obciążenie ciała (maksymalne obciążenie wynosi 120 KG). Po użyciu rower nie może być zaparkowany w holu budynku, na schodach ewakuacyjnych, przy wyjściach bezpieczeństwa i musi być prawidłowo zaparkowany zgodnie z zasadami bezpieczeństwa.

Wymogi prawne

Jeśli chcesz jeździć rowerem elektrycznym po drogach publicznych, musisz wyposażyć go zgodnie z przepisami krajowymi. Z prawnego punktu widzenia nasze modele 25 km/h są traktowane w taki sam sposób jak rowery, a zatem podlegają tym samym przepisom. W Niemczech kwestie te są regulowane przez rozporządzenie o zezwoleniach na ruch drogowy (StVZO) i rozporządzenie o ruchu drogowym (StVO).

- Dzwonki
- Dwa niezależnie obsługiwane hamulce
- Jeden biały reflektor z przodu
- Biały odblaskowy reflektor przedni
- Czerwone światło tylne
- Czerwone światło odblaskowe z tyłu
- Żółte światła odblaskowe z przodu i z tyłu pedałów
- Dwa żółte światła odblaskowe przesunięte o 180° na szprychach każdego koła lub ciągły biały pasek odblaskowy w pierścieniu na oponie.

Etapy kontroli przed jazdą:

- Szybkozamykacz/walek centralny jest bezpiecznie zamontowany i pewnie się zamyka.
- Połączenia śrubowe nie są luźne ani nie grzechoczą.
- Kierownica jest dobrze zamocowana.
- Koła i opony obracają się z łatwością i pracują płynnie.
- Opony są sprawdzone pod kątem ciśnienia powietrza i stanu, a zawory są prawidłowo osadzone.
- Przednie i tylne światła działają prawidłowo i zostały prawidłowo wyregulowane.
- Dźwignie hamulców mają wyraźne punkty nacisku.
- Klocki i tarcze hamulcowe są nieuszkodzone i wolne od oleju. Należy je również sprawdzić pod kątem zużycia.
- Akumulator musi być dobrze osadzony po włożeniu. Akumulator musi zatrzasnąć się w zamku i wydawać odgłos kliknięcia.
- Dopuszczalna masa całkowita ładunku nie została przekroczona.
- Światła i reflektory nie są objęte ochroną.
- Akumulatory są naładowane
- Akumulator jest naładowany Siodełko jest bezpiecznie zamocowane i prawidłowo wyregulowane
- Pedały są bezpiecznie zamocowane

Sprawdzanie ciśnienia w oponach

Dopuszczalne ciśnienie w oponach można znaleźć na boku opony. Zalecamy użycie rowerowej pompki podłogowej z manometrem w celu sprawdzenia i skorygowania ciśnienia w oponie.

Uwaga dotycząca zaworów typu amerykańskiego:

- Odkręć plastikową nakrętkę z główki zaworu.
- Delikatnie dociśnij końcówkę zaworu do obręczy. Jeśli w oponie jest ciśnienie, słychać będzie uchodzące powietrze.
- Po zakończeniu pompowania należy ponownie dokręcić plastikową nakrętkę.

Zawartość dostawy

- Rower z akumulatorem
- Ładowarka do akumulatora
- Dwa klucze (zapasowy klucz należy przechowywać w bezpiecznym miejscu) do wyjmowania akumulatora
- Drukowana kopia instrukcji obsługi
- Dwa pedały (nie zamontowane)
- Torba podsiodłowa i sztyca podsiodłowa (nie zamontowane)
- Przednie koło (nie zamontowane)
- Rdzeń przedniej osi
- Błotnik (nie zamontowany)
- Dzwonek (nie zamontowany)
- Tylne światło (nie zamontowany)
- Narzędzia do montażu
- Pompka
- Blokada

Rozpakowywanie

Karton wysyłkowy jest zabezpieczony metalowymi klipsami. Ryzyko obrażeń podczas rozpakowywania i zgniatania.

- Otwieranie opakowania
- Wyjmij rower i wszystkie akcesoria z opakowania.
- Sprawdź zakres dostawy
- Materiał opakowaniowy należy zutylizować zgodnie z lokalnymi wytycznymi i przepisami.

SCHEMAT CZĘŚCI PRODUKTU



Rysunek 1 (schemat całego pojazdu)

Uwaga: Aktualizacja produktu może spowodować, że rzeczywisty produkt, który otrzymasz, będzie się różnił od próbki na zdjęciu, nie martw się, określone funkcje są takie same i nie wpłyną na normalne użytkowanie.

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| 1 Licznik | 10 Pedał |
| 2 Kierownica | 11 Przednia zębatka |
| 3 Klamka hamulca | 12 Łańcuch |
| 4 Mostek | 13 Silnik |
| 5 Oświetlenie przednie | 14 Zacisk rury podsiodłowej |
| 6 Opony | 15 Sztyna siodełka |
| 7 Tarcze hamulcowe | 16 Oświetlenie tylne |
| 8 Hamulce tarczowe | 17 Siodełko |
| 9 Baterii | |

Opis akcesoriów



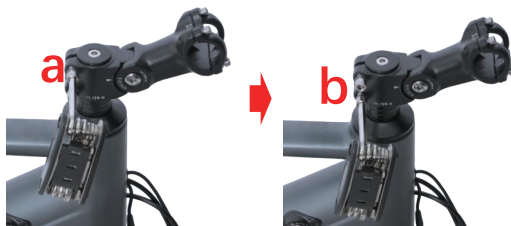
BK19 Akcesoria

1. Torba podsiodłowa i sztyca podsiodłowa
2. Szybkozłączka przedniego koła
3. Śruba pokrywy górnej
4. Tylne światło
5. Dzwonek rowerowy
6. Narzędzie 16 w 1
7. Pedaly
8. Przedni błotnik
9. Przednie koło

1.Montaż kierownicy



1.Obróć rurę podsiodłową w kierunku przodu pojazdu i wyreguluj względną równoległość oraz pionowość rury podsiodłowej, przedniego widelca i ramy.



2.Użyj klucza imbusowego nr 6 w narzędziu 16 w 1, aby dokręcić śruby w punktach „a” i „b” na rysunku.

Uwaga: Dwie śruby należy dokręcać stopniowo. Nie dokręcaj najpierw jednej śruby, a następnie drugiej.



3. Za pomocą klucza imbusowego nr 4 w narzędziu 16 w 1 odkręć cztery śruby przedniej osłony i zdejmij przednią osłonę mostka roweru.



4. Umieść kierownicę w podnoszeniu i wyreguluj kąt kierownicy w środku. Zamocuj przednią osłonę. Uwaga: Nie płącz wiązki przewodów.



5. Stopniowo dokręcaj cztery śruby pokrywki przedniej za pomocą klucza imbusowego nr 4 w narzędziu 16 w 1 w kolejności pokazanej na rysunku.



6. Wyreguluj kąt w środku i dokręć śruby kluczem imbusowym nr 3 w narzędziu 16 w 1. Uwaga: Port okablowania instrumentu jest zagięty

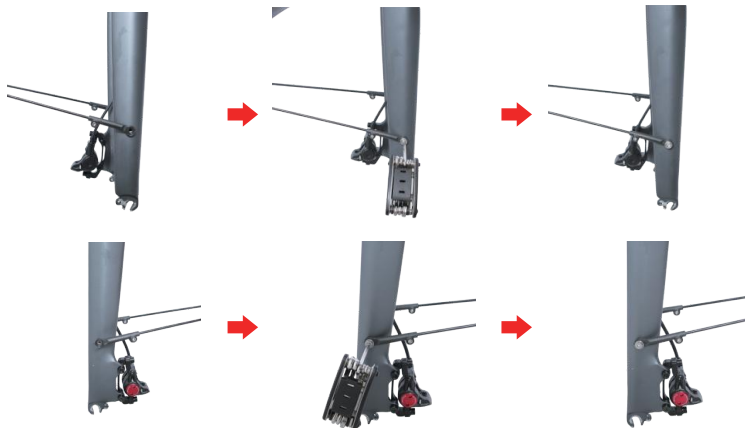


7. Przykręć zaślepkę śrubową górnej pokrywki.

2.Montaż przedniego światła błotnika



1. Za pomocą klucza płaskiego nr 15 w narzędziu 16 w 1 poluzuj nakrętkę pokazaną na rysunku i wyjmij wałek podporowy.



2. Za pomocą klucza imbusowego 4 mm odkręć śruby mocujące wspornik błotnika i podkładki zamontowane wcześniej po obu stronach przedniego widelca, a następnie zamontuj wspornik błotnika i dokręć śruby.



3. Wstępnie zainstalować reflektory i błotniki na przednim widelcu za pomocą śrub mocujących reflektory.



4. Użyj klucza sześciokrotnego nr 5 w narzędziu 16 w 1, aby dokręcić śrubę.



5. Wstępnie dokręcić nakrętkę.



6. Wstępnie zainstalować reflektory i błotniki na przednim widelcu za pomocą śrub mocujących reflektory.



7. Użyj klucza sześciokrotnego nr 5 w narzędziu 16 w 1, aby dokręcić śrubę.

3.Montaż przedniego koła



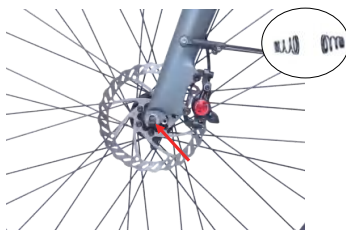
1. Zamontuj przednie koło w widelkach przedniego widelca i zablokuj je.
Uwaga: Kłosek hamulca tarczowego jest umieszczony wewnątrz tarczy hamulcowej.



2. Odkręć nakrętkę pręta szybkozamykacza i wyjmij sprężynę stożkową

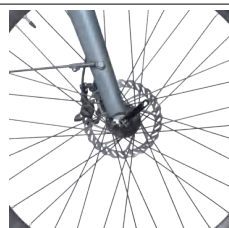


3. Włóż dźwignię szybkiego zwalniania



4. Zamontuj sprężynę stożkową tak jak pokazano na rysunku

5. Przykręć nakrętkę pręta szybkozłączki, jak pokazano na rysunku



6. Dostosuj kierunek dźwigni do odpowiedniego dokręcenia śruby i dokręć dźwignię do góry.
Uwaga: Podczas tego procesu upewnij się, że przednie koło znajduje się na środku rury przedniego widelca. Jeśli tak nie jest, poluzuj dźwignię, aby wyregulować położenie przedniego koła, a następnie dokręć dźwignię.

4. Montaż świateł tylnych i osłon siedzeń



Montaż świateł tylnych i osłon siedzeń

Umieść tylne światła w kierunku pokazanym na schemacie, pociągnąć gumową nakładkę ciągniącą w kierunku strzałki i dokręcić ją.



1. Pociągnij dźwignię szybkiego zwalniania regulacji rury podsiodłowej zgodnie z kierunkiem pokazanym na rysunku.

2. Włóż rurę podsiodłową i wyreguluj ją do wymaganej wysokości (Uwaga: rura podsiodłowa musi być wsunięta na głębokość przekraczającą znak bezpieczeństwa).

Uwaga: Rurę podsiodłową należy wsunąć na głębokość przekraczającą znak bezpieczeństwa.



3. Dokręć dźwignię szybkiego zwalniania w kierunku pokazanym na rysunku
Uwaga: Jeśli klucz składany jest zbyt ciasny, aby go nacisnąć, lub zbyt luźny, należy odpowiednio wyregulować śrubę na „1”

5.Montaż pedałów

Lewy pedał



Prawy pedał



Wałek pedału jest oznaczony literą „L” dla lewego pedału i literą „R” dla prawego pedału.



Jak zamontować lewy pedał:

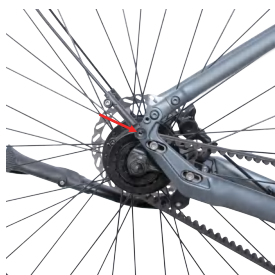
„L” na wałku pedału to lewy pedał. Najpierw obróć wałek pedału przeciwnie do ruchu wskazówek zegara ręcznie, aby wstępnie go dokręcić do lewej korby, a następnie użyj klucza płaskiego nr 15 przeciwnie do ruchu wskazówek zegara, aby go dokręcić.



Jak zamontować prawy pedał:

„R” na wałku pedału to prawy pedał. Najpierw obróć wałek pedału zgodnie z ruchem wskazówek zegara ręcznie, aby wstępnie dokręcić go do prawej korby z zębatą tarczą, a następnie użyj klucza płaskiego nr 15, aby obrócić go zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aby go dokręcić.

6.Sposób mocowania wspornika tylnego błotnika



1. Dokręć śruby tylnego błotnika, jak pokazano na rysunku.



2. Ustaw kierunek klucza, odpowiednio dokręć śrubę i dokręć klucz w górę.



1. Dokręć śruby tylnego błotnika, jak pokazano na rysunku.



2. Ustaw kierunek klucza, odpowiednio dokręć śrubę i dokręć klucz w górę.



7.Wyjmowanie i montaż baterii



1. Przekręć kluczyk maksymalnie w prawo, a bateria wysunie się.



2. Podnieś baterię do góry i wyjmij ją.

8. Etapy wkładania baterii



1. Umieść akumulator w rurze akumulatora, tak aby otwór rozładowczy akumulatora był skierowany w dół.



2. Naciśnij baterię, aby całkowicie zablokować ją blokadą baterii, a następnie wyjmij kluczyk.



9. Montaż dzwonka rowerowego



Za pomocą śrubokręta imbusowego nr 3 z narzędzia 16 w 1 poluzuj śruby na uchwycie dzwonka rowerowego.

Umieść uchwyt dzwonka rowerowego w odpowiednim miejscu na kierownicy i dokręć śrubę za pomocą śrubokręta imbusowego nr 3.

10. Włączanie i wyłączanie roweru



Aby włączyć lub wyłączyć urządzenie, naciśnij i przytrzymaj przycisk „” widoczny na obrazku.

Wprowadzenie do funkcji roweru

Ładowanie

Odkręć plastikową osłonę akumulatora (Rysunek 1), podłącz dostarczoną ładowarkę i rozpocznij ładowanie. Gdy akumulator jest w pełni naładowany, a wskaźnik ładowarki zmienia kolor z czerwonego na zielony, oznacza to, że akumulator jest w pełni naładowany.



Rysunek 1



Rysunek 2



Rysunek 3

Włączanie

Patrz Rysunek 2, włącz przełącznik akumulatora; Patrz Rysunek 3, naciśnij i przytrzymaj przycisk , aby włączyć/wyłączyć zasilanie.

Wyświetlacz mocy

Po włączeniu zasilania Licznik zapala się i wyświetla poziom mocy. Poziom mocy jest podzielony na 5 siatek, odpowiadających wysokim, średnim i niskim poziomom mocy.

Oświetlenie przednie

patrz rysunek 3, naciśnij i przytrzymaj przycisk , aby włączyć/wyłączyć oświetlenie przednie.

Start

W przypadku jazdy ze wspomaganiem, naciśnij krótko , aby ustawić 1. bieg po włączeniu maszyny i naciśnij zębatkę roweru, aby uruchomić silnik w celu wspomagania. Jeśli wspomaganie silnika nie jest potrzebne, wyłącz zasilanie lub akumulator lub licznik, aby ustawić 0. bieg.

Silnik

Silnik zapewnia moc podczas pedałowania. Żądany poziom prędkości można ustawić na wyświetlaczu. Maksymalna prędkość pomocnicza silnika elektrycznego wynosi 25 km/h.

Akumulator

Elektryczny napęd pomocniczy wymaga akumulatora do zasilania. Akumulator znajduje się pod ramą. Akumulator można naładować, wyjmując go z ramy za pomocą odpowiedniego klucza. Akumulator można ładować wyłącznie za pomocą dostarczonej ładowarki. Akumulator jest wyposażony w następujące złącza i wskaźniki:

- Gniazdo ładowania
- Przycisk wyłącznika
- Blokada do blokowania akumulatora

Akumulatory litowo-jonowe są klasyfikowane jako towary niebezpieczne zgodnie z przepisami transportowymi. Jeśli pojemnik na akumulator jest zamontowany na rowerze, dozwolony jest transport wodny i drogowy. (Należy sprawdzić lokalne przepisy transportowe). Uszkodzonych akumulatorów nie wolno transportować i należy je odpowiednio zutylizować!

Wyświetlacz sterowania

Wyświetlacz kontrolny jest zamontowany na kierownicy. Maksymalna efektywna prędkość dla funkcji wyświetlania prędkości wynosi 25 km/h. Wyższe prędkości nie mogą być wyświetlane. Nie należy samodzielnie ustawiać parametrów wyświetlacza. Jeśli parametry zostaną ustawione nieprawidłowo, układ elektroniczny może działać nieprawidłowo, uniemożliwiając korzystanie z pojazdu. W takim przypadku należy skontaktować się z producentem.

Zmiana biegów

Rower jest wyposażony w przerzutkę. Wybór odpowiedniego przełożenia jest warunkiem wstępnym spokojnej jazdy i prawidłowego działania elektrycznego układu napędowego. Przerzutka składa się z następujących elementów:

- Skrzynka zębatek na tylnym kole
- Przerzutka tylna
- Pojedyncza tarcza mechanizmu korbowego
- Łańcuch napędowy
- Dźwignia zmiany biegów

Użyj przycisku plus, aby zwiększyć częstotliwość kroku. Użyj przycisku minus, aby zmniejszyć częstotliwość kroku. Poziomu pomocniczego nie można zmienić podczas ręcznej zmiany biegów. Podczas zmiany biegów należy zdjąć obciążenie z pedałów i nacisnąć je do oporu. Niezastosowanie się do tego zalecenia może poważnie uszkodzić cały układ napędowy!

Jazda w normalnym trybie roweru

Roweru można również używać bez napędu pomocniczego. Wystarczy wyłączyć wyświetlacz lub ustawić bieg prędkości na 0 na wyświetlaczu. W ten sposób można korzystać z roweru tak, jakby nie był wyposażony w napęd pomocniczy, np. w przypadku rozładowania akumulatora. Na przykład, gdy rozładowuje się akumulator.

PARAMETRY PRODUKTU

Wygląd i rozmiar	Parametr	Wersja standardowa
	Materiały na karoserię roweru	Aluminium
	Kolor	Szary
	Wymiary roweru rozłożonego	1780*700*1070mm
	Typ piasty	Koło szprychowe
	Rozmiar koła	700C*42C
	Rozmiar opakowania	1480*240*780mm
Parametry wydajności	Masa netto/Masa brutto	20kgs(44.09lbs)/27kgs(59.52lbs)
	Maksymalne obciążenie	120kg
	Maksymalna prędkość	25Km/h
	Zakres	40km-80km (Na wpływ obciążenia, temperatury, warunków drogowych, trybu jazdy itp. Np.: przy 75kg i 25°C maksymalny zasięg w trybie PAS wynosi do 40 kilometrów, w zależności od obciążenia, stylu jazdy itp.)
	Maksymalny kąt wspinaczki	25 stopni
	Temperatura pracy	-10 ~ 45 °C
	Stopień wodoodporności	IP54

Specyfikacje elektryczne	Battery Type	Akumulator litowo-jonowy 18650
	Pojemność baterii	10,4Ah(374,4Wh)
	Napięcie znamionowe	36 V
	Silnik moc znamionowa	0.25kw
	Forma silnika	Boost
	Typ silnika	700C/wysokobiegowe koło zębate/ szprychowy silnik bezszczotkowy
	Prędkość znamionowa silnika bez obciążenia	245±10r/min
	Wyjście ładowarki	42V 2.0A
	Wejście ładowarki	100~240V 50/60Hz 3.0A
	Wartość zabezpieczenia podnapięciowego	29.5V
	Wartość zabezpieczenia nadprądowego	14+1A
	Czas ładowania	6-7 godzin
właściwości produktu	Ekran wyświetlacza instrumentu	Wielofunkcyjny kolorowy ekran LCD
	Oświetlenie przednie	Tak
	Metoda hamowania	Hamulce tarczowe przednie i tylne
	Specyfikacje opon	Opony pneumatyczne
		Opony: 700*42C
		Zawór: 700*42C Zawór dętki jest typu A/v
	Przedni widelec	Zwykły twardy przedni widelec
	Zmienna prędkość	Jedna prędkość

UWAGA DOTYCZĄCA ZAKRESU:

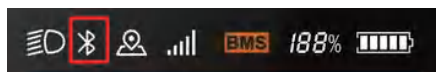
Pedelec to rower ze stopniowo przełączanym wspomaganie elektrycznym. Zasięg naładowania akumulatora zależy w dużym stopniu od różnych czynników. Na przykład, spada on znacząco w następujących warunkach:

- dłuższa lub ciągła jazda z wysokim poziomem wspomagania
- szybki styl jazdy z częstym, mocnym przyspieszaniem
- Wiele zboczy i piaszczystych lub gliniastych powierzchni
- większa waga użytkownika
- zbyt niskie ciśnienie w oponach lub niewystarczająco nasmarowany łańcuch
- niska temperatura otoczenia.

Instrukcja obsługi panelu sterowania ręcznego przyrządu



Opis wskaźnika stanu Bluetooth



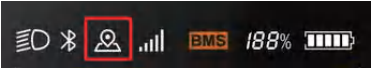
Urządzenie nie weszło w stan nadawania	Status ikony Bluetooth	Uwaga
Urządzenie Bluetooth nie przechodzi w stan nadawania	Ikona Bluetooth jest zawsze wyłączona	-
Bluetooth nie jest powiązany ani połączony	Ikona Bluetooth miga szybko	-
Bluetooth jest powiązany i połączony	Ikona Bluetooth jest zawsze włączona	-
Bluetooth jest powiązany, ale nie połączony	Ikona Bluetooth miga powoli	-

Wskazanie stanu sieci komórkowej



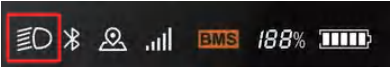
Opis stanu sieci komórkowej	Stan ikony sieci komórkowej	Uwaga
Karta SIM nie została zainstalowana	Ikona sieci komórkowej jest zawsze wyłączona	-
Karta SIM zainstalowana, komunikacja komórkowa niepołączona	Ikona sieci komórkowej miga powoli	-
Podłączona komunikacja komórkowa	Ikona sieci komórkowej jest zawsze włączona	-

Ikona połączenia GPS



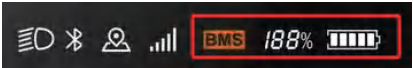
Opis statusu GPS	Status ikony GPS	Uwaga
Nieprawidłowa lokalizacja GPS	Ikona GPS jest zawsze wyłączona	-
Pozycjonowanie GPS jest skuteczne	Ikona GPS jest zawsze włączona	-

Wyświetlanie ikon reflektorów



Opis stanu reflektorów	Status ikony reflektorów	Uwaga
Wyłącz reflektor	Ikona reflektorów jest zawsze wyłączona	-
Włącz reflektor	Ikona reflektorów jest zawsze włączona	-
Szukaj rowerów	Migająca ikona reflektorów	1 sekunda włączenia, 1 sekunda wyłączenia, cykl 8 razy

Wyświetl poziom naładowania baterii



Użyj domyślnej metody siatki baterii, aby wyświetlić poziom naładowania

Segment wyświetlacza mocy Licznik	Ultra niskie napięcie (migająca rama)	Niedobór napięcia (ramka wyświetlacza)	Jeden pasek mocy	Dwa paski mocy	Trzy paski mocy	Cztery paski mocy	Pięć paski mocy
Napięcie domyślne: 48V	≤40.0	42.0-42.8	42.9-44.8	44.9-46.2	46.3-47.4	47.5-50.0	≅ 50.1
Napięcie domyślne: 36V	≤30.0	31.0-32.9	33.0-34.4	34.5-35.5	35.6-36.4	36.5-38.4	≅ 38.5
App Wyświetl zawartość	0%	0-19%	20-39 %	40-59 %	60-79 %	80-99 %	100 %
1. W stanie ultraniskiego napięcia zewnętrzna ramka ikony baterii przejdzie w stan migania (powolne miganie). 2. Procent mocy jest wyświetlany w aplikacji. Powyższe siatki odpowiadają różnym segmentom mocy. W każdym segmencie mocy napięcie i procent odpowiadają sobie liniowo. 3. Domyślnie jest wyświetlany przy napięciu 48 V.							

Główny obszar wyświetlania pokazuje zawartość



Domyślnie wyświetlana jest prędkość w czasie rzeczywistym: „SPEED”, a liczba poniżej wyświetla wartość prędkości w czasie rzeczywistym z 1 miejscem po przecinku.

Jednostka jest domyślnie wybrana jako km/h. Strona ustawień aplikacji lub przyrządu może ustawić system metryczny (km/h) lub imperialny (mph).

„SET”: odnosi się do wejścia do interfejsu ustawień. Po wejściu do pozycji ustawień, „SET” i „P0+option” świecą się w tym samym czasie.

„AVG” + „SPEED”: odnosi się do średniej prędkości. Liczba poniżej wyświetla średnią wartość prędkości w czasie rzeczywistym z 1 miejscem po przecinku.

„MAX” + „SPEED”: odnosi się do maksymalnej prędkości. Liczba poniżej wyświetla maksymalną wartość prędkości w czasie rzeczywistym z 1 miejscem po przecinku.

W stanie jazdy okrągły pasek dekoracyjny wejdzie w stan markizy z prędkością jazdy. Im większa prędkość, tym większa prędkość markizy; im mniejsza prędkość, tym mniejsza prędkość markizy. Gdy samochód zatrzyma się, okrągły pasek dekoracyjny pozostanie nieruchomy i zawsze będzie włączony.

Wyświetlanie nawigacji na mapie



Podczas nawigacji stosuje się wyłącznie jednostki metryczne: kilometry i mile.

Ikony nawigacyjne	Zilustrować	Ikony nawigacyjne	Zilustrować
	Ikona „Jedź prosto		Ikona lewego tyłu lub ikona skrętu w lewo
	Ikona skrętu w lewo lub ikona skrętu w lewo z przodu		Ikona z tyłu po prawej stronie
	Ikona skrętu w prawo lub ikona skrętu w prawo		Ikona miejsca docelowego przylotu

Wyświetlacz przełożenia roweru



Wyświetlacz cyfrowego biegu i paska biegów,

Zarezerwowany bieg 0--3 tryb biegów i 0--5 tryb biegów, domyślny 0--3 tryb biegów.

Wielofunkcyjny obszar wyświetlania



ODO: Całkowity przebieg, dane o całkowitym przebiegu są wyświetlane w formacie 8888,8 km/milę. Całkowity przebieg jest sumowany, a dane są zapisywane po wyłączeniu zasilania.

TRIP: Pojedynczy przebieg, dane o pojedynczym przebiegu są wyświetlane w formacie 8888,8 km/milę. Pojedynczy przebieg jest sumowany domyślnie, a dane są zapisywane po wyłączeniu zasilania.

TIME: Czas włączenia zasilania, dane o czasie są wyświetlane w formacie 88:88.

VOL: Napięcie akumulatora w czasie rzeczywistym, dane o napięciu akumulatora są wyświetlane w formacie 8888,8.

No title: Prąd akumulatora w czasie rzeczywistym, dane o prądzie akumulatora są wyświetlane w formacie 8888,8A.

ODO jest wyświetlane domyślnie po włączeniu zasilania. Naciskając krótko „przycisk POWER”, naciśnij ODO, VOL, TIME, TRIP, A (prąd), ODO, aby przełączać się w cyklu.

Wyświetlanie błędów i powiązanego stanu



- Awaria silnika



- Awaria kontrolera



- Przypomnienie o hamulcu

W tym samym czasie kod błędu jest wyświetlany w „obszarze wyświetlania wielofunkcyjnego”.
Lista kodów błędów jest następująca:

Kod błędu instrumentu	Opis usterki
E21	Obecna usterka
E23	Awaria silnika
E24	Usterka Halla
E25	Awaria hamulca
E26	Błąd podnapięciowy
E30	Błąd komunikacji

Wprowadzenie do przycisku

1.Opis operacji

The default external 3pin button looks like this:



Rysunek 3 Schemat przycisku 3-pinowego

Użyj „przycisku zasilania” aby przedstawić przycisk zasilania 

Użyj przycisku „+”, aby wskazać  klawisz plus

Użyj klawisza „-”, aby zastąpić klawisz  minus

2. Włącz rower

W stanie wyłączonym naciśnij i przytrzymaj „”, aby włączyć rower, a ekran się zaświeci.

W stanie włączonym naciśnij i przytrzymaj „”, aby przełączać interfejs wielofunkcyjnego obszaru wyświetlania między ODO, VOL, TIME, TRIP, A (prąd w czasie rzeczywistym) i ODO.

W stanie włączonym naciśnij i przytrzymaj „”, aby zwiększyć bieg mocy o +1, i naciśnij i przytrzymaj „”, aby zmniejszyć bieg mocy o -1.

W stanie włączonym naciśnij i przytrzymaj „”, aby włączyć światła przednie, i naciśnij i przytrzymaj „przycisk +”, aby je wyłączyć.

W stanie włączonym, gdy rower się nie obraca, naciśnij i przytrzymaj „”, aby przejść do trybu doładowania.

W stanie włączonym naciśnij i przytrzymaj „” i „”, aby przełączać wyświetlanie VAG (średnia prędkość), MAX (maksymalna prędkość) i SPEED (bieżąca prędkość).

3. Wiązanie sieciowe Bicycle

Gdy urządzenie jest włączone, naciśnij i przytrzymaj „” i „”, aż ikona Bluetooth na ekranie zacznie szybko migać, aby uruchomić transmisję internetową. Po uruchomieniu transmisji jest 30 sekund na konfigurację sieci. Jeśli przekroczy 30 sekund, transmisja zostanie zatrzymana i będzie czekać na kolejną aktywację.

Aby uzyskać informacje na temat konkretnych operacji aplikacji, zapoznaj się z „Składaniem aplikacji”.

4. Wyłącz rower

Po włączeniu roweru naciśnij i przytrzymaj „”, aby wyłączyć rower i ekran.

Kody usterek i metody rozwiązywania problemów

Kod błędu	Znaczenie kodu	Znaczenie kodu
E00		Normalny stan
E21	Błąd wysyłania komunikacji	1. Sprawdź, czy przewód wyświetlacza nie jest uszkodzony. 2. Sprawdź, czy złącze wtykowe sterownika i wyświetlacza jest nienaruszone. 3. Odłącz czujnik mocy, aby zobaczyć, czy zgłasza błąd, nie zgłaszaj, że jest to uszkodzenie czujnika przez zwarcie, należy wymienić czujnik. 4. Odłącz przewód silnika, aby sprawdzić, czy wystąpił błąd, a nie zgłoszono uszkodzenia spowodowanego zwarciem w hali silnika, czy konieczna jest wymiana silnika, aby rozwiązać problem. 5. Powyższe nie rozwiąże problemu metodą wymiany, wymień kontroler lub wyświetlacz, aby rozwiązać problem.
E23	Awaria silnika	Sprawdź okablowanie silnika tylnego koła pod kątem uszkodzeń. Jeśli kod błędu nadal pojawia się po ponownym podłączeniu lub jest uszkodzony, silnik będzie wymagał wymiany.
E24	Awaria sterownika	Sprawdź wszystkie przewody sterownika pod kątem uszkodzeń. Jeśli po ponownym podłączeniu kod błędu nadal pojawia się po ponownym podłączeniu lub jest uszkodzony, sterownik będzie wymagał wymiany.
E26	Zbyt niskie napięcie akumulatora	Sprawdź, czy akumulator jest w pełni naładowany. Jeśli ten kod błędu nadal pojawia się po pełnym naładowaniu, należy wymienić baterię.
E30	Błąd odbioru komunikacji	1. Sprawdź, czy przewód wyświetlacza nie jest uszkodzony. 2. Sprawdź, czy złącze wtykowe sterownika i wyświetlacza jest nienaruszone. 3. Odłącz czujnik mocy, aby zobaczyć, czy zgłasza błąd, nie zgłaszaj, że jest to uszkodzenie czujnika przez zwarcie, należy wymienić czujnik. 4. Odłącz przewód silnika, aby sprawdzić, czy wystąpił błąd, a nie zgłoszono uszkodzenia spowodowanego zwarciem w hali silnika, czy konieczna jest wymiana silnika, aby rozwiązać problem. 5. Powyższe nie rozwiąże problemu metodą wymiany, wymień kontroler lub wyświetlacz, aby rozwiązać problem.

Kody usterek i metody rozwiązywania problemów

Numer seryjny	Typowe problemy	Rozwiązanie
1	Opony przeciekają.	1. zalecamy najpierw spuścić powietrze z opony, a następnie napompować ją profesjonalnym sprzętem 2. jeśli dętka nadal przecieka, należy ją wymienić. Możemy dostarczyć części zamienne i umożliwić klientowi wymianę zgodnie z naszym filmem.
2	Hałas hamulców	Po pierwsze, powinniśmy dowiedzieć się, skąd pochodzi hałas. 1. hałas pochodzi z obszaru hamulca opony -> Wyślijmy klientowi film, aby wyregulować hałas hamulca. 2. hałas pojawia się po zaciągnięciu hamulca ręcznego -> pozwólmy klientowi kilkakrotnie zaciągnąć hamulec. 3. tarcza hamulca tarczowego ociera się o obręcz. -> Sprawdźmy, czy tarcza nie jest wygięta.
3	Koło niestabilne, chybota	Dokręć śruby mocujące hamulce tarczowe. Jeśli to nie zadziała, ponownie załóż opony. Jeśli nadal nie działa, zmień koło. Możemy dostarczyć części zamienne.
4	Wyświetlacz zamazany przez wilgoć	Jeśli wewnątrz wyświetlacza znajduje się wilgoć, najpierw umieść rower na chwilę na słońcu. Jeśli nadal nie działa, należy wymienić wyświetlacz. Możemy dostarczyć części zamienne.
5	Brak mocy podczas pedalowania	1. Sprawdź, czy wartość wyświetlanego parametru jest wartością domyślną. 2. Jeżeli wartość parametrów wyświetlacza jest prawidłowa, włącz wyświetlacz i naciśnij długo przycisk "-", aby sprawdzić, czy działa doładowanie do 6 km/h. Jeśli działa, wymień czujnik doładowania. Jeśli to nie działa, należy także sprawdzić, czy wyświetlacz pokazuje wartość prędkości, naciskając pedał na biegu jałowym. Jeśli wyświetla się wartość prędkości, należy wymienić sterownik. Jeśli wartość prędkości nie jest wyświetlana, należy wymienić wyświetlacz. Uwaga: awaria wyświetlacza wymaga bardziej szczegółowej oceny w celu potwierdzenia. Zalecamy skontaktowanie się ze sprzedawcą w celu rozwiązania tego problemu.
6	Problem z wyświetlaczem	Problem z wyświetlaczem 1. wyświetlacz nie pokazuje prędkości/ przebiegu -> podłącz z powrotem złącze silnika. Jeśli nadal nie działa, wymień silnik. 2. Wyświetlacz wyłącza się podczas jazdy, a następnie włącza się ponownie, pozostaje włączony i nie można go wyłączyć. -> Wymień wyświetlacz. 3. Akumulator pokazuje pełne naładowanie, ale wyświetlacz pokazuje puste naładowanie i ciągle miga. -> Sprawdź parametry. Jeśli nadal nie działa, wymień wyświetlacz.

Ciepłe wskazówki

1. Przed podłączeniem lub odłączeniem wyświetlacza należy najpierw wyłączyć zasilanie, ponieważ działanie prądu elektrycznego może spowodować trwale uszkodzenie wyświetlacza;
2. Podczas montażu wyświetlacza należy upewnić się, że wartość momentu obrotowego wzmocnionych śrub z łbem sześciokątnym nie przekracza maksymalnie 1 Nm, ponieważ nadmierny moment obrotowy może spowodować uszkodzenie konstrukcji urządzenia;
3. Nie zanurzać wyświetlacza w wodzie. 4;
4. Aby wyczyścić wyświetlacz, należy przetrzeć jego powierzchnię miękką ściereczką zwilżoną wodą, ale nie należy używać żadnych środków czyszczących ani płynów w sprayu;
5. Podczas utylizacji należy przestrzegać lokalnych praw i przepisów oraz utylizować lub poddawać recyklingowi w sposób przyjazny dla środowiska i nie wyrzucać urządzenia ani żadnych akcesoriów jako odpadów mieszkalnych;
6. Uszkodzenia wyświetlacza i nieprawidłowe działanie spowodowane nieprawidłowym montażem lub nieautoryzowaną zmianą wartości parametrów nie są objęte gwarancją posprzedażną.

Utrzymanie i wsparzalność po sprzedaży

Codzienne utrzymy i czyszczenie

Nie podawaj wyświetla w wodzie ani używaj sprzecz do czyszczenia wyświetla. Użyj miękkie tkaniny, namożone w czystym wodzie, podczas czyszczenia. Nie używaj żadnych środków czystek.

Uwaga dotycząca utylizacji



Urządzeń elektronicznych i baterii nie należy wyrzucać razem ze zwykłymi odpadami domowymi. Należy wybrać odpowiedzialną i zatwierdzoną lokalizację utylizacji w lokalnej społeczności, zapewniając zgodność z obowiązującymi przepisami. W przypadku jakichkolwiek wątpliwości zalecamy skontaktowanie się z lokalnymi władzami w celu uzyskania wskazówek dotyczących odpowiednich i przyjaznych dla środowiska metod utylizacji.

Baterie/akumulatory wielokrotnego ładowania



Jako użytkownik końcowy, konieczne jest przestrzeganie przepisów dotyczących baterii, nakazujących zwrot wszystkich zużytych baterii. Wyrzucanie baterii do standardowych odpadów domowych jest prawnie zabronione. Na większości baterii można znaleźć symbol przypominający o tych przepisach wraz z informacją o zawartości metali ciężkich. Przyjazna dla środowiska utylizacja tych metali ciężkich jest prawnym obowiązkiem użytkowników końcowych, których zachęca się do przekazywania zużytych baterii do wyznaczonych punktów zbiórki w ich mieście lub placówkach handlowych. W przypadku wątpliwości zaleca się zasięgnięcie porady u władz lokalnych w celu uzyskania prawidłowych i ekologicznych opcji utylizacji.

Pętla recyklingu



Materiały opakowaniowe mogą zostać ponownie włączone do obiegu surowców. Upewnij się, że utylizacja materiałów opakowaniowych jest zgodna z przepisami prawa i zapoznaj się z informacjami dostępnymi za pośrednictwem systemów zwrotu lub zbiórki w Twojej społeczności. Takie podejście gwarantuje zrównoważony i przyjazny dla środowiska wkład w pętlę recyklingu.

Witamy w naszej społeczności marki HITWAY. Wierzymy, że będziesz miał tu bezprecedensowe doświadczenie. Dziękujemy za wybranie naszych e-rowerów jako bardziej przyjaznego dla środowiska sposobu podróży. Jeśli masz jakieś pytania, skontaktuj się z naszym zespołem posprzedażnym. Jak najszybciej zapewnimy Państwu wsparcie techniczne i odpowiednie rozwiązanie.



HITWAY after-sales: contact@hitway.eu

Deklaracja zgodności



Niniejsza deklaracja zgodności została sporządzona na wyłączną odpowiedzialność przedstawiciela UE:

-Firma:Pioenroos Business B.V.

-Adres:Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

-E-mail:precisionfr@outlook.com

W związku z tym oficjalnie oświadczamy, że dokument został wydany na naszą wyłączną odpowiedzialność i należy do następującego produktu:

Znak towarowy	HITWAY
Model produktu	BK19
Opis produktu	Pedelec
Producent	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add:No.6,East Second Street,Gedi Xinnan Road,Nancheng Street , Dongguan City,Guangdong Province CN Email:contact@hitway.eu
Model produktu	18650-10S4P
Opis produktu	Akumulator litowo-jonowy
Producent	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email:min.ding@fprconn.com
Model produktu	HLT-180I-XXXXYYY
Opis produktu	Ładowarka
Producent	Shenzhen Hyleton Technology Co.,Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town , Bao' an, District, Shenzhen,Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

Zgodność danego produktu została oceniona i certyfikowana zgodnie z:

Do Pedelec

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4 ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

Do akumulatorów litowo-jonowych

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

Do ładowarki

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Powiadomienie ciała :

Shenzhen STL Testing Technology Co.,

For and on behalf of
Pioenroos Business B.V.

Guo qiang Lin, CEO
15.5.2025

.....
Authorized Signature(s)



Powrót rowerów elektrycznych

Do wysyłki zwrotnej rowerów elektrycznych należy używać wyłącznie kartonu, w którym rower elektryczny został dostarczony. Rower elektryczny należy zapakować w taki sposób, aby zapobiec uderzeniom. W przypadku wysyłki zwrotnej akumulator musi być włożony do uchwytu akumulatora dostarczonego z rowerem elektrycznym i zablokowany.

WAŻNE

Rowery elektryczne z uszkodzonymi mechanicznie lub elektrycznie akumulatorami nie mogą być wysyłane. Aby uzyskać więcej informacji, należy skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.

Zwrot akumulatora

Akumulator należy umieścić w wyścielanej torbie, aby chronić go przed uderzeniami i czynnikami zewnętrznymi.

Jeśli bateria jest widocznie uszkodzona lub uszkodzona w sposób wskazujący na wadę elektryczną, generalnie nie można jej wysłać. Prosimy o kontakt z naszym zespołem serwisowym i prawidłową utylizację akumulatora.

Karta gwarancyjna

Informacje dla klientów:

Nazwa: _____

Adres: _____

Miasto: _____

Stan/prowincja: _____

Kod pocztowy: _____

Kraj: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Informacje o rowerze:

Model: _____

Numer seryjny: _____

Data zakupu: _____

Instrukcje:

Proszę wpisać powyżej dane klienta i roweru.

Przechowuj tę kartę gwarancyjną w bezpiecznym miejscu.

Okaż tę kartę wraz z dowodem zakupu w celu skorzystania z usługi gwarancyjnej.

Niniejsza karta gwarancyjna jest ważna przez podany okres gwarancyjny.

Ważny:

Niniejsza karta gwarancyjna nie podlega przeniesieniu.

Aby skorzystać z serwisu gwarancyjnego, skontaktuj się z autoryzowanym sprzedawcą/centrum wymienionym powyżej.

W tym prostym szablonie karty gwarancyjnej klienci mogą wpisać swoje dane osobowe, informacje o rowerze i okres gwarancji. Zawiera także instrukcję obsługi oraz miejsce na podpis klienta, co gwarantuje, że gwarancja jest spersonalizowana i oficjalna.